

Dresden.
Dresden.

Statistische Mitteilungen
Arbeit und Soziales 2021

Vorbemerkungen

Aus datenschutzrechtlichen und fachstatistischen Gründen werden für Tabellen folgende Stadtteile anderen hinzugefügt:

33	Flughafen/Industriegebiet Klotzsche	zu	31	Klotzsche
34	Hellerberge	zu	31	Klotzsche
44	Dresdner Heide	zu	42	Bühlau/Weißer Hirsch

Gebiete, zu denen Stadtteile hinzugefügt wurden, sind mit " * " gekennzeichnet.

Gender-Hinweis:

Zur besseren Lesbarkeit wird in der vorliegenden Broschüre auch das generische Maskulinum verwendet.

Sofern nicht anders kenntlich gemacht, beziehen sich diese Personenbezeichnungen auf alle Geschlechter (Beispiel: Leistungsempfänger).

Zudem sind alle geschlechterbezogenen Daten nach Frauen und Männern aufgeschlüsselt.

Gleichwohl wird anerkannt, dass Geschlechteridentitäten nicht auf diese beiden Bezeichnungen beschränkt sind.

Änderungen nach Redaktionsschluss:

Seite 16 - Abbildung 1.1.2 neu erstellt (04.08.2025)

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfeld gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- davon Aufgliederung einer Gesamtmenge in alle Teilmengen
- darunter nur einzelne Teilmengen werden aufgeführt
- Stand: wenn nicht anders angegeben, gilt als Stichtag der 31.12. des entsprechenden Jahres

Karten: Amt für Geodaten und Kataster, cardo WebGis

Inhalt

Vorbemerkungen/Zeichenerklärung	2
Tabellenverzeichnis	4
Abbildungsverzeichnis	6
Kartenverzeichnis	6
Definitionen	7
1 Arbeitsmarkt	
1.1 Erwerbstätige in der Stadt Dresden	15
1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	20
1.3 Arbeitslose	52
2 Soziales	
2.1 Leistungsempfänger und Bedarfsgemeinschaften nach Rechtskreis SGB II	85
2.2 Leistungsempfänger und Personengemeinschaften nach Rechtskreis SGB XII	106
2.3 Wohngeldempfänger	111
2.4 Asylbewerber	114
2.5 Kinder- und Jugendhilfe	118
2.6 Menschen mit Behinderung	122
2.7 Pflege	126
2.8 Soziale Einrichtungen	129
2.9 Gesundheit, Krankenhäuser, Ärzte	130

Tabellenverzeichnis

1 Arbeitsmarkt

1.1.1 Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2006 bis 2020	16
1.1.3 Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2006 bis 2020	17
1.1.4 Arbeitsvolumen je Erwerbstätigen am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2006 bis 2020	17
1.1.5 Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2006 bis 2020	18
1.1.6 Arbeitsvolumen der Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2006 bis 2020	19
1.1.7 Arbeitsvolumen je Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2006 bis 2020	19
1.2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen 2017 bis 2021	21
1.2.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort nach Personengruppen 2017 bis 2021	22
1.2.4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort nach Altersgruppen 2017 bis 2021	23
1.2.6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten 2017 bis 2021	24
1.2.7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten, Beschäftigungsart und Strukturmerkmalen 2021	25
1.2.8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Wirtschaftsabschnitten, Beschäftigungsart und Strukturmerkmalen 2021	26
1.2.9 Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort nach Strukturmerkmalen 2018 bis 2021	27
1.2.10 Sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Berufsfachlichkeit der ausgeübten Tätigkeit am Arbeitsort 2019 bis 2021	28
1.2.11 Ausschließlich geringfügig Beschäftigte am Wohnort nach Stadtteilen 2019 bis 2021	30
1.2.12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Stadtteilen 2021	32
1.2.13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Altersgruppen und Stadtteilen 2021	34
1.2.14 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Altersgruppen und Stadtteilen 2021 - Beschäftigtenanteil	36
1.2.15 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Abschlüssen und Stadtteilen 2021	38
1.2.16 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2019 bis 2021 - insgesamt	40
1.2.17 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2019 bis 2021 - Frauen	42
1.2.18 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2019 bis 2021 - Männer	44
1.2.20 Pendler nach Personen- und Altersgruppen 2017 bis 2021	47
1.2.22 Pendlersaldo nach Personen- und Altersgruppen 2017 bis 2021	48
1.2.24 Pendlerverflechtungen Dresdens auf überregionaler Ebene - Einpendler 2021	49
1.2.25 Pendlerverflechtungen Dresdens auf überregionaler Ebene - Auspendler 2021	50
1.2.26 Pendlerverflechtungen Dresdens zum Umland - Ein- und Auspendler 2017 bis 2021	51
1.3.1 Arbeitsmarkt 2017 bis 2021	53
1.3.3 Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen SGB II und SGB III 2019 bis 2021	54
1.3.4 Arbeitslose nach Berufsausbildung und Schulabschluss 2017 bis 2021	55
1.3.6 Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen 2021	56
1.3.7 Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen 2021 - in Prozent	57
1.3.8 Arbeitslose nach Rechtskreis, Personen- und Altersgruppen und Stadtteilen 2021	58
1.3.9 Arbeitslose nach Rechtskreis, Personen- und Altersgruppen und Stadtteilen 2021 - Anteile an Einwohnern	60
1.3.10 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2019 bis 2021 - insgesamt	62
1.3.11 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2019 bis 2021 - Rechtskreis SGB II	64
1.3.12 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2019 bis 2021 - Rechtskreis SGB III	66
1.3.13 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2019 bis 2021 - Frauen	68
1.3.14 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2019 bis 2021 - Männer	70
1.3.15 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2019 bis 2021 - Ausländer	72
1.3.16 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 15- bis 24-Jährigen nach Stadtteilen 2019 bis 2021	74
1.3.17 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 25- bis 54-Jährigen nach Stadtteilen 2019 bis 2021	76
1.3.18 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 55-Jährigen und älter nach Stadtteilen 2019 bis 2021	78
1.3.19 Arbeitslose nach Berufsabschlüssen und Stadtteilen 2021	80

2 Soziales

2.1.1 Personen in Bedarfsgemeinschaften 2021	87
2.1.3 Regelleistungsberechtigte nach Altersgruppen 2017 bis 2021	88
2.1.5 Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) nach verschiedenen Merkmalen 2017 bis 2021	89
2.1.7 Regelleistungsberechtigte in Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) mit Kindern 2017 bis 2021	90

2.1.11 Regelleistungsberechtigte SGB II nach Stadtteilen 2021	92
2.1.12 Regelleistungsberechtigte SGB II nach Stadtteilen 2021 - Anteile an Einwohnern	94
2.1.15 Bedarfsgemeinschaften (BG) nach Anzahl der Leistungsberechtigten 2017 bis 2021	97
2.1.16 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) nach Anzahl der Leistungsberechtigten 2017 bis 2021	97
2.1.17 Sonstige Bedarfsgemeinschaften (S-BG) nach Anzahl der Leistungsberechtigten 2017 bis 2021	97
2.1.19 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) nach Typ 2017 bis 2021	98
2.1.21 Single-Bedarfsgemeinschaften nach Altersgruppen 2017 bis 2021	99
2.1.23 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) mit Kindern 2017 bis 2021	100
2.1.25 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften nach Stadtteilen 2021	101
2.1.30 Bedarfsgemeinschaften und durchschnittliche anerkannte laufende Kosten der Unterkunft und Heizung nach Wohnflächenklassen 2021	105
2.2.1 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (Kapitel 3 SGB XII) 2017 bis 2021 - alle Träger	107
2.2.2 Personengemeinschaften von Empfängern von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (Kapitel 3 SGB XII) 2017 bis 2021 - alle Träger	107
2.2.3 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4 SGB XII) 2017 bis 2021 - alle Träger	108
2.2.4. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4 SGB XII) nach Altersgruppen 2017 bis 2021 - alle Träger	108
2.2.5 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4 SGB XII) pro tausend Einwohner am Ort der Hauptwohnung 2017 bis 2021 - alle Träger	108
2.2.6 Empfänger von Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres am Wohnort Dresden 2017 bis 2021 - alle Träger	109
2.2.7 Reine Ausgaben der Sozialhilfe nach Hilfeart 2017 bis 2021	109
2.2.8 Empfänger von Leistungen nach SGB XII (Kapitel 3, 4 und 7) nach Stadtbezirken, Geschlecht und Wohnart 2021 - nur Träger Dresden, Stadt	110
2.3.1 Reine Wohngeldhaushalte nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers 2014 bis 2020	112
2.3.2 Reine Wohngeldhaushalte nach Durchschnittsbeträgen für Wohnkosten, Wohngeld und Wohnfläche 2014 bis 2021	112
2.3.4 Reine Wohngeldhaushalte nach Art des Wohngeldes und der Haushaltsgröße 2014 bis 2021	113
2.3.5 Reine Wohngeldhaushalte an Haushalten nach Haushaltsgröße 2014 bis 2021	113
2.3.6 Reine Wohngeldhaushalte nach Art des Wohngeldes 2014 bis 2021	113
2.4.1 Regelleistungsempfänger nach Staatsangehörigkeit und aufenthaltsrechtlichem Status 2021	115
2.4.3 Regelleistungsempfänger nach Staatsangehörigkeit und Regelbedarfsstufe bzw. Typ des Leistungsberechtigten 2021	116
2.4.5 Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2014 bis 2021	117
2.4.6 Regelleistungsempfänger am Jahresende nach Geschlecht und Alter 2014 bis 2021	117
2.4.7 Haushalte von Regelleistungsempfängern am Jahresende nach Haushaltstyp 2021	117
2.5.1 Vorläufige Schutzmaßnahmen (Inobhutnahmen) nach § 42 SGB VIII für Kinder und Jugendliche nach verschiedenen Merkmalen 2018 bis 2021	119
2.5.3 Kindeswohlgefährdung - Gefährdungsmeldungen in Dresden 2018 bis 2021	120
2.5.4 Art der Kindeswohlgefährdung im Überblick für Dresden 2021	120
2.5.6 Hilfen zur Erziehung nach Art der Hilfe 2021	121
2.5.7 Hauptgründe für die Gewährung von Hilfen zur Erziehung 2018 bis 2021	121
2.6.1 Schwerbehinderte nach Altersgruppen 2014 bis 2021	123
2.6.2 Schwerbehinderte nach Grad der Behinderung 2014 bis 2021	123
2.6.4 Schwerbehinderte nach Art und Ursache der schwersten Behinderung 2021	124
2.6.5 Behinderte nach Grad der Behinderung, Geschlecht und Altersgruppen 2021	124
2.6.7 Schwerbehinderte mit gültigem Schwerbehindertenausweis 2021	125
2.7.1 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Leistungsart 1999 bis 2019	126
2.7.3 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Altersgruppen, Leistungsart und Pflegegrad 2019	127
2.7.4 Pflegestatistik nach ausgewählten Merkmalen 2015 bis 2019	128
2.7.5 Betreute Pflegebedürftige in ambulanten Pflegediensten und stationären Pflegeeinrichtungen nach Geschlecht und Pflegegrad 2017 und 2019	128
2.7.6 Pflegegeldempfänger nach Geschlecht und Pflegegrad 2017 und 2019	128
2.8.1 Senioren- und Pflegeheime und Einrichtungen mit ausschließlich Kurzzeit- und Tagespflege nach Stadtbezirken 2021	129
2.8.2 Senioren- und Pflegeheime ohne Einrichtungen mit ausschließlich Kurzzeit- und Tagespflege 2014 bis 2021	129
2.8.3 Sonstige ausgewählte soziale Einrichtungen 2014 bis 2021	129

2.9.1	Krankenhäuser und Betten 2014 bis 2020	130
2.9.3	Krankenhausträger und Betten 2020	130
2.9.4	In Krankenhäusern tätiges nichtärztliches Personal 2009 bis 2020	131
2.9.5	Ärzte 2014 bis 2021	132
2.9.6	Zahnärzte und Tierärzte 2014 bis 2021	132
2.9.7	Apotheker und Apotheken 2014 bis 2021	132

Abbildungsverzeichnis

1	Arbeitsmarkt	
1.1.2	Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen in 1.000 Personen 2020	16
1.2.2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort - Wohnort zur Jahresmitte 2003 bis 2021	21
1.2.5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen 2002 bis 2021	23
1.2.21	Ein- und Auspendlerquote nach Geschlecht 2005 bis 2021	47
1.2.23	Einpendlerüberschuss nach ausgewählten Altersgruppen 2011 bis 2021	48
1.3.2	Anzahl der Arbeitslosen 1993 bis 2021 sowie der Personen in Unterbeschäftigung 2009 bis 2021	53
1.3.5	Arbeitslose nach Berufsausbildung und Schulabschluss 2013 bis 2021	55

2	Soziales	
2.1.2	Personen in Bedarfsgemeinschaften nach Altersgruppen 2021	87
2.1.4	Regelleistungsberechtigte 2005 bis 2021 - Anteil an Einwohnern nach Altersgruppen	88
2.1.6	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) nach Arbeitsvermittlungsstatus insgesamt und Alleinerziehende 2017 bis 2021	89
2.1.8	Erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte in RL-BG mit Kindern 2017 bis 2021	90
2.1.18	Bedarfsgemeinschaften nach Anzahl der Leistungsberechtigten 2005 bis 2021	97
2.1.20	Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigte nach Haushaltstyp 2009 bis 2021	98
2.1.22	Anzahl Single-Bedarfsgemeinschaften nach Altersgruppen 2005 bis 2021	99
2.1.24	Anzahl der Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit Kindern 2009 bis 2021	100
2.1.31	Bedarfsgemeinschaften nach Wohnflächenklassen und BG-Typ 2021	105
2.3.3	Reine Wohngeldhaushalte 2005 bis 2021	112
2.4.2	Regelleistungsempfänger nach Kontinenten 2011 bis 2021	115
2.4.4	Regelleistungsempfänger nach Altersgruppen 2021	116
2.5.2	Vorläufige Schutzmaßnahmen nach § 42 SGB VIII für Kinder und Jugendliche nach Altersgruppen 2021	119
2.5.5	Anzahl der Kindeswohlgefährdungen nach Art des Handlungsbedarfes und Altersstufen in Dresden 2021	120
2.6.3	Schwerbehinderte insgesamt und je Einwohner 2000 bis 2021	123
2.6.6	Schwerbehinderte nach Altersgruppen und Art der schwersten Behinderung 2021	124
2.6.8	Schwerbehinderte mit gültigem Schwerbehindertenausweis und Merkzeichen im Ausweis nach Altersgruppen 2021	125
2.7.2	Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Leistungsart 1999 bis 2019	126
2.9.2	Anzahl der Betten und durchschnittliche Verweildauer 2000 bis 2020	130

Kartenverzeichnis

1	Arbeitsmarkt	
1.2.19	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort 2021/Änderung zu 2020	46
1.3.20	Arbeitslose Rechtskreis SGB II 2021/Änderung zu 2020	82
1.3.21	Arbeitslose 2021/Änderung zu 2020	83
1.3.22	Jugendarbeitslosigkeit 2021 - Arbeitslose im Alter unter 25 Jahren	84
1.3.23	Altersarbeitslosigkeit 2021 - Arbeitslose im Alter über 55 Jahre	84

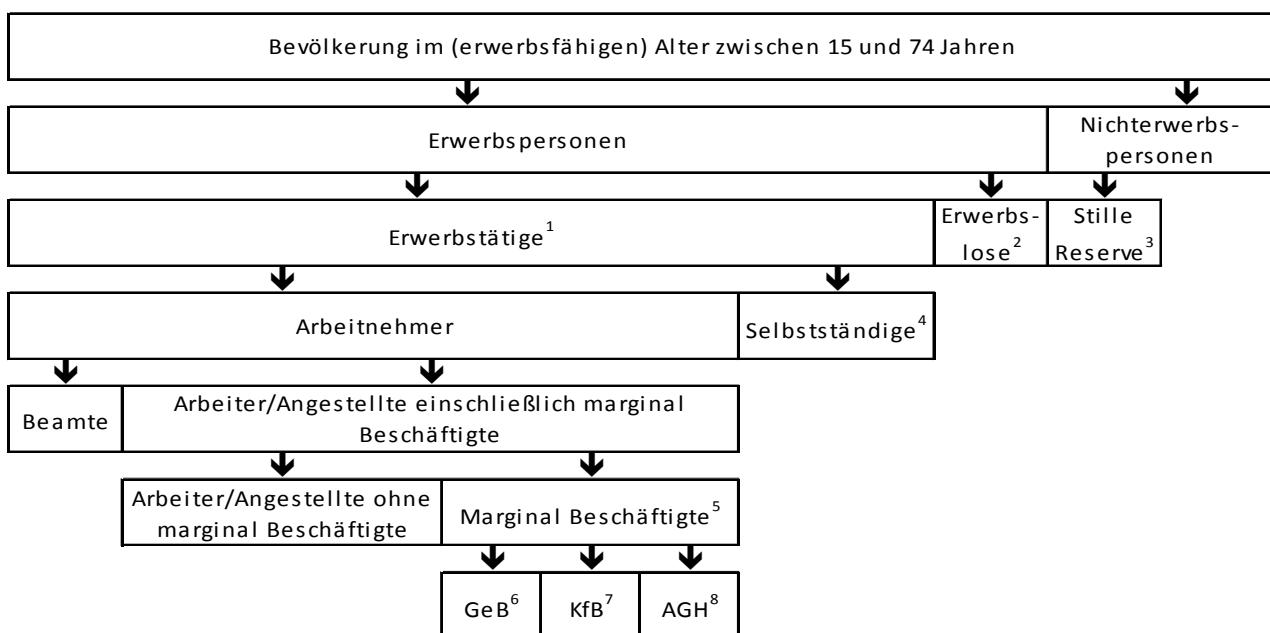
2	Soziales	
2.1.9	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II 2021	91
2.1.10	Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II 2021	91
2.1.13	Ausländische erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II 2021	96
2.1.14	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II unter 25 Jahren 2021	96
2.1.26	Regelleistungsberechtigte je Regelleistungsbedarfsgemeinschaft 2021	103
2.1.27	Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit 1 Person 2021	103
2.1.28	Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahre 2021	104
2.1.29	Alleinerziehende Regelleistungsbedarfsgemeinschaften 2021	104

Definitionen

Erwerbstätige

Zu den Erwerbstätigen zählen alle Personen, die einer – auch geringfügigen und nicht zum Lebensunterhalt ausreichenden – Tätigkeit zum Zwecke des Erwerbs nachgehen, unabhängig von der von ihnen tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Zu den Erwerbstätigen gehören demnach alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (Beamte einschließlich Soldaten, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende), als Selbstständige ein Gewerbe beziehungsweise eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind. Im Falle mehrerer Tätigkeiten wird der Erwerbstätige nur einmal gezählt (Personenkonzept). Maßgebend für die Stellung im Beruf beziehungsweise nach Wirtschaftszweigen ist die zeitlich überwiegende Tätigkeit. Nicht zu den Erwerbstätigen zählen Personen als Verwalterin/Verwalter ihres Privatvermögens (zum Beispiel Immobilien, Geldvermögen, Wertpapiere).

Schaubild zur Struktur der Erwerbstätigkeit



1 Personen, die mindestens eine Stunde in der Woche erwerbstätig sind

2 Erwerbspersonen, die nicht erwerbstätig sind, aber bereit sind, innerhalb von 14 Tagen eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen. Zusätzlich wurde in den letzten 4 Wochen aktiv nach einer Erwerbstätigkeit gesucht.

3 Personen, die zwar grundsätzlich bereit sind, eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen, aber aus den verschiedensten Gründen nicht aktiv danach suchen.

4 Einschließlich mithelfender Familienangehöriger

5 Personen, die keiner „voll sozialversicherungspflichtigen“ Beschäftigung nachgehen.

6 Geringfügig entlohnte Beschäftigte

7 Kurzfristig Beschäftigte nach § 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV

8 Teilnehmende in Arbeitsgelegenheiten

Stand: 2021

Quellen: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung

Arbeitnehmer

Arbeitnehmer üben ihre Haupttätigkeit auf vertraglicher Basis für eine Arbeitgeberin beziehungsweise einen Arbeitgeber in einem abhängigen Arbeitsverhältnis aus und erhalten hierfür eine Vergütung (Arbeitnehmerentgelt: Lohn beziehungsweise Gehalt). Ein Arbeitsverhältnis zwischen Arbeitgeberin/Arbeitgeber und Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer ist gegeben, wenn zwischen beiden ein förmlicher oder auch formloser Vertrag besteht, der normalerweise von beiden Parteien freiwillig abgeschlossen worden ist und demzufolge der Arbeitnehmer für den Arbeitgeber gegen eine Geld- oder Sachvergütung arbeitet.

Im Einzelnen zählen hierzu:

- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte,
- Personen in beruflicher Ausbildung einschließlich Praktikantinnen und Praktikanten sowie Volontärinnen und Volontäre,
- geringfügig entlohnte und kurzfristig Beschäftigte,
- Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, Soldatinnen und Soldaten,
- Personen im freiwilligen Wehrdienst und Freiwilligendienst,
- Personen in Beschäftigungsprogrammen (zum Beispiel von den Arbeitsagenturen geförderte Beschäftigungen),
- Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter,
- Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter,
- Anteilseignerinnen und Anteilseigner von Kapitalgesellschaften, wenn sie in diesen Gesellschaften arbeiten,
- Führungskräfte und
- Hauspersonal

Daneben gelten auch Personen, die vorübergehend nicht arbeiten, sofern sie formell mit ihrem Arbeitsplatz verbunden sind (zum Beispiel Urlauber, Kranke, Streikende, Ausgesperrte, Mutterschafts- und Elternurlauber, Schlechtwettergeldempfänger und so weiter) als abhängig beschäftigt.

Beschäftigtenstatistik

Die Beschäftigtenstatistik beruht auf einer Totalauszählung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum jeweiligen Stichtag. Sie basiert auf einem integrierten und automatischen Meldeverfahren zwischen Arbeitgebern, Krankenkassen, Rentenversicherungen und der Bundesagentur für Arbeit. Dabei werden von den auskunftspflichtigen Arbeitgebern Angaben über alle Arbeitnehmer, einschließlich der Auszubildenden, die kranken-, pflege- und rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem SGB III sind beziehungsweise für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen entrichtet werden, übermittelt. Die Aufbereitung der Daten und Veröffentlichung von Ergebnissen nach Bezirken erfolgt durch die Bundesagentur für Arbeit. Darüber hinaus werden vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern Auswertungen nach Ländern, Kreisen und Gemeinden vorgenommen.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Als Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich Personen in beruflicher Ausbildung) erfasst werden. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen die Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, Beamte, Berufs- und Zeitsoldaten sowie die sogenannten geringfügig Beschäftigten (Marginal Beschäftigte).

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zu Grunde.

Die Wirtschaftsgliederung wird nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ verschlüsselt.

Auszubildende

Auszubildende sind Personen, die auf Grund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen.

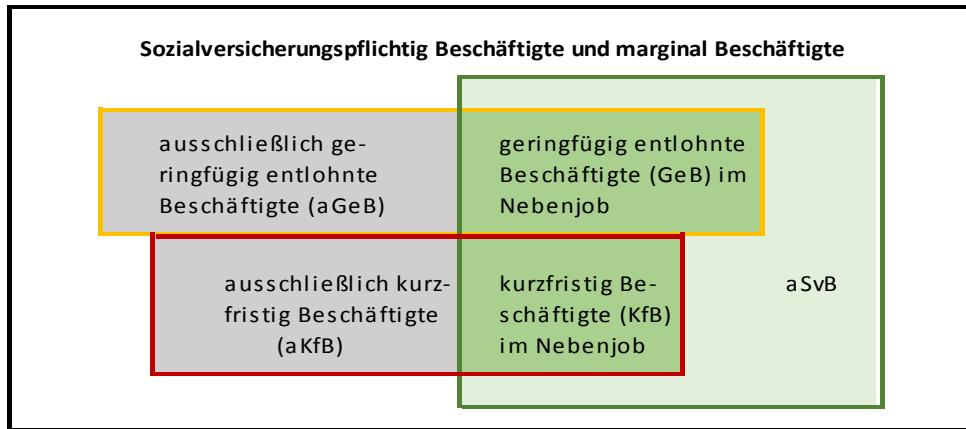
Geringfügig entlohnte Beschäftigte (GeB)

Dabei handelt es sich um Mini-Jobber auf 450 Euro-Basis. Dieser Beschäftigungsform kann einerseits im Nebenjob nachgegangen werden, andererseits kann sie auch als ausschließliche Beschäftigung ausgeübt werden. In diesem Falle stellen sie einen Teil der sogenannten „marginal Beschäftigten“ dar.

Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)

Neben den ausschließlich geringfügig entlohten Beschäftigten (Mini-Jobber auf 450 Euro-Basis) zählen hier auch ausschließlich kurzfristige Beschäftigte (zum Beispiel Werkstudenten) dazu.

Schaubild zur Struktur von Beschäftigungsformen



- | | |
|--|---|
| | Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) |
| | ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB) |
| | geringfügig Beschäftigte (GB) im Nebenjob |
| | geringfügig entlohnt Beschäftigte (GeB) |
| | kurzfristig Beschäftigte (KfB) |
| | ausschließlich Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (aSvB) |

Quelle: Eigene Darstellung

Ein- und Auspendler

Die Einpendler sind alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die ihren Wohnort außerhalb von Dresden und ihren Arbeitsort in Dresden haben. Die Zahl der Auspendler sind die Beschäftigten, die ihren Wohnort in Dresden haben und deren Arbeitsort sich außerhalb von Dresden befindet.

Der Pendlersaldo wird aus der Differenz von Ein- und Auspendlern gebildet.

Arbeitslose (arbeitslose Arbeitsuchende)

Arbeitsuchende sind arbeitslos, wenn sie

- vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden pro Woche umfassende Beschäftigung ausüben (Beschäftigungslosigkeit)
- eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen (Eigenbemühungen)
- die den Vermittlungsbemühungen zur Verfügung stehen, also arbeiten dürfen, arbeitsfähig und -bereit sind (Verfügbarkeit)
- in der Bundesrepublik Deutschland wohnen
- nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben
- sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben.

Teilnehmende an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos (siehe Unterbeschäftigung).

Arbeitslosenquote

Arbeitslosenquoten zeigen die relative Unterauslastung des Arbeitskräfteangebots an, indem sie die (registrierten) Arbeitslosen zu den Erwerbspersonen (EP = Erwerbstätige + Arbeitslose) als Quoten in Beziehung setzen. Die Nennergröße wird als Bezugsgröße bezeichnet. Der Kreis der Erwerbspersonen beziehungsweise der Erwerbstätigen kann unterschiedlich abgegrenzt werden:

- Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (EP):
alle zivilen Erwerbstätigen sind die Summe aus den abhängigen zivilen Erwerbstätigen sowie Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen;
- Arbeitslosenquote, bezogen auf die abhängigen zivilen Erwerbspersonen (AEP):
der Nenner enthält nur die abhängigen zivilen Erwerbstätigen, das heißt die Summe aus sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (einschließlich Auszubildende), geringfügig Beschäftigten und Beamten (ohne Soldaten).

Langzeitarbeitslose

Als Langzeitarbeitslose gelten nach § 18 Abs. 1 SGB III alle Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr (hier: 364 Tage) und länger bei den Agenturen für Arbeit oder bei den Trägern für Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II arbeitslos gemeldet waren.

Unterbeschäftigung

In der Unterbeschäftigungswertung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung wird zweierlei geleistet: (1) Es wird ein möglichst umfassendes Bild vom Defizit an regulärer Beschäftigung in einer Volkswirtschaft gegeben. (2) Realwirtschaftliche (insbesondere konjunkturell) bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt können besser erkannt werden, weil der Einsatz entlastender Arbeitsmarktpolitik zwar die Arbeitslosigkeit, nicht aber die Unterbeschäftigung verändert.

Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II

Personen in Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB II bilden eine Gemeinschaft, die füreinander einsteht. Innerhalb der Grundsicherungsstatistik SGB II lassen sie sich gemäß nachfolgendem Schaubild differenzieren.

Schaubild zu Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II

Personen in Bedarfsgemeinschaften				
Leistungsberechtigte (LB)		Nicht Leistungsberechtigte (NLB)		
Regelleistungsberechtigte (RLB)		Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)
erwerbsfähig (ELB)	nicht erwerbsfähig (NEF)			
Arbeitslosengeld II - Empfänger	Sozialgeld-empfänger			

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Regelleistungsberechtigte (RLB)

Personen mit Anspruch auf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld erhalten den Status Regelleistungsberechtigte. Dazu zählen Personen, die Anspruch auf folgende Leistungsarten haben:

- Regelbedarf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld (§§ 20, 23 SGB II)
- Mehrbedarfe (§ 21 SGB II)
- laufende und einmalige Leistungen für Unterkunft und Heizung einschließlich Nachzahlung von Heiz- und Betriebskosten sowie Heizmittelbevorratung, Wohnbeschaffungskosten, Mietschulden und Instandhaltungs- und Reparaturkosten bei selbst bewohntem Wohneigentum (§ 22 SGB II)
- befristeter Zuschlag nach dem Bezug von Arbeitslosengeld (§ 24 SGB II alte Fassung, entfallen ab 1. Januar 2011).

Da die Statistikstelle der Bundesagentur für Arbeit die Regelleistungsberechtigten als die hauptsächliche Gruppe für Standardberichterstattung betrachtet und empfiehlt, liegt der Fokus in der Datenbereitstellung in dieser Broschüre ebenfalls auf diese Gruppe.

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte beziehen Arbeitslosengeld II. Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte gelten gemäß § 7 SGB II Personen, die

- das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze zum Renteneintritt noch nicht erreicht haben
- erwerbsfähig sind,
- hilfebedürftig sind und
- ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Als erwerbsfähig gilt gemäß § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein. Hilfebedürftig ist gemäß § 9 SGB II, wer seine Eingliederung in Arbeit sowie seinen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der mit ihm in Bedarfsgemeinschaft (BG) lebenden Personen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit oder dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe auch nicht von anderen (Angehörige, andere Leistungsträger) erhält. Hierzu gehören auch Jugendliche unter 18 Jahren, die eine Schule besuchen und in einer Bedarfsgemeinschaft leben. Erwerbsfähige Leistungsberechtigte beziehen Arbeitslosengeld II. Arbeitslosengeld II ist Teil der sozialen Mindestsicherung.

Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)

Alle Personen innerhalb einer Bedarfsgemeinschaft, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und eventuell rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können als nicht erwerbsfähige Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft bei Hilfebedürftigkeit Leistungen erhalten. Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte haben Anspruch auf Sozialgeld. Sozialgeld wird zu den Leistungen der sozialen Mindestsicherung gezählt.

Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)

Neben den Regelleistungsberechtigten gibt es sonstige Leistungsberechtigte. Zu dieser abgegrenzten Personengruppe gehören alle leistungsberechtigten Personen, die – im Gegensatz zu den Regelleistungsberechtigten – keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld haben. Dazu zählen alle Personen, die ausschließlich folgende Leistungen erhalten:

- abweichend zu erbringende Leistungen nach § 24 Abs. 3 SGB II, wie zum Beispiel Erstausstattung der Wohnung
- Zuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung zur Vermeidung der Hilfebedürftigkeit nach § 26 SGB II Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 Satz 3
- Leistungen für Auszubildende nach § 27 SGB II
- Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II.

Vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)

Vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen haben aufgrund von rechtlichen Vorschriften zwar keinen Anspruch auf Geldleistungen, sind aber nach § 7 Abs. 3 SGB II als Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften zu berücksichtigen. Folgende Ausschlussgründe sind möglich:

- Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Anspruch auf BAföG/BAB
- Anspruch auf Altersrente
- stationäre Unterbringung (länger als sechs Monate)
- sonstiger Grund, wie zum Beispiel vorrangige andere Leistungen.

Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)

Minderjährige unverheiratete Kinder in Bedarfsgemeinschaften erhalten, wenn sie ihren individuellen Bedarf durch eigenes Einkommen decken können, also individuell nicht hilfebedürftig sind, den Status Kind ohne Leistungsanspruch.

Bedarfsgemeinschaft (BG)

Eine Bedarfsgemeinschaft bezeichnet eine Konstellation von Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Von jedem Mitglied der BG wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der BG einsetzt (Ausnahme: Kinder). Es besteht eine sogenannte bedingte Einstandspflicht. Eine BG (gem. § 7 SGB II) hat mindestens einen Leistungsberechtigten. Des Weiteren zählen dazu:

- a) die im Haushalt lebenden Eltern, der im Haushalt lebende Elternteil und/oder der im Haushalt lebende Partner dieses Elternteils des Leistungsberechtigten, sofern der LB das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat,
- b) als Partner des Leistungsberechtigten
 - der nicht dauernd getrennt lebende Ehegatte,
 - der nicht dauernd getrennt lebende Lebenspartner,
 - eine Person, die mit dem Leistungsberechtigten in einem gemeinsamen Haushalt so zusammenlebt, dass nach verständiger Würdigung der wechselseitige Wille anzunehmen ist, Verantwortung füreinander zu tragen und füreinander einzustehen,
- c) die dem Haushalt angehörenden unverheirateten Kinder des Leistungsberechtigten, wenn sie das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, soweit sie die Leistungen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen beschaffen können.

Bedarfsgemeinschaften unterteilen sich aufgrund ihrer Zusammensetzungen aus den verschiedenen Personengruppen in Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) und sonstige Bedarfsgemeinschaften (S-BG). In einer RL-BG muss mindestens ein Regelleistungsberechtigter leben. Außerdem können dieser auch Nicht Leistungsberechtigte, das heißt vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen sowie minderjährige Kinder ohne Leistungsanspruch, angehören. Sonstigen Bedarfsgemeinschaften gehört kein Regelleistungsberechtigter an. In diesen leben ausschließlich sonstige Leistungsberechtigte sowie Nicht Leistungsberechtigte. Vom Begriff der BG abzugrenzen sind Haushaltsgemeinschaften und Zweckgemeinschaften (wie zum Beispiel Studenten-WGs).

Aufstocker

Die BA definiert arbeitslose Erwerbsfähige, die zur Existenzsicherung neben Arbeitslosengeld nach dem SGB III auch Arbeitslosengeld II erhalten, als Aufstocker. Es handelt sich demnach um Personen, deren Arbeitslosengeld nicht ausreicht, um den Bedarf der Bedarfsgemeinschaft zu decken. Das Arbeitslosengeld wird um die entsprechenden Ansprüche auf Leistungen nach dem SGB II „aufgestockt“.

Kosten der Unterkunft und Heizung

Die Kosten der Unterkunft und Heizung (auch nur Kosten der Unterkunft) ist eine Begrifflichkeit der Sozialgesetzgebung und in § 22 SGB II geregelt. Die Kosten der Unterkunft setzen sich aus laufenden und einmaligen Kosten zusammen. Die Kosten werden nur in angemessener Höhe vom Jobcenter übernommen. Dabei werden die regionalen Richtlinien bei der Prüfung der Angemessenheit herangezogen. Leben in einer Unterkunft neben den Bedarfsgemeinschaftsmitgliedern noch weitere Personen, werden nur die anteiligen Kosten der Unterkunft und Heizung für die Bedarfsgemeinschaftsmitglieder übernommen. Die Angaben in dieser Broschüre haben den Fokus auf den laufenden anerkannten Kosten der Unterkunft. Diese setzen sich zusammen aus:

- Unterkunftskosten (zum Beispiel Grundmiete),
- laufenden Betriebskosten (Nebenkosten) und
- Heizkosten.

Leistungen nach SGB XII

Eine Person erhält Sozialhilfe, wenn diese nicht in der Lage ist, aus eigener Kraft ihren Lebensunterhalt zu bestreiten oder diese einer Hilfe in speziellen Lebenssituationen bedarf. Die Sozialhilfe tritt dann mit ihren Leistungen ein, wenn andere Sozialleistungssysteme nicht, noch nicht oder unzureichend greifen und wirkt für jeden Bürger, der in Not geraten ist, unterschiedslos. Zum 1. Januar 2005 erfuhr das Sozialhilferecht in Deutschland mit Inkrafttreten des SGB II und des SGB XII eine grundlegende Umgestaltung. Im SGB XII (Sozialgesetzbuch (SGB) - Zwölftes Buch (XII) – Sozialhilfe) wurden die zuvor im Bundessozialhilfegesetz (BSHG) sowie im Gesetz über eine bedarfsoorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG) geregelten Leistungen zusammengeführt. Die Kapitel 3 bis 9 regeln die Leistungen der Sozialhilfe wie folgt im Einzelnen:

3. Kapitel: Hilfe zum Lebensunterhalt
4. Kapitel: Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
5. Kapitel: Hilfe zur Gesundheit
6. Kapitel: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen bis 2019 - ab 2020 im Bundesteilhabegesetz geregelt
7. Kapitel: Hilfe zur Pflege
8. Kapitel: Hilfe in anderen Lebenslagen
9. Kapitel: Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU – „Sozialgeld“ gemäß SGB XII Kapitel 3) erhalten vom SGB II und vom 4. Kapitel SGB XII nicht erfasste Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln bestreiten können, vor allem aus ihrem Einkommen, Eigentum und Vermögen sowie aus Zahlungen anderer Sozialleistungsträger. Diese Hilfe kann durch laufende und einmalige Leistungen gewährt werden. Leistungen der HLU außerhalb von Einrichtungen zählen zur sozialen Mindestsicherung.

Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung handelt es sich um eine eigenständige, ebenfalls bedarfshängige Leistung zur Sicherung des Lebensunterhaltes speziell von älteren bzw. im Sinne des § 43 Abs. 2 SGB VI dauerhaft voll erwerbsgemeinderten Menschen. Anspruchsberechtigt sind zum einen Personen, die die gesetzliche Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII erreicht haben oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll erwerbsgemeindert sind. Diese Leistungsart gehört der sozialen Mindestsicherung an.

Die Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII, bis 2004 gemäß Bundessozialhilfegesetz Hilfe in besonderen Lebenslagen (HbL), haben zum Ziel, denjenigen zu helfen, die sich in einer besonders schwierigen Lebenssituation befinden (zum Beispiel Pflegebedürftigkeit, Krankheit, Behinderung), soweit die eigenen Mittel zur Bewältigung ihrer Notlage nicht ausreichen.

Ab Berichtsjahr 2020 werden die Ergebnisse der Statistik mittels 5er-Rundung geheim gehalten. Dadurch ist keine grundsätzliche Additivität der Daten mehr gegeben.

Wohngeld

Das Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum, wenn die Höhe der Miete oder Belastung die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Haushaltes übersteigt. Damit soll auch einkommensschwächeren Bevölkerungsschichten ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen ermöglicht werden. Auf die Zahlung von Wohngeld besteht bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen ein Rechtsanspruch. Wohngeld wird nur auf Antrag der wohngeldberechtigten Person von den Wohngeldstellen der Kreisfreien Städte und Landkreise bewilligt. Wohngeld wird auf Antrag bei den Wohngeldstellen der kreisfreien Städte und Landkreise bewilligt. Es wird für die Mieter von Wohnungen oder einzelner Zimmer als Mietzuschuss und für die Eigentümer von Wohnraum (Eigenheimen, Eigentumswohnungen) als Lastenzuschuss gewährt. Die Höhe des zu gewährenden Wohngeldes richtet sich nach:

Wohngeld wird gewährt als:

- Mietzuschuss für die Mieter von Wohnungen oder einzelner Zimmer,
- Lastenzuschuss für die Eigentümer von Wohnraum (Eigenheimen, Eigentumswohnungen).

Wohngeld wird nicht für unangemessen hohe Wohnkosten geleistet. Die Höhe des Wohngeldes richtet sich gemäß § 2 WoGG nach

- der zu berücksichtigenden Miete oder Belastung, soweit sie den Höchstbetrag nach § 8 WoGG nicht übersteigt,
- dem Gesamteinkommen und
- der Anzahl der zu berücksichtigenden Familienmitglieder.

Der Grund für den Anstieg der Wohngeldempfänger ist im Zusammenhang mit der Wohngeldreform zum 1. Januar 2020 zu sehen.

Ab Berichtsjahr 2020 werden die Ergebnisse der Statistik mittels 5er-Rundung geheim gehalten. Dadurch ist keine grundsätzliche Additivität der Daten mehr gegeben.

Asylbewerber

Hilfebedürftige Personen, die sich in einem laufenden Asylverfahren befinden sowie deren Angehörige, haben Anspruch auf Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Hilfebedürftigkeit besteht für Asylbewerber beispielsweise, wenn diese durch eine fehlende Arbeitserlaubnis kein Einkommen beziehen können. Diese Leistungen sind Bestandteil der sozialen Mindestsicherung. Grundlage ist die AsylbLG des Statistischen Landesamtes, die sowohl Daten über die Empfänger von Leistungen als auch Daten über die Einnahmen und Ausgaben nach dem AsylbLG beinhaltet. Die Informationen dieser jährlichen Statistik spiegeln die sozialen und finanziellen Auswirkungen des AsylbLG wider.

Ab Berichtsjahr 2020 werden die Ergebnisse der Statistik mittels 5er-Rundung geheim gehalten. Dadurch ist keine grundsätzliche Additivität der Daten mehr gegeben.

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten bedürftige Personen aus dem Ausland, wenn sie sich tatsächlich im Bundesgebiet aufhalten und die Voraussetzungen gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 7 AsylbLG erfüllen. Die Leistungen werden unter inhaltlichen Gesichtspunkten in Regelleistungen und besondere Leistungen unterteilt.

Regelleistungen dienen der Deckung des täglichen Bedarfs der Leistungsberechtigten. Sie werden nach dem § 3 AsylbLG als Grundleistungen oder nach § 2 AsylbLG als Hilfe zum Lebensunterhalt entsprechend dem 3. Kapitel SGB XII gewährt.

Ab 2019: Durch die unterjährigen gesetzlichen Änderungen im AsylbLG zum 1. September 2019 und damit verbundenen Änderungen der Anspruchsvoraussetzungen in § 3a AsylbLG konnte die bisherige Zuordnung der Regelbedarfsstufen auf die Stellung zum Haushaltvorstand nicht beibehalten werden. Die Änderungen bei der Zuordnung führten unter anderm zu einem Anstieg bei den sonstigen Haushalten (zum Teil war keine eindeutige Zuordnung mehr möglich).

Kindeswohlgefährdung

Eine Kindeswohlgefährdung liegt vor, wenn als Ergebnis der Gefährdungseinschätzung eine Situation bejaht wurde, in der eine erhebliche Schädigung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes/Jugendlichen bereits eingetreten ist oder mit ziemlicher Sicherheit zu erwarten ist und diese Situation von den Sorgeberechtigten nicht abgewendet wird oder werden kann.

Latente Kindeswohlgefährdung

Kann die Frage nach der gegenwärtig tatsächlich bestehenden Gefahr nicht eindeutig beantwortet werden, besteht aber der Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung beziehungsweise kann eine Kindeswohlgefährdung nicht ausgeschlossen werden, ist von einer latenten Kindeswohlgefährdung auszugehen.

Keine Kindeswohlgefährdung, aber Hilfe- und Unterstützungsbedarf

Wird im Zuge der Gefährdungseinschätzung eine Kindeswohlgefährdung zwar ausgeschlossen, aber weiterer beziehungsweise anderweitiger Unterstützungsbedarf festgestellt, so liegt keine Kindeswohlgefährdung, aber Hilfe- und Unterstützungsbedarf vor.

Art der Kindeswohlgefährdung

Unter **Vernachlässigung** versteht man die anhaltende oder wiederholte Unterlassung fürsorglichen Handelns der sorgeverantwortlichen Personen (Eltern oder andere Betreuungspersonen). Vernachlässigung kann auf erzieherischer oder körperlicher Ebene erfolgen, zum Beispiel fehlende erzieherische Einflussnahme bei unregelmäßigem Schulbesuch oder unzureichende Pflege und Versorgung des Kindes zum Beispiel mit Nahrung, sauberer Kleidung oder Hygiene.

- Zu **körperlicher Misshandlung** zählen Handlungen der Eltern oder anderer Betreuungspersonen, die durch Anwendung von körperlichem Zwang oder Gewalt vorhersehbar erhebliche physische oder seelische Beeinträchtigungen des jungen Menschen und seiner Entwicklung zur Folge haben können.
- **Psychische Misshandlung** umfasst feindselige, abweisende oder ignorierende Verhaltensweisen der Eltern oder anderer Bezugspersonen sofern sie fester Bestandteil der Erziehung sind. Dazu gehört zum Beispiel die feindselige Ablehnung des Kindes, das Anhalten/Zwingen des Kindes zu strafbarem Verhalten, das Isolieren des Kindes vor sozialen Kontakten oder das Verweigern von emotionaler Zuwendung. Eine weitere Fallgruppe der psychischen Misshandlung sind Minderjährige, die wiederholt massive Formen der Partnergewalt in der Familie erleben oder eine gezielte Entfremdung von einem Elternteil
- Unter **sexuelle Gewalt** fallen Straftaten gegenüber Kindern und Jugendlichen, die gegen das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung verstößen und damit negative Auswirkungen auf die Entwicklungsverläufe des/der Minderjährigen zur Folge haben können. Strafbar sind alle sexuellen Handlungen, die an oder vor einem Kind/Jugendlichen vorgenommen werden, unabhängig vom Verhalten oder einer eventuell aktiven Beteiligung des jungen Menschen.

Jungeinwohner

Jungeinwohner ist ein Begriff der Jugendhilfe und bezeichnet die Anzahl der minderjährigen Einwohner.

Menschen mit Behinderung - Schwerbehinderte

Schwerbehinderte Menschen sind Personen mit einem gültigen Schwerbehindertenausweis, die von den Versorgungsämtern aufgrund vorhandener gesundheitlicher Schäden einen Grad der Behinderung (GdB) von 50 oder mehr zuerkannt bekommen.

Menschen sind im Sinne des SGB IX behindert, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Sie sind von Behinderung bedroht, wenn die Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Der Grad der Behinderung (GdB) ist die zahlenmäßige Bezifferung der Auswirkungen auf die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft in Zehnergraden (20 bis 100) beziehungsweise ist allgemeiner Maßstab für den Schweregrad einer Behinderung. Liegen mehrere Beeinträchtigungen der Teilhabe am Leben in der Gesellschaft vor, so wird der GdB nach den Auswirkungen der Beeinträchtigungen in ihrer Gesamtheit unter Berücksichtigung ihrer wechselseitigen Beziehungen festgestellt.

Vorrangig wurde die schwerste Art der Behinderung einer Person nachgewiesen.

Pflegebedürftigkeit

Pflegebedürftig im Sinne des SGB XI sind Personen, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen. Es muss sich um Personen handeln, die körperliche, kognitive oder psychische Beeinträchtigungen oder gesundheitlich bedingte Belastungen oder Anforderungen nicht selbstständig kompensieren oder bewältigen können. Die Pflegebedürftigkeit muss auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, und mit mindestens der in § 15 festgelegten Schwere bestehen (vgl. § 14 Abs. 1 SGB XI). Generelle Voraussetzung für die Pflegebedürftigkeit ist die Entscheidung der Pflegekasse beziehungsweise des privaten Versicherungsunternehmens über das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit und die Zuordnung der Pflegebedürftigen zu den Pflegegraden 1 bis 5. Im stationären Bereich werden auch die Personen erfasst, die noch keine Zuordnung zu einem Pflegegrad haben.

Pflegegrad (bis 2015 Pflegestufe)

Mit Einführung des Pflegestärkungsgesetzes II am 1. Januar 2016 wurde der Begriff der Pflegebedürftigkeit neu gefasst. Es wurde ein neues Begutachtungsverfahren eingeführt und statt der bisherigen drei Pflegestufen erfolgte ab 2017 die Beurteilung der Pflegebedürftigkeit nach fünf Pflegegraden. Beurteilt wird dabei der Grad der Selbstständigkeit im Alltag. Dadurch können sowohl körperliche als auch geistige Einschränkungen erfasst werden und finden bei der Einstufung gleichermaßen Berücksichtigung. Die fünf neuen Pflegegrade reichen dabei von einer „geringen Beeinträchtigung der Selbstständigkeit“ (Pflegegrad 1) bis zu einer „schwersten Beeinträchtigung der Selbstständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung“ (Pflegegrad 5).

Leistungsempfänger der Pflegeversicherung

Leistungsempfänger der Pflegeversicherung sind Personen, die über einen den Stichtag umfassenden Zeitraum regelmäßig Leistungen der Pflegeversicherung erhalten oder eine Leistung zum Stichtag genehmigt bekamen. Stichtag ist der 15. beziehungsweise 31. Dezember. Diese Personen erhalten somit Sachleistungen durch ambulante Dienste beziehungsweise in stationären Pflegeeinrichtungen oder Geldleistungen für die Pflege zu Hause durch Angehörige, Lebenspartner, Nachbarn oder sonstige ehrenamtliche oder nicht erwerbsmäßige Pflegepersonen. Sie können aber auch kombinierte Leistungen in Anspruchnehmen nehmen, das heißt Sach- und Geldleistungen erhalten.

Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen

Die Bundesstatistik über die ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen wird als Bestandserhebung ab dem Berichtsjahr 1999 in zweijährigem Erhebungsturnus jeweils zum Stichtag 15. Dezember von den Statistischen Landesämtern durchgeführt. Wegen des hohen Anteils von Pflegebedürftigen mit Pflegegeldleistungen, die nicht in einer Einrichtung betreut werden, erfolgt ergänzend beim Statistischen Bundesamt eine Erhebung über die Pflegegeldempfänger, ebenfalls zweijährlich ab dem Berichtsjahr 1999 zum Stichtag 31. Dezember.

Träger von Pflegeeinrichtungen

Träger dieser Einrichtungen können Wohlfahrtsverbände, Religionsverbände beziehungsweise -gemeinschaften, gemeinnützige Träger, Spitzenverbände, Vereine, Kommunen, Bund, Land und privatgewerbliche Personen sein.

Krankenhäuser

Die Krankenhausstatistik erstreckt sich auf alle Krankenhäuser (einschließlich Ausbildungsstätten) und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen entsprechend § 107 Abs. 1 und 2 Sozialgesetzbuch Fünftes Buch (SGB V).

Ärzte, Zahnärzte und Apotheken

Ärztinnen und Ärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte, Apotheker/-innen und Apotheken werden bei den für diese Berufe bestehenden Kammern im Rahmen des Verwaltungsvollzuges und der kontinuierlichen Bestandspflege nach verschiedenen Merkmalen (zum Beispiel bei Personen Alter und Gebietsbezeichnung, Spezialisierungen) registriert. Sie werden jährlich zum 31. Dezember an das Statistische Landesamt übermittelt und dort aufbereitet. Eine Zuordnung erfolgt jeweils zu dem Landkreis oder der kreisfreien Stadt, in der die Arbeitsstätte liegt.

1 Arbeitsmarkt

1.1 Erwerbstätige

Die Zahl der Erwerbstätigen insgesamt am Arbeitsort Dresden belief sich im Jahr 2020 auf 341.200 Personen (Tabelle 1.1.1). Gegenüber dem Vorjahr blieb die Zahl der Erwerbstätigen, mit rund 400 Personen mehr, annähernd gleich. Ein Zugewinn war mit 2.800 Erwerbstätigen mehr im Wirtschaftsbereich Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit zu verzeichnen. In den Wirtschaftsbereichen Produzierendes Gewerbe; Baugewerbe; Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation war gegenüber dem Vorjahr kaum eine Veränderung festzustellen. Die Änderungen lagen in allen drei Bereichen unter einem Prozent. Rückläufig war die Zahl der Erwerbstätigen erneut im Wirtschaftsbereich Grundstücks- und Wohnungswesen, Finanz- und Unternehmensdienstleister (-2.100 Personen) sowie ebenfalls in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, wobei dieser Wirtschaftsbereich in Dresden generell eine eher weniger gewichtige Rolle spielt.

Das Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen am Arbeitsort belief sich im Jahr 2020 auf rund 465 Millionen Stunden und war damit stark gesunken (Tabelle 1.1.3) – was im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie nicht verwundert. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 17,5 Millionen Arbeitsstunden weniger geleistet, dies entsprach einer Abnahme um fast vier Prozent. Diese Größenordnung an Arbeitsstunden war zuletzt im Jahr 2016 erbracht wurden. Seitdem konnte bis zum vergangenen Jahr stets ein kontinuierlicher Anstieg verzeichnet werden. In den für Dresden wichtigsten drei Wirtschaftsbereichen ergab sich folgendes Bild: Während im Wirtschaftsbereich Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit der Rückgang mit minus rund einem Prozent sehr gering ausfiel, waren im Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (-5,8 Prozent) sowie im Wirtschaftsbereich Grundstücks- und Wohnungswesen, Finanz- und Unternehmensdienstleister (-6,3 Prozent) deutlich weniger geleistete Arbeitsstunden im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen.

Im Jahr 2020 erbrachte ein Erwerbstätiger durchschnittlich 1.364 Arbeitsstunden (Tabelle 1.1.4). Gegenüber dem Vorjahr waren das 53 Arbeitsstunden durchschnittlich je Erwerbstätigen weniger. Die meisten Arbeitsstunden je Erwerbstätigen wurden wieder im Baugewerbe erbracht (1.540 Stunden; Rückgang um drei Prozent) – die wenigsten im Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (1.309 Stunden; Rückgang um fünf Prozent).

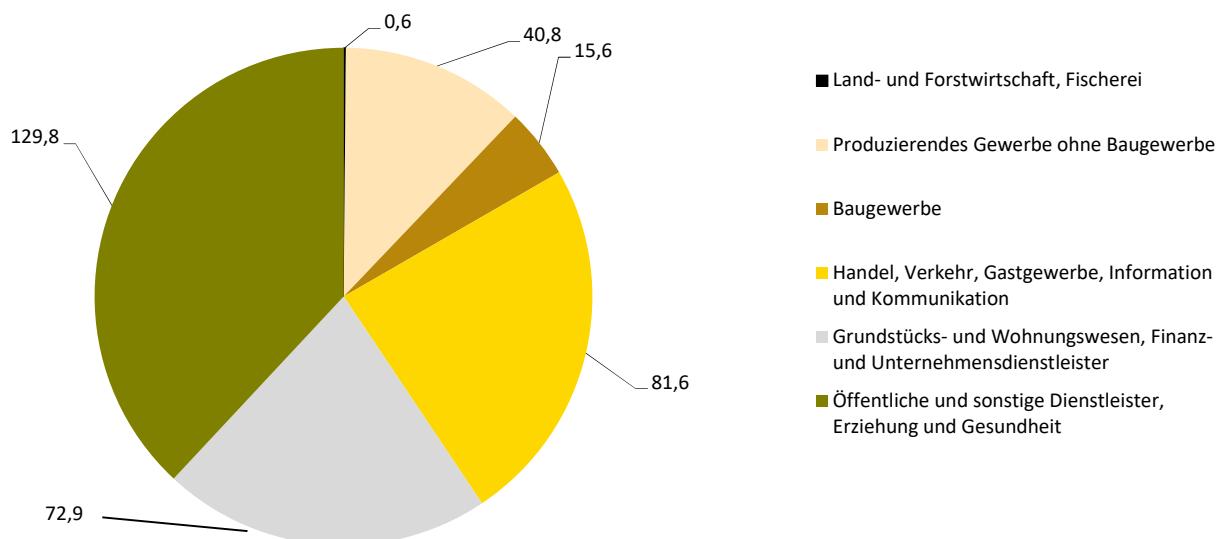
Im Jahr 2020 lag der Arbeitnehmeranteil an den Erwerbstätigen am Arbeitsort bei 93 Prozent (Tabelle 1.1.5 und 1.1.1). Im Wirtschaftsbereich Produzierendes Gewerbe insgesamt (ohne Baugewerbe) lag der Anteil bei circa 96 Prozent und im Wirtschaftsbereich Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit bei rund 94 Prozent. Dies waren die höchsten Anteile. Den geringsten Anteil wies das Baugewerbe auf (81 Prozent).

Im Jahr 2019 fand in Deutschland turnusmäßig eine umfassende Revision statt mit dem Ziel Neuerungen und methodische Verbesserungen umzusetzen sowie neue Datenquellen zu erschließen. Die ausgewiesenen Daten in dieser Veröffentlichung sind mit den Vorjahren (Ausgabe Broschüre Arbeit und Soziales 2018 und früher) nicht vergleichbar, da es sich um revidierte Daten handelt. Unter anderem wurde die Methodik der Arbeitszeitrechnung angepasst. Dies führte im Vergleich zur bisher angewandten Methode zu einer Erhöhung der Arbeitsstunden pro Kopf auch auf regionaler Ebene.

1.1.1 Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2006 bis 2020¹⁾

Jahr	ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kommu- nikation	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Finanz- und Unternehmens- dienstleister	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
			ins- gesamt	darunter Verar- beitendes Gewerbe				
in 1.000 Personen								
2006	292,1	0,6	38,6	33,7	14,8	70,6	58,3	109,3
2007	299,4	0,6	39,5	34,7	15,0	71,3	61,7	111,2
2008	301,8	0,6	40,1	35,3	14,9	71,5	63,2	111,5
2009	300,6	0,6	36,5	32,1	15,2	71,8	64,3	112,3
2010	303,6	0,6	35,6	31,3	15,9	71,4	67,9	112,1
2011	307,1	0,6	37,1	32,7	16,1	72,8	69,4	111,0
2012	311,6	0,6	38,1	33,6	15,2	74,4	70,4	112,8
2013	315,9	0,6	39,2	34,3	15,3	74,9	71,3	114,7
2014	318,7	0,7	39,3	34,4	15,3	76,1	71,7	115,7
2015	319,8	0,7	39,4	34,6	15,1	77,3	71,7	115,7
2016	323,7	0,7	39,0	34,2	15,1	77,7	73,4	117,8
2017	330,1	0,6	39,4	34,6	15,3	78,5	75,4	120,8
2018	337,4	0,6	40,1	35,3	15,6	80,2	76,5	124,4
2019	340,8	0,6	40,5	35,6	15,7	82,0	74,9	127,0
2020	341,2	0,6	40,8	35,7	15,6	81,6	72,9	129,8

1.1.2 Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen in 1.000 Personen 2020



Anmerkung: ¹⁾ Jahresschnittswerte (ab 2017 vorläufig)

Stand: Gebietsstand: 01.01.2022

Berechnungsstand: August 2021 (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung des Bundes)

Im Rahmen der Generalrevision im Jahr 2019 wurde die gesamte Zeitreihe zurückgerechnet.

Diese Daten sind nicht mit Ergebnissen früherer Veröffentlichungen vergleichbar.

Quellen: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder"

Statistisches Landesamt Sachsen

1.1.3 Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2006 bis 2020

Jahr ¹⁾	ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kommu- nikation	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Finanz- und Unternehmens- dienstleister	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
			insgesamt	darunter Verar- beitendes Gewerbe				
			in Millionen Stunden					
2006	452,4	1,1	62,5	54,6	25,3	107,1	91,2	165,1
2007	462,3	1,1	63,8	56,0	25,6	108,4	96,4	167,0
2008	455,1	1,0	63,9	56,1	25,4	106,1	95,2	163,5
2009	442,6	1,0	54,8	47,9	25,1	104,4	94,8	162,4
2010	452,3	1,1	55,3	48,4	26,9	104,0	100,6	164,4
2011	459,0	1,0	58,4	51,4	27,5	106,4	102,9	162,8
2012	458,1	1,0	58,4	51,3	25,6	106,4	103,4	163,4
2013	458,7	0,9	59,3	51,7	25,4	106,3	102,5	164,4
2014	463,0	1,0	60,5	52,6	25,3	106,7	103,8	165,7
2015	463,4	1,1	60,8	53,2	24,9	108,1	102,2	166,3
2016	465,3	1,0	59,9	52,4	24,8	107,9	103,5	168,2
2017	473,4	1,0	60,1	52,7	24,9	109,1	106,0	172,4
2018	478,4	0,9	60,3	52,9	25,2	110,5	106,2	175,3
2019	482,9	0,9	60,4	52,9	25,1	113,4	104,2	179,0
2020	465,4	0,8	58,4	50,7	24,0	106,8	97,7	177,7

1.1.4 Arbeitsvolumen je Erwerbstätigen am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2006 bis 2020

Jahr ¹⁾	ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kommu- nikation	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Finanz- und Unternehmens- dienstleister	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
			insgesamt	darunter Verar- beitendes Gewerbe				
			Arbeitsstunden je Erwerbstätigen					
2006	1.548	1.746	1.621	1.621	1.710	1.518	1.566	1.510
2007	1.544	1.766	1.615	1.615	1.708	1.520	1.563	1.501
2008	1.508	1.697	1.594	1.590	1.701	1.483	1.508	1.467
2009	1.472	1.678	1.502	1.491	1.653	1.455	1.476	1.446
2010	1.490	1.708	1.552	1.546	1.692	1.457	1.481	1.467
2011	1.495	1.665	1.574	1.571	1.703	1.461	1.483	1.467
2012	1.470	1.582	1.533	1.527	1.683	1.431	1.468	1.448
2013	1.452	1.548	1.512	1.508	1.659	1.419	1.438	1.433
2014	1.453	1.548	1.537	1.530	1.658	1.403	1.447	1.432
2015	1.449	1.558	1.544	1.538	1.653	1.399	1.426	1.437
2016	1.438	1.539	1.537	1.533	1.638	1.388	1.410	1.428
2017	1.434	1.504	1.526	1.520	1.625	1.390	1.406	1.426
2018	1.418	1.489	1.504	1.498	1.616	1.377	1.389	1.409
2019	1.417	1.487	1.491	1.485	1.595	1.382	1.390	1.409
2020	1.364	1.483	1.431	1.418	1.540	1.309	1.340	1.369

Anmerkung: ¹⁾ Jahresdurchschnittswerte (ab 2017 vorläufig)

Stand: Gebietsstand: 1. Januar 2022

Berechnungsstand: August 2021 (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung des Bundes)

Im Rahmen der Generalrevision im Jahr 2019 wurde die gesamte Zeitreihe zurückgerechnet.

Diese Daten sind nicht mit Ergebnissen früherer Veröffentlichungen vergleichbar.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder"

1.1.5 Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2006 bis 2020

Jahr ¹⁾	ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kommu- nikation	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Finanz- und Unternehmens- dienstleister	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
			ins- gesamt	darunter Verar- beitendes Gewerbe				
in 1.000 Personen								
2006	265,2	0,5	36,8	31,9	11,4	63,5	49,8	103,3
2007	272,2	0,5	37,7	32,9	11,6	64,2	53,1	105,1
2008	274,6	0,5	38,3	33,5	11,6	64,5	54,4	105,3
2009	273,0	0,5	34,7	30,4	11,8	64,8	55,1	106,0
2010	275,1	0,5	33,8	29,5	12,5	64,4	58,6	105,4
2011	278,4	0,5	35,3	31,0	12,7	65,8	60,0	104,0
2012	282,5	0,5	36,3	31,9	11,8	67,3	60,9	105,6
2013	286,7	0,5	37,5	32,6	11,9	68,0	61,5	107,4
2014	290,1	0,6	37,6	32,7	11,8	69,4	62,0	108,6
2015	291,8	0,6	37,7	33,0	11,8	70,8	62,2	108,7
2016	296,1	0,6	37,3	32,6	11,9	71,4	64,2	110,7
2017	302,8	0,6	37,8	33,1	12,1	72,4	66,3	113,7
2018	310,6	0,5	38,5	33,8	12,5	74,3	67,6	117,1
2019	314,8	0,5	39,0	34,1	12,7	76,3	66,4	119,8
2020	315,8	0,5	39,3	34,4	12,7	76,2	64,6	122,5

Anmerkung: ¹⁾ Jahresschnittswerte (ab 2017 vorläufig)

Stand: Gebietsstand: 01.01.2022

Berechnungsstand: August 2021 (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung des Bundes)

Im Rahmen der Generalrevision im Jahr 2019 wurde die gesamte Zeitreihe zurückgerechnet.

Diese Daten sind nicht mit Ergebnissen früherer Veröffentlichungen vergleichbar.

Quellen: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder"
Statistisches Landesamt Sachsen

1.1.6 Arbeitsvolumen der Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2006 bis 2020

Jahr ¹⁾	ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kommu- nikation	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Finanz- und Unternehmens- dienstleister	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
			insgesamt	darunter Verar- beitendes Gewerbe				
			in Millionen Stunden					
2006	397,1	0,9	58,7	50,8	18,0	91,8	74,0	153,8
2007	407,3	0,9	60,0	52,3	18,5	93,1	79,1	155,7
2008	400,2	0,8	60,1	52,4	18,3	91,0	77,7	152,3
2009	386,8	0,8	51,0	44,1	17,9	89,4	76,8	151,0
2010	395,2	0,8	51,5	44,7	19,5	89,1	82,1	152,3
2011	401,7	0,8	54,7	47,8	20,0	91,5	84,4	150,2
2012	400,7	0,8	54,8	47,8	18,4	91,6	84,7	150,5
2013	401,4	0,8	55,8	48,3	18,1	92,0	83,3	151,4
2014	407,1	0,9	57,0	49,2	18,1	92,9	85,0	153,3
2015	409,1	0,9	57,4	50,0	17,9	94,6	84,2	154,1
2016	412,3	0,8	56,6	49,2	17,9	94,8	86,1	156,0
2017	421,7	0,8	56,9	49,6	18,3	96,7	89,0	160,1
2018	428,3	0,8	57,2	50,0	18,8	98,6	89,9	162,9
2019	434,7	0,8	57,6	50,1	19,1	102,0	88,6	166,8
2020	422,8	0,7	55,9	48,3	18,6	97,2	83,8	166,7

1.1.7 Arbeitsvolumen je Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2006 bis 2020

Jahr ¹⁾	ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kommu- nikation	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Finanz- und Unternehmens- dienstleister	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
			insgesamt	darunter Verar- beitendes Gewerbe				
			Arbeitsstunden je Arbeitnehmer					
2006	1.497	1.661	1.597	1.594	1.585	1.445	1.487	1.489
2007	1.496	1.682	1.592	1.589	1.592	1.450	1.490	1.481
2008	1.457	1.603	1.569	1.562	1.579	1.410	1.429	1.446
2009	1.417	1.573	1.469	1.454	1.516	1.380	1.393	1.424
2010	1.436	1.600	1.522	1.512	1.565	1.383	1.401	1.445
2011	1.443	1.555	1.548	1.542	1.580	1.391	1.406	1.444
2012	1.418	1.483	1.508	1.498	1.555	1.360	1.391	1.424
2013	1.400	1.472	1.488	1.481	1.528	1.352	1.356	1.411
2014	1.403	1.472	1.515	1.504	1.528	1.338	1.371	1.411
2015	1.402	1.472	1.524	1.516	1.524	1.337	1.352	1.417
2016	1.392	1.443	1.516	1.510	1.509	1.329	1.341	1.409
2017	1.392	1.411	1.506	1.498	1.505	1.336	1.342	1.408
2018	1.379	1.395	1.486	1.478	1.509	1.327	1.330	1.391
2019	1.381	1.418	1.475	1.468	1.497	1.336	1.334	1.392
2020	1.339	1.403	1.420	1.404	1.469	1.275	1.297	1.361

Anmerkung: ¹⁾ Jahresdurchschnittswerte (ab 2017 vorläufig)

Stand: Gebietsstand: 1. Januar 2022

Berechnungsstand: August 2021 (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung des Bundes)

Im Rahmen der Generalrevision im Jahr 2019 wurde die gesamte Zeitreihe zurückgerechnet.

Diese Daten sind nicht mit Ergebnissen früherer Veröffentlichungen vergleichbar.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder"

1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Trotz der anhaltenden Corona-Pandemie waren in Dresden zur Jahresmitte 2021 etwas mehr Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt als im Jahr zuvor, wenn auch nur sehr minimal. Mit circa 271.200 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) am Arbeitsort waren dies etwa 300 Personen mehr als zur Jahresmitte 2020 (Tabelle 1.2.3). Die Anzahl der SvB am Wohnort stieg in demselben Zeitraum um circa 2.450 auf rund 233.000 Personen (+1,1 Prozent). Die Zahl der SvB in Teilzeit am Wohn- und Arbeitsort nahm jeweils stärker zu (am Wohnort +4,2 Prozent und am Arbeitsort +4,5 Prozent). Der Anteil der Teilzeitbeschäftigten an den SvB lag jeweils bei etwa 33 Prozent (Tabelle 1.2.3). Rund 70 Prozent der teilzeitbeschäftigten Personen waren weiblich. Gegenüber dem Vorjahr blieb der Anteil konstant.

Mehr als die Hälfte der Beschäftigten am Arbeitsort war der Altersgruppe 40- bis 64-Jährige zuzuordnen (circa 146.100 SvB, Tabelle 1.2.4, Grafik 1.2.5). Etwa 76.000 SvB am Arbeitsort (28 Prozent) waren zwischen 30 und 39 Jahre alt. In der Altersgruppe der 20- bis 29-Jährigen gingen circa 41.300 Personen (15 Prozent) einer Beschäftigung am Arbeitsort Dresden nach. In dieser Altersgruppe nahm die Zahl der SvB gegenüber dem Vorjahr am stärksten ab (minus drei Prozent). Dies war auch bei den unter 20-Jährigen und 30- bis 39-Jährigen der Fall, jedoch in geringerem Ausmaß (-1,7 beziehungsweise -0,3 Prozent). Etwa 5.150 SvB am Arbeitsort waren jünger als 20 Jahre. Dies entsprach einem Anteil von knapp zwei Prozent. Knapp sieben Prozent (rund 18.500 Personen) der SvB am Arbeitsort waren Personen ausländischer Herkunft. Damit verringerte sich ihr Anteil um 0,3 Prozentpunkte.

Mit einem Anteil von knapp einem Drittel waren die meisten SvB am Arbeitsort im Wirtschaftsabschnitt Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen (O, P, Q) beschäftigt (circa 85.300 SvB, Tabelle 1.2.6). Die Beschäftigtenzahl stieg dort gegenüber dem Vorjahr nochmals um 1,5 Prozent. Höher war der Beschäftigtentzuwachs mit einer Steigerung um fast sechs Prozent nur im Wirtschaftsabschnitt Information und Kommunikation (J) mit circa 15.700 SvB. Nennenswert nahm die Zahl der SvB am Arbeitsort mit 1,4 Prozent noch in dem Wirtschaftsabschnitt Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister (R, S, T, U) zu. Zur Jahresmitte 2021 waren in diesem Wirtschaftsabschnitt etwa 13.570 Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt.

Die meisten der rund 18.500 in Dresden beschäftigten Ausländerinnen und Ausländer waren immer noch in den beiden Wirtschaftsabschnitten Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M, N) und Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G, H, I) tätig. Jedoch hat sich die Verteilung gegenüber dem Vorjahr deutlich verschoben. Der Anteil ausländischer Beschäftigter im Wirtschaftsabschnitt Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen lag weiterhin bei 32 Prozent – im Handel, Verkehr und Gastgewerbe jedoch nur noch bei 24 Prozent, was sicherlich auch auf die Corona-Pandemie zurückzuführen war (Tabelle 1.2.7).

Die höchsten Anteile an Teilzeitbeschäftigten waren in den Wirtschaftsabschnitten Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen (O, P, Q) sowie Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister (R, S, T, U) vorzufinden (46 beziehungsweise 41 Prozent). Im Wirtschaftsabschnitt Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G, H, I) lag der Anteil bei 36 Prozent. Im Baugewerbe (F) war der Anteil der Teilzeitkräfte an den SvB am Arbeitsort mit zehn Prozent am kleinsten.

Die Zahl der Personen, welche insgesamt einer geringfügig entlohnten Beschäftigung (GeB) am Arbeitsort Dresden nachging, erhöhte sich im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr wieder um 720 Personen. Dies war jedoch ausschließlich auf GeB im Nebenjob zurückzuführen, deren Zahl um elf Prozent gegenüber dem Vorjahr zunahm. Die Personengruppe, welche die GeB im Nebenjob zusätzlich ausübt, bildete einen Anteil von 38 Prozent. Der Männeranteil der GeB lag bei 48 Prozent. Mit drei Prozent weiterhin rückläufig war jedoch die Zahl der ausschließlich geringfügig entlohnten Beschäftigten (Tabelle 1.2.9). In den Stadtteilen Südvorstadt-Ost (11,5 Prozent), Seevorstadt-Ost und Johannstadt-Süd (jeweils 8,4 Prozent) und Räcknitz/Zschertnitz (8,2 Prozent) war der jeweilige Anteil ausschließlich geringfügig Beschäftigter an der 18- bis 64-jährigen Bevölkerung am höchsten.

Der Beschäftigtenanteil der SvB an der 18- bis 64-jährigen Bevölkerung erhöhte sich zwischen 2021 und 2022 für 48 von 61 Stadtteilen (79 Prozent). Die stärksten Rückgänge waren für die zwei Stadtteile Alberstadt und Innere Altstadt in Höhe von 6,9 beziehungsweise 3,3 Prozentpunkten zu verzeichnen. Für die restlichen elf Stadtteile war die rückläufige Veränderung deutlich geringer und fiel somit weniger ins Gewicht. Am stärksten erhöhte sich der Anteil der Beschäftigten an der 18- bis 64-jährigen Bevölkerung im Stadtteil Südvorstadt-Ost mit einem deutlichen Plus von 4,4 Prozentpunkten (Tabelle 1.2.16).

Bei Betrachtung der Anzahl der Beschäftigten gab es 2021 drei Stadtteile mit einer Zunahme an Beschäftigten gegenüber dem Vorjahr um mehr als fünf Prozent. Der Stadtteil Innere Altstadt lag mit einer Zunahme um zwölf Prozent wieder an der Spitze, gefolgt vom Stadtteil Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West mit plus sieben Prozent und dem Stadtteil Südvorstadt-Ost mit plus sechs Prozent.

Zum 30. Juni 2021 pendelten circa 96.000 Personen nach Dresden ein. Gegenüber dem Vorjahr waren dies erneut weniger und zwar etwa 450 Einpendler (Tabelle 1.2.20). Der Frauenanteil der Einpendler lag zur Jahresmitte 2021 bei 47 Prozent. Aus den Gemeinden und Städten des nahen Umlands pendelten zum Juni 2021 rund 43.850 Beschäftigte nach Dresden (Tabelle 1.2.26). Die Einpendler aus den Städten Freital, Radebeul und Pirna hatten zusammen einen Anteil von rund 40 Prozent an allen Einpendlern aus dem nahem Umland.

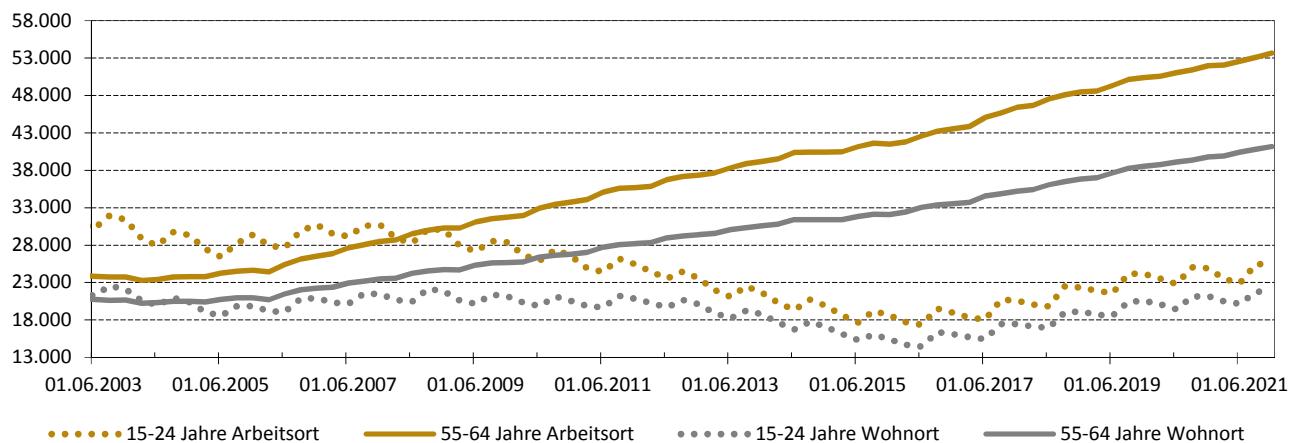
Die Zahl der Auspendler stieg im Jahr 2021 wieder an – um immerhin drei Prozent. Rund 58.000 Dresdner und Dresdnerinnen gingen einer Beschäftigung außerhalb der Stadt nach (etwa 1.800 Personen mehr als im Jahr zuvor). Davon pendelten ungefähr 46 Prozent (rund 25.950 Personen) ins nahe Umland Dresdens. 2021 ergab sich für Dresden insgesamt ein Einpendlerüberschuss von etwa 38.000 Personen (Tabelle 1.2.22).

1.2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen 2017 bis 2021

Jahr	Monat	Beschäftigte am Arbeitsort			Beschäftigte am Wohnort			bezogen auf Einwohner in Prozent		
		ins- gesamt	15-24 Jahre	55-64 Jahre	ins- gesamt	15-24 Jahre	55-64 Jahre	18-64 Jahre ¹⁾	18-24 Jahre ¹⁾	55-64 Jahre
2017	März	256.180	18.297	43.862	217.981	15.719	33.707	63,5	36,3	55,5
	Juni	258.758	18.071	45.050	219.926	15.455	34.556	64,3	36,0	56,7
	September	263.765	20.711	45.671	223.834	17.467	34.887	65,4	40,3	57,1
	Dezember	264.742	20.573	46.427	224.001	17.439	35.226	65,1	38,7	57,3
2018	März	264.160	20.052	46.667	223.971	17.115	35.435	65,1	38,4	57,3
	Juni	265.827	19.831	47.522	225.536	16.936	36.079	65,6	38,1	58,1
	September	270.676	22.500	48.102	229.373	19.051	36.514	66,7	42,4	58,7
	Dezember	269.966	22.324	48.465	229.669	19.134	36.858	66,5	41,4	58,9
2019	März	268.670	21.889	48.596	228.125	18.709	37.008	66,2	40,8	58,8
	Juni	269.422	21.584	49.350	228.999	18.563	37.660	66,6	40,6	59,6
	September	273.783	24.229	50.130	232.616	20.472	38.242	67,6	44,7	60,3
	Dezember	273.544	24.144	50.413	232.686	20.519	38.537	67,4	43,2	60,6
2020	März	272.375	23.526	50.583	232.218	20.128	38.787	67,5	42,9	60,7
	Juni	270.858	22.827	51.065	230.529	19.440	39.095	67,3	42,1	61,0
	September	274.343	25.014	51.435	233.013	21.149	39.359	68,2	46,3	61,2
	Dezember	274.621	24.906	52.003	233.329	21.192	39.774	68,0	45,2	61,6
2021	März	271.117	23.504	52.055	232.292	20.488	39.931	67,9	44,0	61,5
	Juni	271.181	22.956	52.597	232.983	20.170	40.426	68,2	43,7	61,9
	September	275.617	25.462	53.110	235.806	21.726	40.804	68,9	46,6	62,2
	Dezember	276.591	25.504	53.666	236.428	21.973	41.175	69,1	46,8	62,6

1.2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort - Wohnort zur Jahresmitte 2003 bis 2021

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte



Anmerkung: ¹⁾ Bei der Berechnung des Beschäftigungsanteils an der Bevölkerung (mit Hauptwohnsitz) wurden die 15- bis 17-jährigen Einwohner nicht berücksichtigt, da es sonst aufgrund der geringen Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in diesem Alter zu Verzerrungen in den Anteilen kommt.

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

1.2.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort nach Personengruppen 2017 bis 2021

Jahr	ins- gesamt	darunter Frauen	Teilzeitbeschäftigte		Auszu- bildende	Berufsausbildungsabschluss			
			ins- gesamt	darunter Frauen		ohne beruf- lichen Aus- bildungs- abschluss	mit aner- kanntem Berufs- abschluss ¹⁾	mit akade- mischem Berufs- abschluss ²⁾	Aus- bildung unbekannt
am Wohnort									
2017	219.926	106.993	64.482	46.895	6.785	14.746	124.199	66.494	14.487
2018	225.536	109.005	68.218	48.989	6.926	15.973	125.556	69.808	14.199
2019	228.999	109.485	70.715	50.271	7.563	17.396	126.358	71.542	13.703
2020	230.529	109.846	73.155	51.623	8.132	18.129	126.129	73.215	13.056
2021	232.983	110.571	76.241	53.338	7.794	18.873	125.658	75.874	12.578
am Arbeitsort									
2017	258.758	129.865	76.553	57.636	7.980	16.639	154.340	70.158	17.621
2018	265.827	133.029	81.056	60.436	8.153	17.979	156.691	73.861	17.296
2019	269.422	133.479	83.629	61.733	8.832	19.554	157.107	75.738	17.023
2020	270.858	133.393	85.788	62.950	9.529	20.212	157.035	77.291	16.320
2021	271.181	133.388	89.630	65.037	9.154	20.539	156.742	79.558	14.342

Anmerkungen: ¹⁾ anerkannter Berufsabschluss sowie Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss

²⁾ Bachelor, Diplom, Magister, Master, Staatsexamen oder Promotion

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 25.01.2022)

Hinweis: Rückwirkende Korrekturen der Bundesagentur für Arbeit im Januar 2018 wurden für zurückliegende Jahre berücksichtigt.

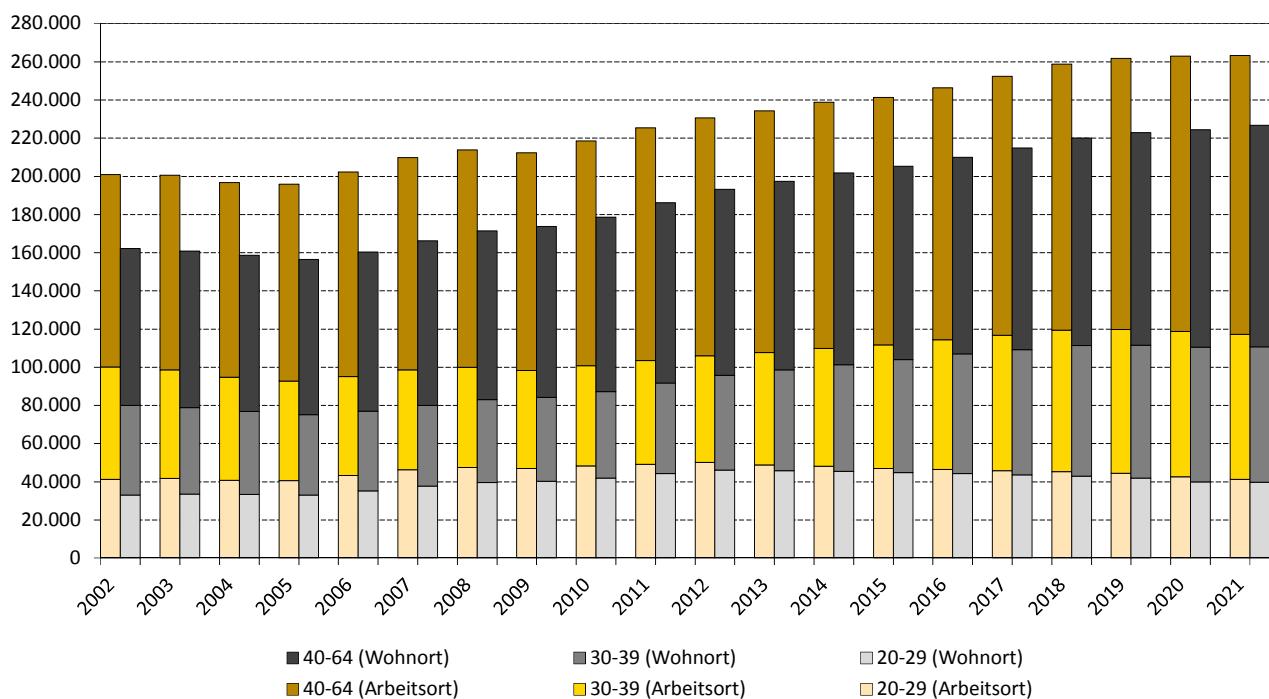
Geringfügige Abweichungen zu vorangegangenen Veröffentlichung sind möglich.

1.2.4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort nach Altersgruppen 2017 bis 2021

Jahr	insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren					darunter Ausländer ¹⁾
		unter 20	20-29	30-39	40-64	65 und älter	
am Wohnort							
2017	219.926	3.518	43.628	65.614	105.682	1.484	10.686
2018	225.536	3.711	43.005	68.315	108.742	1.763	12.832
2019	228.999	3.983	41.886	69.650	111.419	2.061	14.810
2020	230.529	3.914	39.841	70.650	113.917	2.207	15.983
2021	232.983	3.894	39.735	70.887	116.200	2.267	17.594
am Arbeitsort							
2017	258.758	4.581	45.792	70.998	135.651	1.736	12.401
2018	265.827	4.890	45.255	74.145	139.484	2.053	15.155
2019	269.422	5.220	44.408	75.372	142.073	2.349	17.893
2020	270.858	5.233	42.517	76.227	144.354	2.527	18.896
2021	271.181	5.146	41.304	76.005	146.064	2.662	18.506

1.2.5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen 2002 bis 2021

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte



Anmerkung: ¹⁾ Aufgrund einer geänderten Zählweise der ausländischen Beschäftigten durch die Bundesagentur für Arbeit kommt es zu Abweichungen zu früheren Veröffentlichungen. Hier erfolgte eine rückwirkende Korrektur bis zum Jahr 2017.

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 25.01.2022)

Kommunale Statistikstelle

Hinweis: Rückwirkende Korrekturen der Bundesagentur für Arbeit im Januar 2018 wurden für zurückliegende Jahre berücksichtigt.

Geringfügige Abweichungen zu vorangegangenen Veröffentlichungen sind möglich.

1.2.6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten 2017 bis 2021

Jahr	männlich weiblich insgesamt	davon in den Wirtschaftsabschnitten											
		A Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	B-E Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		F Bau- gewerbe	G, H, I Handel, Verkehr und Gast- gewerbe	J Infor- mation und Kommuni- kation	K Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	L Grund- stücks- und Wohnungs- wesen	M, N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesund- heits- und Sozial- wesen	R, S, T, U Kunst, Unterhal- tung und sonstige Dienst- leister	ohne Zuord- nung
			ins- gesamt	darunter C Verarbei- tendes Gewerbe									
2017	128.893	172	25.218	22.192	9.594	26.852	8.515	2.140	1.702	27.620	22.317	4.762	1
	129.865	262	9.153	7.924	1.382	24.444	3.811	3.451	2.006	21.631	55.793	7.931	1
	258.758	434	34.371	30.116	10.976	51.296	12.326	5.591	3.708	49.251	78.110	12.693	2
2018	132.798	169	25.602	22.617	9.790	27.502	9.332	2.191	1.748	28.239	23.301	4.924	-
	133.029	247	9.255	8.019	1.432	24.660	4.169	3.545	2.064	21.770	57.889	7.998	-
	265.827	416	34.857	30.636	11.222	52.162	13.501	5.736	3.812	50.009	81.190	12.922	-
2019	135.943	168	26.218	23.131	10.069	28.253	9.937	2.207	1.724	28.320	23.889	5.158	-
	133.479	256	9.253	8.004	1.471	24.473	4.476	3.556	1.877	21.594	58.359	8.164	-
	269.422	424	35.471	31.135	11.540	52.726	14.413	5.763	3.601	49.914	82.248	13.322	-
2020	137.465	166	26.749	23.303	9.817	28.538	10.347	2.221	1.739	27.955	24.748	5.185	-
	133.393	248	9.299	7.962	1.507	23.853	4.504	3.450	1.926	21.112	59.291	8.203	-
	270.858	414	36.048	31.265	11.324	52.391	14.851	5.671	3.665	49.067	84.039	13.388	-
2021	137.793	142	26.893	23.713	9.645	27.353	10.990	2.216	1.743	28.202	25.323	5.286	-
	133.388	219	9.381	8.058	1.491	22.910	4.712	3.441	1.933	20.999	60.018	8.283	-
	271.181	361	36.274	31.771	11.136	50.263	15.702	5.657	3.676	49.201	85.341	13.569	-

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 25.01.2022)

Hinweis: Rückwirkende Korrekturen der Bundesagentur für Arbeit im Januar 2018 wurden für zurückliegende Jahre berücksichtigt.

Geringfügige Abweichungen zu vorangegangenen Veröffentlichung sind möglich.

1.2.7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten, Beschäftigungsart und Strukturmerkmalen 2021

Struktur- merkmal	ins- gesamt	davon in den Wirtschaftsabschnitten											
		Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	B-E Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		F Bau- gewerbe	G, H, I Handel, Verkehr und Gast- gewerbe	J Infor- mation und Kommuni- kation	K Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	L Grund- stück- und Wohnungs- wesen	M, N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesund- heits- und Sozial- wesen	R, S, T, U Kunst, Unterhal- tung und sonstige Dienst- leister	
			ins- gesamt	darunter C Verarbei- tendes Gewerbe									
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte													
insgesamt	271.181	361	36.274	31.771	11.136	50.263	15.702	5.657	3.676	49.201	85.341	13.569	
davon Männer	137.793	142	26.893	23.713	9.645	27.353	10.990	2.216	1.743	28.202	25.323	5.286	
Frauen	133.388	219	9.381	8.058	1.491	22.910	4.712	3.441	1.933	20.999	60.018	8.283	
dar. Ausländer	18.506	20	1.674	1.620	987	4.400	956	78	157	5.827	3.487	920	
unter 20	5.146	9	650	490	306	1.384	88	56	32	457	1.944	220	
20-29	41.304	63	4.007	3.445	1.411	8.795	2.889	691	366	8.062	13.309	1.711	
30-39	76.005	93	9.963	8.852	2.357	13.151	6.018	1.207	844	14.774	24.190	3.408	
40-50	68.571	83	10.105	9.101	2.980	12.091	3.870	1.809	1.022	12.227	20.804	3.580	
51 und älter	80.155	113	11.549	9.883	4.082	14.842	2.837	1.894	1.412	13.681	25.094	4.650	
darunter Teilzeitbeschäftigte													
insgesamt	89.630	110	5.161	4.688	1.143	17.911	3.209	1.814	884	14.454	39.323	5.621	
davon Männer	24.593	28	2.479	2.348	583	5.457	1.437	232	243	5.096	7.611	1.427	
Frauen	65.037	82	2.682	2.340	560	12.454	1.772	1.582	641	9.358	31.712	4.194	
dar. Ausländer	7.239	5	232	224	263	2.139	188	29	78	2.047	1.759	499	
unter 20	455	.	13	12	13	222	12	.	5	71	94	23	
20-29	13.657	.	458	418	126	3.303	868	.	72	2.502	5.456	721	
30-39	26.057	25	1.334	1.184	280	4.662	1.089	372	232	4.018	12.502	1.543	
40-50	24.297	34	1.753	1.606	336	4.391	744	698	261	3.678	10.760	1.642	
51 und älter	25.164	40	1.603	1.468	388	5.333	496	602	314	4.185	10.511	1.692	

Stand: 30.06.2021

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 25.01.2022)

1.2.8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Wirtschaftsabschnitten, Beschäftigungsart und Strukturmerkmalen 2021

Struktur- merkmal	ins- gesamt	davon in den Wirtschaftsabschnitten											
		A Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	B-E Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		F Bau- gewerbe	G, H, I Handel, Verkehr und Gast- gewerbe	J Infor- mation und Kommuni- kation	K Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	L Grund- stück- und Wohnungs- wesen	M, N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesund- heits- und Sozial- wesen	R, S, T, U Kunst, Unterhal- tung und sonstige Dienst- leister	ohne Zuord- nung
			ins- gesamt	darunter C Verarbei- tendes Gewerbe									
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte													
insgesamt	232.983	622	35.503	31.875	9.728	45.064	13.573	4.012	3.158	40.242	70.122	10.956	3
davon Männer	122.412	298	26.585	23.977	8.385	25.043	9.371	1.713	1.448	23.244	21.998	4.325	2
Frauen	110.571	324	8.918	7.898	1.343	20.021	4.202	2.299	1.710	16.998	48.124	6.631	1
dar. Ausländer	17.594	33	1.884	1.817	913	4.385	973	85	135	4.674	3.668	844	-
unter 20	3.894	23	553	454	279	1.075	68	28	24	317	1.327	200	-
20-29	39.735	126	4.673	4.175	1.456	8.758	2.700	615	379	7.548	11.882	1.598	-
30-39	70.887	177	10.837	9.872	2.268	12.498	5.413	909	805	13.183	21.783	3.014	-
40-50	56.109	129	9.119	8.329	2.438	10.350	3.212	1.210	831	9.423	16.597	2.799	-
51 und älter	62.358	167	10.321	9.045	3.287	12.383	2.180	1.250	1.119	9.771	18.533	3.345	-
darunter Teilzeitbeschäftigte													
insgesamt	76.241	160	4.218	3.860	1.103	16.092	2.791	1.179	718	12.219	33.244	4.517	-
davon Männer	22.903	51	1.901	1.788	637	5.289	1.282	184	199	4.863	7.232	1.265	-
Frauen	53.338	109	2.317	2.072	466	10.803	1.509	995	519	7.356	26.012	3.252	-
dar. Ausländer	7.014	6	225	215	270	2.156	183	32	62	1.926	1.735	419	-
unter 20	398	.	15	15	15	181	9	.	4	65	85	22	-
20-29	13.586	.	525	483	155	3.338	810	.	80	2.574	5.294	652	-
30-39	23.429	34	1.196	1.081	291	4.312	958	235	203	3.566	11.252	1.382	-
40-50	19.539	48	1.308	1.193	301	3.801	631	422	204	2.937	8.639	1.248	-
51 und älter	19.289	52	1.174	1.088	341	4.460	383	388	227	3.077	7.974	1.213	-

Stand: 30.06.2021

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 25.01.2022)

1.2.9 Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort nach Strukturmerkmalen zur Jahresmitte 2018 bis 2021

Strukturmerkmal	Arbeitsort				Wohnort			
	2018	2019	2020	2021	2018	2019	2020	2021
Geringfügig entlohnte Beschäftigte								
insgesamt	36.223	36.522	33.051	33.771	31.891	32.343	29.567	29.988
ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigung im Nebenjob	24.943	24.372	21.393	20.793	22.342	21.984	19.394	18.828
	11.280	12.150	11.658	12.978	9.549	10.359	10.173	11.160
davon nach Geschlecht								
Männer	16.875	16.942	15.727	16.116	15.105	15.337	14.289	14.545
Frauen	19.348	19.580	17.324	17.655	16.786	17.006	15.278	15.443
davon nach Altersgruppen und Geschlecht								
unter 25 Jahre	8.484	8.903	7.758	7.973	8.167	8.572	7.676	7.860
davon Männer	4.143	4.248	3.771	3.891	3.981	4.139	3.766	3.751
Frauen	4.341	4.655	3.987	4.082	4.186	4.433	3.910	4.109
25 bis unter 55 Jahre	16.328	16.156	14.699	15.278	14.377	14.316	13.098	13.477
davon Männer	7.297	7.253	6.811	7.172	6.707	6.708	6.288	6.637
Frauen	9.031	8.903	7.888	8.106	7.670	7.608	6.810	6.840
55 bis unter 65 Jahre	5.277	5.107	4.460	4.524	4.117	4.012	3.579	3.576
davon Männer	2.172	2.088	1.846	1.863	1.692	1.655	1.484	1.471
Frauen	3.105	3.019	2.614	2.661	2.425	2.357	2.095	2.105
65 Jahre und älter	6.134	6.356	6.134	5.996	5.230	5.443	5.214	5.075
davon Männer	3.263	3.353	3.299	3.190	2.725	2.835	2.751	2.686
Frauen	2.871	3.003	2.835	2.806	2.505	2.608	2.463	2.389
darunter bis zur Altersgrenze	541	575	609	515	418	468	499	427
davon Männer	280	286	298	256	207	235	249	210
Frauen	261	289	311	259	211	233	250	217
darunter nach Nationalität und Geschlecht								
Deutsche	33.433	33.495	30.344	30.989	29.353	29.577	27.116	27.393
davon Männer	15.357	15.278	14.198	14.511	13.731	13.797	12.881	13.062
Frauen	18.076	18.217	16.146	16.478	15.622	15.780	14.235	14.331
Ausländer ¹⁾	2.790	3.027	2.707	2.781	2.538	2.766	2.451	2.594
davon Männer	1.518	1.664	1.529	1.605	1.374	1.540	1.408	1.483
Frauen	1.272	1.363	1.178	1.176	1.164	1.226	1.043	1.111
davon nach Berufsabschluss und Geschlecht								
ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	7.740	7.862	6.968	7.066	7.470	7.672	6.914	6.977
davon Männer	3.932	3.980	3.614	3.684	3.846	3.948	3.630	3.593
Frauen	3.808	3.882	3.354	3.382	3.624	3.724	3.284	3.384
mit anerkanntem Berufsabschluss ²⁾	16.764	17.113	15.889	16.496	14.202	14.551	13.605	13.808
davon Männer	7.329	7.479	7.183	7.511	6.302	6.542	6.243	6.477
Frauen	9.435	9.634	8.706	8.985	7.900	8.009	7.362	7.331
mit akademischem Abschluss ³⁾	5.752	5.920	5.543	5.922	5.598	5.781	5.381	5.780
davon Männer	2.786	2.843	2.714	2.884	2.672	2.749	2.627	2.807
Frauen	2.966	3.077	2.829	3.038	2.926	3.032	2.754	2.973
keine Angabe	5.967	5.627	4.651	4.287	4.621	4.339	3.667	3.423
davon Männer	2.828	2.640	2.216	2.037	2.285	2.098	1.789	1.668
Frauen	3.139	2.987	2.435	2.250	2.336	2.241	1.878	1.755

Anmerkungen: ¹⁾ Aufgrund einer geänderten Zählweise der ausländischen Personen durch die Bundesagentur für Arbeit kommt es zu Abweichungen zu früheren Veröffentlichungen. Hier erfolgte eine rückwirkende Korrektur der Daten bis 2018.

²⁾ Summe aus "mit anerkanntem Berufsabschluss" und "Meister-/ Techniker-/gleichwertigem Fachschulabschluss"

³⁾ Summe aus "Bachelor", "Diplom/Magister/Master/Staatsexamen" und "Promotion"

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.2.10 Sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Berufsfachlichkeit der ausgeübten Tätigkeit am Arbeitsort 2019 bis 2021

Berufshauptgruppen (2-Steller) darunter Berufsgruppen (3-Steller)		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			Geringfügig entlohnte Beschäftigte		
		2019	2020	2021	2019	2020	2021
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	541	531	523	68	67	81
dar. 111	Landwirtschaft	163	163	140	27	24	20
12	Gartenbauberufe und Floristik	1.891	1.971	1.884	189	197	197
21	Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Glas- und Keramikherstellung und -verarbeitung	357	372	345	21	20	22
22	Kunststoffherstellung und -verarbeitung, Holzbe- und -verarbeitung	2.007	1.880	1.858	133	115	133
23	Papier- u. Druckberufe, technische Mediengestaltung	2.332	2.347	2.302	350	318	311
24	Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe	4.264	3.845	3.821	123	121	128
25	Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	11.069	11.266	11.419	320	305	319
26	Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	12.944	13.028	13.110	282	299	293
27	Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe	9.542	9.656	9.857	282	256	296
28	Textil- und Lederberufe	491	463	455	55	44	40
29	Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	6.223	5.860	5.491	1.299	1.063	1.107
dar. 292	Lebensmittel- und Genussmittelherstellung	1.303	1.180	1.001	160	144	177
dar. 293	Speisenzubereitung	4.886	4.646	4.457	1.137	916	923
31	Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe	3.786	3.852	3.929	168	161	143
32	Hoch- und Tiefbauberufe	3.444	3.522	3.372	165	148	153
33	(Innen-)Ausbauberufe	2.100	2.072	2.114	93	89	74
34	Gebäude- und versorgungstechnische Berufe	6.074	6.203	6.187	1.228	1.186	1.191
41	Mathematik-, Biologie-, Chemie- und Physikberufe	3.471	3.557	3.553	143	135	130
42	Geologie-, Geografie- und Umweltschutzberufe	411	434	457	29	28	24
43	Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe	10.371	10.828	11.546	308	314	324
51	Verkehrs- und Logistikberufe (außer Fahrzeugführung)	10.568	10.591	9.301	3.639	3.409	3.871
dar. 513	Lagerwirtschaft, Post und Zustellung, Güterumschlag	8.071	8.110	6.830	3.541	3.302	3.767
52	Führer/innen von Fahrzeug- und Transportgeräten	6.798	6.938	6.973	1.507	1.563	1.639
dar. 521	Fahrzeugführung im Straßenverkehr	5.576	5.697	5.630	1.488	1.546	1.623
53	Schutz-, Sicherheits- und Überwachungsberufe	4.487	4.345	4.338	1.192	1.262	1.311
dar. 531	Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit	4.250	4.137	4.186	1.186	1.256	1.300
54	Reinigungsberufe	6.253	6.110	6.050	2.874	2.589	2.430
61	Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	7.951	8.072	7.982	393	369	393
62	Verkaufsberufe	15.845	15.419	15.325	3.816	3.192	2.898
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	9.035	8.197	7.502	5.334	4.100	3.576
dar. 632	Hotellerie	2.002	1.879	1.721	332	256	234
dar. 633	Gastronomie	5.659	5.102	4.722	4.720	3.630	3.166
71	Berufe in Unternehmensführung und -organisation	41.110	41.828	42.263	5.722	5.286	5.520
dar. 713	Unternehmensorganisation und -strategie	17.714	18.257	18.837	656	688	719
dar. 714	Büro und Sekretariat	19.641	19.753	19.598	4.858	4.375	4.580
72	Berufe in Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und Steuerberatung	9.489	9.420	9.395	565	559	557
dar. 721	Versicherungs- und Finanzdienstleistungen	3.822	3.806	3.699	62	57	58
dar. 722	Rechnungswesen, Controlling und Revision	4.099	4.077	4.177	389	389	388
73	Berufe in Recht und Verwaltung	12.284	12.163	12.260	357	343	363
dar. 732	Verwaltung	9.149	9.062	9.193	203	193	213

Noch: 1.2.10 Sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Berufsfachlichkeit der ausgeübten Tätigkeit am Arbeitsort 2019 bis 2021

Berufshauptgruppen (2-Steller) darunter Berufsgruppen (3-Steller)		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			Geringfügig entlohnte Beschäftigte		
		2019	2020	2021	2019	2020	2021
81	Medizinische Gesundheitsberufe	21.163	21.921	22.685	1.427	1.506	1.930
dar. 811	Arzt- und Praxishilfe	4.251	4.350	4.540	372	455	891
dar. 813	Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe	8.538	8.826	9.086	651	626	596
	dar. Gesundheits- und Krankenpflege ¹⁾	7.475	7.680	7.874	538	540	491
dar. 814	Human- und Zahnmedizin	2.827	2.984	3.058	75	86	81
dar. 817	Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	2.301	2.414	2.668	214	216	235
82	Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik	7.022	7.191	7.257	561	534	520
dar. 821	Altenpflege	4.021	4.126	4.262	305	295	288
dar. 823	Körperpflege	1.600	1.607	1.517	179	167	150
83	Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe, Theologie	13.425	14.116	14.376	686	628	653
dar. 831	Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege	12.153	12.749	13.001	446	393	384
	dar. Berufe in der Kinderbetreuung und -erziehung (8311)	7.506	7.749	7.877	280	229	204
84	Lehrende und ausbildende Berufe	13.594	13.648	13.855	1.703	1.453	1.622
dar. 841	Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen	4.652	4.285	4.189	41	37	37
dar. 842	Lehrtätigkeit für berufsbildende Fächer, betriebliche Ausbildung und Betriebspädagogik	1.668	1.634	1.591	38	42	45
dar. 843	Lehr- und Forschungstätigkeit an Hochschulen	6.058	6.452	6.774	1.341	1.064	1.246
91	Sprach-, literatur-, geistes-, gesellschafts- und wirtschaftswissenschaftliche Berufe	849	907	942	65	118	213
92	Werbung, Marketing, kaufmännische und redaktionelle Medienberufe	4.571	4.600	4.763	253	263	319
93	Produktdesign und kunsthandwerkliche Berufe, bildende Kunst, Musikinstrumentenbau	431	445	474	37	43	39
94	Darstellende und unterhaltende Berufe	1.894	1.826	1.803	244	146	123
	Sonstige und keine Angabe	1.335	1.434	1.414	891	822	828

Anmerkung: ¹⁾ Gesundheits- und Krankenpflege = Summe der Berufsuntergruppen 8130, 8131, 8132, 8138

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.2.11 Ausschließlich geringfügig Beschäftigte am Wohnort nach Stadtteilen 2019 bis 2021

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	ausschließlich geringfügig Beschäftigte ¹⁾ insgesamt			Beschäftigtenanteil ²⁾ in Prozent		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
Dresden insgesamt	23.678	20.504	20.030	6,9	6,0	5,9
nicht zuordenbar	52	65	89	x	x	x
StB Altstadt	2.889	2.487	2.431	8,2	7,0	6,6
01 Innere Altstadt	99	88	84	8,8	7,2	6,1
02 Pirnaische Vorstadt	308	265	255	8,6	7,4	7,3
03 Seevorstadt-Ost	482	440	424	9,6	8,3	8,4
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	387	341	341	7,2	6,0	5,6
05 Friedrichstadt	508	430	443	7,2	6,1	6,1
06 Johannstadt-Nord	509	425	422	7,5	6,2	5,9
07 Johannstadt-Süd	596	498	462	9,8	8,2	8,4
StB Neustadt	2.503	2.151	2.073	6,8	5,9	5,7
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	1.093	897	864	7,7	6,4	6,5
12 Radeberger Vorstadt	298	273	256	5,1	4,6	4,7
13 Innere Neustadt	336	283	265	6,6	5,6	5,7
14 Leipziger Vorstadt	711	627	618	7,4	6,5	6,5
15 Albertstadt	65	71	70	3,1	3,4	3,1
StB Pieschen	1.936	1.621	1.592	5,5	4,6	4,5
21 Pieschen-Süd	505	422	391	5,7	4,9	4,8
22 Mickten	461	391	373	5,4	4,6	4,5
23 Kaditz	191	146	141	5,4	4,2	4,3
24 Trachau	312	267	269	5,3	4,6	4,6
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	467	395	418	5,5	4,7	4,7
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	954	870	814	5,4	4,9	4,7
31 Klotzsche*	451	399	354	5,4	4,8	4,9
32 Hellerau/Wilschdorf	205	183	178	5,8	5,1	5,2
35 Weixdorf	178	173	169	5,1	5,1	5,1
36 Langebrück/Schönborn	120	115	113	5,0	4,9	4,9
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißenberg	1.143	1.039	1.089	6,1	5,6	5,9
41 Loschwitz/Wachwitz	206	175	212	6,4	5,4	5,2
42 Bühlau/Weißenberg*	365	311	344	5,9	5,0	5,1
43 Hosterwitz/Pillnitz	114	104	97	6,0	5,6	5,9
45 Weißenberg	185	188	189	5,8	5,9	5,9
46 Gönnisdorf/Pappritz	132	131	131	5,7	5,8	5,9
47 Schönfeld/Schullwitz	141	130	116	7,1	6,7	6,8

Noch: 1.2.11 Ausschließlich geringfügig Beschäftigte am Wohnort nach Stadtteilen 2019 bis 2021

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	ausschließlich geringfügig Beschäftigte ¹⁾ insgesamt			Beschäftigtenanteil ²⁾ in Prozent		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
StB Blasewitz	3.227	2.818	2.762	6,2	5,4	5,3
51 Blasewitz	386	324	308	6,3	5,4	5,4
52 Striesen-Ost	470	430	428	4,7	4,4	4,4
53 Striesen-Süd	495	415	408	7,0	5,7	5,6
54 Striesen-West	480	396	411	6,1	5,1	5,1
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	380	353	326	5,9	5,5	5,5
56 Seidnitz/Dobritz	534	456	445	6,9	5,9	6,0
57 Gruna	482	444	436	6,8	6,3	6,3
StB Leuben	1.375	1.191	1.180	6,3	5,5	5,5
61 Leuben	422	358	352	6,5	5,4	5,4
62 Laubegast	411	346	358	5,8	5,0	5,0
63 Kleinzsachowitz	310	281	272	6,6	6,0	6,1
64 Großzsachowitz	232	206	198	6,8	6,1	6,1
StB Prohlis	2.465	2.110	1.963	7,3	6,3	5,9
71 Prohlis-Nord	275	230	214	8,2	6,9	7,1
72 Prohlis-Süd	380	313	280	8,6	7,1	7,2
73 Niedersedlitz	188	188	170	5,2	5,2	5,4
74 Lockwitz	220	190	203	5,3	4,6	4,5
75 Leubnitz-Neuostra	578	512	468	7,3	6,6	6,7
76 Strehlen	610	499	461	8,5	7,0	7,1
77 Reick	214	178	167	7,2	5,9	5,8
StB Plauen	3.323	2.804	2.768	9,2	7,7	7,8
81 Südvorstadt-West	871	710	709	9,6	7,7	7,6
82 Südvorstadt-Ost	879	734	724	13,2	11,0	11,5
83 Räcknitz/Zschertnitz	480	422	392	9,1	8,0	8,2
84 Kleinpestitz/Mockritz	346	307	312	8,4	7,5	7,6
85 Coschütz/Gittersee	233	187	191	6,6	5,4	5,5
86 Plauen	514	444	440	6,9	6,0	6,0
StB Cotta/westliche Ortschaften	3.811	3.348	3.269	6,7	6,0	5,9
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	262	241	257	5,7	5,3	5,3
91 Cotta	438	386	379	5,6	5,1	5,1
92 Löbtau-Nord	584	516	499	8,2	7,3	7,3
93 Löbtau-Süd	649	586	602	7,6	6,9	6,9
94 Naußlitz	361	324	303	6,1	5,4	5,5
95 Gorbitz-Süd	405	344	311	7,7	6,7	6,8
96 Gorbitz-Ost	283	238	239	8,1	7,0	7,1
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	300	226	213	7,1	5,3	5,5
98 Briesnitz	364	335	315	5,3	5,0	5,0
99 Altfranken/Gompitz	165	152	151	6,3	5,9	6,0

Anmerkungen: ¹⁾ Ausschließlich geringfügig Beschäftigte sind nicht mit ausschließlich geringfügig entlohnnten Beschäftigten gleichzusetzen.

Die Differenz zu den Angaben aus Tabelle 1.2.9 ergibt sich daraus, dass in der Anzahl der ausschließlich geringfügig Beschäftigten zusätzlich die Anzahl der ausschließlich kurzfristig Beschäftigten enthalten ist.

²⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Melderegister der LH Dresden

Kommunale Statistikstelle

1.2.12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Stadtteilen 2021

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Beschäftigte			Beschäftigtenanteil ¹⁾ in Prozent			Anteil an Beschäftigten in Prozent	
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		Frauen	Aus- länder ²⁾
		Frauen	Aus- länder ²⁾		Frauen	Männer		
Dresden insgesamt	232.983	110.571	17.594	68,2	67,8	68,5	45,3	47,5
nicht zuordenbar	1.044	486	170	x	x	x	x	46,6
StB Altstadt	22.707	10.114	3.742	62,1	60,0	63,9	43,6	44,5
01 Innere Altstadt	850	352	183	58,5	52,1	64,1	53,0	41,4
02 Pirnaische Vorstadt	2.323	997	454	64,1	61,1	66,6	50,0	42,9
03 Seevorstadt-Ost	3.002	1.242	647	57,2	55,8	58,2	41,2	41,4
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	3.848	1.721	765	63,3	61,3	65,1	50,3	44,7
05 Friedrichstadt	4.236	1.750	560	59,8	59,9	59,6	35,2	41,3
06 Johannstadt-Nord	4.462	2.132	624	62,3	59,1	65,6	40,6	47,8
07 Johannstadt-Süd	3.986	1.920	509	67,4	64,2	70,7	45,9	48,2
StB Neustadt	24.033	11.054	2.200	65,7	65,3	66,1	49,6	46,0
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	9.111	4.144	963	65,8	64,5	66,8	57,0	45,5
12 Radeberger Vorstadt	3.848	1.863	242	66,9	67,2	66,7	48,4	48,4
13 Innere Neustadt	3.281	1.487	508	65,6	63,5	67,4	50,6	45,3
14 Leipziger Vorstadt	6.577	3.009	423	68,2	67,4	68,9	55,7	45,8
15 Albertstadt	1.216	551	64	52,6	58,7	48,4	13,2	45,3
StB Pieschen	25.813	12.338	1.267	73,5	73,0	74,0	51,4	47,8
21 Pieschen-Süd	6.198	2.899	449	71,2	69,8	72,5	51,7	46,8
22 Mickten	6.451	3.078	325	73,6	72,6	74,6	51,3	47,7
23 Kaditz	2.615	1.287	100	76,7	76,2	77,2	49,3	49,2
24 Trachau	4.380	2.207	97	74,8	75,8	73,8	53,6	50,4
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	6.169	2.867	296	73,6	73,4	73,7	51,3	46,5
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	12.456	6.128	368	71,6	72,0	71,3	59,5	49,2
31 Klotzsche*	6.047	2.892	256	74,4	73,9	74,8	61,2	47,8
32 Hellerau/Wilschdorf	2.543	1.295	47	71,7	74,0	69,4	66,2	50,9
35 Weixdorf	2.531	1.271	38	75,3	76,2	74,5	52,1	50,2
36 Langebrück/Schönborn	1.335	670	27	56,9	57,0	56,8	48,2	50,2
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißen	12.421	6.314	412	69,4	67,3	71,2	48,4	50,8
41 Loschwitz/Wachwitz	2.016	1.068	77	60,3	62,5	58,1	52,0	53,0
42 Bühlau/Weißen Hirsch*	4.069	2.090	142	66,2	67,1	65,4	51,8	51,4
43 Hosterwitz/Pillnitz	1.169	609	31	65,9	68,3	63,4	67,4	52,1
45 Weißen	2.309	1.115	98	72,6	71,9	73,3	66,7	48,3
46 Gönnisdorf/Pappritz	1.464	754	43	66,2	69,2	63,2	42,2	51,5
47 Schönfeld/Schullwitz	1.394	678	21	73,1	72,7	73,4	x	48,6

Noch: 1.2.12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Stadtteilen 2021

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Beschäftigte			Beschäftigtenanteil ¹⁾ in Prozent			Anteil an Beschäftigten in Prozent	
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		Frauen	Aus- länder ²⁾
		Frauen	Aus- länder ²⁾		Frauen	Männer		
StB Blasewitz	37.504	18.847	2.012	72,2	71,7	72,6	51,9	50,3
51 Blasewitz	4.099	2.144	180	68,1	68,8	67,4	52,0	52,3
52 Striesen-Ost	7.061	3.577	309	72,4	72,5	72,3	57,4	50,7
53 Striesen-Süd	5.055	2.452	453	68,7	67,2	70,1	47,6	48,5
54 Striesen-West	5.693	2.891	358	73,3	72,8	73,9	56,5	50,8
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	4.740	2.449	180	74,3	74,3	74,3	44,2	51,7
56 Seidnitz/Dobritz	5.834	2.811	255	76,2	75,0	77,3	54,8	48,2
57 Gruna	5.022	2.523	277	71,3	70,7	72,0	51,8	50,2
StB Leuben	15.405	7.614	485	71,4	71,5	71,3	46,2	49,4
61 Leuben	4.656	2.230	225	69,6	67,9	71,3	43,9	47,9
62 Laubegast	4.973	2.496	135	72,4	72,3	72,4	45,9	50,2
63 Kleinzsachowitz	3.260	1.696	41	70,4	73,2	67,6	50,6	52,0
64 Großzsachowitz	2.516	1.192	84	74,6	75,0	74,2	51,5	47,4
StB Prohlis	21.829	10.215	1.724	65,9	65,7	66,2	40,2	46,8
71 Prohlis-Nord	1.988	882	292	60,9	60,9	61,0	39,5	44,4
72 Prohlis-Süd	2.500	1.016	411	57,1	53,5	59,9	41,4	40,6
73 Niedersedlitz	2.595	1.282	66	74,1	75,9	72,5	35,5	49,4
74 Lockwitz	3.028	1.520	70	71,2	72,7	69,8	39,3	50,2
75 Leubnitz-Neuostra	5.348	2.565	222	70,2	69,4	71,0	45,2	48,0
76 Strehlen	4.338	1.959	528	61,6	61,0	62,1	40,9	45,2
77 Reick	2.032	991	135	66,6	65,4	67,7	33,1	48,8
StB Plauen	21.214	9.550	2.732	59,6	59,8	59,5	37,0	45,0
81 Südvorstadt-West	4.978	2.128	897	53,6	51,5	55,2	31,3	42,7
82 Südvorstadt-Ost	2.813	1.068	864	44,1	42,5	45,2	35,0	38,0
83 Räcknitz/Zschertnitz	3.211	1.454	381	62,5	63,2	61,9	39,3	45,3
84 Kleinpestitz/Mockritz	2.806	1.406	101	69,8	70,4	69,2	51,3	50,1
85 Coschütz/Gittersee	2.416	1.146	100	70,9	72,1	69,7	49,3	47,4
86 Plauen	4.990	2.348	389	68,0	68,1	67,9	56,9	47,1
StB Cotta/westliche Ortschaften	38.557	17.911	2.482	69,8	68,6	70,8	46,1	46,5
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	3.267	1.623	46	72,2	72,9	71,4	49,5	49,7
91 Cotta	5.794	2.804	244	76,3	76,1	76,5	51,7	48,4
92 Löbtau-Nord	4.893	2.204	284	69,4	67,3	71,2	48,4	45,0
93 Löbtau-Süd	5.994	2.717	349	70,4	68,3	72,3	50,4	45,3
94 Naußlitz	4.270	2.085	122	73,0	72,9	73,2	53,0	48,8
95 Gorbitz-Süd	2.901	1.097	648	57,7	53,0	60,9	44,3	37,8
96 Gorbitz-Ost	2.219	1.022	241	66,1	63,1	69,0	50,8	46,1
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	2.444	981	428	59,7	54,3	63,8	38,4	40,1
98 Briesnitz	4.941	2.456	100	73,4	73,7	73,0	46,1	49,7
99 Altfranken/Gompitz	1.834	922	20	72,9	73,9	72,0	50,0	50,3

Anmerkungen: ¹⁾ Der Beschäftigtenanteil berechnet sich an der 18- bis 64-jährigen Bevölkerung (Hauptwohnsitz). Bei der Berechnung wurden die 15- bis 17-jährigen Einwohner nicht berücksichtigt, da es sonst aufgrund der geringen Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in diesem Alter zu Verzerrungen in den Anteilen kommt.

²⁾ Geänderte Zählweise von ausländischen Beschäftigten seit September 2021. Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen sind möglich.

Stand: 30.06.2021

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Melderegister der LH Dresden

Kommunale Statistikstelle

1.2.13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Altersgruppen und Stadtteilen 2021

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren				
		unter 25	25-34	35-44	45-54	55 und älter
Dresden insgesamt	232.983	20.171	60.880	62.494	46.745	42.693
nicht zuordenbar	1.044	125	396	293	144	86
StB Altstadt	22.707	2.875	8.354	5.259	3.080	3.139
01 Innere Altstadt	850	105	399	165	87	94
02 Pirnaische Vorstadt	2.323	329	895	512	255	332
03 Seevorstadt-Ost	3.002	489	1.092	602	391	428
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	3.848	441	1.516	869	475	547
05 Friedrichstadt	4.236	673	1.842	1.013	388	320
06 Johannstadt-Nord	4.462	431	1.468	1.233	750	580
07 Johannstadt-Süd	3.986	407	1.142	865	734	838
StB Neustadt	24.033	1.628	8.632	7.393	4.016	2.364
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	9.111	568	3.872	2.746	1.308	617
12 Radeberger Vorstadt	3.848	203	815	1.179	962	689
13 Innere Neustadt	3.281	247	1.121	965	573	375
14 Leipziger Vorstadt	6.577	553	2.533	2.088	902	501
15 Albertstadt	1.216	57	291	415	271	182
StB Pieschen	25.813	2.113	7.113	7.871	4.793	3.923
21 Pieschen-Süd	6.198	532	2.173	2.043	868	582
22 Mickten	6.451	532	1.808	1.912	1.181	1.018
23 Kaditz	2.615	212	588	754	574	487
24 Trachau	4.380	275	775	1.321	1.098	911
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	6.169	562	1.769	1.841	1.072	925
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	12.456	799	1.727	3.179	3.407	3.344
31 Klotzsche*	6.047	438	1.071	1.580	1.527	1.431
32 Hellerau/Wilschdorf	2.543	152	279	666	756	690
35 Weixdorf	2.531	138	277	611	705	800
36 Langebrück/Schönborn	1.335	71	100	322	419	423
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißenberg	12.421	715	1.660	3.233	3.557	3.256
41 Loschwitz/Wachwitz	2.016	82	304	475	578	577
42 Bühlau/Weißenberg*	4.069	205	535	1.133	1.226	970
43 Hosterwitz/Pillnitz	1.169	75	144	275	322	353
45 Weißenberg	2.309	199	378	592	594	546
46 Gönnisdorf/Pappritz	1.464	67	141	356	464	436
47 Schönfeld/Schullwitz	1.394	87	158	402	373	374

Noch: 1.2.13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Altersgruppen und Stadtteilen 2021

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren				
		unter 25	25-34	35-44	45-54	55 und älter
StB Blasewitz	37.504	2.844	9.179	10.188	8.264	7.029
51 Blasewitz	4.099	246	885	1.074	1.072	822
52 Striesen-Ost	7.061	361	1.649	2.234	1.728	1.089
53 Striesen-Süd	5.055	458	1.484	1.331	912	870
54 Striesen-West	5.693	461	1.540	1.544	1.137	1.011
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	4.740	344	1.096	1.269	1.057	974
56 Seidnitz/Dobritz	5.834	552	1.402	1.497	1.226	1.157
57 Gruna	5.022	422	1.123	1.239	1.132	1.106
StB Leuben	15.405	1.172	2.649	4.006	4.025	3.553
61 Leuben	4.656	431	1.007	1.231	1.007	980
62 Laubegast	4.973	302	773	1.315	1.367	1.216
63 Kleinzsachowitz	3.260	185	366	778	1.072	859
64 Großzsachowitz	2.516	254	503	682	579	498
StB Prohlis	21.829	1.961	4.533	5.455	4.904	4.976
71 Prohlis-Nord	1.988	204	416	510	425	433
72 Prohlis-Süd	2.500	335	566	598	515	486
73 Niedersedlitz	2.595	180	426	671	647	671
74 Lockwitz	3.028	194	387	795	839	813
75 Leubnitz-Neuostra	5.348	388	988	1.295	1.307	1.370
76 Strehlen	4.338	476	1.293	1.091	755	723
77 Reick	2.032	184	457	495	416	480
StB Plauen	21.214	2.156	6.308	5.255	3.759	3.736
81 Südvorstadt-West	4.978	548	1.869	1.155	688	718
82 Südvorstadt-Ost	2.813	556	1.138	547	314	258
83 Räcknitz/Zschertnitz	3.211	341	856	803	607	604
84 Kleinpestitz/Mockritz	2.806	196	505	686	642	777
85 Coschütz/Gittersee	2.416	176	469	647	564	560
86 Plauen	4.990	339	1.471	1.417	944	819
StB Cotta/westliche Ortschaften	38.557	3.783	10.329	10.362	6.796	7.287
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	3.267	210	498	938	780	841
91 Cotta	5.794	559	1.676	1.611	1.006	942
92 Löbtau-Nord	4.893	701	2.085	1.157	520	430
93 Löbtau-Süd	5.994	644	2.381	1.654	722	593
94 Naußlitz	4.270	335	853	1.151	887	1.044
95 Gorbitz-Süd	2.901	393	695	773	487	553
96 Gorbitz-Ost	2.219	257	495	635	345	487
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	2.444	249	591	604	359	641
98 Briesnitz	4.941	342	857	1.379	1.192	1.171
99 Altfranken/Gompitz	1.834	93	198	460	498	585

Stand: 30.06.2021

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.2.14 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Altersgruppen und Stadtteilen 2021 - Beschäftigtenanteil

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	ins- gesamt ¹⁾	Beschäftigtenanteil in Prozent				
		davon im Alter von ... bis ... Jahren				
		unter 25	25-34	35-44	45-54	55 und älter ²⁾
Dresden insgesamt	68,2	43,7	72,7	76,4	72,3	65,4
StB Altstadt	62,1	41,5	67,9	70,4	66,5	60,1
01 Innere Altstadt	58,5	35,8	69,9	64,2	55,1	54,3
02 Pirnaische Vorstadt	64,1	42,3	69,6	76,6	72,2	61,4
03 Seevorstadt-Ost	57,2	34,2	65,0	70,5	65,8	61,8
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	63,3	46,5	69,2	67,7	64,5	59,7
05 Friedrichstadt	59,8	43,5	67,2	66,2	58,7	52,5
06 Johannstadt-Nord	62,3	40,3	66,0	70,9	65,9	58,8
07 Johannstadt-Süd	67,4	46,8	70,6	76,5	73,8	64,4
StB Neustadt	65,7	37,1	70,6	73,4	66,6	61,5
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	65,8	35,0	71,0	74,3	64,6	58,4
12 Radeberger Vorstadt	66,9	42,2	70,3	72,6	68,9	63,3
13 Innere Neustadt	65,6	37,8	70,6	74,7	66,1	61,9
14 Leipziger Vorstadt	68,2	40,6	73,9	75,5	69,8	62,8
15 Albertstadt	52,6	21,5	48,4	59,2	60,1	61,9
StB Pieschen	73,5	55,8	77,9	79,8	74,7	66,2
21 Pieschen-Süd	71,2	52,1	76,2	78,2	68,7	60,9
22 Mickten	73,6	58,4	77,8	79,8	76,2	64,4
23 Kaditz	76,7	62,9	83,8	81,1	79,5	67,7
24 Trachau	74,8	52,5	77,7	81,1	77,9	70,2
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	73,6	56,6	78,6	80,0	72,8	67,5
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	71,6	52,9	76,7	76,1	75,0	68,2
31 Klotzsche*	74,4	55,9	80,0	81,0	77,9	68,1
32 Hellerau/Wilschdorf	71,7	53,3	77,1	77,3	74,0	67,8
35 Weixdorf	75,3	59,2	80,3	79,9	78,6	71,4
36 Langebrück/Schönborn	56,9	34,1	48,3	53,7	63,1	63,4
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißen	66,9	43,4	73,2	73,6	69,0	63,8
41 Loschwitz/Wachwitz	60,3	27,9	67,0	67,5	61,6	60,7
42 Bühlau/Weißen Hirsch*	66,2	37,3	71,0	72,9	70,1	63,1
43 Hosterwitz/Pillnitz	65,9	52,1	77,4	70,9	63,4	64,3
45 Weißen	72,6	59,6	79,2	79,3	74,8	66,0
46 Gönnisdorf/Pappritz	66,2	35,6	69,5	71,9	71,9	64,0
47 Schönfeld/Schullwitz	73,1	64,0	81,0	79,9	72,3	67,1

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Beschäftigtenanteil in Prozent					
	ins- gesamt ¹⁾	davon im Alter von ... bis ... Jahren				
		unter 25	25-34	35-44	45-54	55 und älter ²⁾
StB Blasewitz	72,2	46,6	77,7	79,9	75,6	67,6
51 Blasewitz	68,1	37,8	75,6	77,2	70,2	64,3
52 Striesen-Ost	72,4	38,7	77,5	81,9	74,9	65,7
53 Striesen-Süd	68,7	43,3	75,3	74,8	74,1	65,7
54 Striesen-West	73,3	48,2	77,6	81,5	77,2	69,4
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	74,3	55,0	78,6	80,4	77,2	69,0
56 Seidnitz/Dobritz	76,2	57,1	82,6	84,5	78,7	69,4
57 Gruna	71,3	46,1	76,9	77,3	77,1	69,3
StB Leuben	71,4	52,4	74,5	77,9	74,9	67,6
61 Leuben	69,6	54,4	71,1	75,8	73,2	66,3
62 Laubegast	72,4	50,3	73,8	79,7	76,4	68,2
63 Kleinzsachowitz	70,4	45,0	77,9	75,8	73,3	68,1
64 Großzsachowitz	74,6	58,7	81,1	81,2	77,7	67,7
StB Prohlis	65,9	47,4	67,4	72,5	70,6	64,1
71 Prohlis-Nord	60,9	51,4	60,6	68,3	64,3	56,2
72 Prohlis-Süd	57,1	55,3	58,5	60,5	60,7	50,4
73 Niedersedlitz	74,1	53,4	75,4	78,3	79,0	72,7
74 Lockwitz	71,2	57,4	70,5	75,5	72,9	70,1
75 Leubnitz-Neuostra	70,2	46,1	73,7	76,7	74,9	68,4
76 Strehlen	61,6	37,6	67,4	72,6	66,5	59,3
77 Reick	66,6	51,8	65,6	71,6	70,5	66,7
StB Plauen	59,6	28,5	64,1	74,0	70,2	65,3
81 Südvorstadt-West	53,6	24,5	59,5	68,5	64,9	61,8
82 Südvorstadt-Ost	44,1	22,4	54,9	65,8	60,7	54,8
83 Räcknitz/Zscherznitz	62,5	36,4	64,1	74,2	72,3	63,7
84 Kleinpestitz/Mockritz	69,8	44,4	74,3	77,4	73,8	67,9
85 Coschütz/Gittersee	70,9	42,5	75,8	78,0	76,5	69,1
86 Plauen	68,0	32,1	74,1	79,5	70,9	69,2
StB Cotta/westliche Ortschaften	69,8	48,1	75,5	77,9	73,6	65,1
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	72,2	59,8	74,1	79,4	73,8	66,4
91 Cotta	76,3	56,1	82,4	83,5	78,9	69,2
92 Löbtau-Nord	69,4	42,9	79,8	79,5	77,4	63,3
93 Löbtau-Süd	70,4	39,0	78,0	85,0	74,5	66,8
94 Naußlitz	73,0	51,0	77,5	80,7	76,9	69,1
95 Gorbitz-Süd	57,7	53,1	59,1	62,4	60,9	51,4
96 Gorbitz-Ost	66,1	53,3	68,4	75,1	70,0	60,1
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	59,7	45,4	61,0	64,5	62,4	60,0
98 Briesnitz	73,4	55,5	79,6	78,4	74,5	69,5
99 Altfranken/Gompitz	72,9	50,8	75,6	79,2	77,7	69,0

Anmerkungen: ¹⁾ Der Beschäftigtenanteil berechnet sich an der 18- bis 64-jährigen Bevölkerung (Hauptwohnsitz). Bei der Berechnung wurden die 15- bis 17-jährigen Einwohner nicht berücksichtigt, da es sonst aufgrund der geringen Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in diesem Alter zu Verzerrungen in den Anteilen kommt.

²⁾ Der Beschäftigtenanteil der SvB im Alter von 55 Jahren und älter berechnet sich an der 55- bis 64-jährigen Bevölkerung (Hauptwohnsitz).

Stand: 30.06.2021

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.2.15 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Abschlüssen und Stadtteilen 2021

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			
	insgesamt	darunter		
		ohne Berufs- abschluss	mit Berufs- abschluss	mit akademischer Ausbildung
Dresden insgesamt	232.983	18.873	125.658	75.874
nicht zuordenbar	1.044	85	468	453
StB Altstadt	22.707	2.595	10.621	8.031
01 Innere Altstadt	850	110	241	444
02 Pirnaische Vorstadt	2.323	323	1.156	686
03 Seevorstadt-Ost	3.002	410	1.292	1.097
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	3.848	395	1.716	1.418
05 Friedrichstadt	4.236	570	1.975	1.450
06 Johannstadt-Nord	4.462	404	1.896	1.911
07 Johannstadt-Süd	3.986	383	2.345	1.025
StB Neustadt	24.033	1.934	8.733	12.268
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	9.111	727	2.781	5.212
12 Radeberger Vorstadt	3.848	277	1.605	1.766
13 Innere Neustadt	3.281	273	1.113	1.717
14 Leipziger Vorstadt	6.577	595	2.664	3.044
15 Albertstadt	1.216	62	570	529
StB Pieschen	25.813	1.910	15.542	7.012
21 Pieschen-Süd	6.198	548	3.128	2.175
22 Mickten	6.451	469	4.187	1.423
23 Kaditz	2.615	166	1.828	472
24 Trachau	4.380	234	2.694	1.264
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	6.169	493	3.705	1.678
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	12.456	647	7.375	3.837
31 Klotzsche*	6.047	327	3.530	1.908
32 Hellerau/Wilschdorf	2.543	133	1.545	730
35 Weixdorf	2.531	122	1.592	695
36 Langebrück/Schönborn	1.335	65	708	504
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißen	12.421	595	6.505	4.702
41 Loschwitz/Wachwitz	2.016	79	826	1.016
42 Bühlau/Weißen Hirsch*	4.069	167	1.862	1.848
43 Hosterwitz/Pillnitz	1.169	66	624	416
45 Weißen	2.309	142	1.517	531
46 Gönnisdorf/Pappritz	1.464	65	786	543
47 Schönfeld/Schullwitz	1.394	76	890	348

Noch: 1.2.15 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Abschlüssen und Stadtteilen 2021

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			
	insgesamt	darunter		
		ohne Berufs- abschluss	mit Berufs- abschluss	mit akademischer Ausbildung
StB Blasewitz	37.504	2.366	20.415	12.991
51 Blasewitz	4.099	189	1.805	1.928
52 Striesen-Ost	7.061	291	2.994	3.523
53 Striesen-Süd	5.055	390	2.545	1.878
54 Striesen-West	5.693	369	2.941	2.134
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	4.740	319	3.161	1.026
56 Seidnitz/Dobritz	5.834	449	4.048	1.001
57 Gruna	5.022	359	2.921	1.501
StB Leuben	15.405	1.063	10.426	3.117
61 Leuben	4.656	481	3.232	608
62 Laubegast	4.973	216	3.352	1.197
63 Kleinzsachowitz	3.260	167	2.010	960
64 Großzsachowitz	2.516	199	1.832	352
StB Prohlis	21.829	1.947	13.314	5.107
71 Prohlis-Nord	1.988	249	1.307	257
72 Prohlis-Süd	2.500	432	1.600	197
73 Niedersedlitz	2.595	126	1.750	593
74 Lockwitz	3.028	157	1.921	785
75 Leubnitz-Neuostra	5.348	335	3.260	1.459
76 Strehlen	4.338	474	2.039	1.537
77 Reick	2.032	174	1.437	279
StB Plauen	21.214	2.165	9.272	8.629
81 Südvorstadt-West	4.978	615	1.844	2.195
82 Südvorstadt-Ost	2.813	571	778	1.270
83 Räcknitz/Zschertnitz	3.211	336	1.719	963
84 Kleinpestitz/Mockritz	2.806	176	1.645	852
85 Coschütz/Gittersee	2.416	134	1.389	771
86 Plauen	4.990	333	1.897	2.578
StB Cotta/westliche Ortschaften	38.557	3.566	22.987	9.727
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	3.267	170	2.215	740
91 Cotta	5.794	431	3.705	1.385
92 Löbtau-Nord	4.893	570	2.435	1.685
93 Löbtau-Süd	5.994	541	2.995	2.203
94 Naußlitz	4.270	292	2.588	1.187
95 Gorbitz-Süd	2.901	569	1.672	273
96 Gorbitz-Ost	2.219	318	1.460	241
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	2.444	338	1.538	261
98 Briesnitz	4.941	268	3.185	1.260
99 Altfranken/Gompitz	1.834	69	1.194	492

Stand: 30.06.2021

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.2.16 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2019 bis 2021

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			Beschäftigtenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
	228.999	230.529	232.983	66,6	67,3	68,2
Dresden insgesamt	462	695	1.044	x	x	x
nicht zuordenbar						
StB Altstadt	21.156	21.816	22.707	60,3	61,0	62,1
01 Innere Altstadt	641	759	850	57,0	61,8	58,5
02 Pirnaische Vorstadt	2.253	2.264	2.323	62,7	62,8	64,1
03 Seevorstadt-Ost	2.799	2.885	3.002	55,6	54,3	57,2
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	3.346	3.592	3.848	61,8	63,2	63,3
05 Friedrichstadt	3.991	4.077	4.236	56,5	57,8	59,8
06 Johannstadt-Nord	4.292	4.331	4.462	63,2	63,7	62,3
07 Johannstadt-Süd	3.834	3.908	3.986	63,2	64,5	67,4
StB Neustadt	23.439	23.725	24.033	63,8	64,8	65,7
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	8.921	9.007	9.111	63,1	64,2	65,8
12 Radeberger Vorstadt	3.842	3.839	3.848	65,7	65,4	66,9
13 Innere Neustadt	3.161	3.256	3.281	62,0	64,0	65,6
14 Leipziger Vorstadt	6.278	6.397	6.577	65,6	66,8	68,2
15 Albertstadt	1.237	1.226	1.216	59,6	59,5	52,6
StB Pieschen	25.522	25.537	25.813	72,4	73,2	73,5
21 Pieschen-Süd	6.118	6.110	6.198	68,9	70,3	71,2
22 Mickten	6.336	6.368	6.451	74,0	74,7	73,6
23 Kaditz	2.661	2.652	2.615	75,5	76,2	76,7
24 Trachau	4.351	4.369	4.380	74,1	74,7	74,8
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	6.056	6.038	6.169	71,8	72,4	73,6
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	12.499	12.524	12.456	70,4	71,2	71,6
31 Klotzsche*	6.058	6.106	6.047	72,4	73,9	74,4
32 Hellerau/Wilschdorf	2.454	2.504	2.543	69,9	70,3	71,7
35 Weixdorf	2.586	2.544	2.531	74,2	74,4	75,3
36 Langebrück/Schönborn	1.401	1.370	1.335	58,3	58,1	56,9
StB Loschwitz/OS Schönhofeld-Weißig	12.326	12.367	12.421	66,2	66,9	69,4
41 Loschwitz/Wachwitz	1.930	1.970	2.016	60,1	60,5	60,3
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	4.034	4.093	4.069	65,1	66,3	66,2
43 Hosterwitz/Pillnitz	1.164	1.169	1.169	61,3	63,1	65,9
45 Weißig	2.286	2.266	2.309	71,5	71,6	72,6
46 Gönnsdorf/Pappritz	1.499	1.476	1.464	65,0	65,9	66,2
47 Schönhofeld/Schullwitz	1.413	1.393	1.394	71,5	72,1	73,1

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			Beschäftigtenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
	37.150	37.306	37.504	71,0	71,6	72,2
StB Blasewitz	37.150	37.306	37.504	71,0	71,6	72,2
51 Blasewitz	4.041	4.072	4.099	66,1	67,3	68,1
52 Striesen-Ost	7.080	7.062	7.061	71,4	72,1	72,4
53 Striesen-Süd	4.762	4.982	5.055	67,0	68,3	68,7
54 Striesen-West	5.624	5.595	5.693	71,6	72,1	73,3
55 Tolkwitz/Seidnitz-Nord	4.752	4.753	4.740	73,9	74,0	74,3
56 Seidnitz/Dobritz	5.827	5.833	5.834	75,2	75,9	76,2
57 Gruna	5.064	5.009	5.022	71,0	70,7	71,3
StB Leuben	15.426	15.394	15.405	71,1	71,3	71,4
61 Leuben	4.508	4.605	4.656	69,0	69,6	69,6
62 Laubegast	5.086	5.026	4.973	72,4	72,5	72,4
63 Kleinzsachowitz	3.298	3.274	3.260	69,9	70,2	70,4
64 Großzsachowitz	2.534	2.489	2.516	73,9	74,0	74,6
StB Prohlis	21.843	21.900	21.829	64,8	65,5	65,9
71 Prohlis-Nord	1.957	2.001	1.988	58,2	59,7	60,9
72 Prohlis-Süd	2.480	2.487	2.500	56,1	56,7	57,1
73 Niedersedlitz	2.601	2.640	2.595	71,8	73,7	74,1
74 Lockwitz	3.014	3.022	3.028	72,2	73,0	71,2
75 Leubnitz-Neuostra	5.482	5.419	5.348	69,1	69,5	70,2
76 Strehlen	4.247	4.297	4.338	58,9	60,2	61,6
77 Reick	2.062	2.034	2.032	69,2	67,0	66,6
StB Plauen	20.798	20.852	21.214	57,5	57,6	59,6
81 Südvorstadt-West	4.746	4.792	4.978	52,3	51,9	53,6
82 Südvorstadt-Ost	2.552	2.651	2.813	38,4	39,7	44,1
83 Räcknitz/Zschertnitz	3.246	3.188	3.211	61,2	60,5	62,5
84 Kleinpestitz/Mockritz	2.837	2.855	2.806	69,0	69,9	69,8
85 Coschütz/Gittersee	2.450	2.404	2.416	69,1	69,6	70,9
86 Plauen	4.967	4.962	4.990	66,2	66,5	68,0
StB Cotta/westliche Ortschaften	38.378	38.413	38.557	68,0	68,8	69,8
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	3.307	3.326	3.267	71,9	73,1	72,2
91 Cotta	5.825	5.829	5.794	74,8	76,6	76,3
92 Löbtau-Nord	4.715	4.729	4.893	66,2	66,9	69,4
93 Löbtau-Süd	5.898	5.930	5.994	69,3	69,9	70,4
94 Naußlitz	4.196	4.268	4.270	70,7	71,5	73,0
95 Gorbitz-Süd	2.855	2.850	2.901	54,0	55,2	57,7
96 Gorbitz-Ost	2.244	2.216	2.219	64,1	64,8	66,1
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	2.475	2.496	2.444	58,3	58,8	59,7
98 Briesnitz	4.987	4.925	4.941	72,6	73,1	73,4
99 Altfranken/Gompitz	1.876	1.844	1.834	72,1	72,0	72,9

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Melderegister der LH Dresden

Kommunale Statistikstelle

1.2.17 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2019 bis 2021 - Frauen

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Frauen			Beschäftigtenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
	109.485	109.846	110.571	66,9	67,3	67,8
Dresden insgesamt	232	332	486	x	x	x
nicht zuordenbar						
StB Altstadt	9.599	9.788	10.114	59,2	59,2	60,0
01 Innere Altstadt	279	316	352	53,0	55,1	52,1
02 Pirnaische Vorstadt	991	999	997	60,7	61,4	61,1
03 Seevorstadt-Ost	1.187	1.210	1.242	55,3	53,2	55,8
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	1.519	1.602	1.721	61,3	60,9	61,3
05 Friedrichstadt	1.669	1.681	1.750	56,4	56,7	59,9
06 Johannstadt-Nord	2.051	2.071	2.132	60,6	61,1	59,1
07 Johannstadt-Süd	1.903	1.909	1.920	61,5	62,3	64,2
StB Neustadt	10.740	10.870	11.054	63,7	64,3	65,3
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	4.044	4.077	4.144	62,1	62,9	64,5
12 Radeberger Vorstadt	1.845	1.854	1.863	65,5	65,4	67,2
13 Innere Neustadt	1.423	1.447	1.487	60,6	61,9	63,5
14 Leipziger Vorstadt	2.875	2.938	3.009	66,1	66,7	67,4
15 Albertstadt	553	554	551	66,5	65,9	58,7
StB Pieschen	12.205	12.181	12.338	72,1	72,6	73,0
21 Pieschen-Süd	2.864	2.845	2.899	67,3	68,8	69,8
22 Mickten	3.030	3.049	3.078	74,0	74,2	72,6
23 Kaditz	1.313	1.310	1.287	75,4	75,9	76,2
24 Trachau	2.181	2.195	2.207	74,7	75,2	75,8
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	2.817	2.782	2.867	72,1	71,7	73,4
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	6.154	6.175	6.128	70,9	71,7	72,0
31 Klotzsche*	2.905	2.935	2.892	72,4	74,0	73,9
32 Hellerau/Wilschdorf	1.256	1.275	1.295	72,4	72,3	74,0
35 Weixdorf	1.285	1.277	1.271	74,6	75,3	76,2
36 Langebrück/Schönborn	708	688	670	58,4	58,1	57,0
StB Loschwitz/OS Schönheld-Weißen	6.297	6.316	6.314	65,2	64,9	67,3
41 Loschwitz/Wachwitz	1.025	1.058	1.068	62,3	63,6	62,5
42 Bühlau/Weißen Hirsch*	2.103	2.108	2.090	67,3	67,7	67,1
43 Hosterwitz/Pillnitz	594	606	609	64,8	66,4	68,3
45 Weißen	1.110	1.110	1.115	71,4	71,9	71,9
46 Gönnsdorf/Pappritz	764	754	754	67,9	68,2	69,2
47 Schönheld/Schullwitz	701	680	678	72,3	72,0	72,7

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Frauen			Beschäftigtenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
	StB Blasewitz	18.765	18.753	18.847	70,9	71,2
51 Blasewitz	2.109	2.109	2.144	66,9	67,4	68,8
52 Striesen-Ost	3.625	3.577	3.577	72,3	72,2	72,5
53 Striesen-Süd	2.314	2.414	2.452	65,9	67,1	67,2
54 Striesen-West	2.864	2.850	2.891	71,7	71,9	72,8
55 Tolkwitz/Seidnitz-Nord	2.461	2.461	2.449	73,6	73,9	74,3
56 Seidnitz/Dobritz	2.836	2.825	2.811	74,7	75,4	75,0
57 Gruna	2.556	2.517	2.523	70,1	69,7	70,7
StB Leuben	7.675	7.667	7.614	71,3	71,4	71,5
61 Leuben	2.159	2.237	2.230	66,6	68,1	67,9
62 Laubegast	2.586	2.539	2.496	73,3	72,2	72,3
63 Kleinzsachowitz	1.731	1.711	1.696	72,8	73,1	73,2
64 Großzsachowitz	1.199	1.180	1.192	74,3	73,9	75,0
StB Prohlis	10.363	10.329	10.215	65,4	65,7	65,7
71 Prohlis-Nord	909	907	882	59,3	60,4	60,9
72 Prohlis-Süd	1.053	1.045	1.016	54,3	54,3	53,5
73 Niedersedlitz	1.289	1.299	1.282	73,9	75,6	75,9
74 Lockwitz	1.512	1.515	1.520	74,3	74,6	72,7
75 Leubnitz-Neuostra	2.674	2.627	2.565	69,5	69,6	69,4
76 Strehlen	1.942	1.945	1.959	59,4	60,2	61,0
77 Reick	984	991	991	66,7	64,7	65,4
StB Plauen	9.512	9.463	9.550	58,7	58,5	59,8
81 Südvorstadt-West	2.037	2.074	2.128	50,7	51,1	51,5
82 Südvorstadt-Ost	1.007	1.000	1.068	38,7	38,2	42,5
83 Räcknitz/Zschertnitz	1.489	1.455	1.454	62,5	61,6	63,2
84 Kleinpestitz/Mockritz	1.452	1.432	1.406	70,4	70,6	70,4
85 Coschütz/Gittersee	1.157	1.145	1.146	72,6	72,0	72,1
86 Plauen	2.370	2.357	2.348	66,7	66,7	68,1
StB Cotta/westliche Ortschaften	17.943	17.972	17.911	67,9	68,4	68,6
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	1.633	1.641	1.623	72,5	73,9	72,9
91 Cotta	2.852	2.845	2.804	75,0	76,7	76,1
92 Löbtau-Nord	2.128	2.110	2.204	65,2	64,9	67,3
93 Löbtau-Süd	2.704	2.749	2.717	68,8	69,4	68,3
94 Naußlitz	2.042	2.090	2.085	71,1	71,8	72,9
95 Gorbitz-Süd	1.113	1.108	1.097	52,2	52,2	53,0
96 Gorbitz-Ost	1.037	1.021	1.022	61,9	61,8	63,1
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	1.011	1.026	981	55,3	54,9	54,3
98 Briesnitz	2.467	2.447	2.456	73,3	73,4	73,7
99 Altfranken/Gompitz	956	935	922	74,0	74,1	73,9

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen weiblichen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Melderegister der LH Dresden

Kommunale Statistikstelle

1.2.18 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2019 bis 2021 - Männer

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Männer			Beschäftigtenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
	119.514	120.683	122.412	66,3	67,3	68,5
Dresden insgesamt	230	363	558	x	x	x
nicht zuordenbar						
StB Altstadt	11.557	12.028	12.593	61,3	62,5	63,9
01 Innere Altstadt	362	443	498	60,4	67,6	64,1
02 Pirnaische Vorstadt	1.262	1.265	1.326	64,4	64,0	66,6
03 Seevorstadt-Ost	1.612	1.675	1.760	55,8	55,2	58,2
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	1.827	1.990	2.127	62,3	65,1	65,1
05 Friedrichstadt	2.322	2.396	2.486	56,6	58,5	59,6
06 Johannstadt-Nord	2.241	2.260	2.330	65,9	66,2	65,6
07 Johannstadt-Süd	1.931	1.999	2.066	65,1	66,7	70,7
StB Neustadt	12.699	12.855	12.979	63,9	65,2	66,1
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	4.877	4.930	4.967	63,9	65,4	66,8
12 Radeberger Vorstadt	1.997	1.985	1.985	65,8	65,3	66,7
13 Innere Neustadt	1.738	1.809	1.794	63,3	65,7	67,4
14 Leipziger Vorstadt	3.403	3.459	3.568	65,1	66,9	68,9
15 Albertstadt	684	672	665	55,0	55,1	48,4
StB Pieschen	13.317	13.356	13.475	72,6	73,7	74,0
21 Pieschen-Süd	3.254	3.265	3.299	70,4	71,7	72,5
22 Mickten	3.306	3.319	3.373	74,0	75,2	74,6
23 Kaditz	1.348	1.342	1.328	75,6	76,5	77,2
24 Trachau	2.170	2.174	2.173	73,6	74,1	73,8
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	3.239	3.256	3.302	71,5	73,0	73,7
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	6.345	6.349	6.328	69,9	70,6	71,3
31 Klotzsche*	3.153	3.171	3.155	72,4	73,8	74,8
32 Hellerau/Wilschdorf	1.198	1.229	1.248	67,4	68,4	69,4
35 Weixdorf	1.301	1.267	1.260	73,9	73,5	74,5
36 Langebrück/Schönborn	693	682	665	58,2	58,2	56,8
StB Loschwitz/OS Schönheld-Weißen	6.029	6.051	6.107	67,1	68,7	71,2
41 Loschwitz/Wachwitz	905	912	948	57,9	57,3	58,1
42 Bühlau/Weißen Hirsch*	1.931	1.985	1.979	62,9	64,8	65,4
43 Hosterwitz/Pillnitz	570	563	560	58,1	59,9	63,4
45 Weißen	1.176	1.156	1.194	71,6	71,4	73,3
46 Gönnsdorf/Pappritz	735	722	710	62,3	63,6	63,2
47 Schönheld/Schullwitz	712	713	716	70,7	72,2	73,4

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Männer			Beschäftigtenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
	StB Blasewitz	18.385	18.553	18.657	71,1	72,0
51 Blasewitz	1.932	1.963	1.955	65,2	67,2	67,4
52 Striesen-Ost	3.455	3.485	3.484	70,4	72,0	72,3
53 Striesen-Süd	2.448	2.568	2.603	68,1	69,4	70,1
54 Striesen-West	2.760	2.745	2.802	71,6	72,4	73,9
55 Tolkwitz/Seidnitz-Nord	2.291	2.292	2.291	74,3	74,2	74,3
56 Seidnitz/Dobritz	2.991	3.008	3.023	75,6	76,4	77,3
57 Gruna	2.508	2.492	2.499	71,8	71,7	72,0
StB Leuben	7.751	7.727	7.791	70,8	71,2	71,3
61 Leuben	2.349	2.368	2.426	71,3	71,0	71,3
62 Laubegast	2.500	2.487	2.477	71,5	72,7	72,4
63 Kleinzsachowitz	1.567	1.563	1.564	66,9	67,2	67,6
64 Großzsachowitz	1.335	1.309	1.324	73,6	74,1	74,2
StB Prohlis	11.480	11.571	11.614	64,3	65,3	66,2
71 Prohlis-Nord	1.048	1.094	1.106	57,4	59,1	61,0
72 Prohlis-Süd	1.427	1.442	1.484	57,6	58,6	59,9
73 Niedersedlitz	1.312	1.341	1.313	69,8	72,0	72,5
74 Lockwitz	1.502	1.507	1.508	70,2	71,5	69,8
75 Leubnitz-Neuostra	2.808	2.792	2.783	68,7	69,4	71,0
76 Strehlen	2.305	2.352	2.379	58,5	60,3	62,1
77 Reick	1.078	1.043	1.041	71,7	69,3	67,7
StB Plauen	11.286	11.389	11.664	56,5	56,9	59,5
81 Südvorstadt-West	2.709	2.718	2.850	53,5	52,5	55,2
82 Südvorstadt-Ost	1.545	1.651	1.745	38,3	40,6	45,2
83 Räcknitz/Zschertnitz	1.757	1.733	1.757	60,2	59,7	61,9
84 Kleinpestitz/Mockritz	1.385	1.423	1.400	67,7	69,2	69,2
85 Coschütz/Gittersee	1.293	1.259	1.270	66,2	67,5	69,7
86 Plauen	2.597	2.605	2.642	65,8	66,4	67,9
StB Cotta/westliche Ortschaften	20.435	20.441	20.646	68,0	69,3	70,8
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	1.674	1.685	1.644	71,3	72,4	71,4
91 Cotta	2.973	2.984	2.990	74,6	76,5	76,5
92 Löbtau-Nord	2.587	2.619	2.689	67,1	68,7	71,2
93 Löbtau-Süd	3.194	3.181	3.277	69,7	70,4	72,3
94 Naußlitz	2.154	2.178	2.185	70,3	71,2	73,2
95 Gorbitz-Süd	1.742	1.742	1.804	55,2	57,3	60,9
96 Gorbitz-Ost	1.207	1.195	1.197	66,2	67,5	69,0
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	1.464	1.470	1.463	60,5	61,9	63,8
98 Briesnitz	2.520	2.478	2.485	72,0	72,7	73,0
99 Altfranken/Gompitz	920	909	912	70,2	69,9	72,0

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen männlichen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

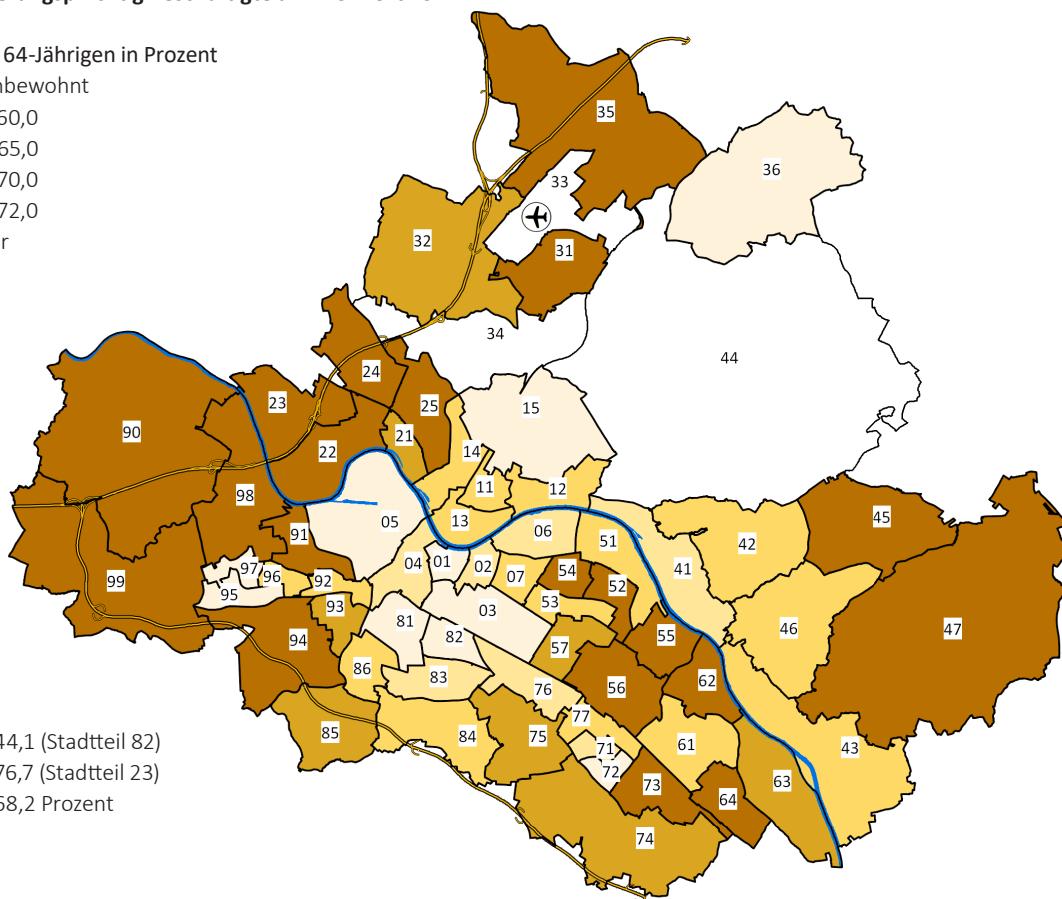
Melderegister der LH Dresden

Kommunale Statistikstelle

1.2.19 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort 2021

Anteil an den 18- bis 64-Jährigen in Prozent

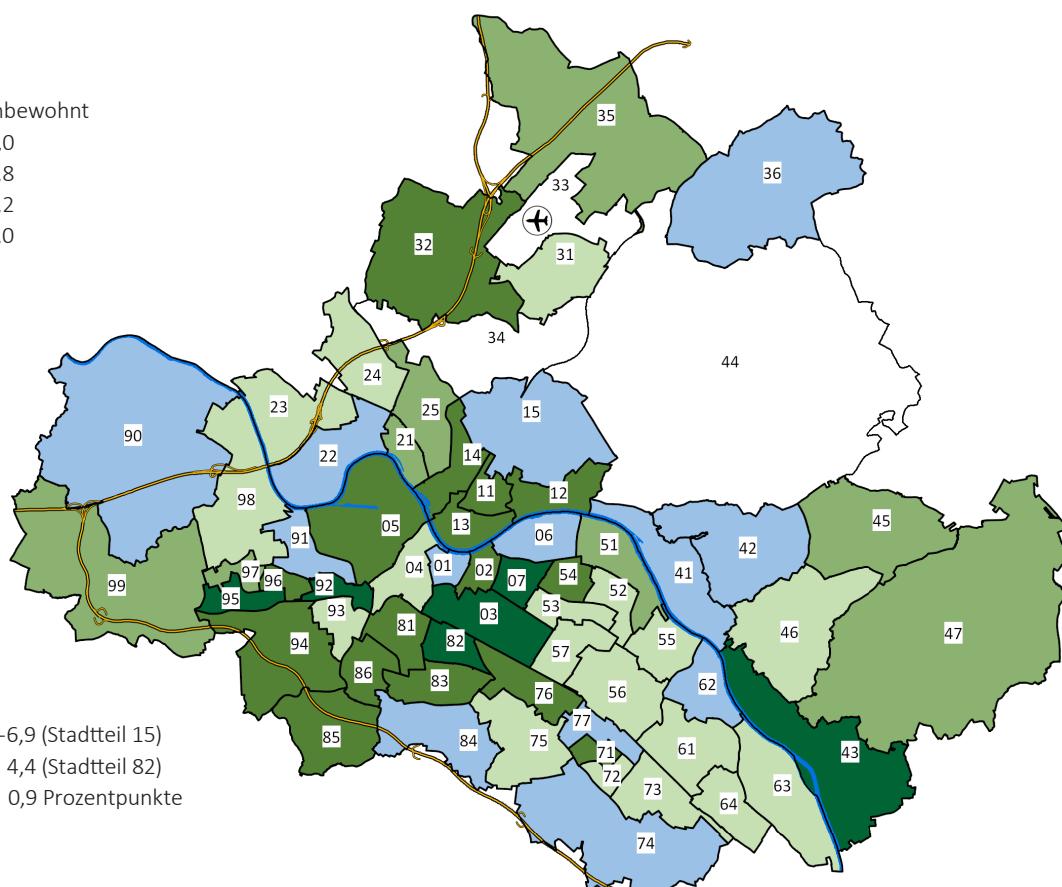
- weitgehend unbewohnt
- unter 60,0
- 60,0 bis unter 65,0
- 65,0 bis unter 70,0
- 70,0 bis unter 72,0
- 72,0 oder mehr



Änderung zu 2020

in Prozentpunkten

- weitgehend unbewohnt
- unter 0,0
- 0,0 bis unter 0,8
- 0,8 bis unter 1,2
- 1,2 bis unter 2,0
- 2,0 oder mehr

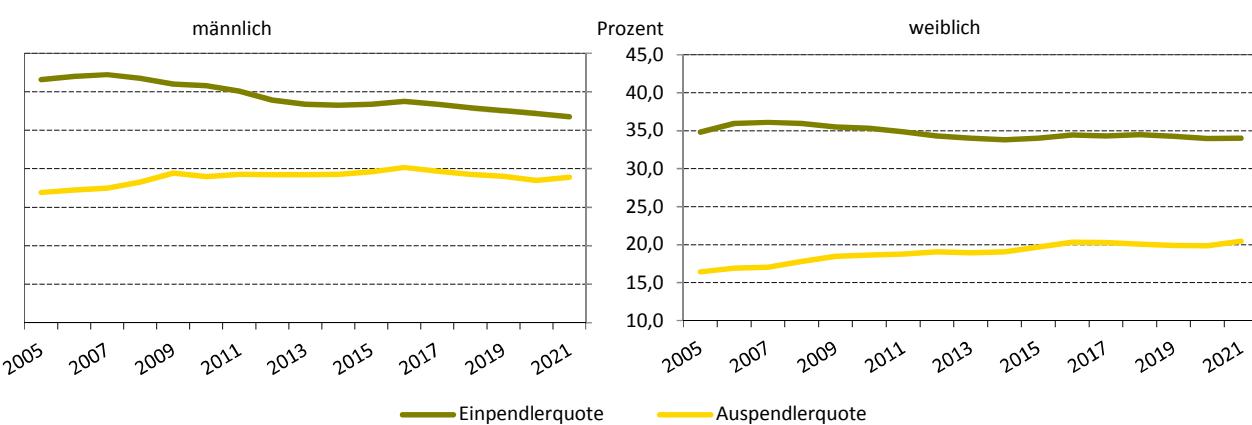


Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 Kommunale Statistikstelle

1.2.20 Pendler nach Personen- und Altersgruppen 2017 bis 2021

Jahr	Pendler										
	ins- gesamt	darunter					davon im Alter von ... bis ... Jahren				
		Frauen	Ausländer 1)	Teilzeitbeschäftigte	ins- gesamt	darunter Frauen	Auszubildende	unter 20	20-29	30-39	40-64
											65 und älter
Einpendler											
2017	93.990	44.533	4.711	24.102	18.917	2.908	1.860	13.857	22.817	54.824	632
2018	96.205	45.852	5.809	25.500	19.892	2.936	2.038	13.399	23.691	56.360	717
2019	96.812	45.766	6.959	26.149	20.241	2.978	2.056	13.014	23.852	57.080	810
2020	96.470	45.343	7.005	26.504	20.501	3.169	2.107	12.300	23.750	57.440	873
2021	96.024	45.372	5.585	28.090	21.379	3.127	2.106	11.632	23.562	57.750	974
Anteil an Beschäftigten am Arbeitsort in Prozent											
2017	36,3	34,3	38,0	31,5	32,8	36,4	40,6	30,3	32,1	40,4	36,4
2018	36,2	34,5	38,3	31,5	32,9	36,0	41,7	29,6	32,0	40,4	34,9
2019	35,9	34,3	38,9	31,3	32,8	33,7	39,4	29,3	31,6	40,2	34,5
2020	35,6	34,0	37,1	30,9	32,6	33,3	40,3	28,9	31,2	39,8	34,5
2021	35,4	34,0	30,2	31,3	32,9	34,2	40,9	28,2	31,0	39,5	36,6
Auspender											
2017	55.223	21.688	3.032	12.053	8.186	1.717	799	11.711	17.453	24.880	380
2018	55.980	21.853	3.529	12.683	8.454	1.713	861	11.177	17.876	25.638	428
2019	56.466	21.803	3.923	13.255	8.790	1.714	827	10.521	18.144	26.452	522
2020	56.195	21.812	4.123	13.886	9.182	1.776	792	9.643	18.181	27.026	553
2021	58.001	22.617	4.799	14.770	9.711	1.772	855	10.134	18.498	27.935	579
Anteil an Beschäftigten am Wohnort in Prozent											
2017	25,1	20,3	28,4	18,7	17,5	25,3	22,7	26,8	26,6	23,5	25,6
2018	24,8	20,0	27,5	18,6	17,3	24,7	23,2	26,0	26,2	23,6	24,3
2019	24,7	19,9	26,5	18,7	17,5	22,7	20,8	25,1	26,1	23,7	25,3
2020	24,4	19,9	25,8	19,0	17,8	21,8	20,2	24,2	25,7	23,7	25,1
2021	24,9	20,5	27,3	19,4	18,2	22,7	22,0	25,5	26,1	24,0	25,5

1.2.21 Ein- und Auspendlerquote nach Geschlecht 2005 bis 2021



Anmerkung: ¹⁾ Aufgrund einer geänderten Zählweise der ausländischen Beschäftigten durch die Bundesagentur für Arbeit kommt es zu Abweichungen zu früheren Veröffentlichungen. Hier erfolgte eine rückwirkende Korrektur bis zum Jahr 2017.

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 25.01.22)

Kommunale Statistikstelle

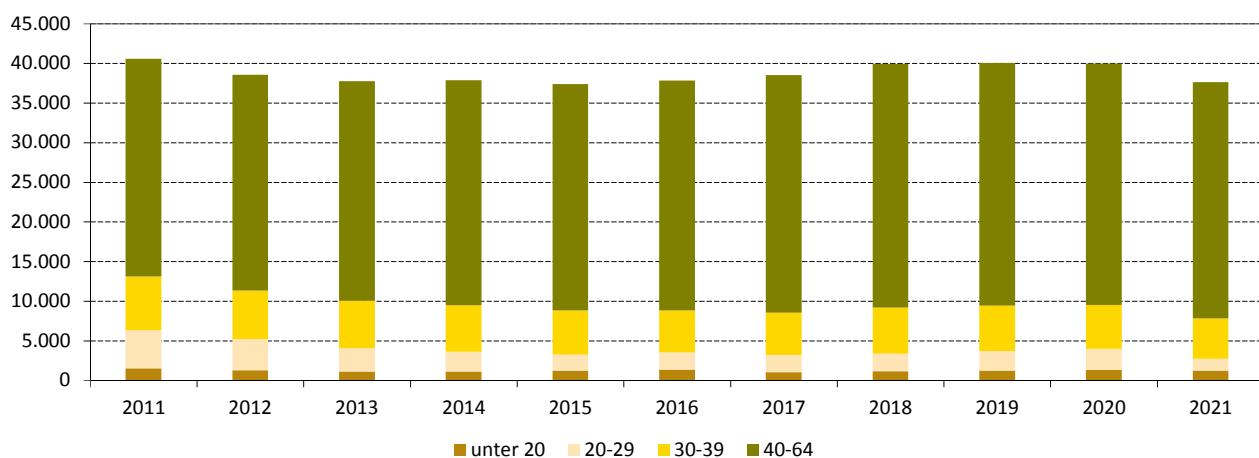
Hinweis: Rückwirkende Korrekturen der Bundesagentur für Arbeit im Januar 2018 wurde für zurückliegende Jahre berücksichtigt.

Geringfügige Abweichungen zu vorangegangenen Veröffentlichung sind möglich.

1.2.22 Pendlersaldo nach Personen- und Altersgruppen 2017 bis 2021

Jahr	ins- gesamt	darunter					davon im Alter von ... bis ... Jahren				
		Frauen	Ausländer 1)	Teilzeitbeschäftigte		Auszu- bildende	unter 20	20-29	30-39	40-64	65 und älter
				ins- gesamt	darunter Frauen						
Pendlersaldo²⁾											
2017	38.767	22.845	1.679	12.049	10.731	1.191	1.061	2.146	5.364	29.944	252
2018	40.225	23.999	2.280	12.817	11.438	1.223	1.177	2.222	5.815	30.722	289
2019	40.346	23.963	3.036	12.894	11.451	1.264	1.229	2.493	5.708	30.628	288
2020	40.275	23.531	2.882	12.618	11.319	1.393	1.315	2.657	5.569	30.414	320
2021	38.023	22.755	786	13.320	11.668	1.355	1.251	1.498	5.064	29.815	395

1.2.23 Einpendlerüberschuss nach ausgewählten Altersgruppen 2011 bis 2021



Anmerkungen: ¹⁾ Aufgrund einer geänderten Zählweise der ausländischen Beschäftigten durch die Bundesagentur für Arbeit kommt es zu Abweichungen zu früheren Veröffentlichungen. Hier erfolgte eine rückwirkende Korrektur bis zum Jahr 2017.

²⁾ Der Pendlersaldo ergibt sich aus der Differenz zwischen Ein- und Auspendlern.

Ist dieser Wert positiv, bedeutet das einen Einpendlerüberschuss. Ein Auspendlerüberschuss stellt sich bei einem negativen Wert ein. Der Pendlersaldo wurde in früheren Veröffentlichungen anders berechnet.

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 25.01.2022)

Kommunale Statistikstelle

1.2.24 Pendlerverpflechtungen Dresdens auf überregionaler Ebene - Einpendler 2021

Bundesland Landkreis/kreisfreie Stadt	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt	darunter		davon im Alter von ... bis ... Jahren			
		Frauen	Ausländer	unter 20	20-29	30-39	40 und älter
am Arbeitsort Dresden	271.181	133.388	18.506	5.146	41.304	76.005	148.726
darunter mit Wohnsitz in/im							
Schleswig-Holstein	174	60	25	.	.	57	84
Freie und Hansestadt Hamburg	233	83	51	.	.	84	96
Niedersachsen	525	181	108	5	107	188	225
Freie Hansestadt Bremen	42	14	14	-	14	12	16
Nordrhein-Westfalen	838	307	155	10	206	263	359
Hessen	487	168	146	3	112	134	238
Rheinland-Pfalz	201	63	59	.	.	65	89
Baden-Württemberg	900	302	294	5	208	279	408
Freistaat Bayern	1.239	386	318	6	279	402	552
Saarland	38	12	8	-	10	12	16
Berlin	1.425	514	183	3	225	475	722
Brandenburg	3.554	1.299	115	99	480	867	2.108
Mecklenburg-Vorpommern	464	136	43	7	81	122	254
Freistaat Sachsen ohne Dresden, Stadt	80.878	40.074	2.258	1.894	8.914	19.316	50.754
davon Chemnitz, Stadt	1.898	891	176	26	317	496	1.059
Leipzig, Stadt	3.206	1.598	143	60	764	922	1.460
Erzgebirgskreis	1.405	733	33	53	209	285	858
Mittelsachsen	3.771	1.752	162	85	541	842	2.303
Vogtlandkreis	598	371	16	8	81	124	385
Zwickau	1.148	653	48	28	178	235	707
Bautzen	14.457	6.872	245	420	1.365	3.509	9.163
Görlitz	2.361	1.060	96	76	307	487	1.491
Meißen	20.374	10.397	525	420	1.920	4.774	13.260
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	29.701	14.759	782	658	3.030	7.254	18.759
Leipzig	1.036	530	10	35	104	196	701
Nordsachsen	923	458	22	25	98	192	608
Sachsen-Anhalt	1.331	393	61	23	197	314	797
Freistaat Thüringen	1.950	844	65	40	346	488	1.076
Ausland	1.745	536	1.682	7	324	484	930
ohne Zuordnung	180	63	126	1	72	54	53

Stand: 30.06.2021

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 25.01.2022)

1.2.25 Pendlerverpflechtungen Dresdens auf überregionaler Ebene - Auspendler 2021

Bundesland Landkreis/kreisfreie Stadt	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt	darunter		davon im Alter von ... Jahren			
		Frauen	Ausländer	unter 20	20-29	30-39	40 und älter
am Wohnort Dresden	232.983	110.571	17.594	3.894	39.735	70.887	118.467
darunter mit Arbeitsort in/im							
Schleswig-Holstein	265	92	28	.	.	85	137
Freie und Hansestadt Hamburg	510	212	56	.	.	158	233
Niedersachsen	798	236	91	9	183	218	388
Freie Hansestadt Bremen	86	22	9	-	14	32	40
Nordrhein-Westfalen	2.139	707	329	13	412	612	1.102
Hessen	1.260	427	183	8	228	387	637
Rheinland-Pfalz	261	88	51	0	44	66	151
Baden-Württemberg	1.825	648	230	11	302	649	863
Freistaat Bayern	2.611	803	392	14	527	839	1.231
Saarland	57	17	18	-	13	15	29
Berlin	2.728	1.136	469	42	668	919	1.099
Brandenburg	2.092	813	228	36	416	721	919
Mecklenburg-Vorpommern	212	97	15	7	63	56	86
Freistaat Sachsen ohne Dresden, Stadt	41.231	16.676	2.540	673	6.691	13.153	20.714
davon Chemnitz, Stadt	1.491	563	160	17	305	535	634
Leipzig, Stadt	2.775	1.155	191	40	430	777	1.528
Erzgebirgskreis	299	113	18	5	62	91	141
Mittelsachsen	1.922	711	131	32	322	710	858
Vogtlandkreis	165	49	16	.	.	58	65
Zwickau	475	148	18	3	81	153	238
Bautzen	8.018	3.114	440	114	1.214	2.505	4.185
Görlitz	749	348	61	22	163	281	283
Meißen	11.205	4.256	664	211	1.758	3.537	5.699
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	13.711	6.093	816	222	2.238	4.379	6.872
Leipzig	187	46	10	.	.	60	95
Nordsachsen	234	80	15	4	47	67	116
Sachsen-Anhalt	960	324	88	23	193	291	453
Freistaat Thüringen	966	319	72	15	222	297	432
ohne Zuordnung	5	1	-	-	1	-	4

Stand: 30.06.2021

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 25.01.2022)

1.2.26 Pendlerverpflechtungen Dresdens zum Umland - Ein- und Auspendler 2017 bis 2021

Jahr	Arnsdorf	Ottendorf-Okrilla	Radeberg	Wachau	Coswig	Klipphausen	Meißen	Moritzburg	Radebeul	Radeburg	Weinböhla	Bannowitz	Dohna	Dürrröhrsdorf-Dittersbach	Freital	Heidenau	Kreischa	Pirna	Wilsdruff
Einpendler																			
2017	611	2.027	2.731	647	2.308	1.235	1.598	1.636	6.151	1.061	1.235	2.265	1.086	581	6.786	2.657	830	4.082	2.334
2018	651	1.998	2.775	640	2.298	1.281	1.650	1.628	6.318	1.056	1.258	2.325	1.121	579	6.916	2.782	844	4.200	2.401
2019	662	2.020	2.817	630	2.341	1.290	1.684	1.661	6.399	1.062	1.253	2.430	1.092	562	7.007	2.914	828	4.285	2.400
2020	663	2.012	2.842	621	2.383	1.324	1.651	1.686	6.407	1.060	1.282	2.454	1.086	593	6.958	2.986	811	4.407	2.422
2021	690	1.984	2.846	633	2.386	1.323	1.739	1.701	6.430	1.072	1.305	2.444	1.106	592	6.924	3.008	819	4.362	2.484
Auspendler																			
2017	421	1.646	2.421	650	1.050	952	1.268	669	4.712	796	151	560	584	132	2.403	1.162	1.392	2.509	1.876
2018	435	1.607	2.512	663	966	959	1.305	662	4.602	829	156	568	607	142	2.550	1.184	1.400	2.545	1.962
2019	393	1.617	2.520	681	1.015	985	1.294	684	4.578	856	155	577	601	134	2.578	1.186	1.505	2.502	2.045
2020	406	1.571	2.497	674	956	952	1.245	690	4.348	894	143	595	565	133	2.621	1.200	1.571	2.507	2.077
2021	407	1.543	2.598	684	956	977	1.298	719	4.475	840	165	577	546	120	2.755	1.211	1.450	2.521	2.104
Pendlersaldo																			
2017	190	381	310	-3	1.258	283	330	967	1.439	265	1.084	1.705	502	449	4.383	1.495	-562	1.573	458
2018	216	391	263	-23	1.332	322	345	966	1.716	227	1.102	1.757	514	437	4.366	1.598	-556	1.655	439
2019	269	403	297	-51	1.326	305	390	977	1.821	206	1.098	1.853	491	428	4.429	1.728	-677	1.783	355
2020	257	441	345	-53	1.427	372	406	996	2.059	166	1.139	1.859	521	460	4.337	1.786	-760	1.900	345
2021	283	441	248	-51	1.430	346	441	982	1.955	232	1.140	1.867	560	472	4.169	1.797	-631	1.841	380

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: Januar 2022)

Hinweis: Eventuelle rückwirkende Korrekturen der Bundesagentur für Arbeit wurden für zurückliegende Jahre (2017 bis 2020) nicht berücksichtigt.

1.3 Arbeitslose

Die Stadt Dresden verzeichnete im Dezember 2021 einen Arbeitslosenstand von insgesamt 16.461 Personen (Tabelle 1.3.1). Im Vergleich zum Vorjahresmonat entsprach dies einem Rückgang um knapp 2.150 Personen (minus elf Prozent). Damit war im Gegensatz zum Vorjahr wieder eine Abnahme der Arbeitslosigkeit zu verzeichnen. Die Arbeitslosenquote belief sich im Dezember 2021 auf 5,4 Prozent und bewegte sich damit wieder auf dem „Vor-Corona-Krisen-Niveau“. Im vergangenen Jahr war die Arbeitslosenquote im Dezember pandemiebedingt auf 6,2 Prozent angestiegen.

Zum Jahresende 2021 waren rund 6.950 Frauen und 9.500 Männer arbeitslos. Etwas mehr als 3.700 Arbeitslose waren ausländischer Herkunft. Das waren zwar etwa 530 Menschen weniger als im Dezember 2020, jedoch mehr als im Dezember 2019 (plus sieben Prozent). Die Zahl der Langzeitarbeitslosen stieg weiter an und lag mit knapp 6.700 Personen vier Prozent über dem krisenbedingten Höchststand im Dezember 2020. Rund 11.300 Arbeitslose (69 Prozent) gehörten dem Rechtskreis SGB II „Grundsicherung für Arbeitsuchende“ und rund 5.100 (31 Prozent) dem Rechtskreis SGB III „Arbeitsförderung“ an (Tabelle 1.3.8). Damit bewegte sich das Verhältnis der Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen SGB II und SGB III wieder in der „Vor-Corona-Krisen-Größenordnung“, während sich im Dezember 2020 das Verhältnis eindeutig zu Ungunsten des Rechtskreises SGB III verschoben hatte.

Bezüglich der Berufsabschlüsse arbeitsloser Personen waren gegenüber dem Vorjahr nur minimale Unterschiede erkennbar (Tabelle 1.3.4). Nach wie vor hatte beinahe die Hälfte aller Arbeitslosen eine abgeschlossene Berufsausbildung (45 Prozent, rund 7.500 Personen). Der Anteil an arbeitslosen Akademikerinnen und Akademikern (rund 2.500 Personen) war weiterhin der niedrigste, nahm geringfügig ab und lag bei 15 Prozent. Ungefähr 39 Prozent der Arbeitslosen (circa 6.450 Personen) verfügten über keine abgeschlossene Berufsausbildung.

Die Differenzierung nach Altersgruppen ergab folgendes Bild. Den höchsten Arbeitslosenanteil an der Bevölkerung verzeichnete – wie auch schon vor der Corona-Krise – wieder die Altersgruppe der über 60-Jährigen. Der Anteil lag im Dezember 2021 bei 6,5 Prozent und war somit leicht höher als ein Jahr zuvor (Dezember 2020: 6,2 Prozent) und deutlich höher als vor zwei Jahren (Dezember 2019: 5,7 Prozent). In allen anderen Altersgruppen ging der Arbeitslosenanteil an der Bevölkerung gegenüber dem Vorjahr zurück. Am stärksten in den Altersgruppen der 25- bis 29-Jährigen (-1,1 Prozentpunkte) und 35- bis 39-Jährigen (-1,0 Prozentpunkte). Mit 2,2 Prozent wies die Altersgruppe der 15- bis 24-Jährigen den niedrigsten Arbeitslosenanteil an der Bevölkerung auf. Dies ist auf die hohe Anzahl an Schülern und Schülerinnen, Auszubildenden und Studierenden in dieser Altersgruppe zurückzuführen (Tabelle 1.3.7).

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) veröffentlicht neben der Anzahl der offiziell in Deutschland registrierten Arbeitslosen ebenso Zahlen zur Unterbeschäftigung (Tabelle 1.3.3). Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden insbesondere auch die Personen berücksichtigt, die in der amtlichen Statistik nicht als arbeitslos zählen, denen jedoch ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Umgangssprachlich wird dies auch als *versteckte Arbeitslosigkeit* bezeichnet. Im Berichtsjahr 2021 befanden sich rund 5.200 Personen¹⁾ in arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen beziehungsweise wiesen einen Sonderstatus auf. Davon waren 1.510 Personen „im weiteren Sinne arbeitslos“ (29 Prozent) und nahmen somit beispielsweise an einer Aktivierungsmaßnahme oder beruflicher Eingliederung teil. Knapp 3.500 Personen (67 Prozent) zählten zu den Personen, welche „nah am Arbeitslosenstatus“ sind. Dabei handelte es sich überwiegend um Teilnehmende an beruflichen Weiterbildungen einschließlich der Förderung von Menschen mit Behinderungen oder an Sprach- oder Integrationskursen (Fremdförderung). 212 Personen (vier Prozent) zählten zu dem Personenkreis, welcher „fern vom Arbeitslosenstatus“ war. Die meisten von ihnen bekamen einen Gründungszuschuss. Dieser Zuschuss kann von der BA an Arbeitslosengeldempfänger und -empfängerinnen gezahlt werden, die sich hauptberuflich selbstständig machen und damit ihre Arbeitslosigkeit beenden. Die Unterbeschäftigungsquote lag für Dresden im Dezember 2021 bei 7,1 Prozent. Gegenüber dem Vorjahresmonat (7,9 Prozent) konnte ein moderater Rückgang um 0,8 Prozentpunkte verzeichnet werden. Der Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung ging im gleichen Zeitraum ebenfalls zurück (von 77,6 Prozent auf 76,0 Prozent), lag jedoch noch deutlich über den Werten im Dezember 2019 (70,5 Prozent).

Im Stadtteil Prohlis-Süd war im Dezember 2021 etwa jede sechste in Prohlis-Süd gemeldete Person von Arbeitslosigkeit betroffen (rund 17 Prozent, Tabelle 1.3.9). Gegenüber dem Vorjahr entsprach dies einem leichten Anstieg und führte dazu, dass der Stadtteil Prohlis-Süd den höchsten Anteilswert einnahm – noch vor Gorbitz-Süd mit einem Anteil von knapp 16 Prozent und einem Rückgang gegenüber dem Vorjahr um 1,2 Prozentpunkte. Die Jugendarbeitslosigkeit in Gorbitz-Süd war ebenfalls rückläufig und lag 2021 bei einem Anteilswert von knapp zwölf Prozent. Mit 12,5 Prozent verzeichnete der Stadtteil Prohlis-Süd immer noch die höchste Jugendarbeitslosigkeit – auch wenn diese mit minus 2,3 Prozentpunkten deutlich zurückging (Tabelle 1.3.16). Hohe Arbeitslosenanteile insgesamt waren zudem in den Stadtteilen Prohlis-Nord (11,5 Prozent), Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz (11,5 Prozent) sowie Gorbitz-Ost (9,8 Prozent) vorzufinden. Demgegenüber wiesen die eher bevölkerungsschwachen Stadtteile am Rand des Dresdner Stadtgebietes niedrige Arbeitslosenanteile auf.

Es war außerdem festzustellen, dass für alle Stadtteile – mit Ausnahme der Stadtteile Prohlis-Süd, Niedersedlitz und Gönnisdorf/Pappritz – ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen war. Am deutlichsten war dieser in der Pirnaischen Vorstadt (2021: 6,7 Prozent gegenüber 2020: 9,0 Prozent).

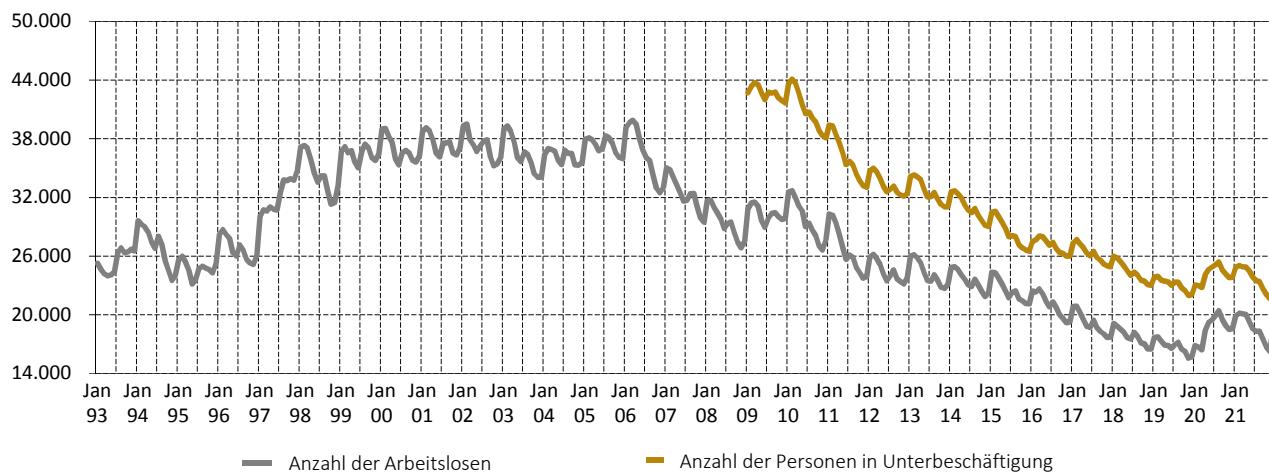
In 19 Stadtteilen waren überdurchschnittlich viele Arbeitslose ohne abgeschlossene Berufsausbildung zu verzeichnen (Tabelle 1.3.19). Mit jeweils knapp 60 Prozent wiesen die Stadtteile Südvorstadt-West (59,8 Prozent), Südvorstadt-Ost (59,4 Prozent) und Gorbitz-Süd (58,0 Prozent) die höchsten Anteilswerte auf. Bei über 55 Prozent lagen auch die Stadtteile Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz (57,0 Prozent) und Prohlis-Süd (55,4 Prozent). In 37 Stadtteilen waren überdurchschnittlich viele als arbeitslos mit abgeschlossener Berufsausbildung registriert. An der Spitze lagen Schönfeld/Schulwitz (74 Prozent), Naußlitz und Laubegast mit jeweils 67 Prozent sowie Weixdorf (66 Prozent). In 36 Stadtteilen waren überdurchschnittlich viele Akademikerinnen und Akademiker arbeitslos. Mit knapp 39 Prozent lag hier der Stadtteil Loschwitz/Wachwitz ganz vorn. Gefolgt von Striesen-Ost (38 Prozent), Hosterwitz/Pillnitz und Plauen (jeweils 35 Prozent) sowie Äußere Neustadt und Innere Altstadt (jeweils 33 Prozent).

¹⁾ Zahl der Unterbeschäftigen (ohne Kurzarbeit) abgezogen von Zahl der Arbeitslosen

1.3.1 Arbeitsmarkt 2017 bis 2021

Jahr	Monat	Arbeitslose						Arbeitslosenquote ¹⁾			
		ins- gesamt	Männer	Frauen	Aus- länder ²⁾	Langzeit- arbeitslose	Schwer- behinderte	ins- gesamt	Männer	Frauen	Aus- länder ³⁾
2017	März	20.271	11.763	8.508	3.235	7.163	1.082	7,1	7,8	6,2	x
	Juni	18.704	10.659	8.045	3.138	6.893	1.039	6,5	7,0	5,9	x
	September	18.292	10.482	7.810	3.206	6.600	1.050	6,3	6,9	5,7	x
	Dezember	17.720	10.320	7.400	3.133	6.214	1.038	6,1	6,8	5,4	x
2018	März	18.548	11.028	7.520	3.472	6.207	1.048	6,4	7,2	5,5	x
	Juni	17.534	7.331	10.203	3.483	6.019	1.045	6,0	6,6	5,3	x
	September	17.132	9.997	7.135	3.663	5.644	1.009	5,8	6,4	5,1	x
	Dezember	16.515	9.748	6.767	3.580	5.470	999	5,6	6,3	4,9	x
2019	März	17.313	10.331	6.982	3.868	5.445	1.068	5,9	6,6	5,0	x
	Juni	16.562	9.683	6.879	3.715	5.246	1.021	5,6	6,1	4,9	x
	September	16.479	9.529	6.950	3.676	5.136	1.074	5,5	6,0	5,0	x
	Dezember	15.699	9.240	6.459	3.527	4.871	1.105	5,3	5,8	4,6	x
2020	März	16.410	9.722	6.688	3.784	4.910	1.153	5,5	6,1	4,8	18,6
	Juni	19.479	11.397	8.082	4.564	5.508	1.172	6,5	7,1	5,8	20,2
	September	19.506	11.371	8.135	4.562	6.058	1.181	6,5	7,1	5,8	20,2
	Dezember	18.609	10.896	7.713	4.301	6.416	1.173	6,2	6,8	5,5	19,1
2021	März	20.114	11.682	8.432	4.794	7.350	1.229	6,7	7,3	6,1	21,2
	Juni	18.580	10.694	7.886	4.462	7.348	1.192	6,1	6,6	5,6	18,2
	September	17.510	9.926	7.584	4.082	7.046	1.208	5,8	6,1	5,4	16,6
	Dezember	16.461	9.512	6.949	3.771	6.669	1.201	5,4	5,9	5,0	15,4

1.3.2 Anzahl der Arbeitslosen 1993 bis 2021 sowie der Personen in Unterbeschäftigung⁴⁾ 2009 bis 2021



Anmerkungen: ¹⁾ bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

²⁾ Geänderte Zählweise von ausländischen Arbeitslosen seit September 2021. Rückwirkende Korrektur der Daten bis zum Jahr 2017. Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen sind möglich.

³⁾ Die Ausländerarbeitslosenquoten wurden seit Januar 2017 aufgrund von Verzerrungen infolge der Migration aus dem statistischen Bericht für die Kommunen herausgenommen. Die aktuellen Abweichungsanalysen zeigen, dass die Arbeitslosenquote für Ausländer zwar nach wie vor stärker verzerrt ist als die Gesamt-Arbeitslosenquote, dass die Verzerrungen aber deutlich kleiner geworden und damit akzeptabel sind. Seit Januar 2020 wird die Quote wieder im Arbeitsmarktreport der BA ausgewiesen.

⁴⁾ Die Unterbeschäftigungssstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung nicht mehr in die Unterbeschäftigungssrechnung ein.

Stand: Monatsmitte

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.3.3 Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen SGB II und SGB III 2019 bis 2021

Merkmal (Komponenten der Unterbeschäftigung ²⁾)	Personen in der Unterbeschäftigung ¹⁾								
	insgesamt			davon					
	2019	2020	2021	2019	2020	2021	2019	2020	2021
Arbeitslosigkeit	15.699	18.609	16.461	10.904	11.572	11.326	4.795	7.037	5.135
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.870	1.485	1.510	1.736	1.384	1.434	135	101	76
davon Aktivierung und berufliche Eingliederung	899	586	713	765	485	637	135	101	76
davon Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	971	899	797	971	899	797	-	-	-
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	17.569	20.094	17.971	12.640	12.956	12.760	4.930	7.138	5.211
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	4.493	3.719	3.477	3.281	2.576	2.679	1.212	1.143	798
davon Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderung	1.624	1.345	1.040	665	492	481	958	853	559
davon Arbeitsgelegenheiten	505	486	488	505	486	488	-	-	-
davon Fremdförderung	1.738	1.219	1.228	1.582	1.045	1.099	156	174	129
davon Förderung von Arbeitsverhältnissen	5	-	-	5	-	-	-	-	-
davon Beschäftigungszuschuss	5	4	4	5	4	4	-	-	-
davon Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon Teilhabe am Arbeitsmarkt	228	334	343	228	334	343	-	-	-
davon kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	389	331	374	291	215	264	98	116	110
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	22.062	23.813	21.448	15.921	15.532	15.439	6.142	8.281	6.009
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtsch. entlasten	210	166	212	22	12	21	188	154	191
davon Gründungszuschuss	188	154	191	-	-	-	188	154	191
davon Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	22	12	21	22	12	21	-	-	-
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	22.272	23.979	21.660	15.942	15.544	15.460	6.330	8.435	6.200
Unterbeschäftigte	7,3	7,9	7,1	5,2	5,1	5,0	2,1	2,8	2,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,5	77,6	76,0	68,4	74,4	73,3	75,8	83,4	82,8

Anmerkungen: ¹⁾ Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert.

Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Für die Jahre 2019 und 2020 werden hier noch Angaben vor der Revision ausgewiesen, da die Auswirkungen auf die Unterbeschäftigung insgesamt sehr gering sind. Unmittelbar von der Revision betroffen ist die Unterposition "Förderung von Menschen mit Behinderung", hier sind die Abweichung größer.

²⁾ Angaben aus Arbeitsmarktreport sind vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich. Aufgrund der Corona-Krise enthielten die vorläufigen Dezemberwerte für das Jahr 2020 keine Hochrechnungen.

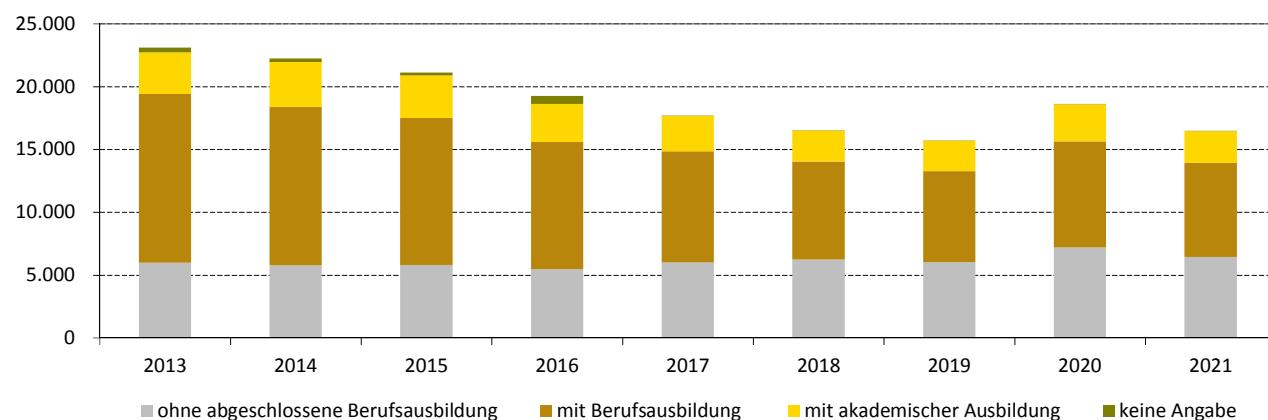
Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

1.3.4 Arbeitslose nach Berufsausbildung und Schulabschluss 2017 bis 2021

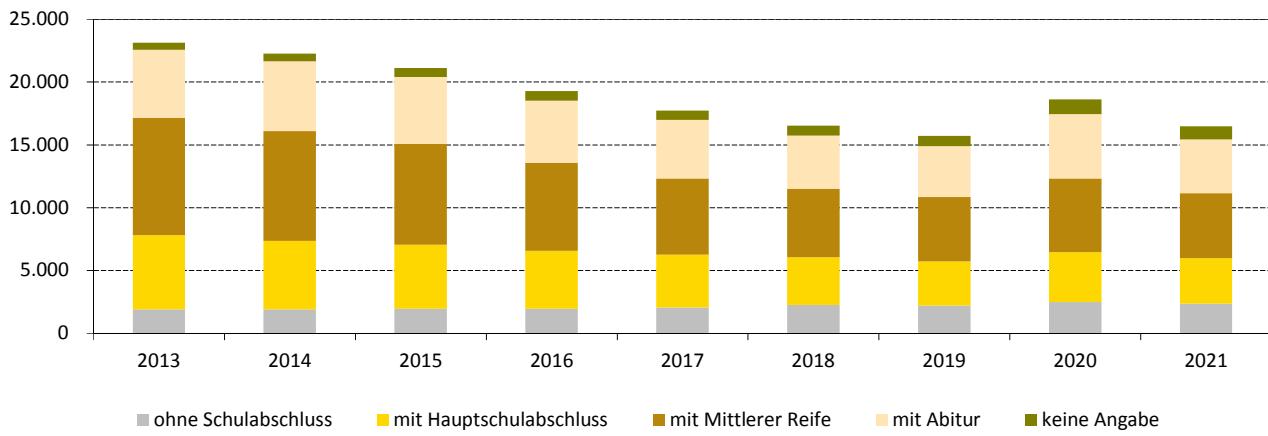
Jahr	ins- gesamt	Arbeitslose								
		davon unterteilt nach Berufsausbildung				davon unterteilt nach Schulabschluss				
		ohne Berufs- ausbildung ¹⁾	mit Berufs- ausbildung	mit akademischer Ausbildung	keine Angabe	ohne Schul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit mittlerer Reife	mit Abitur	keine Angabe
2017	17.720	6.002	8.851	2.842	25	2.046	4.198	6.083	4.663	730
2018	16.515	6.243	7.799	2.472	1	2.261	3.781	5.455	4.223	795
2019	15.699	6.035	7.242	2.421	1	2.201	3.523	5.110	4.053	812
2020	18.609	7.203	8.453	2.951	2	2.485	3.975	5.848	5.121	1.180
2021	16.461	6.444	7.503	2.511	3	2.356	3.614	5.165	4.279	1.047

1.3.5 Arbeitslose nach Berufsausbildung und Schulabschluss 2013 bis 2021

Arbeitslose nach Berufsausbildung



Arbeitslose nach Schulabschluss



Anmerkung 1) "ohne abgeschlossene Berufsausbildung"

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

1.3.6 Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen 2021

Strukturmerkmal	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren								
		15-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 und älter
insgesamt										
Arbeitslose	16.461	1.350	1.674	2.378	2.307	1.984	1.411	1.534	1.866	1.957
darunter										
Alleinerziehende	1.403	77	139	269	282	304	180	102	40	10
Ausländer ¹⁾	3.771	350	580	633	534	467	408	319	273	207
Berufsrückkehrende	333	9	20	60	90	59	32	34	16	13
Schwerbehinderte	1.201	53	57	113	142	122	97	166	244	207
Teilzeitwunsch ²⁾	3.282	134	234	453	474	450	307	323	447	460
Arbeitslosigkeit										
unter 1 Monat	1.901	258	222	321	259	223	156	154	168	140
1 bis unter 3 Monate	2.765	366	394	487	381	329	213	208	195	192
3 bis unter 6 Monate	2.603	333	335	415	428	308	180	171	192	241
6 bis unter 12 Monate	2.523	196	237	369	351	310	189	212	287	372
1 bis unter 2 Jahre	3.109	154	295	421	460	360	265	312	374	468
2 Jahre und länger	3.560	43	191	365	428	454	408	477	650	544
davon Frauen										
Arbeitslose	6.949	556	710	1.012	974	856	584	608	795	854
darunter										
Alleinerziehende	1.245	.	131	252	249	266	150	85	32	.
Ausländer ¹⁾	1.704	98	245	265	258	263	207	155	122	91
Berufsrückkehrende	312	.	.	57	.	.	.	.	13	9
Schwerbehinderte	494	21	22	48	58	46	41	68	105	85
Teilzeitwunsch ²⁾	2.283	92	165	351	360	328	202	208	285	292
Arbeitslosigkeit										
unter 1 Monat	810	103	88	126	123	113	61	62	74	60
1 bis unter 3 Monate	1.242	149	184	216	172	151	93	94	88	95
3 bis unter 6 Monate	1.129	138	157	174	179	147	77	67	89	101
6 bis unter 12 Monate	1.093	83	95	168	157	135	73	91	115	176
1 bis unter 2 Jahre	1.332	67	121	177	190	156	124	131	158	208
2 Jahre und länger	1.343	16	65	151	153	154	156	163	271	214
davon Männer										
Arbeitslose	9.512	794	964	1.366	1.333	1.128	827	926	1.071	1.103
darunter										
Alleinerziehende	158	.	8	17	33	38	30	17	8	.
Ausländer ¹⁾	2.067	252	335	368	276	204	201	164	151	116
Berufsrückkehrende	21	.	.	3	.	.	.	.	3	4
Schwerbehinderte	707	32	35	65	84	76	56	98	139	122
Teilzeitwunsch ²⁾	999	42	69	102	114	122	105	115	162	168
Arbeitslosigkeit										
unter 1 Monat	1.091	155	134	195	136	110	95	92	94	80
1 bis unter 3 Monate	1.523	217	210	271	209	178	120	114	107	97
3 bis unter 6 Monate	1.474	195	178	241	249	161	103	104	103	140
6 bis unter 12 Monate	1.430	113	142	201	194	175	116	121	172	196
1 bis unter 2 Jahre	1.777	87	174	244	270	204	141	181	216	260
2 Jahre und länger	2.217	27	126	214	275	300	252	314	379	330

Anmerkungen: ¹⁾ geänderte Zählweise von ausländischen Arbeitslosen seit September 2021

²⁾ einschließlich gewünschter Arbeitszeit-/form: Heim- und Telearbeit

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.3.7 Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen 2021 - in Prozent

Strukturmerkmal	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren								
		15-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 und älter ¹⁾
	in Prozent									
insgesamt										
Arbeitslosenanteil	4,6	2,2	4,7	5,1	5,3	5,0	4,6	4,5	5,3	6,5
darunter Ausländer	9,0	4,6	6,5	8,5	10,1	11,8	13,4	12,8	15,5	17,6
Arbeitslosigkeit										
unter 1 Monat	11,5	19,1	13,3	13,5	11,2	11,2	11,1	10,0	9,0	7,2
1 bis unter 3 Monate	16,8	27,1	23,5	20,5	16,5	16,6	15,1	13,6	10,5	9,8
3 bis unter 6 Monate	15,8	24,7	20,0	17,5	18,6	15,5	12,8	11,1	10,3	12,3
6 bis unter 12 Monate	15,3	14,5	14,2	15,5	15,2	15,6	13,4	13,8	15,4	19,0
1 bis unter 2 Jahre	18,9	11,4	17,6	17,7	19,9	18,1	18,8	20,3	20,0	23,9
2 Jahre und länger	21,6	3,2	11,4	15,3	18,6	22,9	28,9	31,1	34,8	27,8
davon Frauen										
Arbeitslosenanteil	4,1	1,9	4,4	4,7	4,8	4,6	4,1	3,8	4,6	5,5
darunter Ausländer	9,5	3,2	6,9	8,2	10,7	13,8	14,3	13,6	17,2	18,8
Arbeitslosigkeit										
unter 1 Monat	11,7	18,5	12,4	12,5	12,6	13,2	10,4	10,2	9,3	7,0
1 bis unter 3 Monate	17,9	26,8	25,9	21,3	17,7	17,6	15,9	15,5	11,1	11,1
3 bis unter 6 Monate	16,2	24,8	22,1	17,2	18,4	17,2	13,2	11,0	11,2	11,8
6 bis unter 12 Monate	15,7	14,9	13,4	16,6	16,1	15,8	12,5	15,0	14,5	20,6
1 bis unter 2 Jahre	19,2	12,1	17,0	17,5	19,5	18,2	21,2	21,5	19,9	24,4
2 Jahre und länger	19,3	2,9	9,2	14,9	15,7	18,0	26,7	26,8	34,1	25,1
davon Männer										
Arbeitslosenanteil	5,1	2,5	4,9	5,5	5,8	5,5	5,2	5,2	5,9	7,4
darunter Ausländer	8,7	5,6	6,2	8,8	9,5	10,0	12,6	12,1	14,4	16,7
Arbeitslosigkeit										
unter 1 Monat	11,5	19,5	13,9	14,3	10,2	9,8	11,5	9,9	8,8	7,3
1 bis unter 3 Monate	16,0	27,3	21,8	19,8	15,7	15,8	14,5	12,3	10,0	8,8
3 bis unter 6 Monate	15,5	24,6	18,5	17,6	18,7	14,3	12,5	11,2	9,6	12,7
6 bis unter 12 Monate	15,0	14,2	14,7	14,7	14,6	15,5	14,0	13,1	16,1	17,8
1 bis unter 2 Jahre	18,7	11,0	18,0	17,9	20,3	18,1	17,0	19,5	20,2	23,6
2 Jahre und länger	23,3	3,4	13,1	15,7	20,6	26,6	30,5	33,9	35,4	29,9

Anmerkungen: ¹⁾ bezogen auf die 60- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Der Arbeitslosenanteil (sowie der Anteil für ausländische Arbeitslose) bezieht sich auf die Einwohner in der jeweiligen Altersgruppe. Die Angaben zur Arbeitslosigkeit, differenziert nach der Dauer, beziehen sich auf die Arbeitslosen in der jeweiligen Altersgruppe.

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.3.8 Arbeitslose nach Rechtskreis, Personen- und Altersgruppen und Stadtteilen 2021

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	ins- gesamt	Arbeitslose							
		davon		davon		darunter	davon im Alter von ... bis ... Jahren		
		SGB II	SGB III	Frauen	Männer		unter 25	25-54	55 und älter
Dresden insgesamt	16.461	11.326	5.135	6.949	9.512	3.771	1.350	11.288	3.823
nicht zuordenbar	209	178	31	38	171	22	35	163	11
StB Altstadt	2.138	1.580	558	935	1.203	863	200	1.494	444
01 Innere Altstadt	27	13	14	14	13	11	.	21	.
02 Pirnaische Vorstadt	245	193	52	91	154	89	29	172	44
03 Seevorstadt-Ost	269	205	64	91	178	129	25	189	55
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	291	182	109	140	151	106	.	208	.
05 Friedrichstadt	481	358	123	198	283	154	53	349	79
06 Johannstadt-Nord	469	367	102	230	239	264	45	328	96
07 Johannstadt-Süd	356	262	94	171	185	110	29	227	100
StB Neustadt	1.589	1.025	564	634	955	309	114	1.237	238
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	597	376	221	249	348	128	39	477	81
12 Radeberger Vorstadt	296	210	86	111	185	.	21	225	50
13 Innere Neustadt	238	169	69	97	141	85	13	176	49
14 Leipziger Vorstadt	399	239	160	152	247	51	37	312	50
15 Albertstadt	59	31	28	25	34	.	4	47	8
StB Pieschen	1.723	1.144	579	758	965	206	108	1.249	366
21 Pieschen-Süd	534	378	156	242	292	83	34	415	85
22 Mickten	410	256	154	179	231	49	28	261	121
23 Kaditz	128	68	60	61	67	11	10	79	39
24 Trachau	203	123	80	88	115	9	9	152	42
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	448	319	129	188	260	54	27	342	79
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	422	213	209	163	259	29	28	235	159
31 Klotzsche*	234	124	110	91	143	21	20	134	80
32 Hellerau/Wilschdorf	83	43	40	32	51	.	4	50	29
35 Weixdorf	62	28	34	22	40	.	.	.	31
36 Langebrück/Schönborn	43	18	25	18	25	.	.	.	19
StB Loschwitz/OS Schönheld-Weißen	456	198	258	191	265	36	21	253	182
41 Loschwitz/Wachwitz	62	16	46	32	30	4	.	.	26
42 Bühlau/Weißen Hirsch*	150	64	86	61	89	13	6	90	54
43 Hosterwitz/Pillnitz	31	15	16	7	24	.	.	.	10
45 Weißen	106	66	40	39	67	6	9	58	39
46 Gönnisdorf/Pappritz	50	16	34	24	26	10	.	.	25
47 Schönheld/Schullwitz	57	21	36	28	29	.	.	.	28

Noch: 1.3.8 Arbeitslose nach Rechtskreis, Personen- und Altersgruppen und Stadtteilen 2021

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose								
	ins- gesamt	davon		davon		darunter	davon im Alter von ... bis ... Jahren		
		SGB II	SGB III	Frauen	Männer		unter 25	25-54	55 und älter
StB Blasewitz	1.838	1.111	727	814	1.024	284	131	1.178	529
51 Blasewitz	120	58	62	50	70	13	6	84	30
52 Striesen-Ost	256	117	139	100	156	25	8	178	70
53 Striesen-Süd	297	185	112	137	160	69	23	194	80
54 Striesen-West	225	118	107	94	131	49	18	142	65
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	316	230	86	150	166	58	18	215	83
56 Seidnitz/Dobritz	385	261	124	172	213	37	33	223	129
57 Gruna	239	142	97	111	128	33	25	142	72
StB Leuben	1.070	725	345	495	575	93	92	686	292
61 Leuben	592	454	138	295	297	74	63	400	129
62 Laubegast	232	130	102	103	129	9	8	140	84
63 Kleinzsachachwitz	101	33	68	40	61	.	8	57	36
64 Großzsachachwitz	145	108	37	57	88	.	13	89	43
StB Prohlis	2.444	1.910	534	1.017	1.427	617	200	1.693	551
71 Prohlis-Nord	374	299	75	155	219	104	26	264	84
72 Prohlis-Süd	753	643	110	302	451	204	78	533	142
73 Niedersedlitz	104	54	50	41	63	7	6	63	35
74 Lockwitz	113	60	53	48	65	17	5	69	39
75 Leubnitz-Neuostra	334	238	96	123	211	65	27	221	86
76 Strehlen	497	401	96	195	302	153	40	352	105
77 Reick	269	215	54	153	116	67	18	191	60
StB Plauen	1.542	1.082	460	630	912	668	140	1.079	323
81 Südvorstadt-West	547	437	110	257	290	341	55	401	91
82 Südvorstadt-Ost	254	190	64	93	161	171	24	198	32
83 Räcknitz/Zschertnitz	319	237	82	113	206	119	35	218	66
84 Kleinpestitz/Mockritz	126	66	60	53	73	6	5	72	49
85 Coschütz/Gittersee	109	61	48	38	71	9	7	70	32
86 Plauen	187	91	96	76	111	22	14	120	53
StB Cotta/westliche Ortschaften	3.030	2.160	870	1.274	1.756	644	281	2.021	728
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	100	51	49	46	54	3	.	53	.
91 Cotta	343	225	118	127	216	40	24	223	96
92 Löbtau-Nord	272	174	98	117	155	34	25	184	63
93 Löbtau-Süd	285	183	102	121	164	42	22	206	57
94 Naußlitz	190	106	84	73	117	10	9	111	70
95 Gorbitz-Süd	790	652	138	290	500	273	90	561	139
96 Gorbitz-Ost	325	260	65	176	149	45	40	224	61
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	474	391	83	211	263	183	49	316	109
98 Briesnitz	212	107	105	90	122	14	14	131	67
99 Altfranken/Gompitz	39	11	28	23	16	-	.	12	.

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Kommunale Statistikstelle

1.3.9 Arbeitslose nach Rechtskreis, Personen- und Altersgruppen und Stadtteilen 2021 - Anteile an Einwohnern

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	ins- gesamt 1)	Arbeitslosenanteil in Prozent							
		davon		davon		darunter	davon im Alter von ... bis ... Jahren		
		SGB II 1)	SGB III 1)	Frauen 2)	Männer 2)		unter 25 3)	25-54 4)	55 und älter ⁵⁾
Dresden insgesamt	4,8	3,3	1,5	4,3	5,3	9,3	2,9	4,9	5,8
nicht zuordenbar	x	x	x	x	x	x	x	x	x
StB Altstadt	5,7	4,2	1,5	5,4	6,0	9,6	2,8	6,0	8,5
01 Innere Altstadt	1,7	0,8	0,9	1,8	1,5	2,6	.	1,9	.
02 Pirnaische Vorstadt	6,7	5,3	1,4	5,6	7,7	9,4	3,6	7,5	8,2
03 Seevorstadt-Ost	5,1	3,9	1,2	4,0	5,8	7,9	1,7	5,9	8,0
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	4,7	3,0	1,8	4,9	4,6	6,7	.	4,9	.
05 Friedrichstadt	6,7	5,0	1,7	6,6	6,8	9,3	3,4	7,0	13,0
06 Johannstadt-Nord	6,5	5,1	1,4	6,3	6,7	16,5	4,1	6,4	9,6
07 Johannstadt-Süd	5,9	4,3	1,6	5,6	6,2	9,3	3,1	6,0	7,7
StB Neustadt	4,3	2,8	1,5	3,8	4,8	6,5	2,6	4,4	6,1
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	4,4	2,7	1,6	3,9	4,7	7,5	2,5	4,3	7,4
12 Radeberger Vorstadt	5,2	3,7	1,5	4,0	6,2	.	4,2	5,4	4,5
13 Innere Neustadt	4,7	3,3	1,4	4,1	5,2	8,1	1,9	4,7	7,7
14 Leipziger Vorstadt	4,1	2,5	1,7	3,4	4,8	6,6	2,7	4,2	6,2
15 Albertstadt	2,4	1,3	1,1	2,7	2,2	.	1,1	2,6	2,8
StB Pieschen	4,9	3,3	1,7	4,5	5,3	8,5	2,9	4,9	6,1
21 Pieschen-Süd	6,1	4,3	1,8	5,8	6,4	9,6	3,3	6,2	8,7
22 Mickten	4,7	2,9	1,8	4,3	5,1	8,0	3,1	4,2	7,7
23 Kaditz	3,7	2,0	1,7	3,6	3,8	5,5	2,9	3,4	5,3
24 Trachau	3,5	2,1	1,4	3,0	3,9	4,8	1,7	3,8	3,2
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	5,4	3,8	1,6	4,8	5,9	9,7	2,8	5,7	5,7
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	2,4	1,2	1,2	1,9	2,9	4,3	1,8	2,2	3,2
31 Klotzsche*	2,9	1,5	1,4	2,3	3,4	4,6	2,5	2,6	3,8
32 Hellerau/Wilschdorf	2,3	1,2	1,1	1,8	2,8	.	1,3	2,2	2,8
35 Weixdorf	1,9	0,8	1,0	1,3	2,4	.	.	.	2,8
36 Langebrück/Schönborn	1,9	0,8	1,1	1,5	2,2	.	.	.	2,8
StB Loschwitz/OS Schönheld-Weißen	2,5	1,1	1,4	2,1	2,9	4,9	1,3	2,2	3,5
41 Loschwitz/Wachwitz	1,9	0,5	1,4	1,9	1,8	2,8	.	.	2,7
42 Bühlau/Weißen Hirsch*	2,4	1,0	1,4	1,9	2,9	4,5	1,1	2,2	3,4
43 Hosterwitz/Pillnitz	1,8	0,9	0,9	0,8	2,8	.	.	.	1,9
45 Weißen	3,4	2,1	1,3	2,6	4,1	4,3	2,8	2,9	4,8
46 Gönnisdorf/Pappritz	2,2	0,7	1,5	2,2	2,3	9,6	.	.	3,6
47 Schönheld/Schullwitz	3,0	1,1	1,9	3,0	3,0	.	.	.	5,1

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	ins- gesamt 1)	Arbeitslosenanteil in Prozent							
		davon		davon		darunter	davon im Alter von ... bis ... Jahren		
		SGB II 1)	SGB III 1)	Frauen 2)	Männer 2)		Aus- länder ²⁾	unter 25 3)	25-54 4)	55 und älter^{5)}
StB Blasewitz	3,5	2,1	1,4	3,1	4,0	7,1	2,1	3,3	5,0
51 Blasewitz	2,0	1,0	1,0	1,6	2,4	3,8	1,0	2,1	2,2
52 Striesen-Ost	2,6	1,2	1,4	2,0	3,2	4,3	0,8	2,5	4,1
53 Striesen-Süd	4,0	2,5	1,5	3,8	4,3	7,0	2,1	3,9	6,1
54 Striesen-West	2,9	1,5	1,4	2,3	3,4	7,5	1,8	2,7	4,3
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	4,9	3,6	1,3	4,5	5,4	12,9	2,8	5,0	5,8
56 Seidnitz/Dobritz	5,1	3,4	1,6	4,6	5,5	8,0	3,4	4,5	7,7
57 Gruna	3,4	2,0	1,4	3,1	3,7	6,0	2,7	3,1	4,4
StB Leuben	5,0	3,4	1,6	4,7	5,3	9,0	4,0	5,0	5,5
61 Leuben	8,9	6,8	2,1	9,0	8,7	13,7	7,7	9,1	8,8
62 Laubegast	3,4	1,9	1,5	3,0	3,8	3,9	1,3	3,2	4,6
63 Kleinzsachachwitz	2,2	0,7	1,5	1,7	2,6	.	1,9	2,0	2,8
64 Großzsachachwitz	4,3	3,2	1,1	3,6	4,9	.	2,9	4,1	5,8
StB Prohlis	7,4	5,8	1,6	6,5	8,1	13,8	4,7	8,0	7,1
71 Prohlis-Nord	11,5	9,2	2,3	10,7	12,1	13,8	6,3	12,7	11,1
72 Prohlis-Süd	17,1	14,6	2,5	15,8	18,1	18,9	12,5	18,8	15,1
73 Niedersedlitz	2,9	1,5	1,4	2,4	3,5	3,6	1,7	2,8	3,7
74 Lockwitz	2,7	1,4	1,2	2,3	3,0	9,5	1,4	2,5	3,3
75 Leubnitz-Neuostra	4,3	3,1	1,2	3,3	5,3	12,9	3,1	4,6	4,2
76 Strehlen	7,0	5,7	1,4	6,1	7,9	11,2	3,1	7,7	8,6
77 Reick	8,9	7,1	1,8	10,2	7,6	16,3	5,2	9,8	8,3
StB Plauen	4,3	3,0	1,3	3,9	4,6	8,6	1,8	4,8	5,6
81 Südvorstadt-West	5,8	4,6	1,2	6,1	5,5	10,9	2,3	6,7	7,8
82 Südvorstadt-Ost	3,9	2,9	1,0	3,6	4,1	6,7	0,9	5,7	6,7
83 Räcknitz/Zschertnitz	6,3	4,7	1,6	4,9	7,4	12,5	3,7	6,8	7,1
84 Kleinpestitz/Mockritz	3,1	1,6	1,5	2,7	3,6	3,0	1,1	3,0	4,3
85 Coschütz/Gittersee	3,2	1,8	1,4	2,4	3,9	4,2	1,7	3,2	3,9
86 Plauen	2,5	1,2	1,3	2,2	2,9	3,0	1,3	2,4	4,4
StB Cotta/westliche Ortschaften	5,5	3,9	1,6	4,9	6,0	11,4	3,6	5,6	6,5
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	2,2	1,1	1,1	2,1	2,3	3,2	.	1,8	.
91 Cotta	4,5	3,0	1,6	3,5	5,5	8,3	2,4	4,3	7,0
92 Löbtau-Nord	3,9	2,5	1,4	3,6	4,1	5,6	1,5	3,9	9,1
93 Löbtau-Süd	3,4	2,2	1,2	3,1	3,6	5,7	1,3	3,5	6,5
94 Naußlitz	3,3	1,8	1,4	2,6	3,9	4,2	1,3	3,0	4,6
95 Gorbitz-Süd	15,8	13,0	2,8	14,0	17,0	17,9	11,8	17,4	13,5
96 Gorbitz-Ost	9,8	7,8	2,0	11,0	8,7	9,7	8,3	10,9	7,8
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	11,5	9,5	2,0	11,8	11,3	14,6	8,4	12,7	10,5
98 Briesnitz	3,2	1,6	1,6	2,7	3,6	6,5	2,3	3,0	3,9
99 Altfranken/Gompitz	1,6	0,4	1,1	1,9	1,3	-	.	0,8	.

Anmerkungen: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

²⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz) der jeweiligen Personengruppe

³⁾ bezogen auf die 18- bis 24-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

⁴⁾ bezogen auf die 25- bis 54-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

⁵⁾ bezogen auf die 55- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Melderegister der LH Dresden

Kommunale Statistikstelle

1.3.10 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2019 bis 2021 - insgesamt

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose insgesamt			Arbeitslosenanteil an der Bevölkerung ¹⁾ in Prozent		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
Dresden insgesamt	15.699	18.609	16.461	4,5	5,4	4,8
nicht zuordenbar	236	218	209	x	x	x
StB Altstadt	1.953	2.461	2.138	5,4	6,7	5,7
01 Innere Altstadt	45	39	27	3,7	3,0	1,7
02 Pirnaische Vorstadt	232	325	245	6,4	9,0	6,7
03 Seevorstadt-Ost	256	309	269	4,8	5,8	5,1
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	271	326	291	4,8	5,5	4,7
05 Friedrichstadt	477	547	481	6,5	7,6	6,7
06 Johannstadt-Nord	374	527	469	5,6	7,5	6,5
07 Johannstadt-Süd	298	388	356	4,9	6,4	5,9
StB Neustadt	1.474	1.858	1.589	4,0	5,1	4,3
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	525	690	597	3,7	5,0	4,4
12 Radeberger Vorstadt	264	317	296	4,5	5,5	5,2
13 Innere Neustadt	234	269	238	4,5	5,3	4,7
14 Leipziger Vorstadt	404	518	399	4,2	5,4	4,1
15 Albertstadt	47	64	59	2,3	3,1	2,4
StB Pieschen	1.650	1.857	1.723	4,7	5,3	4,9
21 Pieschen-Süd	530	547	534	6,0	6,3	6,1
22 Mickten	387	453	410	4,6	5,2	4,7
23 Kaditz	126	142	128	3,6	4,1	3,7
24 Trachau	196	208	203	3,4	3,5	3,5
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	411	507	448	4,9	6,0	5,4
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	475	524	422	2,7	3,0	2,4
31 Klotzsche*	267	278	234	3,2	3,4	2,9
32 Hellerau/Wilschdorf	79	93	83	2,2	2,6	2,3
35 Weixdorf	80	92	62	2,3	2,7	1,9
36 Langebrück/Schönborn	49	61	43	2,1	2,6	1,9
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißen	406	523	456	2,2	2,8	2,5
41 Loschwitz/Wachwitz	59	70	62	1,8	2,1	1,9
42 Bühlau/Weißen Hirsch*	110	153	150	1,8	2,5	2,4
43 Hosterwitz/Pillnitz	45	52	31	2,4	2,9	1,8
45 Weißen	112	145	106	3,5	4,6	3,4
46 Gönnisdorf/Pappritz	41	41	50	1,8	1,8	2,2
47 Schönfeld/Schullwitz	39	62	57	2,0	3,2	3,0

Noch: 1.3.10 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2019 bis 2021 - insgesamt

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose insgesamt			Arbeitslosenanteil an der Bevölkerung ¹⁾ in Prozent		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
StB Blasewitz	1.749	2.100	1.838	3,3	4,0	3,5
51 Blasewitz	119	153	120	2,0	2,5	2,0
52 Striesen-Ost	233	292	256	2,4	3,0	2,6
53 Striesen-Süd	275	302	297	3,7	4,1	4,0
54 Striesen-West	203	249	225	2,6	3,2	2,9
55 Tolkwitz/Seidnitz-Nord	326	375	316	5,0	5,8	4,9
56 Seidnitz/Dobritz	350	453	385	4,5	5,9	5,1
57 Gruna	243	276	239	3,4	3,9	3,4
StB Leuben	922	1.132	1.070	4,3	5,2	5,0
61 Leuben	488	591	592	7,4	8,8	8,9
62 Laubegast	224	280	232	3,2	4,0	3,4
63 Kleinzsachowitz	79	104	101	1,7	2,2	2,2
64 Großzsachowitz	131	157	145	3,9	4,6	4,3
StB Prohlis	2.266	2.656	2.444	6,7	8,0	7,4
71 Prohlis-Nord	354	419	374	10,4	12,6	11,5
72 Prohlis-Süd	641	734	753	14,5	16,7	17,1
73 Niedersedlitz	84	87	104	2,3	2,5	2,9
74 Lockwitz	79	126	113	1,9	3,0	2,7
75 Leubnitz-Neuostra	331	388	334	4,2	5,0	4,3
76 Strehlen	548	625	497	7,6	8,8	7,0
77 Reick	229	277	269	7,5	9,1	8,9
StB Plauen	1.587	1.879	1.542	4,3	5,2	4,3
81 Südvorstadt-West	516	647	547	5,4	6,9	5,8
82 Südvorstadt-Ost	308	344	254	4,5	5,2	3,9
83 Räcknitz/Zscherznitz	345	368	319	6,5	7,1	6,3
84 Kleinpestitz/Mockritz	128	163	126	3,1	4,0	3,1
85 Coschütz/Gittersee	108	131	109	3,1	3,8	3,2
86 Plauen	182	226	187	2,4	3,1	2,5
StB Cotta/westliche Ortschaften	2.981	3.401	3.030	5,3	6,1	5,5
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	119	140	100	2,6	3,1	2,2
91 Cotta	301	379	343	3,9	5,0	4,5
92 Löbtau-Nord	295	312	272	4,1	4,4	3,9
93 Löbtau-Süd	286	344	285	3,3	4,1	3,4
94 Naußlitz	192	222	190	3,2	3,7	3,3
95 Gorbitz-Süd	823	869	790	15,8	17,0	15,8
96 Gorbitz-Ost	291	359	325	8,5	10,5	9,8
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	429	494	474	9,9	11,7	11,5
98 Briesnitz	211	239	212	3,1	3,5	3,2
99 Altfranken/Gompitz	34	43	39	1,3	1,7	1,6

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.3.11 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2019 bis 2021 - Rechtskreis SGB II

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose nach Rechtskreis SGB II			Arbeitslosenanteil (SGB II) an der Bevölkerung ¹⁾ in Prozent		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
Dresden insgesamt	10.904	11.572	11.326	3,2	3,4	3,3
nicht zuordenbar	204	194	178	x	x	x
StB Altstadt	1.451	1.631	1.580	4,0	4,5	4,2
01 Innere Altstadt	28	23	13	2,3	1,7	0,8
02 Pirnaische Vorstadt	174	225	193	4,8	6,2	5,3
03 Seevorstadt-Ost	197	198	205	3,7	3,7	3,9
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	173	170	182	3,0	2,9	3,0
05 Friedrichstadt	377	377	358	5,1	5,2	5,0
06 Johannstadt-Nord	286	376	367	4,3	5,3	5,1
07 Johannstadt-Süd	216	262	262	3,5	4,3	4,3
StB Neustadt	954	1.076	1.025	2,6	2,9	2,8
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	336	400	376	2,4	2,9	2,7
12 Radeberger Vorstadt	185	201	210	3,2	3,5	3,7
13 Innere Neustadt	167	152	169	3,2	3,0	3,3
14 Leipziger Vorstadt	238	297	239	2,5	3,1	2,5
15 Albertstadt	28	26	31	1,4	1,3	1,3
StB Pieschen	1.085	1.075	1.144	3,1	3,1	3,3
21 Pieschen-Süd	372	356	378	4,2	4,1	4,3
22 Mickten	237	245	256	2,8	2,8	2,9
23 Kaditz	71	60	68	2,0	1,7	2,0
24 Trachau	108	106	123	1,9	1,8	2,1
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	297	308	319	3,5	3,7	3,8
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	248	230	213	1,4	1,3	1,2
31 Klotzsche*	153	142	124	1,8	1,7	1,5
32 Hellerau/Wilschdorf	39	39	43	1,1	1,1	1,2
35 Weixdorf	37	33	28	1,1	1,0	0,8
36 Langebrück/Schönborn	19	16	18	0,8	0,7	0,8
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißen	186	199	198	1,0	1,1	1,1
41 Loschwitz/Wachwitz	23	22	16	0,7	0,7	0,5
42 Bühlau/Weißen Hirsch*	50	50	64	0,8	0,8	1,0
43 Hosterwitz/Pillnitz	22	21	15	1,2	1,2	0,9
45 Weißen	61	71	66	1,9	2,2	2,1
46 Gönnsdorf/Pappritz	12	13	16	0,5	0,6	0,7
47 Schönfeld/Schullwitz	18	22	21	0,9	1,1	1,1

Noch: 1.3.11 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2019 bis 2021 - Rechtskreis SGB II

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose nach Rechtskreis SGB II			Arbeitslosenanteil (SGB II) an der Bevölkerung ¹⁾ in Prozent		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
StB Blasewitz	1.075	1.105	1.111	2,1	2,1	2,1
51 Blasewitz	51	63	58	0,8	1,0	1,0
52 Striesen-Ost	110	125	117	1,1	1,3	1,2
53 Striesen-Süd	195	174	185	2,7	2,4	2,5
54 Striesen-West	109	107	118	1,4	1,4	1,5
55 Tolkwitz/Seidnitz-Nord	224	241	230	3,5	3,8	3,6
56 Seidnitz/Dobritz	236	255	261	3,1	3,3	3,4
57 Gruna	150	140	142	2,1	2,0	2,0
StB Leuben	604	673	725	2,8	3,1	3,4
61 Leuben	362	403	454	5,5	6,0	6,8
62 Laubegast	123	148	130	1,8	2,1	1,9
63 Kleinzsachowitz	28	30	33	0,6	0,6	0,7
64 Großzsachowitz	91	92	108	2,7	2,7	3,2
StB Prohlis	1.793	1.924	1.910	5,3	5,8	5,8
71 Prohlis-Nord	307	321	299	9,0	9,7	9,2
72 Prohlis-Süd	546	591	643	12,3	13,4	14,6
73 Niedersedlitz	46	52	54	1,3	1,5	1,5
74 Lockwitz	38	60	60	0,9	1,4	1,4
75 Leubnitz-Neuostra	240	252	238	3,0	3,3	3,1
76 Strehlen	437	441	401	6,1	6,2	5,7
77 Reick	179	207	215	5,9	6,8	7,1
StB Plauen	1.158	1.284	1.082	3,1	3,6	3,0
81 Südvorstadt-West	424	517	437	4,4	5,5	4,6
82 Südvorstadt-Ost	248	266	190	3,6	4,0	2,9
83 Räcknitz/Zschertnitz	264	259	237	4,9	5,0	4,7
84 Kleinpestitz/Mockritz	68	75	66	1,6	1,9	1,6
85 Coschütz/Gittersee	52	73	61	1,5	2,1	1,8
86 Plauen	102	94	91	1,4	1,3	1,2
StB Cotta/westliche Ortschaften	2.146	2.181	2.160	3,8	3,9	3,9
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	63	59	51	1,4	1,3	1,1
91 Cotta	201	204	225	2,6	2,7	3,0
92 Löbtau-Nord	200	166	174	2,8	2,3	2,5
93 Löbtau-Süd	180	198	183	2,1	2,3	2,2
94 Naußlitz	113	115	106	1,9	1,9	1,8
95 Gorbitz-Süd	713	689	652	13,7	13,5	13,0
96 Gorbitz-Ost	227	265	260	6,6	7,7	7,8
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	327	356	391	7,5	8,4	9,5
98 Briesnitz	116	114	107	1,7	1,7	1,6
99 Altfranken/Gompitz	6	15	11	0,2	0,6	0,4

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.3.12 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2019 bis 2021 - Rechtskreis SGB III

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose nach Rechtskreis SGB III			Arbeitslosenanteil (SGB III) an der Bevölkerung ¹⁾ in Prozent		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
Dresden insgesamt	4.795	7.037	5.135	1,4	2,1	1,5
nicht zuordenbar	32	24	31	x	x	x
StB Altstadt	502	830	558	1,4	2,3	1,5
01 Innere Altstadt	17	16	14	1,4	1,2	0,9
02 Pirnaische Vorstadt	58	100	52	1,6	2,8	1,4
03 Seevorstadt-Ost	59	111	64	1,1	2,1	1,2
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	98	156	109	1,7	2,7	1,8
05 Friedrichstadt	100	170	123	1,4	2,3	1,7
06 Johannstadt-Nord	88	151	102	1,3	2,1	1,4
07 Johannstadt-Süd	82	126	94	1,3	2,1	1,6
StB Neustadt	520	782	564	1,4	2,1	1,5
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	189	290	221	1,3	2,1	1,6
12 Radeberger Vorstadt	79	116	86	1,3	2,0	1,5
13 Innere Neustadt	67	117	69	1,3	2,3	1,4
14 Leipziger Vorstadt	166	221	160	1,7	2,3	1,7
15 Albertstadt	19	38	28	0,9	1,8	1,1
StB Pieschen	565	782	579	1,6	2,2	1,7
21 Pieschen-Süd	158	191	156	1,8	2,2	1,8
22 Mickten	150	208	154	1,8	2,4	1,8
23 Kaditz	55	82	60	1,6	2,4	1,7
24 Trachau	88	102	80	1,5	1,7	1,4
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	114	199	129	1,4	2,4	1,6
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	227	294	209	1,3	1,7	1,2
31 Klotzsche*	114	136	110	1,4	1,7	1,4
32 Hellerau/Wilschdorf	40	54	40	1,1	1,5	1,1
35 Weixdorf	43	59	34	1,2	1,7	1,0
36 Langebrück/Schönborn	30	45	25	1,3	1,9	1,1
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißen	220	324	258	1,2	1,7	1,4
41 Loschwitz/Wachwitz	36	48	46	1,1	1,5	1,4
42 Bühlau/Weißen Hirsch*	60	103	86	1,0	1,7	1,4
43 Hosterwitz/Pillnitz	23	31	16	1,2	1,7	0,9
45 Weißen	51	74	40	1,6	2,3	1,3
46 Gönnsdorf/Pappritz	29	28	34	1,3	1,3	1,5
47 Schönfeld/Schullwitz	21	40	36	1,1	2,1	1,9

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose nach Rechtskreis SGB III			Arbeitslosenanteil (SGB III) an der Bevölkerung ¹⁾ in Prozent		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
StB Blasewitz	674	995	727	1,3	1,9	1,4
51 Blasewitz	68	90	62	1,1	1,5	1,0
52 Striesen-Ost	123	167	139	1,2	1,7	1,4
53 Striesen-Süd	80	128	112	1,1	1,7	1,5
54 Striesen-West	94	142	107	1,2	1,8	1,4
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	102	134	86	1,6	2,1	1,3
56 Seidnitz/Dobritz	114	198	124	1,5	2,6	1,6
57 Gruna	93	136	97	1,3	1,9	1,4
StB Leuben	318	459	345	1,5	2,1	1,6
61 Leuben	126	188	138	1,9	2,8	2,1
62 Laubegast	101	132	102	1,4	1,9	1,5
63 Kleinzsachowitz	51	74	68	1,1	1,6	1,5
64 Großzsachowitz	40	65	37	1,2	1,9	1,1
StB Prohlis	473	732	534	1,4	2,2	1,6
71 Prohlis-Nord	47	98	75	1,4	3,0	2,3
72 Prohlis-Süd	95	143	110	2,1	3,3	2,5
73 Niedersedlitz	38	35	50	1,1	1,0	1,4
74 Lockwitz	41	66	53	1,0	1,6	1,2
75 Leubnitz-Neuostra	91	136	96	1,2	1,8	1,2
76 Strehlen	111	184	96	1,5	2,6	1,4
77 Reick	50	70	54	1,6	2,3	1,8
StB Plauen	429	595	460	1,2	1,6	1,3
81 Südvorstadt-West	92	130	110	1,0	1,4	1,2
82 Südvorstadt-Ost	60	78	64	0,9	1,2	1,0
83 Räcknitz/Zscherznitz	81	109	82	1,5	2,1	1,6
84 Kleinpestitz/Mockritz	60	88	60	1,4	2,2	1,5
85 Coschütz/Gittersee	56	58	48	1,6	1,7	1,4
86 Plauen	80	132	96	1,1	1,8	1,3
StB Cotta/westliche Ortschaften	835	1.220	870	1,5	2,2	1,6
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	56	81	49	1,2	1,8	1,1
91 Cotta	100	175	118	1,3	2,3	1,6
92 Löbtau-Nord	95	146	98	1,3	2,1	1,4
93 Löbtau-Süd	106	146	102	1,2	1,7	1,2
94 Naußlitz	79	107	84	1,3	1,8	1,4
95 Gorbitz-Süd	110	180	138	2,1	3,5	2,8
96 Gorbitz-Ost	64	94	65	1,9	2,7	2,0
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	102	138	83	2,4	3,3	2,0
98 Briesnitz	95	125	105	1,4	1,8	1,6
99 Altfranken/Gompitz	28	28	28	1,1	1,1	1,1

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.3.13 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2019 bis 2021 - Frauen

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose Frauen			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
	6.459	7.713	6.949	3,9	4,7	4,3
Dresden insgesamt	57	46	38	x	x	x
nicht zuordenbar						
StB Altstadt	814	1.039	935	4,9	6,2	5,4
01 Innere Altstadt	21	17	14	3,7	2,8	1,8
02 Pirnaische Vorstadt	93	122	91	5,6	7,5	5,6
03 Seevorstadt-Ost	79	105	91	3,5	4,6	4,0
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	115	137	140	4,4	5,1	4,9
05 Friedrichstadt	172	201	198	5,7	6,8	6,6
06 Johannstadt-Nord	184	256	230	5,5	7,3	6,3
07 Johannstadt-Süd	150	201	171	4,8	6,5	5,6
StB Neustadt	582	723	634	3,4	4,3	3,8
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	204	262	249	3,1	4,1	3,9
12 Radeberger Vorstadt	113	121	111	4,0	4,3	4,0
13 Innere Neustadt	97	128	97	4,1	5,4	4,1
14 Leipziger Vorstadt	147	183	152	3,3	4,1	3,4
15 Albertstadt	21	29	25	2,5	3,4	2,7
StB Pieschen	726	813	758	4,3	4,8	4,5
21 Pieschen-Süd	225	241	242	5,3	5,8	5,8
22 Mickten	173	201	179	4,2	4,8	4,3
23 Kaditz	61	73	61	3,5	4,3	3,6
24 Trachau	97	95	88	3,3	3,3	3,0
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	170	203	188	4,3	5,2	4,8
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	200	213	163	2,3	2,5	1,9
31 Klotzsche*	109	104	91	2,7	2,6	2,3
32 Hellerau/Wilschdorf	42	44	32	2,4	2,5	1,8
35 Weixdorf	24	32	22	1,4	1,9	1,3
36 Langebrück/Schönborn	25	33	18	2,1	2,8	1,5
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißenberg	175	231	191	1,9	2,5	2,1
41 Loschwitz/Wachwitz	30	34	32	1,8	2,0	1,9
42 Bühlau/Weißenberg*	50	70	61	1,6	2,2	1,9
43 Hosterwitz/Pillnitz	20	15	7	2,2	1,7	0,8
45 Weißenberg	39	62	39	2,5	4,0	2,6
46 Gönnisdorf/Pappritz	20	22	24	1,8	2,0	2,2
47 Schönfeld/Schullwitz	16	28	28	1,7	2,9	3,0

Noch: 1.3.13 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2019 bis 2021 - Frauen

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose Frauen			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
StB Blasewitz	773	966	814	2,9	3,7	3,1
51 Blasewitz	50	65	50	1,6	2,1	1,6
52 Striesen-Ost	90	126	100	1,8	2,5	2,0
53 Striesen-Süd	111	139	137	3,1	3,8	3,8
54 Striesen-West	85	111	94	2,1	2,8	2,3
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	157	193	150	4,7	5,8	4,5
56 Seidnitz/Dobritz	167	203	172	4,4	5,4	4,6
57 Gruna	113	129	111	3,1	3,6	3,1
StB Leuben	424	513	495	3,9	4,8	4,7
61 Leuben	238	280	295	7,3	8,5	9,0
62 Laubegast	100	125	103	2,8	3,6	3,0
63 Kleinzsachowitz	35	43	40	1,5	1,9	1,7
64 Großzsachowitz	51	65	57	3,2	4,1	3,6
StB Prohlis	871	1.011	1.017	5,5	6,5	6,5
71 Prohlis-Nord	129	147	155	8,4	10,0	10,7
72 Prohlis-Süd	231	266	302	11,9	13,8	15,8
73 Niedersedlitz	37	40	41	2,1	2,4	2,4
74 Lockwitz	38	54	48	1,9	2,6	2,3
75 Leubnitz-Neuostra	122	135	123	3,2	3,6	3,3
76 Strehlen	197	226	195	6,0	7,0	6,1
77 Reick	117	143	153	7,8	9,3	10,2
StB Plauen	612	751	630	3,7	4,6	3,9
81 Südvorstadt-West	244	316	257	5,8	7,5	6,1
82 Südvorstadt-Ost	108	121	93	4,0	4,7	3,6
83 Räcknitz/Zschertnitz	107	124	113	4,5	5,3	4,9
84 Kleinpestitz/Mockritz	49	63	53	2,4	3,1	2,7
85 Coschütz/Gittersee	33	38	38	2,1	2,4	2,4
86 Plauen	71	89	76	2,0	2,6	2,2
StB Cotta/westliche Ortschaften	1.225	1.407	1.274	4,6	5,4	4,9
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	51	68	46	2,3	3,1	2,1
91 Cotta	127	153	127	3,4	4,1	3,5
92 Löbtau-Nord	131	110	117	4,0	3,4	3,6
93 Löbtau-Süd	118	145	121	2,9	3,7	3,1
94 Naußlitz	75	88	73	2,6	3,0	2,6
95 Gorbitz-Süd	296	323	290	13,9	15,4	14,0
96 Gorbitz-Ost	129	176	176	7,8	10,7	11,0
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	193	223	211	10,2	12,0	11,8
98 Briesnitz	86	100	90	2,6	3,0	2,7
99 Altfranken/Gompitz	19	21	23	1,5	1,7	1,9

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen weiblichen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Melderegister der LH Dresden

Kommunale Statistikstelle

1.3.14 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2019 bis 2021 - Männer

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose Männer			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
Dresden insgesamt	9.240	10.896	9.512	5,1	6,1	5,3
nicht zuordenbar	179	172	171	x	x	x
StB Altstadt	1.139	1.422	1.203	5,9	7,2	6,0
01 Innere Altstadt	24	22	13	3,7	3,1	1,5
02 Pirnaische Vorstadt	139	203	154	7,0	10,2	7,7
03 Seevorstadt-Ost	177	204	178	5,8	6,7	5,8
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	156	189	151	5,1	6,0	4,6
05 Friedrichstadt	305	346	283	7,0	8,0	6,8
06 Johannstadt-Nord	190	271	239	5,7	7,7	6,7
07 Johannstadt-Süd	148	187	185	4,9	6,2	6,2
StB Neustadt	892	1.135	955	4,5	5,8	4,8
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	321	428	348	4,2	5,7	4,7
12 Radeberger Vorstadt	151	196	185	5,0	6,5	6,2
13 Innere Neustadt	137	141	141	4,8	5,2	5,2
14 Leipziger Vorstadt	257	335	247	4,9	6,5	4,8
15 Albertstadt	26	35	34	2,2	2,8	2,2
StB Pieschen	924	1.044	965	5,1	5,7	5,3
21 Pieschen-Süd	305	306	292	6,7	6,8	6,4
22 Mickten	214	252	231	4,9	5,6	5,1
23 Kaditz	65	69	67	3,7	4,0	3,8
24 Trachau	99	113	115	3,4	3,8	3,9
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	241	304	260	5,3	6,8	5,9
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	275	311	259	3,1	3,5	2,9
31 Klotzsche*	158	174	143	3,7	4,1	3,4
32 Hellerau/Wilschdorf	37	49	51	2,1	2,7	2,8
35 Weixdorf	56	60	40	3,2	3,5	2,4
36 Langebrück/Schönborn	24	28	25	2,1	2,4	2,2
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißenberg	231	292	265	2,5	3,1	2,9
41 Loschwitz/Wachwitz	29	36	30	1,8	2,3	1,8
42 Bühlau/Weißenberg*	60	83	89	2,0	2,7	2,9
43 Hosterwitz/Pillnitz	25	37	24	2,6	4,1	2,8
45 Weißenberg	73	83	67	4,5	5,1	4,1
46 Gönnisdorf/Pappritz	21	19	26	1,8	1,7	2,3
47 Schönfeld/Schullwitz	23	34	29	2,3	3,5	3,0

Noch: 1.3.14 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2019 bis 2021 - Männer

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose Männer			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
StB Blasewitz	976	1.134	1.024	3,8	4,4	4,0
51 Blasewitz	69	88	70	2,3	3,0	2,4
52 Striesen-Ost	143	166	156	2,9	3,4	3,2
53 Striesen-Süd	164	163	160	4,4	4,4	4,3
54 Striesen-West	118	138	131	3,1	3,6	3,4
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	169	182	166	5,4	5,9	5,4
56 Seidnitz/Dobritz	183	250	213	4,6	6,3	5,5
57 Gruna	130	147	128	3,7	4,2	3,7
StB Leuben	498	619	575	4,6	5,7	5,3
61 Leuben	250	311	297	7,5	9,2	8,7
62 Laubegast	124	155	129	3,6	4,5	3,8
63 Kleinzsachowitz	44	61	61	1,9	2,6	2,6
64 Großzsachowitz	80	92	88	4,5	5,1	4,9
StB Prohlis	1.395	1.645	1.427	7,8	9,3	8,1
71 Prohlis-Nord	225	272	219	12,1	14,7	12,1
72 Prohlis-Süd	410	468	451	16,5	18,9	18,1
73 Niedersedlitz	47	47	63	2,5	2,6	3,5
74 Lockwitz	41	72	65	1,9	3,4	3,0
75 Leubnitz-Neuostra	209	253	211	5,1	6,3	5,3
76 Strehlen	351	399	302	8,9	10,4	7,9
77 Reick	112	134	116	7,3	8,8	7,6
StB Plauen	975	1.128	912	4,8	5,7	4,6
81 Südvorstadt-West	272	331	290	5,1	6,3	5,5
82 Südvorstadt-Ost	200	223	161	4,8	5,5	4,1
83 Räcknitz/Zschertnitz	238	244	206	8,0	8,5	7,4
84 Kleinpestitz/Mockritz	79	100	73	3,8	4,9	3,6
85 Coschütz/Gittersee	75	93	71	3,9	5,1	3,9
86 Plauen	111	137	111	2,8	3,5	2,9
StB Cotta/westliche Ortschaften	1.756	1.994	1.756	5,9	6,8	6,0
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	68	72	54	2,9	3,1	2,3
91 Cotta	174	226	216	4,4	5,8	5,5
92 Löbtau-Nord	164	202	155	4,2	5,3	4,1
93 Löbtau-Süd	168	199	164	3,7	4,4	3,6
94 Naußlitz	117	134	117	3,8	4,4	3,9
95 Gorbitz-Süd	527	546	500	17,1	18,2	17,0
96 Gorbitz-Ost	162	183	149	9,2	10,3	8,7
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	236	271	263	9,6	11,5	11,3
98 Briesnitz	125	139	122	3,6	4,1	3,6
99 Altfranken/Gompitz	15	22	16	1,2	1,7	1,3

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen männlichen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Melderegister der LH Dresden

Kommunale Statistikstelle

1.3.15 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2019 bis 2021 - Ausländer

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose Ausländer			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
Dresden insgesamt	3.482	4.244	3.771	9,2	11,0	9,3
nicht zuordenbar	21	20	22	x	x	x
StB Altstadt	723	962	863	8,5	11,1	9,6
01 Innere Altstadt	12	7	11	4,0	2,2	2,6
02 Pirnaische Vorstadt	88	129	89	10,6	15,0	9,4
03 Seevorstadt-Ost	114	148	129	7,4	9,4	7,9
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	100	111	106	7,2	7,6	6,7
05 Friedrichstadt	151	179	154	7,6	9,9	9,3
06 Johannstadt-Nord	179	267	264	14,3	18,7	16,5
07 Johannstadt-Süd	79	121	110	6,6	9,9	9,3
StB Neustadt	291	343	309	6,7	8,1	6,5
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	114	126	128	6,5	7,5	7,5
12 Radeberger Vorstadt	39	56	.	7,7	11,2	.
13 Innere Neustadt	85	84	85	7,7	8,2	8,1
14 Leipziger Vorstadt	48	70	51	6,2	9,2	6,6
15 Albertstadt	5	7	.	2,5	2,5	.
StB Pieschen	182	217	206	7,9	9,1	8,5
21 Pieschen-Süd	77	77	83	9,5	9,2	9,6
22 Mickten	40	52	49	7,2	8,4	8,0
23 Kaditz	14	18	11	7,2	9,2	5,5
24 Trachau	9	11	9	5,5	6,4	4,8
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	42	59	54	7,3	10,3	9,7
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	33	31	29	5,4	5,0	4,3
31 Klotzsche*	26	23	21	6,3	5,4	4,6
32 Hellerau/Wilschdorf	.	.	.	.	.	.
35 Weixdorf	.	.	.	.	.	.
36 Langebrück/Schönborn	.	5	.	.	8,1	.
StB Loschwitz/OS Schönenfeld-Weißenberg	44	41	36	5,6	5,4	4,9
41 Loschwitz/Wachwitz	6	.	4	4,7	.	2,8
42 Bühlau/Weißenberg*	9	9	13	3,2	3,2	4,5
43 Hosterwitz/Pillnitz	14	8	.	12,2	11,8	.
45 Weißenberg	9	8	6	6,8	5,5	4,3
46 Gönnisdorf/Pappritz	6	7	10	5,7	7,4	9,6
47 Schönenfeld/Schullwitz	-	.	.	-	.	.

Noch: 1.3.15 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2019 bis 2021 - Ausländer

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose Ausländer			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
StB Blasewitz	255	271	284	6,8	7,1	7,1
51 Blasewitz	14	11	13	3,9	3,2	3,8
52 Striesen-Ost	26	24	25	4,7	4,4	4,3
53 Striesen-Süd	65	66	69	7,0	7,1	7,0
54 Striesen-West	26	40	49	4,1	6,1	7,5
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	57	56	58	14,1	14,0	12,9
56 Seidnitz/Dobritz	27	35	37	6,8	7,9	8,0
57 Gruna	40	39	33	8,2	7,6	6,0
StB Leuben	90	114	93	9,6	10,8	9,0
61 Leuben	66	82	74	14,4	15,9	13,7
62 Laubegast	14	16	9	5,0	5,4	3,9
63 Kleinzsachowitz	3	5	.	4,1	5,9	.
64 Großzsachowitz	7	11	.	5,4	6,9	.
StB Prohlis	580	683	617	14,5	16,4	13,8
71 Prohlis-Nord	116	134	104	16,7	18,5	13,8
72 Prohlis-Süd	145	188	204	17,3	20,1	18,9
73 Niedersedlitz	12	6	7	6,5	3,1	3,6
74 Lockwitz	7	20	17	4,7	11,8	9,5
75 Leubnitz-Neuostra	65	78	65	13,3	15,9	12,9
76 Strehlen	189	181	153	14,7	14,3	11,2
77 Reick	46	76	67	13,3	19,9	16,3
StB Plauen	675	846	668	8,9	11,3	8,6
81 Südvorstadt-West	279	398	341	9,8	13,9	10,9
82 Südvorstadt-Ost	207	238	171	8,0	9,4	6,7
83 Räcknitz/Zschertnitz	138	152	119	14,0	15,5	12,5
84 Kleinpestitz/Mockritz	.	11	6	.	5,9	3,0
85 Coschütz/Gittersee	.	13	9	.	6,2	4,2
86 Plauen	38	34	22	5,3	4,9	3,0
StB Cotta/westliche Ortschaften	588	716	644	11,5	13,6	11,4
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	.	.	3	.	.	3,2
91 Cotta	32	48	40	6,4	10,5	8,3
92 Löbtau-Nord	43	42	34	7,4	7,6	5,6
93 Löbtau-Süd	32	47	42	4,9	6,9	5,7
94 Naußlitz	14	17	10	5,5	7,4	4,2
95 Gorbitz-Süd	284	311	273	21,4	21,7	17,9
96 Gorbitz-Ost	46	52	45	10,6	10,7	9,7
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	112	176	183	11,5	16,1	14,6
98 Briesnitz	20	11	14	8,7	5,4	6,5
99 Altfranken/Gompitz	.	.	-	.	.	-

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen ausländischen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Melderegister der LH Dresden

Kommunale Statistikstelle

1.3.16 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 15- bis 24-Jährigen nach Stadtteilen 2019 bis 2021

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose im Alter von 15-24 Jahren			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
Dresden insgesamt nicht zuordenbar	1.309 57	1.723 52	1.350 35	2,8 x	3,7 x	2,9 x
StB Altstadt	162	245	200	2,3	3,4	2,8
01 Innere Altstadt	5	4	.	2,1	1,5	.
02 Pirnaische Vorstadt	20	39	29	2,5	4,9	3,6
03 Seevorstadt-Ost	26	43	25	1,7	2,9	1,7
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	18	25	.	1,9	2,6	.
05 Friedrichstadt	49	67	53	2,9	4,0	3,4
06 Johannstadt-Nord	26	40	45	2,8	3,8	4,1
07 Johannstadt-Süd	18	27	29	1,8	2,8	3,1
StB Neustadt	111	134	114	2,4	3,0	2,6
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	30	46	39	1,7	2,7	2,5
12 Radeberger Vorstadt	.	21	21	.	4,5	4,2
13 Innere Neustadt	23	16	13	2,9	2,3	1,9
14 Leipziger Vorstadt	38	43	37	2,7	3,2	2,7
15 Albertstadt	.	8	4	.	4,2	1,1
StB Pieschen	103	155	108	2,8	4,1	2,9
21 Pieschen-Süd	33	46	34	3,2	4,6	3,3
22 Mickten	23	37	28	2,7	4,2	3,1
23 Kaditz	5	11	10	1,5	3,2	2,9
24 Trachau	7	16	9	1,4	3,1	1,7
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	35	45	27	3,6	4,4	2,8
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	34	30	28	2,4	2,1	1,8
31 Klotzsche*	20	18	20	2,7	2,4	2,5
32 Hellerau/Wilschdorf	3	4	4	1,1	1,5	1,3
35 Weixdorf	8	4	.	3,4	1,7	.
36 Langebrück/Schönborn	3	4	.	1,6	2,0	.
StB Loschwitz/OS Schönheld-Weißig	25	41	21	1,6	2,6	1,3
41 Loschwitz/Wachwitz	.	3	.	.	1,1	.
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	5	10	6	1,0	1,9	1,1
43 Hosterwitz/Pillnitz	.	.	.	.	.	.
45 Weißig	8	15	9	2,9	4,9	2,8
46 Gönnsdorf/Pappritz	.	.	.	.	.	.
47 Schönheld/Schullwitz	.	.	.	.	.	.

Noch: 1.3.16 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 15- bis 24-Jährigen nach Stadtteilen 2019 bis 2021

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose im Alter von 15-24 Jahren			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
	StB Blasewitz	105	182	131	1,8	3,0
51 Blasewitz	5	9	6	0,8	1,4	1,0
52 Striesen-Ost	13	27	8	1,4	2,9	0,8
53 Striesen-Süd	16	19	23	1,5	1,8	2,1
54 Striesen-West	9	20	18	1,0	2,1	1,8
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	26	35	18	4,6	5,6	2,8
56 Seidnitz/Dobritz	21	42	33	2,2	4,4	3,4
57 Gruna	15	30	25	1,7	3,2	2,7
StB Leuben	59	88	92	2,9	4,0	4,0
61 Leuben	32	58	63	4,5	7,7	7,7
62 Laubegast	10	9	8	1,7	1,5	1,3
63 Kleinzsachowitz	4	4	8	1,0	1,0	1,9
64 Großzsachowitz	13	17	13	3,3	3,8	2,9
StB Prohlis	209	272	200	4,9	6,4	4,7
71 Prohlis-Nord	31	42	26	7,6	10,6	6,3
72 Prohlis-Süd	63	93	78	10,9	14,8	12,5
73 Niedersedlitz	9	8	6	2,6	2,4	1,7
74 Lockwitz	8	5	5	2,3	1,5	1,4
75 Leubnitz-Neuostra	27	36	27	3,2	4,2	3,1
76 Strehlen	59	63	40	4,2	4,8	3,1
77 Reick	12	25	18	3,6	7,0	5,2
StB Plauen	178	203	140	2,1	2,5	1,8
81 Südvorstadt-West	48	69	55	1,8	2,9	2,3
82 Südvorstadt-Ost	43	49	24	1,4	1,8	0,9
83 Räcknitz/Zschertnitz	57	47	35	5,5	4,9	3,7
84 Kleinpestitz/Mockritz	7	13	5	1,6	3,0	1,1
85 Coschütz/Gittersee	10	9	7	2,3	2,1	1,7
86 Plauen	13	16	14	1,2	1,5	1,3
StB Cotta/westliche Ortschaften	266	321	281	3,3	4,0	3,6
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	.	.	.	.	.	.
91 Cotta	28	38	24	3,0	3,9	2,4
92 Löbtau-Nord	21	23	25	1,2	1,4	1,5
93 Löbtau-Süd	20	30	22	1,2	1,8	1,3
94 Naußlitz	5	9	9	0,8	1,3	1,3
95 Gorbitz-Süd	110	107	90	12,8	12,9	11,8
96 Gorbitz-Ost	32	41	40	6,6	8,3	8,3
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	38	49	49	6,1	8,6	8,4
98 Briesnitz	7	19	14	1,2	3,2	2,3
99 Altfranken/Gompitz	.	.	.	.	.	.

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 24-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Melderegister der LH Dresden

Kommunale Statistikstelle

1.3.17 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 25- bis 54-Jährigen nach Stadtteilen 2019 bis 2021

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose im Alter von 25-54 Jahren			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
	Dresden insgesamt	10.861	12.976	11.288	4,6	5,6
nicht zuordenbar	167	158	163	x	x	x
StB Altstadt	1.374	1.728	1.494	5,8	7,2	6,0
01 Innere Altstadt	30	25	21	3,6	2,8	1,9
02 Pirnaische Vorstadt	160	233	172	6,9	10,2	7,5
03 Seevorstadt-Ost	177	204	189	5,7	6,5	5,9
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	192	231	208	5,0	5,8	4,9
05 Friedrichstadt	365	411	349	7,2	8,3	7,0
06 Johannstadt-Nord	263	381	328	5,5	7,6	6,4
07 Johannstadt-Süd	187	243	227	4,9	6,3	6,0
StB Neustadt	1.153	1.478	1.237	4,0	5,2	4,4
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	424	560	477	3,7	5,0	4,3
12 Radeberger Vorstadt	195	251	225	4,5	5,9	5,4
13 Innere Neustadt	175	212	176	4,6	5,6	4,7
14 Leipziger Vorstadt	318	405	312	4,3	5,4	4,2
15 Albertstadt	41	50	47	2,6	3,1	2,6
StB Pieschen	1.178	1.317	1.249	4,6	5,2	4,9
21 Pieschen-Süd	401	415	415	5,8	6,2	6,2
22 Mickten	257	299	261	4,2	4,8	4,2
23 Kaditz	82	95	79	3,3	4,0	3,4
24 Trachau	136	134	152	3,3	3,3	3,8
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	302	374	342	4,9	6,2	5,7
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	282	312	235	2,5	2,8	2,2
31 Klotzsche*	163	176	134	3,0	3,3	2,6
32 Hellerau/Wilschdorf	52	54	50	2,3	2,4	2,2
35 Weixdorf	36	45	.	1,7	2,2	.
36 Langebrück/Schönborn	31	37	.	2,0	2,5	.
StB Loschwitz/OS Schönenfeld-Weißenberg	247	322	253	2,0	2,7	2,2
41 Loschwitz/Wachwitz	37	47	.	1,7	2,3	.
42 Bühlau/Weißenberg*	76	104	90	1,8	2,5	2,2
43 Hosterwitz/Pillnitz	.	.	.	.	.	.
45 Weißenberg	62	85	58	3,0	4,2	2,9
46 Gönnisdorf/Pappritz	.	.	.	.	.	.
47 Schönenfeld/Schullwitz	.	.	.	.	.	.

Noch: 1.3.17 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 25- bis 54-Jährigen nach Stadtteilen 2019 bis 2021

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose im Alter von 25-54 Jahren			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
	StB Blasewitz	1.164	1.397	1.178	3,2	3,9
51 Blasewitz	79	109	84	1,9	2,6	2,1
52 Striesen-Ost	174	209	178	2,3	2,9	2,5
53 Striesen-Süd	191	205	194	3,8	4,1	3,9
54 Striesen-West	131	169	142	2,4	3,1	2,7
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	222	259	215	4,9	5,9	5,0
56 Seidnitz/Dobritz	212	284	223	4,1	5,6	4,5
57 Gruna	155	162	142	3,3	3,5	3,1
StB Leuben	602	752	686	4,2	5,3	5,0
61 Leuben	339	416	400	7,6	9,3	9,1
62 Laubegast	136	180	140	2,9	4,0	3,2
63 Kleinzsachowitz	46	63	57	1,5	2,1	2,0
64 Großzsachowitz	81	93	89	3,6	4,2	4,1
StB Prohlis	1.578	1.854	1.693	7,2	8,7	8,0
71 Prohlis-Nord	259	306	264	11,8	14,2	12,7
72 Prohlis-Süd	445	509	533	15,8	18,3	18,8
73 Niedersedlitz	59	57	63	2,5	2,5	2,8
74 Lockwitz	48	86	69	1,8	3,1	2,5
75 Leubnitz-Neuostra	217	262	221	4,3	5,4	4,6
76 Strehlen	382	440	352	8,3	9,6	7,7
77 Reick	168	194	191	8,4	9,8	9,8
StB Plauen	1.142	1.349	1.079	5,0	6,0	4,8
81 Südvorstadt-West	388	480	401	6,8	8,2	6,7
82 Südvorstadt-Ost	240	262	198	7,1	7,6	5,7
83 Räcknitz/Zschertnitz	236	264	218	7,0	8,1	6,8
84 Kleinpestitz/Mockritz	78	99	72	3,1	4,0	3,0
85 Coschütz/Gittersee	72	88	70	3,1	4,0	3,2
86 Plauen	128	156	120	2,4	3,0	2,4
StB Cotta/westliche Ortschaften	1.974	2.309	2.021	5,3	6,3	5,6
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	.	75	53	.	2,5	1,8
91 Cotta	198	248	223	3,6	4,7	4,3
92 Löbtau-Nord	207	229	184	4,3	4,8	3,9
93 Löbtau-Süd	206	254	206	3,4	4,3	3,5
94 Naußlitz	122	146	111	3,2	3,9	3,0
95 Gorbitz-Süd	554	609	561	17,5	19,2	17,4
96 Gorbitz-Ost	193	247	224	9,3	11,9	10,9
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	276	335	316	10,9	13,2	12,7
98 Briesnitz	145	142	131	3,2	3,1	3,0
99 Altfranken/Gompitz	.	24	12	.	1,6	0,8

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 25- bis 54-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Melderegister der LH Dresden

Kommunale Statistikstelle

1.3.18 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 55-Jährigen und älter nach Stadtteilen 2019 bis 2021

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose im Alter von 55 Jahren und älter			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
	Dresden insgesamt	3.529	3.910	3.823	5,5	6,1
nicht zuordenbar	12	8	11	x	x	x
StB Altstadt	417	488	444	8,1	9,4	8,5
01 Innere Altstadt	10	10	.	6,8	6,4	.
02 Pirnaische Vorstadt	52	53	44	9,8	9,9	8,2
03 Seevorstadt-Ost	53	62	55	7,6	9,1	8,0
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	61	70	.	6,8	7,7	.
05 Friedrichstadt	63	69	79	10,2	11,6	13,0
06 Johannstadt-Nord	85	106	96	8,6	10,7	9,6
07 Johannstadt-Süd	93	118	100	7,2	9,1	7,7
StB Neustadt	210	246	238	5,8	6,5	6,1
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	71	84	81	7,4	8,2	7,4
12 Radeberger Vorstadt	.	45	50	.	4,2	4,5
13 Innere Neustadt	36	41	49	6,1	6,7	7,7
14 Leipziger Vorstadt	48	70	50	6,2	8,9	6,2
15 Albertstadt	.	6	8	.	2,2	2,8
OA Pieschen	369	385	366	6,5	6,6	6,1
21 Pieschen-Süd	96	86	85	10,5	9,1	8,7
22 Mickten	107	117	121	7,1	7,5	7,7
23 Kaditz	39	36	39	5,7	5,1	5,3
24 Trachau	53	58	42	4,4	4,6	3,2
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	74	88	79	5,6	6,5	5,7
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	159	182	159	3,3	3,8	3,2
31 Klotzsche*	84	84	80	4,1	4,0	3,8
32 Hellerau/Wilschdorf	24	35	29	2,4	3,5	2,8
35 Weixdorf	36	43	31	3,3	3,9	2,8
36 Langebrück/Schönborn	15	20	19	2,4	3,1	2,8
StB Loschwitz/OS Schönenfeld-Weißenberg	134	160	182	2,8	3,2	3,5
41 Loschwitz/Wachwitz	.	20	26	.	2,2	2,7
42 Bühlau/Weißenberg*	29	39	54	2,0	2,6	3,4
43 Hosterwitz/Pillnitz	.	16	10	.	3,0	1,9
45 Weißenberg	42	45	39	5,3	5,5	4,8
46 Gönnisdorf/Pappritz	.	18	25	.	2,6	3,6
47 Schönenfeld/Schullwitz	14	22	28	2,5	4,0	5,1

Noch: 1.3.18 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 55-Jährigen und älter nach Stadtteilen 2019 bis 2021

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose im Alter von 55 Jahren und älter			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
	StB Blasewitz	480	521	529	4,9	5,1
51 Blasewitz	35	35	30	2,8	2,8	2,2
52 Striesen-Ost	46	56	70	3,1	3,5	4,1
53 Striesen-Süd	68	78	80	5,3	5,9	6,1
54 Striesen-West	63	60	65	4,7	4,3	4,3
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	78	81	83	5,7	5,8	5,8
56 Seidnitz/Dobritz	117	127	129	7,3	7,7	7,7
57 Gruna	73	84	72	4,7	5,3	4,4
StB Leuben	261	292	292	5,1	5,6	5,5
61 Leuben	117	117	129	8,1	7,9	8,8
62 Laubegast	78	91	84	4,5	5,2	4,6
63 Kleinzsachowitz	29	37	36	2,4	3,0	2,8
64 Großzsachowitz	37	47	43	5,1	6,4	5,8
StB Prohlis	479	530	551	6,2	6,9	7,1
71 Prohlis-Nord	64	71	84	8,1	9,3	11,1
72 Prohlis-Süd	133	132	142	13,0	13,4	15,1
73 Niedersedlitz	16	22	35	1,8	2,4	3,7
74 Lockwitz	23	35	39	2,1	3,1	3,3
75 Leubnitz-Neuostra	87	90	86	4,4	4,6	4,2
76 Strehlen	107	122	105	9,0	10,1	8,6
77 Reick	49	58	60	6,9	7,9	8,3
StB Plauen	267	327	323	4,7	5,8	5,6
81 Südvorstadt-West	80	98	91	7,0	8,5	7,8
82 Südvorstadt-Ost	25	33	32	5,4	7,1	6,7
83 Räcknitz/Zschertnitz	52	57	66	5,4	6,0	7,1
84 Kleinpestitz/Mockritz	43	51	49	3,7	4,4	4,3
85 Coschütz/Gittersee	26	34	32	3,4	4,3	3,9
86 Plauen	41	54	53	3,6	4,7	4,4
StB Cotta/westliche Ortschaften	741	771	728	6,6	6,9	6,5
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	50	.	.	4,1	.	.
91 Cotta	75	93	96	5,7	6,9	7,0
92 Löbtau-Nord	67	60	63	10,2	9,0	9,1
93 Löbtau-Süd	60	60	57	6,8	6,8	6,5
94 Naußlitz	65	67	70	4,4	4,5	4,6
95 Gorbitz-Süd	159	153	139	13,5	13,9	13,5
96 Gorbitz-Ost	66	71	61	7,8	8,4	7,8
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	115	110	109	9,7	9,8	10,5
98 Briesnitz	59	78	67	3,6	4,6	3,9
99 Altfranken/Gompitz	25	.	.	2,9	.	.

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 55- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Melderegister der LH Dresden

Kommunale Statistikstelle

1.3.19 Arbeitslose nach Berufsabschlüssen und Stadtteilen 2021

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose				Arbeitslosenanteil in Prozent		
	ins- gesamt	darunter			ohne Berufsaus- bildung	mit Berufsaus- bildung ¹⁾	mit aka- demischer Ausbildung
		ohne Berufsaus- bildung	mit Berufsaus- bildung ¹⁾	mit aka- demischer Ausbildung			
Dresden insgesamt	16.461	6.444	7.506	2.511	39,1	45,6	15,3
nicht zuordenbar	209	125	69	15	x	x	x
StB Altstadt	2.138	988	752	398	46,2	35,2	18,6
01 Innere Altstadt	27	11	7	9	40,7	25,9	33,3
02 Pirnaische Vorstadt	245	111	86	48	45,3	35,1	19,6
03 Seevorstadt-Ost	269	133	91	45	49,4	33,8	16,7
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	291	113	119	59	38,8	40,9	20,3
05 Friedrichstadt	481	230	164	87	47,8	34,1	18,1
06 Johannstadt-Nord	469	256	124	89	54,6	26,4	19,0
07 Johannstadt-Süd	356	134	161	61	37,6	45,2	17,1
StB Neustadt	1.589	526	623	440	33,1	39,2	27,7
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	597	193	204	200	32,3	34,2	33,5
12 Radeberger Vorstadt	296	116	128	52	39,2	43,2	17,6
13 Innere Neustadt	238	95	85	58	39,9	35,7	24,4
14 Leipziger Vorstadt	399	109	170	120	27,3	42,6	30,1
15 Albertstadt	59	13	36	10	22,0	61,0	16,9
StB Pieschen	1.723	601	909	213	34,9	52,8	12,4
21 Pieschen-Süd	534	194	254	86	36,3	47,6	16,1
22 Mickten	410	121	249	40	29,5	60,7	9,8
23 Kaditz	128	50	71	7	39,1	55,5	5,5
24 Trachau	203	67	109	27	33,0	53,7	13,3
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	448	169	226	53	37,7	50,4	11,8
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	422	84	253	85	19,9	60,0	20,1
31 Klotzsche*	234	57	137	40	24,4	58,5	17,1
32 Hellerau/Wilschdorf	83	17	49	17	20,5	59,0	20,5
35 Weixdorf	62	6	41	15	9,7	66,1	24,2
36 Langebrück/Schönborn	43	4	26	13	9,3	60,5	30,2
StB Loschwitz/OS Schönenfeld-Weißig	456	94	251	111	20,6	55,0	24,3
41 Loschwitz/Wachwitz	62	6	32	24	9,7	51,6	38,7
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	150	25	79	46	16,7	52,7	30,7
43 Hosterwitz/Pillnitz	31	9	11	11	29,0	35,5	35,5
45 Weißig	106	31	65	10	29,2	61,3	9,4
46 Gönnisdorf/Pappritz	50	16	22	12	32,0	44,0	24,0
47 Schönfeld/Schullwitz	57	7	42	8	12,3	73,7	14,0

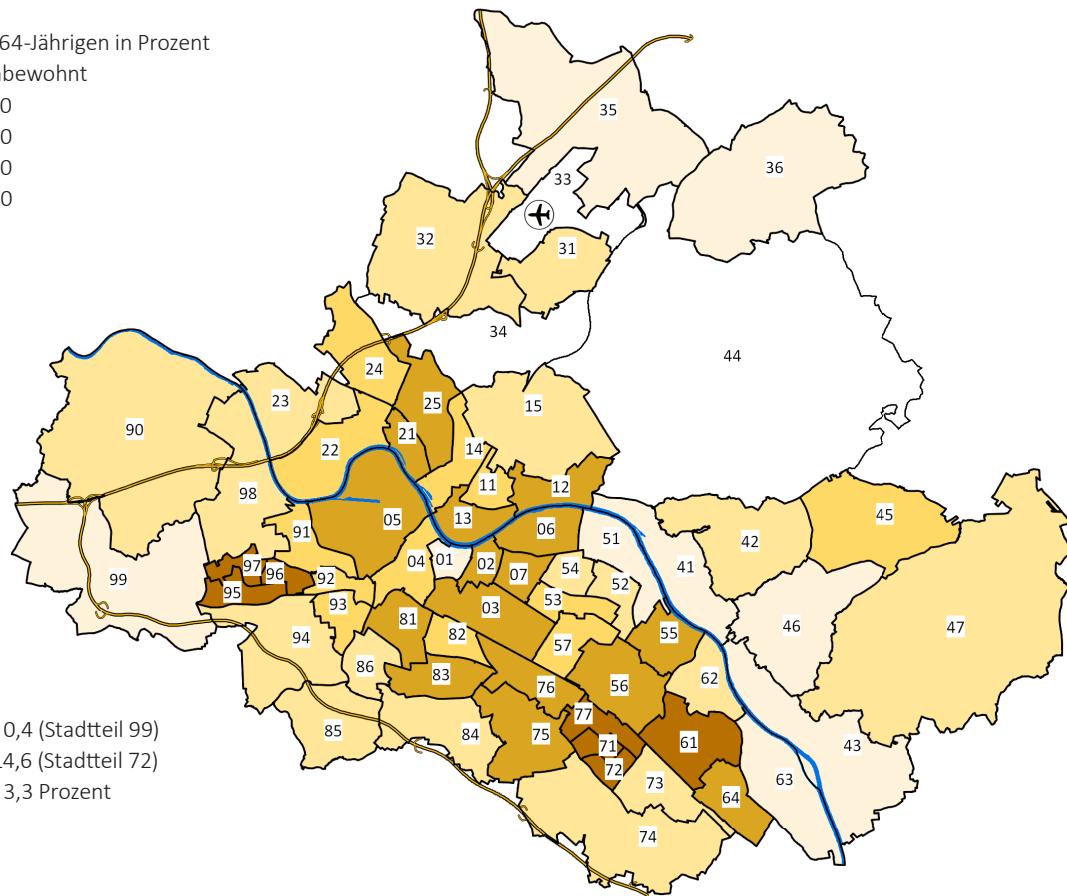
Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose				Arbeitslosenanteil in Prozent		
	ins- gesamt	darunter			ohne Berufsaus- bildung	mit Berufsaus- bildung ¹⁾	mit aka- demischer Ausbildung
		ohne Berufsaus- bildung	mit Berufsaus- bildung ¹⁾	mit aka- demischer Ausbildung			
StB Blasewitz	1.838	507	984	347	27,6	53,5	18,9
51 Blasewitz	120	20	54	46	16,7	45,0	38,3
52 Striesen-Ost	256	52	125	79	20,3	48,8	30,9
53 Striesen-Süd	297	96	143	58	32,3	48,1	19,5
54 Striesen-West	225	58	117	50	25,8	52,0	22,2
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	316	119	164	33	37,7	51,9	10,4
56 Seidnitz/Dobritz	385	105	245	35	27,3	63,6	9,1
57 Gruna	239	57	136	46	23,8	56,9	19,2
StB Leuben	1.070	343	626	101	32,1	58,5	9,4
61 Leuben	592	243	313	36	41,0	52,9	6,1
62 Laubegast	232	43	156	33	18,5	67,2	14,2
63 Kleinzsachowitz	101	12	66	23	11,9	65,3	22,8
64 Großzsachowitz	145	45	91	9	31,0	62,8	6,2
StB Prohlis	2.444	1.187	1.061	196	48,6	43,4	8,0
71 Prohlis-Nord	374	194	161	19	51,9	43,0	5,1
72 Prohlis-Süd	753	417	306	30	55,4	40,6	4,0
73 Niedersedlitz	104	30	64	10	28,8	61,5	9,6
74 Lockwitz	113	27	70	16	23,9	61,9	14,2
75 Leubnitz-Neuostra	334	136	154	44	40,7	46,1	13,2
76 Strehlen	497	251	186	60	50,5	37,4	12,1
77 Reick	269	132	120	17	49,1	44,6	6,3
StB Plauen	1.542	728	513	301	47,2	33,3	19,5
81 Südvorstadt-West	547	327	127	93	59,8	23,2	17,0
82 Südvorstadt-Ost	254	151	47	56	59,4	18,5	22,0
83 Räcknitz/Zschernitz	319	144	121	54	45,1	37,9	16,9
84 Kleinpestitz/Mockritz	126	24	82	20	19,0	65,1	15,9
85 Coschütz/Gittersee	109	42	55	12	38,5	50,5	11,0
86 Plauen	187	40	81	66	21,4	43,3	35,3
StB Cotta/westliche Ortschaften	3.030	1.261	1.465	304	41,6	48,3	10,0
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	100	22	65	13	22,0	65,0	13,0
91 Cotta	343	109	199	35	31,8	58,0	10,2
92 Löbtau-Nord	272	75	143	54	27,6	52,6	19,9
93 Löbtau-Süd	285	85	145	55	29,8	50,9	19,3
94 Naußlitz	190	28	128	34	14,7	67,4	17,9
95 Gorbitz-Süd	790	458	295	37	58,0	37,3	4,7
96 Gorbitz-Ost	325	154	163	8	47,4	50,2	2,5
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	474	270	176	28	57,0	37,1	5,9
98 Briesnitz	212	55	126	31	25,9	59,4	14,6
99 Altfranken/Gompitz	39	5	25	9	12,8	64,1	23,1

Anmerkung: ¹⁾ einschließlich "keine Angabe" bei Merkmal mit BerufsausbildungQuellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

1.3.20 Arbeitslose Rechtskreis SGB II 2021

Anteil an den 18- bis 64-Jährigen in Prozent

- weitgehend unbewohnt
- unter 1,0
- 1,0 bis unter 2,0
- 2,0 bis unter 3,0
- 3,0 bis unter 6,0
- 6,0 oder mehr



Änderung zu 2020

in Prozentpunkten

- weitgehend unbewohnt
- unter -0,2
- -0,2 bis unter 0,0
- 0,0 bis unter 0,3
- 0,3 bis unter 0,9
- 0,9 oder mehr

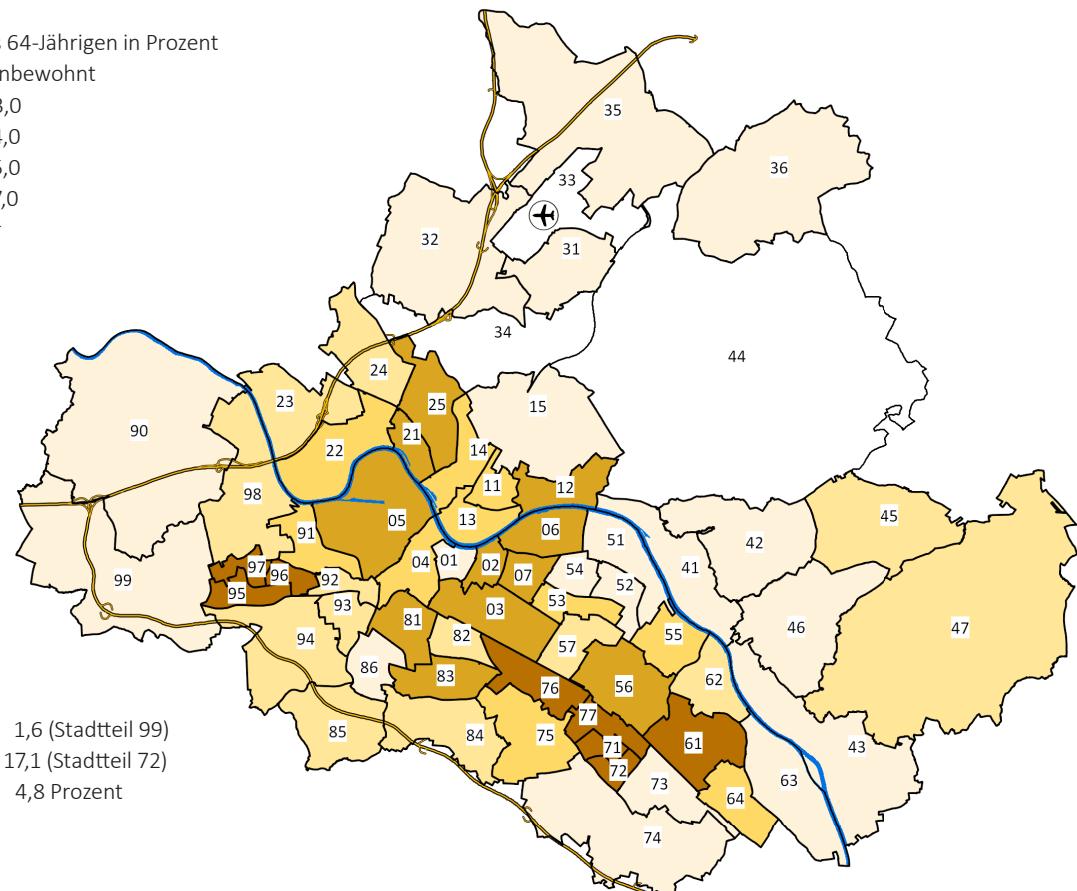
Minimum: -1,1 (Stadtteil 82)
 Maximum: 1,2 (Stadtteil 72)
 Dresden insgesamt: -0,1 Prozentpunkte

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 Kommunale Statistikstelle

1.3.21 Arbeitslose 2021

Anteil an den 18- bis 64-Jährigen in Prozent

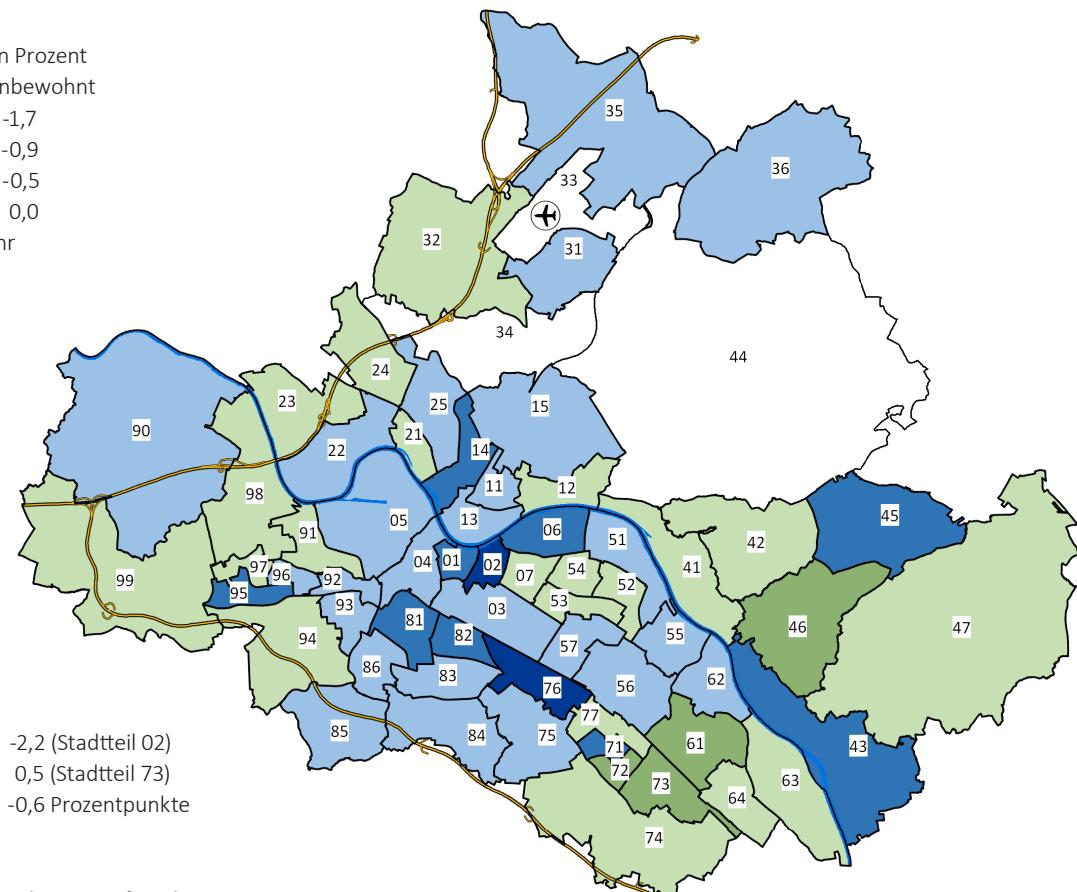
- weitgehend unbewohnt
- unter 3,0
- 3,0 bis unter 4,0
- 4,0 bis unter 5,0
- 5,0 bis unter 7,0
- 7,0 oder mehr



Änderung zu 2020

Bestandsänderung in Prozent

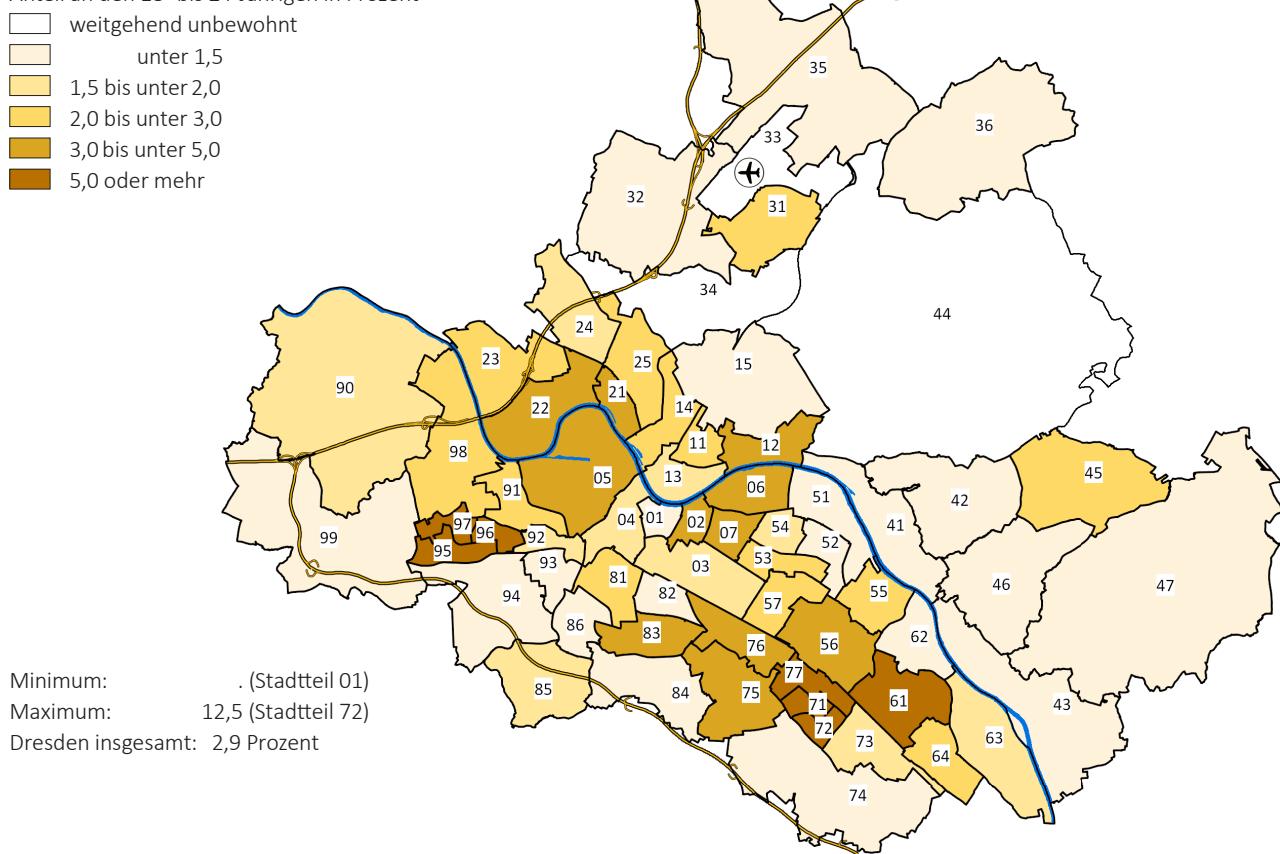
- weitgehend unbewohnt
- unter -1,7
- -1,7 bis unter -0,9
- -0,9 bis unter -0,5
- -0,5 bis unter 0,0
- 0,0 oder mehr



Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 Kommunale Statistikstelle

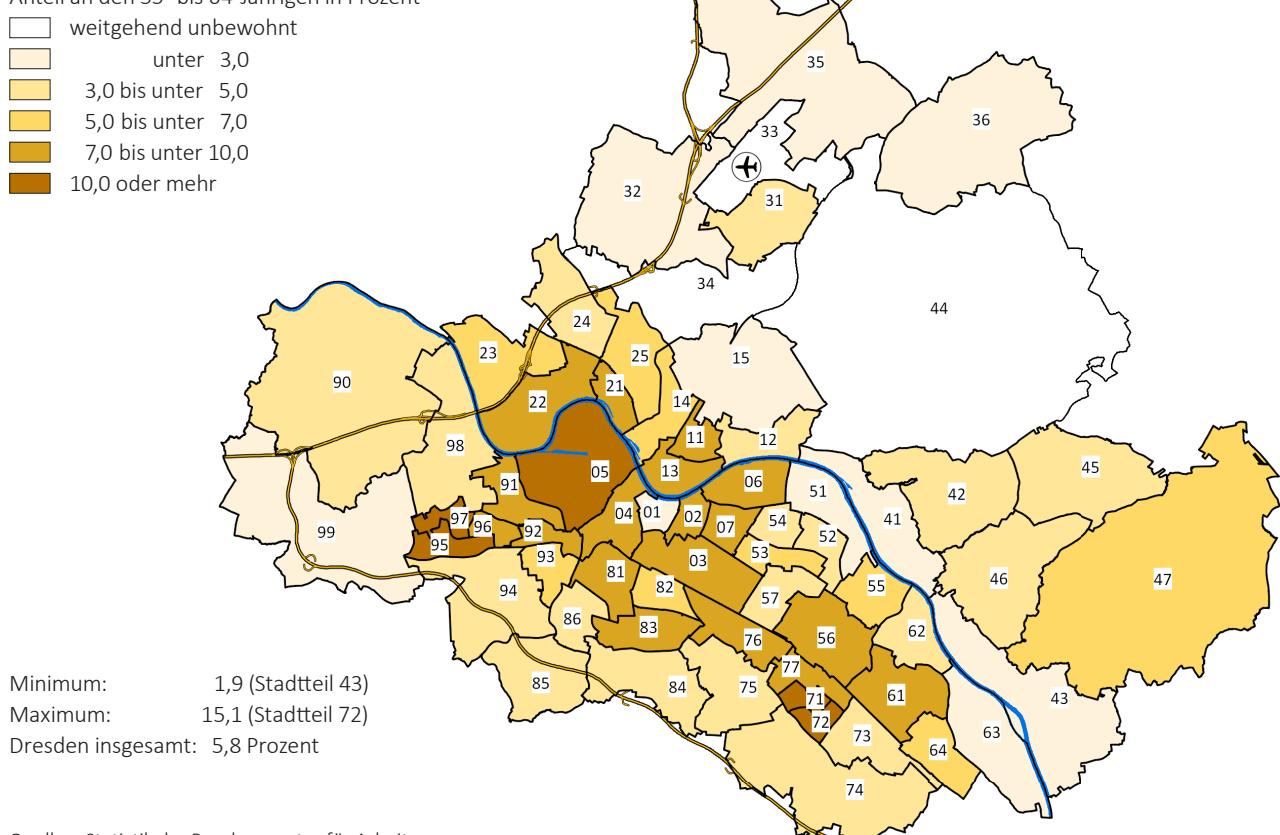
1.3.22 Jugendarbeitslosigkeit 2021 – Arbeitslose im Alter von unter 25 Jahren

Anteil an den 18- bis 24-Jährigen in Prozent



1.3.23 Altersarbeitslosigkeit 2021 – Arbeitslose im Alter von 55 Jahren und älter

Anteil an den 55- bis 64-Jährigen in Prozent



Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Statistik der Bundesagentur
für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2 Soziales

2.1 Leistungsberechtigte und Bedarfsgemeinschaften nach SGB II

Zum Stand Dezember 2021 lebten 36.751 Personen in Bedarfsgemeinschaften (BG). Davon zählten 35.016 Personen zur Gruppe der Regelleistungsberechtigten. 26.027 Regelleistungsberechtigte waren erwerbsfähig (Arbeitslosengeld II) und 8.989 waren nicht erwerbsfähig (Sozialgeld). Ungefähr ein Drittel der Regelleistungsberechtigten (11.244) war ausländischer Herkunft. 18.776 Regelleistungsberechtigte lebten in einer Bedarfsgemeinschaft mit Kindern (Tabelle 2.1.7). Davon waren 9.895 (52,7 Prozent) erwerbsfähig und 8.881 nicht erwerbsfähig (47,3 Prozent). 3.561 Regelleistungsberechtigte waren alleinerziehend. Insgesamt lebten 4.989 Kinder in Alleinerziehenden-Bedarfsgemeinschaften.

Gegenüber 2020 hat sich die Zahl der Regelleistungsberechtigten um etwa 2.400 Personen verringert (Tabelle 2.1.3). Der Anteil an der Bevölkerung lag im Jahr 2021 bei 8,0 Prozent (2020: 8,4 Prozent).

11.294 erwerbsfähige Leistungsberechtigte waren arbeitslos (Tabelle 2.1.5). Das entsprach einem Anteil von 43,3 Prozent an allen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten. Insgesamt erhielten 593 Personen aufstockende Leistungen.

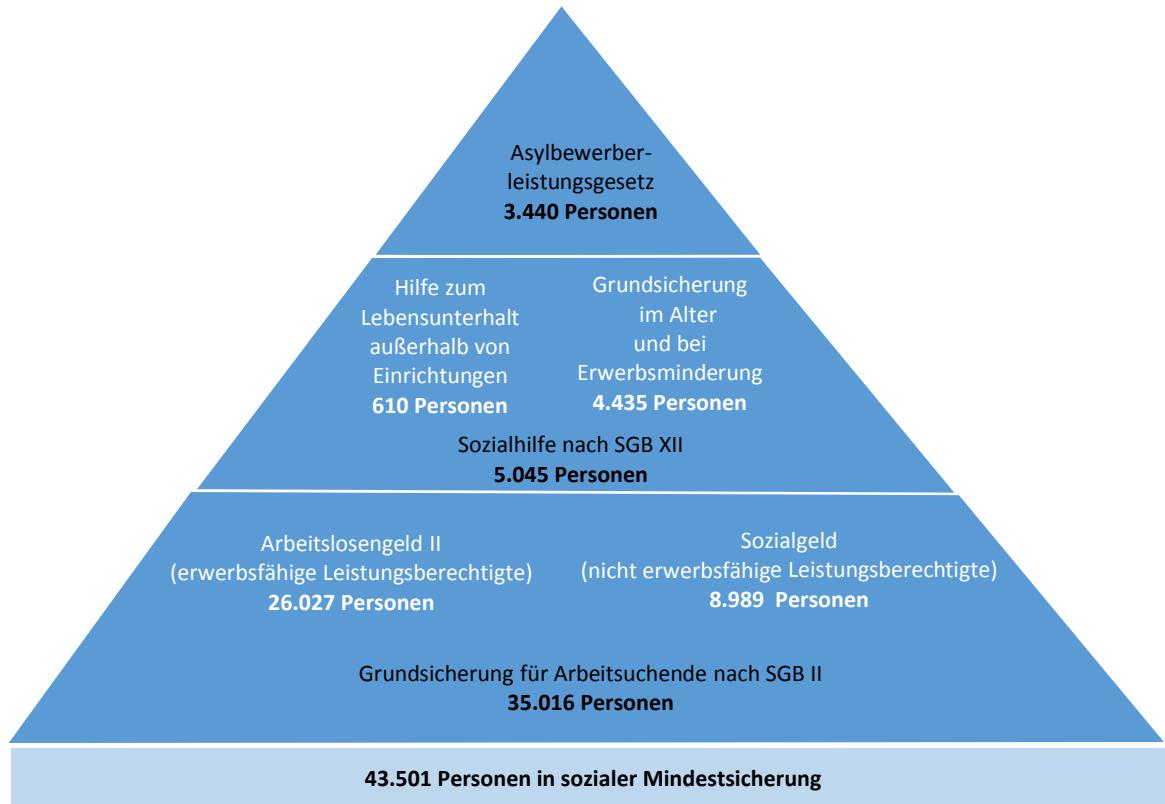
Beim Betrachten der Anteile von Regelleistungsberechtigten an der Bevölkerung nach Stadtteilen fallen besonders Prohlis-Süd mit 31,2 und Gorbitz-Süd mit 31,0 Prozent auf (Tabelle 2.1.12). Ebenfalls hohe Anteile waren für die Stadtteile Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz (25,9 Prozent), Prohlis-Nord (21,9 Prozent) sowie Gorbitz-Ost (19,8 Prozent) festzustellen.

Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften belief sich 2021 auf insgesamt 20.910 (Tabellen 2.1.15). Dazu zählten 20.887 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG). Gegenüber 2020 hat sich die Zahl der Bedarfsgemeinschaften um etwa 1.500 verringert.

Fast zwei Drittel (63,3 Prozent) aller RL-BG gehörte dem Typ Single-BG an (Tabelle 2.1.19). Den geringsten Anteil hatten Partner-BG ohne Kinder mit 6,5 Prozent (Tabelle 2.1.19). Der Anteil der RL-BG mit Kindern an allen RL-BG belief sich auf 29,0 Prozent (Tabelle 2.1.23).

Das Jobcenter übernahm für insgesamt 19.926 BG die laufenden Kosten der Unterkunft und Heizung (Tabelle 2.1.30). Die durchschnittlichen Kosten der Unterkunft je BG beliefen sich auf 453,87 Euro. Mehr als ein Drittel der Wohnungen von Bedarfsgemeinschaften hatte eine Wohnfläche von 40 bis unter 60 Quadratmetern (7.040 BG). Da jeder BG-Typ eine eigene Konstellation und Anzahl der Mitglieder aufweist, unterscheiden sich die Bedarfe deutlich voneinander. Das spiegelte sich in den Kosten der Unterkunft und der genutzten Wohnfläche wider. 96,1 Prozent der insgesamt 5.695 Unterkünfte mit einer Wohnfläche von 20 bis unter 40 Quadratmetern waren Single-BG. Demgegenüber nutzten Bedarfsgemeinschaften mit Kindern einen größeren Wohnraum. 77 Prozent der BG mit Kindern bewohnten Unterkünfte mit einer Wohnfläche von 80 bis unter 100 Quadratmetern (700 BG).

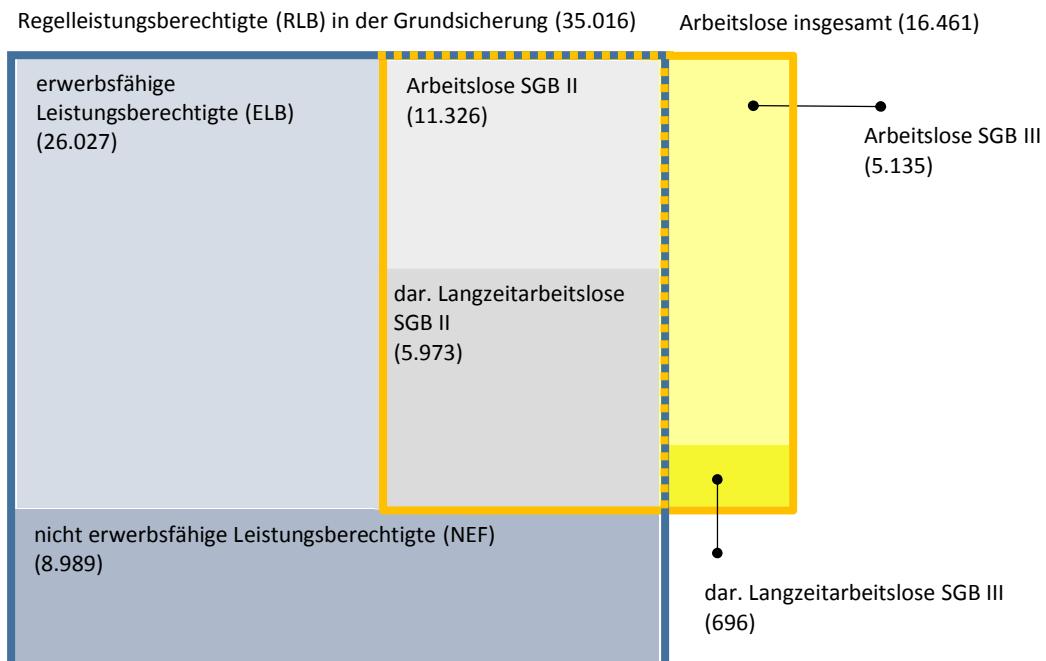
Schaubild 1: Empfänger von Leistungen der sozialen Mindestsicherung 2021



Anmerkung: In der amtlichen Sozialberichterstattung des Statistischen Landesamtes zählen seit 2016 aus methodischen Gründen Leistungen der Kriegsopferfürsorge nicht mehr zur sozialen Mindestsicherung.

Quelle: Statistisches Landesamt

Schaubild 2: Regelleistungsberechtigte in der Grundsicherung und Arbeitslose nach Rechtskreisen SGB II und SGB III 2021



Anmerkung: Das Schaubild ist eine vereinfachte Darstellung der Bestandsgrößen aus der Grundsicherungs- und Arbeitslosenstatistik.

Die Flächengrößen spiegeln das reale Verhältnis der Eckwerte zueinander wider. Als Basisgröße wird der Bestand der Regelleistungsberechtigten (RLB) in der Grundsicherung (blauer Kasten) verwendet. Daten der Grundsicherung (nach 3 Monaten Wartezeit) sind blau und Daten der Arbeitslosenstatistik (ohne Wartezeit) gelb umrandet.

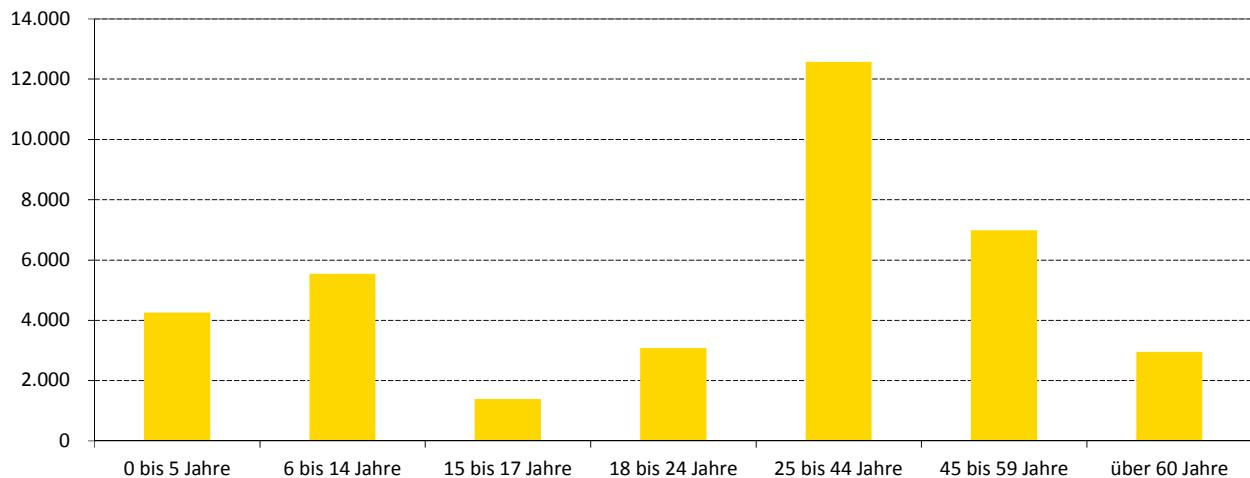
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.1.1 Personen in Bedarfsgemeinschaften 2021

Personen- und Altersgruppe	insgesamt	Personen in Bedarfsgemeinschaften			
		davon Leistungsberechtigte		davon nicht Leistungsberechtigte	
		Regel-leistungs-berechtigte	sonstige Leistungs-berechtigte	vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen	Kinder ohne Leistungsanspruch
insgesamt	36.751	35.016	263	593	879
darunter erwerbsfähig	26.452	26.027	96	215	114
weiblich	17.564	16.815	131	187	431
Ausländer	11.690	11.244	55	267	124
Alleinerziehende	3.589	3.561	17	11	-
davon					
0 bis 5 Jahre	4.256	4.000	5	19	232
6 bis 14 Jahre	5.535	4.814	161	30	530
15 bis 17 Jahre	1.389	1.221	36	15	117
18 bis 24 Jahre	3.076	3.000	7	69	-
25 bis 44 Jahre	12.566	12.393	38	135	-
45 bis 59 Jahre	6.980	6.907	12	61	-
über 60 Jahre	2.949	2.681	4	264	-

2.1.2 Personen in Bedarfsgemeinschaften nach Altersgruppen 2021

Personen



Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

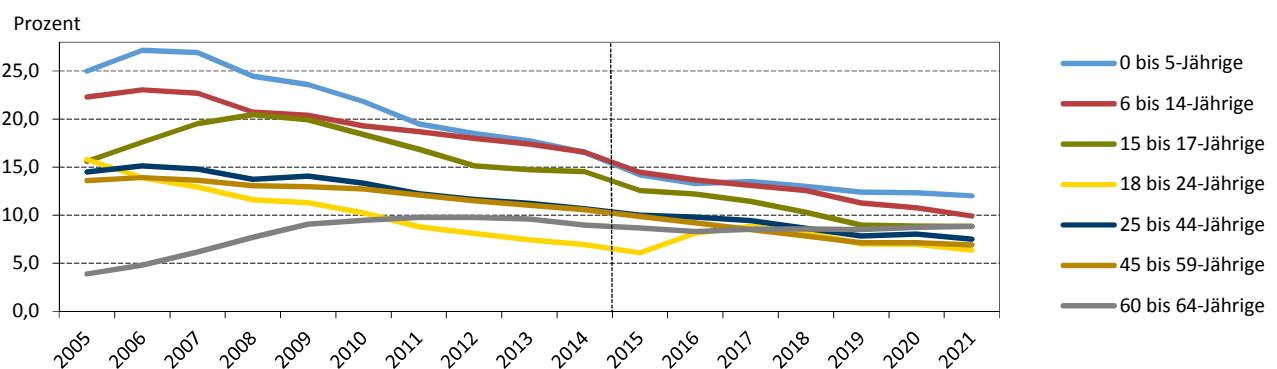
Kommunale Statistikstelle

2.1.3 Regelleistungsberechtigte nach Altersgruppen 2017 bis 2021

Jahr	insgesamt	im Alter von ... bis ... Jahren							darunter Ausländer
		0-5	6-14	15-17	18-24	25-44	45-59	60 und älter	
insgesamt									
2017	43.056	4.834	5.759	1.401	3.983	15.901	8.711	2.467	10.372
2018	40.183	4.663	5.522	1.262	3.693	14.539	8.031	2.473	11.003
2019	36.945	4.363	5.252	1.164	3.329	13.153	7.227	2.457	11.053
2020	37.450	4.242	5.179	1.224	3.410	13.519	7.280	2.596	11.693
2021	35.016	4.000	4.814	1.221	3.000	12.393	6.907	2.681	11.244
darunter weiblich									
2017	20.462	2.368	2.759	678	1.778	7.697	3.995	1.187	4.417
2018	19.081	2.273	2.620	624	1.695	7.057	3.646	1.166	4.865
2019	17.637	2.160	2.493	575	1.597	6.422	3.220	1.170	5.135
2020	17.828	2.083	2.477	611	1.701	6.506	3.213	1.237	5.547
2021	16.815	1.996	2.322	581	1.567	6.026	3.068	1.255	5.563

Jahr	Anteil an Einwohnern in Prozent								Ausländer
	insgesamt ¹⁾	0-5	6-14	15-17	18-24	25-44	45-59	60 und älter ²⁾	
insgesamt									
2017	9,9	13,5	13,1	11,4	8,8	9,5	8,5	8,6	26,0
2018	9,2	13,0	12,6	10,3	8,2	8,6	7,9	8,6	27,6
2019	8,4	12,4	11,3	9,0	7,0	7,8	7,1	8,5	24,2
2020	8,4	12,3	10,8	8,9	7,0	8,1	7,2	8,7	24,9
2021	8,0	12,0	9,9	8,9	6,4	7,5	6,9	8,8	22,8
darunter weiblich									
2017	9,9	13,5	13,1	11,4	8,8	9,5	8,5	8,6	26,0
2018	9,2	13,0	12,6	10,3	8,2	8,6	7,9	8,6	27,6
2019	8,4	12,4	11,3	9,0	7,0	7,8	7,1	8,5	24,2
2020	8,4	12,3	10,8	8,9	7,0	8,1	7,2	8,7	24,9
2021	8,0	12,0	9,9	8,9	6,4	7,5	6,9	8,8	22,8
darunter männlich									
2017	10,0	13,4	13,4	11,4	9,2	9,2	8,9	9,4	26,1
2018	9,3	13,0	12,9	10,0	8,4	8,4	8,3	9,6	26,9
2019	8,4	12,2	11,5	8,9	6,9	7,5	7,6	9,2	23,0
2020	8,5	12,3	11,0	8,7	6,7	7,8	7,7	9,4	23,3
2021	8,0	11,8	10,0	9,0	5,9	7,2	7,4	9,6	20,6

2.1.4 Regelleistungsberechtigte³⁾ 2005 bis 2021 - Anteil an Einwohnern nach Altersgruppen



Anmerkungen: ¹⁾ bezogen auf Einwohner im Alter von 0 bis 64 Jahren

²⁾ bezogen auf Einwohner im Alter von 60 bis 64 Jahren

³⁾ von 2005 bis 2014 Leistungsberechtigte

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Melderegister der LH Dresden

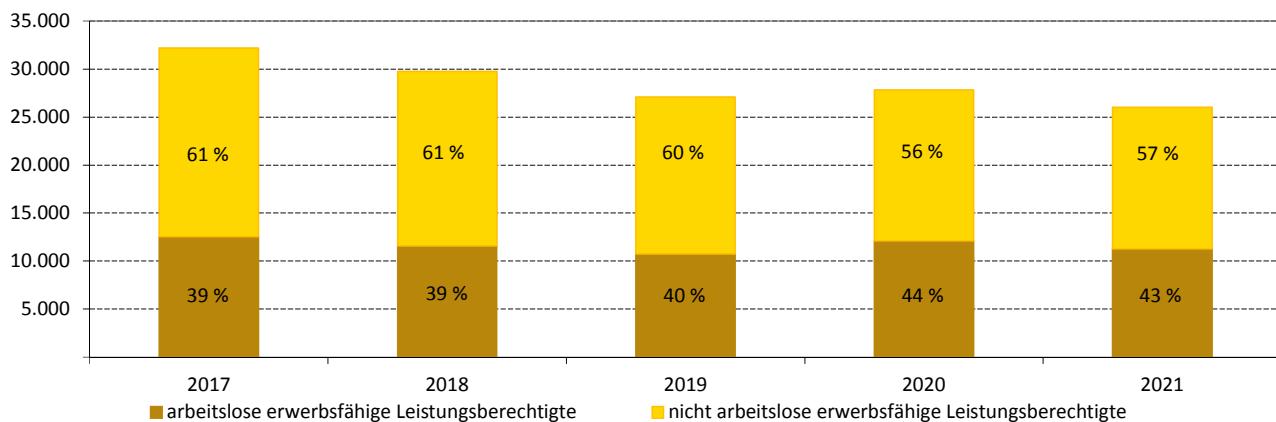
Kommunale Statistikstelle

2.1.5 Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) nach verschiedenen Merkmalen 2017 bis 2021

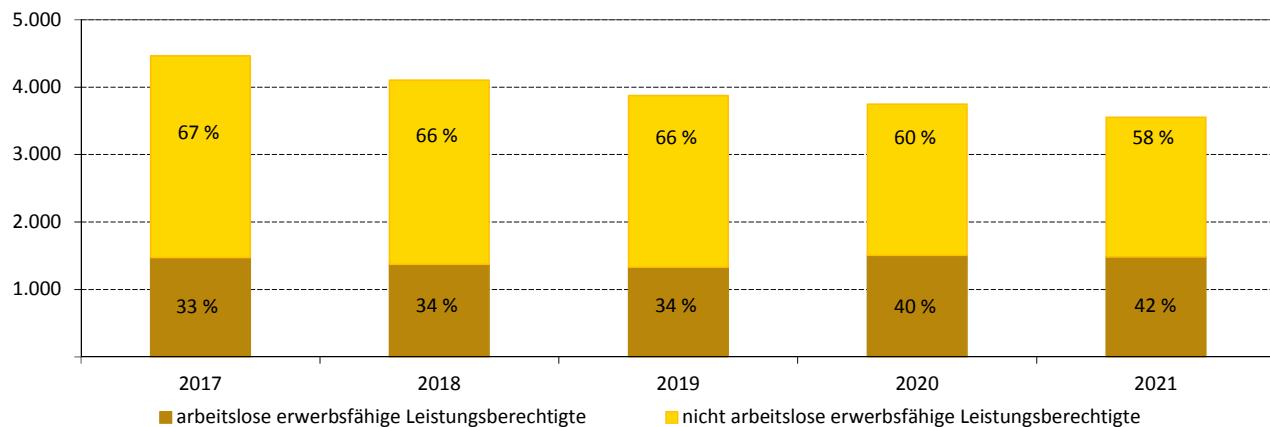
Jahr	Anzahl erwerbsfähiger Leistungsberechtigter (ALG II-Empfänger)					
	insgesamt	davon		darunter		
		arbeitslos	nicht arbeitslos ¹⁾	Aufstocker	Ausländer	
alle erwerbsfähigen Leistungsberechtigten						
2017	32.187	12.541	19.646	582		7.842
2018	29.744	11.592	18.152	592		7.978
2019	27.092	10.762	16.330	500		7.737
2020	27.813	12.101	15.712	970		8.097
2021	26.027	11.294	14.733	593		7.661
darunter Alleinerziehende						
2017	4.463	1.474	2.989	107		629
2018	4.104	1.375	2.729	96		654
2019	3.873	1.329	2.544	62		732
2020	3.747	1.506	2.241	164		806
2021	3.553	1.482	2.071	90		850

2.1.6 Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) nach Arbeitsvermittlungsstatus insgesamt und Alleinerziehende 2017 bis 2021

erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt



alleinerziehende erwerbsfähige Leistungsberechtigte



Anmerkung: ¹⁾ Merkmal umfasst arbeitsuchende und nicht arbeitsuchend gemeldete Leistungsberechtigte

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

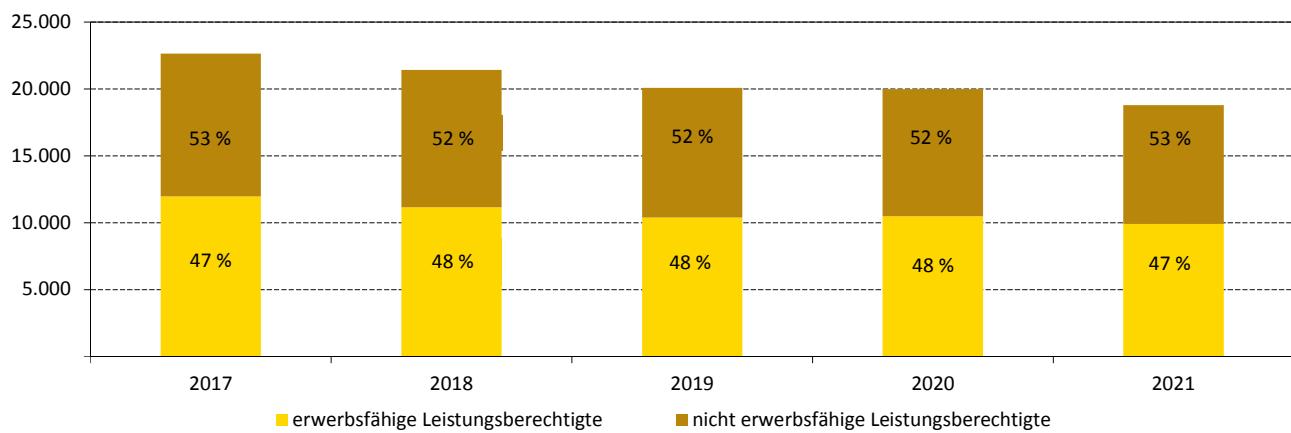
Kommunale Statistikstelle

2.1.7 Regelleistungsberechtigte in Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) mit Kindern 2017 bis 2021

Jahr	Regelleistungsberechtigte in RL-BG mit Kindern										
	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon Regelleistungsberechtigte in Alleinerziehenden-BG						
		erwerbs- fähige (ELB)	nicht erwerbs- fähige (NEF)		davon		Kinder im Alter von ... bis ... Jahren				
					Alleinerziehende	darunter erwerbs- fähige	ins- gesamt	unter 15	15-17	18-24	
2017	22.641	11.953	10.688	10.810	4.475	4.463	6.335	5.335	800	200	
2018	21.414	11.147	10.267	9.927	4.114	4.104	5.813	4.969	645	199	
2019	20.079	10.378	9.701	9.382	3.880	3.873	5.502	4.711	594	197	
2020	19.970	10.466	9.504	9.003	3.747	3.742	5.256	4.464	602	190	
2021	18.776	9.895	8.881	8.550	3.561	3.553	4.989	4.195	613	181	

2.1.8 Erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte in RL-BG mit Kindern 2017 bis 2021

Leistungsberechtigte



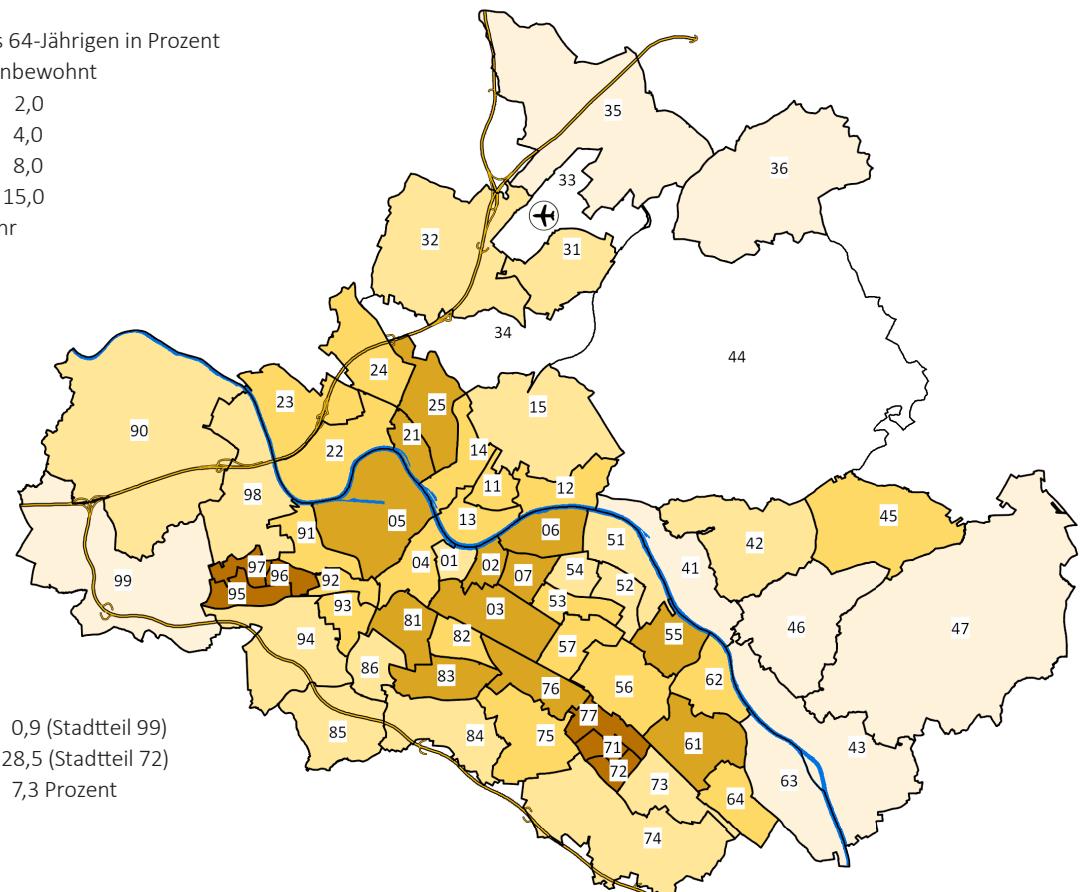
Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Kommunale Statistikstelle

2.1.9 Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II 2021

Anteil an den 15- bis 64-Jährigen in Prozent

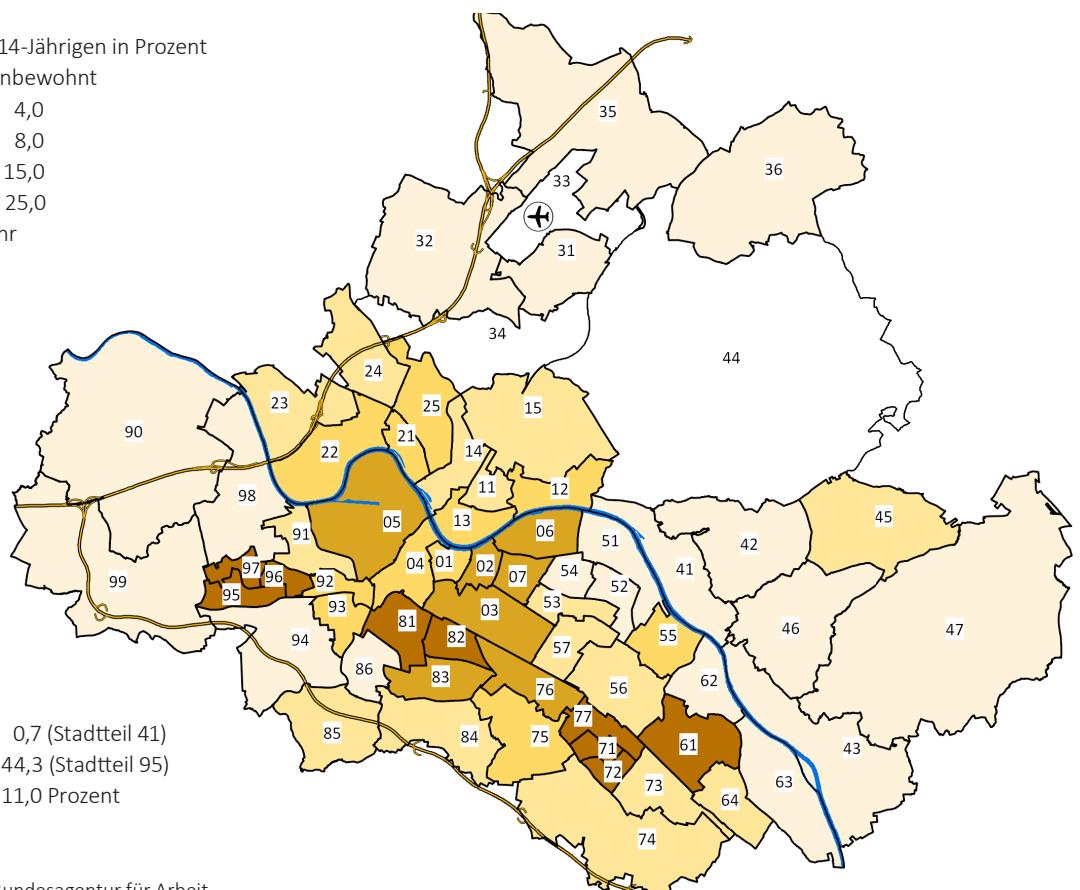
- weitgehend unbewohnt
- unter 2,0
- 2,0 bis unter 4,0
- 4,0 bis unter 8,0
- 8,0 bis unter 15,0
- 15,0 oder mehr



2.1.10 Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II 2021

Anteil an den 0- bis 14-Jährigen in Prozent

- weitgehend unbewohnt
- unter 4,0
- 4,0 bis unter 8,0
- 8,0 bis unter 15,0
- 15,0 bis unter 25,0
- 25,0 oder mehr



Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Kommunale Statistikstelle

2.1.11 Regelleistungsberechtigte SGB II nach Stadtteilen 2021

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Regelleistungsberechtigte						
	ins- gesamt	erwerbsfähige				nicht erwerbs- fähige	
		ins- gesamt	weiblich	Ausländer	unter 25 Jahre		
Dresden insgesamt	35.016	26.027	12.402	7.661	4.194	593	8.989
nicht zuordenbar	334	308	76	41	63	3	26
StB Altstadt	5.241	3.829	1.839	1.838	713	87	1.412
01 Innere Altstadt	66	51	31	21	.	.	15
02 Pirnaische Vorstadt	598	476	204	217	101	.	122
03 Seevorstadt-Ost	645	478	196	258	103	9	167
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	599	454	214	189	.	17	145
05 Friedrichstadt	1.135	814	370	342	132	12	321
06 Johannstadt-Nord	1.440	971	523	591	225	21	469
07 Johannstadt-Süd	758	585	301	220	86	17	173
StB Neustadt	3.038	2.350	1.037	547	326	49	688
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	1.041	823	375	202	99	17	218
12 Radeberger Vorstadt	671	452	199	90	72	.	219
13 Innere Neustadt	533	413	182	171	66	8	120
14 Leipziger Vorstadt	676	572	235	76	72	16	104
15 Albertstadt	117	90	46	8	17	.	27
StB Pieschen	3.474	2.689	1.327	350	348	90	785
21 Pieschen-Süd	1.167	887	465	145	119	25	280
22 Mickten	796	619	311	71	85	26	177
23 Kaditz	206	166	83	25	20	8	40
24 Trachau	338	269	123	17	22	8	69
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	967	748	345	92	102	23	219
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	598	495	202	38	59	6	103
31 Klotzsche*	370	307	127	28	40	6	63
32 Hellerau/Wilschdorf	100	82	36	.	6	-	18
35 Weixdorf	80	70	24	5	9	-	10
36 Langebrück/Schönborn	48	36	15	.	4	-	12
StB Loschwitz/östliche Ortschaften	545	445	191	34	34	8	100
41 Loschwitz/Wachwitz	47	41	18	.	.	-	6
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	192	158	64	13	17	.	34
43 Hosterwitz/Pillnitz	37	28	11	.	.	-	9
45 Weißig	177	145	66	11	11	4	32
46 Gönnisdorf/Pappritz	52	39	16	.	.	-	13
47 Schönfeld/Schullwitz	40	34	16	.	.	.	6

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	ins- gesamt	Regelleistungsberechtigte						nicht erwerbs- fähige	
		ins- gesamt	erwerbsfähige				unter 25 Jahre		
			weiblich	Ausländer	unter 25 Jahre	Aufstocker			
StB Blasewitz	3.173	2.480	1.263	485	346	77	693		
51 Blasewitz	172	141	66	24	16	8	31		
52 Striesen-Ost	265	219	99	23	16	11	46		
53 Striesen-Süd	508	408	204	120	61	11	100		
54 Striesen-West	318	252	122	53	24	4	66		
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	825	585	325	138	100	13	240		
56 Seidnitz/Dobritz	640	528	265	60	79	18	112		
57 Gruna	445	347	182	67	50	12	98		
StB Leuben	2.212	1.630	848	205	267	39	582		
61 Leuben	1.478	1.016	577	171	193	25	462		
62 Laubegast	351	299	130	.	31	6	52		
63 Kleinzsachowitz	95	81	35	.	9	3	14		
64 Großzsachowitz	288	234	106	18	34	5	54		
StB Prohlis	5.651	4.120	1.952	1.292	661	77	1.531		
71 Prohlis-Nord	917	660	309	219	87	15	257		
72 Prohlis-Süd	1.792	1.316	613	383	230	19	476		
73 Niedersedlitz	159	121	60	13	16	6	38		
74 Lockwitz	210	142	72	40	22	3	68		
75 Leubnitz-Neuostra	669	503	209	132	75	7	166		
76 Strehlen	1.142	874	401	325	142	15	268		
77 Reick	762	504	288	180	89	12	258		
StB Plauen	3.985	2.684	1.245	1.504	517	52	1.301		
81 Südvorstadt-West	1.857	1.150	608	827	260	22	707		
82 Südvorstadt-Ost	762	476	209	356	91	8	286		
83 Räcknitz/Zschernitz	735	555	224	255	119	6	180		
84 Kleinpestitz/Mockritz	194	151	61	8	9	5	43		
85 Coschütz/Gittersee	175	141	55	19	17	7	34		
86 Plauen	262	211	88	39	21	4	51		
StB Cotta/westliche Ortschaften	6.765	4.997	2.422	1.327	860	105	1.768		
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	148	127	65	9	13	.	21		
91 Cotta	631	502	242	59	61	17	129		
92 Löbtau-Nord	516	394	199	68	49	12	122		
93 Löbtau-Süd	600	451	209	68	64	10	149		
94 Naußlitz	261	233	105	12	21	.	28		
95 Gorbitz-Süd	2.037	1.463	656	562	302	27	574		
96 Gorbitz-Ost	856	604	343	77	120	15	252		
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	1.382	943	468	445	198	13	439		
98 Briesnitz	304	256	122	27	28	6	48		
99 Altfranken/Gompitz	30	24	13	-	4	-	6		

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.1.12 Regelleistungsberechtigte SGB II nach Stadtteilen 2021 - Anteile an Einwohnern

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Regelleistungsberechtigteanteile in Prozent						
	ins- gesamt 1)	erwerbsfähige				nicht erwerbs- fähige 4)	
		ins- gesamt 2)	davon	darunter			
			männlich 2)	weiblich 2)	Ausländer 2)	unter 25 Jahre ³⁾	
Dresden insgesamt	8,0	7,3	7,3	7,3	18,4	6,9	11,0
StB Altstadt	11,6	10,0	9,7	10,4	19,8	8,8	20,3
01 Innere Altstadt	3,6	3,1	2,3	4,0	4,8	.	9,4
02 Pirnaische Vorstadt	14,1	12,8	13,3	12,3	22,4	11,6	22,8
03 Seevorstadt-Ost	10,6	8,8	9,0	8,5	15,5	6,6	24,6
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	8,2	7,2	7,1	7,3	11,8	.	14,5
05 Friedrichstadt	13,0	11,1	10,4	12,0	20,1	7,6	22,5
06 Johannstadt-Nord	15,0	12,9	11,9	13,8	35,0	15,9	23,0
07 Johannstadt-Süd	10,3	9,4	9,2	9,6	18,1	7,7	15,6
StB Neustadt	6,5	6,2	6,4	5,9	11,3	5,7	8,1
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	6,1	5,8	5,9	5,7	11,6	5,1	7,5
12 Radeberger Vorstadt	8,7	7,5	8,1	6,9	16,9	9,1	12,9
13 Innere Neustadt	8,4	7,9	8,3	7,5	16,1	7,8	10,6
14 Leipziger Vorstadt	5,6	5,8	6,3	5,1	9,7	4,3	4,8
15 Albertstadt	3,6	3,5	2,8	4,7	1,1	3,7	4,1
StB Pieschen	7,7	7,4	7,2	7,6	14,1	6,8	9,1
21 Pieschen-Süd	10,4	9,8	9,0	10,7	16,5	9,3	12,7
22 Mickten	7,2	6,9	6,6	7,1	11,5	7,0	8,7
23 Kaditz	4,6	4,6	4,5	4,6	11,7	3,9	4,9
24 Trachau	4,3	4,4	4,7	4,1	8,9	2,7	4,2
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	9,2	8,7	8,8	8,6	16,1	8,0	11,4
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	2,6	2,7	3,1	2,3	5,5	2,4	2,1
31 Klotzsche*	3,5	3,6	4,1	3,1	5,8	3,3	2,9
32 Hellerau/Wilschdorf	2,1	2,2	2,4	1,9	.	1,2	1,8
35 Weixdorf	1,8	2,0	2,6	1,4	6,1	2,1	1,0
36 Langebrück/Schönborn	1,5	1,4	1,7	1,2	.	1,1	1,6
StB Loschwitz/östliche Ortschaften	2,2	2,3	2,6	1,9	4,5	1,2	1,9
41 Loschwitz/Wachwitz	1,1	1,2	1,3	1,0	.	.	0,7
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	2,3	2,4	2,9	1,9	4,4	1,8	1,8
43 Hosterwitz/Pillnitz	1,6	1,5	1,9	1,2	.	.	1,9
45 Weißig	4,4	4,4	4,7	4,1	7,5	2,3	4,3
46 Gönnisdorf/Pappritz	1,7	1,7	1,9	1,4	.	.	2,0
47 Schönfeld/Schullwitz	1,5	1,7	1,7	1,6	.	.	1,0

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Regelleistungsberechtigteanteile in Prozent						
	ins- gesamt 1)	erwerbsfähige				nicht erwerbs- fähige 4)	
		ins- gesamt 2)	davon	männlich 2)	weiblich 2)	Ausländer 2)	unter 25 Jahre 3)
StB Blasewitz	4,7	4,6	4,5	4,6	11,7	4,1	5,3
51 Blasewitz	2,2	2,3	2,5	2,1	6,8	1,7	2,0
52 Striesen-Ost	2,0	2,1	2,4	1,9	3,9	1,1	1,5
53 Striesen-Süd	5,4	5,4	5,3	5,4	11,9	4,5	5,8
54 Striesen-West	3,2	3,1	3,3	2,9	7,9	1,9	3,6
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	9,9	8,7	8,0	9,4	29,2	10,6	14,6
56 Seidnitz/Dobritz	6,8	6,7	6,5	6,9	12,7	6,2	7,2
57 Gruna	4,9	4,7	4,5	4,9	11,7	3,9	5,8
StB Leuben	8,0	7,3	6,9	7,7	19,1	8,1	11,0
61 Leuben	17,1	14,6	12,4	16,8	30,2	17,4	27,6
62 Laubegast	4,0	4,2	4,8	3,7	.	3,5	3,2
63 Kleinzsachowitz	1,6	1,7	1,9	1,4	.	1,3	1,2
64 Großzsachowitz	6,6	6,6	6,9	6,4	9,5	5,7	6,5
StB Prohlis	13,1	11,9	11,8	11,9	27,7	11,5	18,5
71 Prohlis-Nord	21,9	19,6	18,9	20,4	28,0	16,2	31,6
72 Prohlis-Süd	31,2	28,5	26,9	30,7	34,0	27,6	42,1
73 Niedersedlitz	3,4	3,2	3,2	3,3	6,5	3,0	4,2
74 Lockwitz	3,6	3,2	3,1	3,2	21,2	3,8	5,3
75 Leubnitz-Neuostra	6,9	6,3	7,1	5,4	25,4	6,3	9,5
76 Strehlen	12,7	11,9	11,8	12,0	23,2	9,0	16,5
77 Reick	19,1	15,8	13,5	18,2	40,1	17,5	32,3
StB Plauen	8,9	7,2	7,1	7,5	18,9	5,7	16,9
81 Südvorstadt-West	15,6	11,8	9,9	14,0	25,4	9,8	33,2
82 Südvorstadt-Ost	10,0	7,1	6,6	7,9	13,7	3,3	31,0
83 Räcknitz/Zschertnitz	11,7	10,6	11,5	9,4	26,4	10,6	17,1
84 Kleinpestitz/Mockritz	3,8	3,6	4,2	2,9	4,0	1,4	4,8
85 Coschütz/Gittersee	4,0	4,0	4,6	3,3	9,0	3,1	4,2
86 Plauen	2,7	2,8	3,0	2,4	5,3	1,5	2,7
StB Cotta/westliche Ortschaften	9,6	8,7	8,5	9,0	22,7	8,7	13,4
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	2,5	2,7	2,5	2,8	9,2	2,3	1,6
91 Cotta	6,6	6,4	6,5	6,4	12,1	5,0	7,6
92 Löbtau-Nord	6,0	5,5	5,1	5,9	11,1	2,7	8,9
93 Löbtau-Süd	5,7	5,2	5,2	5,2	9,1	3,5	8,4
94 Naußlitz	3,5	3,8	4,1	3,6	4,9	2,3	1,9
95 Gorbitz-Süd	31,0	27,7	26,1	29,9	35,0	29,2	44,3
96 Gorbitz-Ost	19,8	17,4	14,5	20,5	16,3	19,0	29,1
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	25,9	22,1	19,8	25,0	33,6	26,9	41,7
98 Briesnitz	3,5	3,7	3,8	3,5	12,3	3,0	2,8
99 Altfranken/Gompitz	0,9	0,9	0,8	1,0	-	1,3	0,9

Anmerkungen: ¹⁾ bezogen auf 0- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

²⁾ bezogen auf 15- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz) der jeweiligen Personengruppe

³⁾ bezogen auf 15- bis 24-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

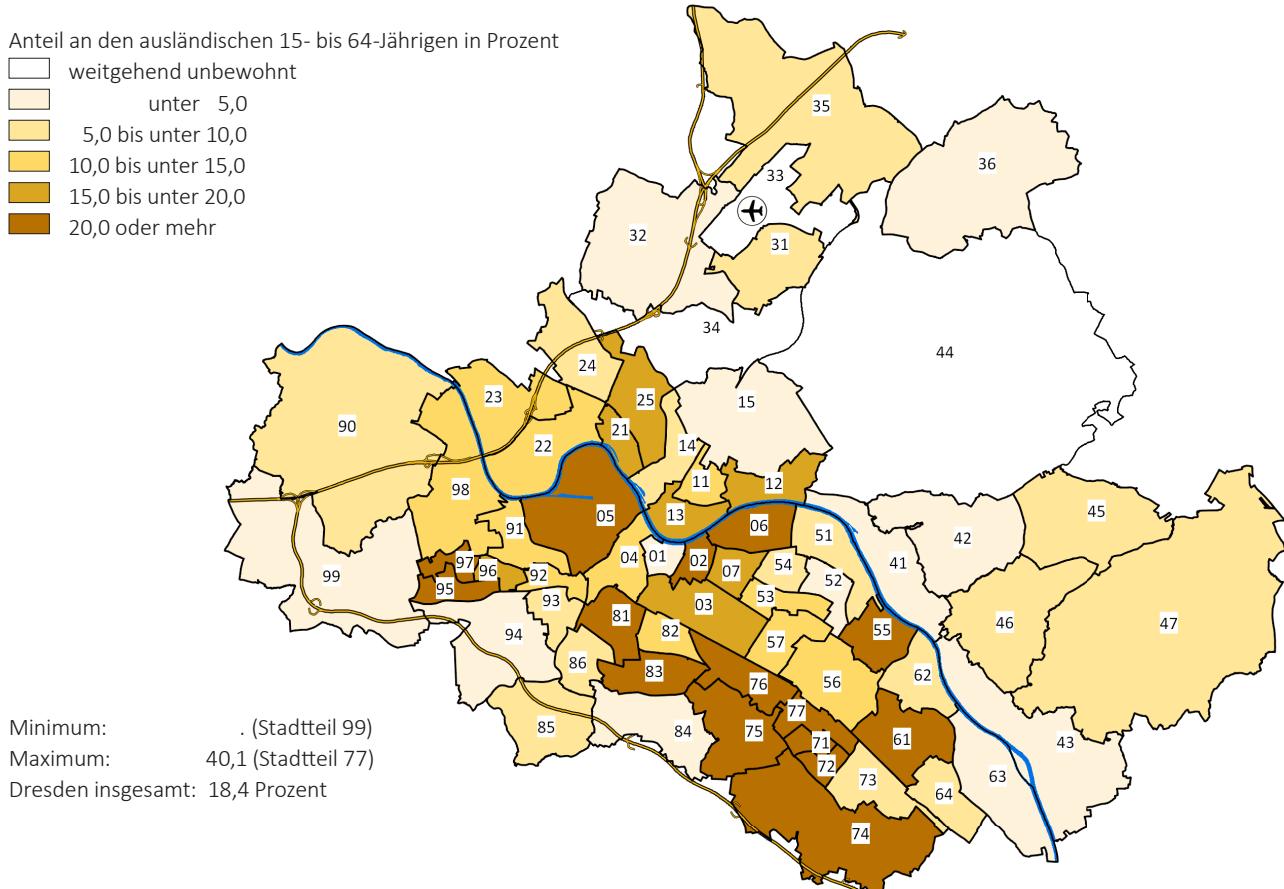
⁴⁾ bezogen auf 0- bis 14-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

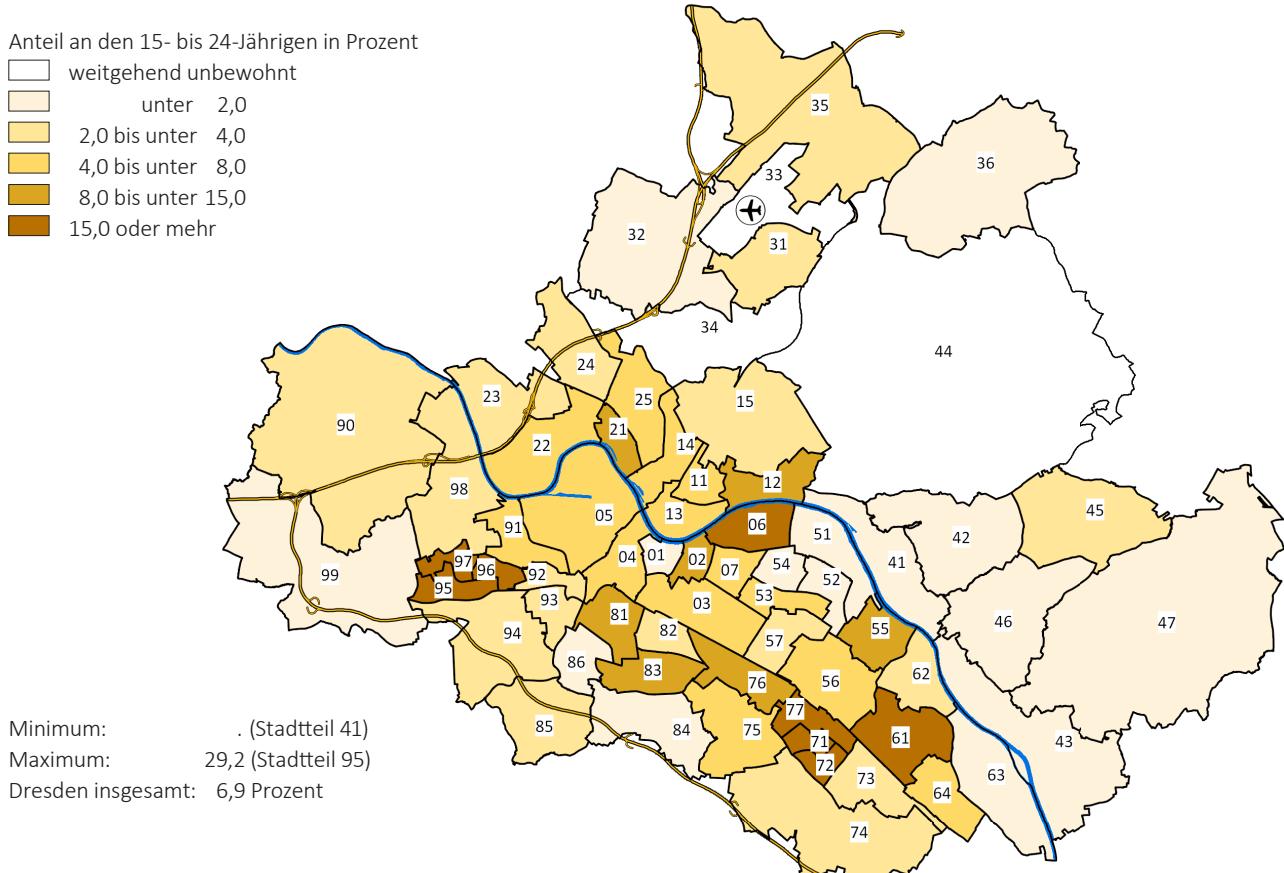
Melderegister der LH Dresden

Kommunale Statistikstelle

2.1.13 Ausländische erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II 2021



2.1.14 Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II unter 25 Jahren 2021



Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 Kommunale Statistikstelle

2.1.15 Bedarfsgemeinschaften (BG) nach Anzahl der Leistungsberechtigten 2017 bis 2021

Jahr	BG insgesamt	davon Bedarfsgemeinschaften mit (...) Person/Personen				
		1 ¹⁾	2	3	4	5 und mehr
2017	26.115	16.407	4.610	2.637	1.485	976
2018	24.112	15.139	4.159	2.361	1.424	1.029
2019	21.883	13.638	3.743	2.157	1.317	1.028
2020	22.447	14.261	3.691	2.106	1.303	1.086
2021	20.910	13.228	3.470	1.915	1.248	1.049

2.1.16 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) nach Anzahl der Leistungsberechtigten 2017 bis 2021

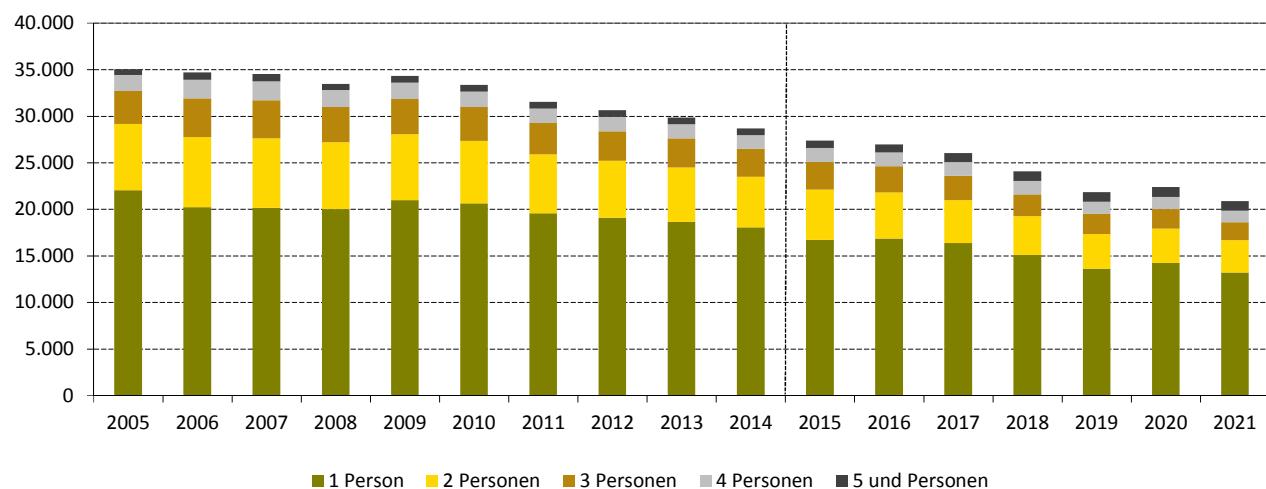
Jahr	RL-BG insgesamt	davon Bedarfsgemeinschaften mit (...) Person/Personen				
		1 ¹⁾	2	3	4	5 und mehr
2017	26.050	16.375	4.590	2.631	1.479	975
2018	24.058	15.107	4.145	2.357	1.420	1.029
2019	21.841	13.611	3.734	2.153	1.315	1.028
2020	22.401	14.230	3.682	2.104	1.301	1.084
2021	20.887	13.218	3.464	1.913	1.245	1.047

2.1.17 Sonstige Bedarfsgemeinschaften (S-BG) nach Anzahl der Leistungsberechtigten 2017 bis 2021

Jahr	S-BG insgesamt	davon Bedarfsgemeinschaften mit (...) Person/Personen		
		1 ¹⁾	2	3 und mehr
2017	65	32	20	13
2018	54	32	14	8
2019	42	27	9	6
2020	46	31	9	6
2021	23	10	6	7

2.1.18 Bedarfsgemeinschaften nach Anzahl der Leistungsberechtigten 2005 bis 2021²⁾

Bedarfsgemeinschaften



Anmerkungen: ¹⁾ Bedarfsgemeinschaften mit einer Person können auch aus der Summe der BG-Typen "Single-BG" und "nicht zuordnbare BG" bestehen.

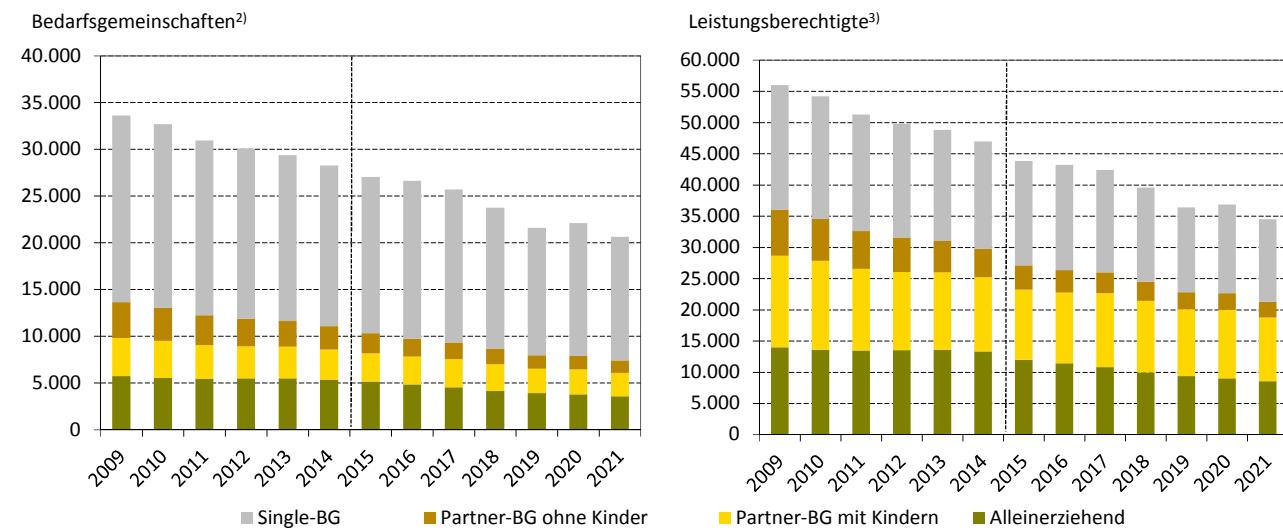
²⁾ ab 2015 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.19 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) nach Typ 2017 bis 2021

Jahr	insgesamt	darunter			
		Single-BG ¹⁾	Alleinerziehend	Partner-BG mit Kindern	Partner-BG ohne Kinder
Regelleistungsbedarfsgemeinschaften					
2017	26.050	16.374	4.523	3.014	1.799
2018	24.058	15.107	4.153	2.858	1.637
2019	21.841	13.611	3.913	2.610	1.439
2020	22.401	14.230	3.772	2.675	1.439
2021	20.887	13.218	3.588	2.473	1.349
Regelleistungsberechtigte in Regelleistungsbedarfsgemeinschaften					
2017	43.056	16.374	10.810	11.831	3.363
2018	40.183	15.107	9.927	11.487	3.065
2019	36.945	13.611	9.382	10.697	2.720
2020	37.450	14.230	9.003	10.967	2.681
2021	35.016	13.218	8.550	10.226	2.505

2.1.20 Bedarfsgemeinschaften²⁾ und Leistungsberechtigte³⁾ nach Haushaltstyp 2009 bis 2021



Anmerkungen: ¹⁾ Die Anzahl des BG-Typs "Single-BG" entspricht nicht zwingend der Anzahl der RL-BG mit einer Person. Es kann auch den BG-Typ "nicht zugeordnete BG" mit einer Person geben.

²⁾ ab 2015 Regelleistungsbedarfsgemeinschaft

³⁾ ab 2015 Regelleistungsberechtigte

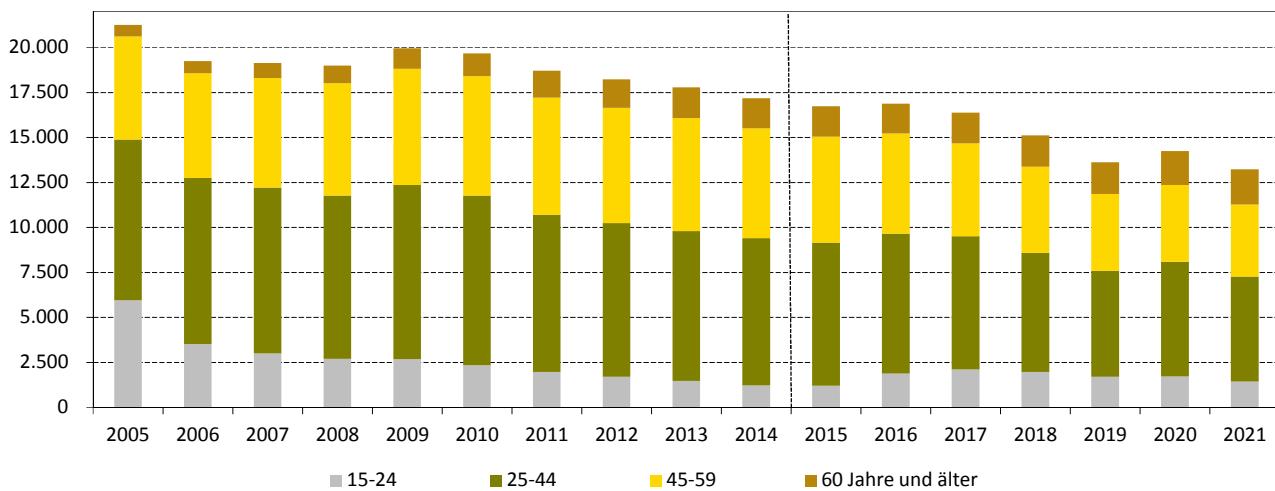
Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.21 Single-Bedarfsgemeinschaften nach Altersgruppen 2017 bis 2021

Jahr	insgesamt	Anzahl Bedarfsgemeinschaften ¹⁾					
		Anzahl Single-Bedarfsgemeinschaften ¹⁾ (≤ Anzahl Leistungsberechtigte) ²⁾					
		ins- gesamt	darunter Frauen	darunter im Alter von ... bis ... Jahren			
				15-24	25-44	45-59	60 Jahre und älter
2017	26.050	16.374	5.254	2.114	7.397	5.159	1.704
2018	24.058	15.107	4.930	1.966	6.616	4.789	1.736
2019	21.841	13.611	4.495	1.692	5.884	4.282	1.753
2020	22.401	14.230	4.795	1.721	6.362	4.274	1.873
2021	20.887	13.218	4.571	1.430	5.839	3.990	1.959

2.1.22 Anzahl Single-Bedarfsgemeinschaften nach Altersgruppen 2005 bis 2021³⁾

Single-Bedarfsgemeinschaften¹⁾



Anmerkungen: ¹⁾ bezieht sich auf den Status Regelleistungsbedarfsgemeinschaft (RL-BG)

²⁾ Die Anzahl der Single-BG entspricht nicht zwingend der Anzahl der RL-BG mit einer Person (siehe Tabelle 2.1.16).

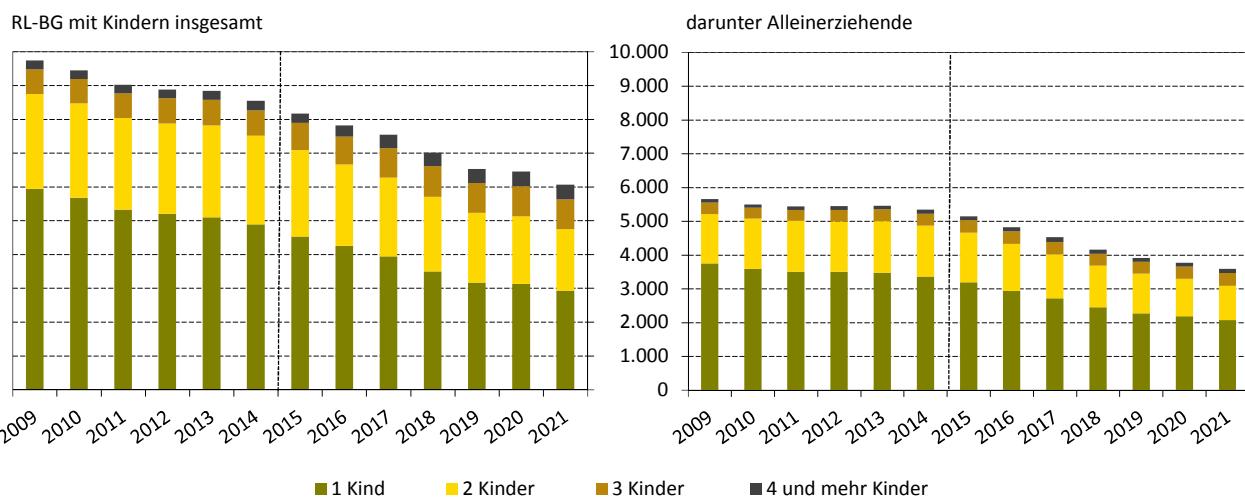
³⁾ ab 2015 RL-BG bzw. Regelleistungsberechtigte

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.23 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) mit Kindern 2017 bis 2021

Jahr	Anzahl RL-BG insgesamt	Anzahl Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit Kindern ¹⁾ ...					
		unter 18 Jahren insgesamt	Anteil an allen RL-BG Prozent	Anzahl RL-BG mit ... unter 18 Jahren			
				1 Kind	2 Kindern	3 Kindern	4 und mehr Kindern
Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit Kindern							
2017	26.050	7.537	28,9	3.944	2.332	871	390
2018	24.058	7.011	29,1	3.494	2.209	910	398
2019	21.841	6.523	29,9	3.162	2.070	880	411
2020	22.401	6.447	28,8	3.129	1.999	887	432
2021	20.887	6.061	29,0	2.933	1.817	875	436
darunter Alleinerziehende							
2017	26.050	4.523	17,4	2.714	1.304	366	139
2018	24.058	4.153	17,3	2.451	1.230	354	118
2019	21.841	3.913	17,9	2.267	1.178	354	114
2020	22.401	3.772	16,8	2.189	1.106	359	118
2021	20.887	3.588	17,2	2.074	1.014	376	124

2.1.24 Anzahl der Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit Kindern¹⁾ 2009 bis 2021²⁾



Anmerkungen: ¹⁾ minderjährige(s), unverheiratete(s) Kind(er)

²⁾ vor 2015 Bedarfsgemeinschaften

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.25 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften nach Stadtteilen 2021

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	ins- gesamt	Regelleistungsbedarfsgemeinschaften							
		davon (mit)			darunter (mit)		darunter (mit)		
		1 Person	2 Per- sonen	3 und mehr Per- sonen	1 Erwerbs- fähigen	2 und mehr Erwerbs- fähigen	1 Kind 1)	2 und mehr Kindern 1)	Allein- erzie- hend
Dresden insgesamt	20.887	13.218	3.464	4.205	16.728	4.138	2.941	3.120	3.588
nicht zuordenbar	299	276	11	12	293	6	11	11	17
StB Altstadt	2.911	1.780	453	678	2.200	707	395	478	392
01 Innere Altstadt	43	28	10	5	35	8	8	3	7
02 Pirnaische Vorstadt	390	282	45	63	322	68	47	37	37
03 Seevorstadt-Ost	381	268	45	68	310	70	40	49	39
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	352	225	57	70	275	76	43	52	43
05 Friedrichstadt	652	417	89	146	514	138	80	105	86
06 Johannstadt-Nord	642	297	112	233	408	232	107	173	114
07 Johannstadt-Süd	451	263	95	93	336	115	70	59	66
StB Neustadt	2.001	1.373	313	315	1.712	286	278	230	356
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	713	496	113	104	621	91	105	73	127
12 Radeberger Vorstadt	366	213	60	93	293	72	56	76	94
13 Innere Neustadt	337	220	54	63	277	59	53	40	59
14 Leipziger Vorstadt	510	397	72	41	458	52	50	31	58
15 Albertstadt	75	47	14	14	63	12	14	10	18
StB Pieschen	2.271	1.475	436	360	1.909	360	371	262	459
21 Pieschen-Süd	744	477	141	126	621	121	126	93	158
22 Mickten	518	323	107	88	434	84	86	62	112
23 Kaditz	146	104	26	16	128	18	21	11	25
24 Trachau	231	151	49	31	199	32	38	23	44
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	632	420	113	99	527	105	100	73	120
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	423	303	62	58	359	64	45	43	61
31 Klotzsche*	261	187	35	39	220	41	24	31	37
32 Hellerau/Wilschdorf	76	55	15	6	70	6	10	5	12
35 Weixdorf	57	44	7	6	47	10	4	4	5
36 Langebrück/Schönborn	29	17	5	7	22	7	7	3	7
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißen	394	290	62	42	352	42	46	32	55
41 Loschwitz/Wachwitz	38	29	6	3	35	3	4	.	5
42 Bühlau/Weißen Hirsch*	132	100	13	19	114	18	14	13	17
43 Hosterwitz/Pillnitz	28	20	.	.	28	3	3	3	6
45 Weißen	133	100	23	10	121	12	16	7	16
46 Gönnisdorf/Pappritz	33	20	7	6	28	5	4	5	6
47 Schönfeld/Schullwitz	30	21	.	.	26	4	5	.	5

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	ins- gesamt	Regelleistungsbedarfsgemeinschaften							
		davon (mit)			darunter (mit)		darunter (mit)		
		1 Person	2 Per- sonen	3 und mehr Per- sonen	1 Erwerbs- fähigen	2 und mehr Erwerbs- fähigen	1 Kind ¹⁾	2 und mehr Kindern ¹⁾	Allein- erzie- hend
StB Blasewitz	2.073	1.348	398	327	1.705	364	313	220	354
51 Blasewitz	123	95	13	15	110	13	11	12	14
52 Striesen-Ost	204	160	24	20	191	13	20	17	29
53 Striesen-Süd	342	237	63	42	285	57	41	26	41
54 Striesen-West	213	145	41	27	178	35	28	21	30
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	454	227	113	114	338	115	105	80	123
56 Seidnitz/Dobritz	448	302	87	59	375	73	66	34	72
57 Gruna	289	182	57	50	228	58	42	30	45
StB Leuben	1.333	799	288	246	1.085	247	245	189	307
61 Leuben	792	394	212	186	607	184	190	142	228
62 Laubegast	265	197	39	29	234	31	27	22	39
63 Kleinzsachowitz	72	57	9	6	65	7	10	3	9
64 Großzsachowitz	204	151	28	25	179	25	18	22	31
StB Prohlis	3.275	2.038	508	729	2.604	670	423	567	578
71 Prohlis-Nord	539	334	80	125	440	99	58	105	93
72 Prohlis-Süd	1.050	666	145	239	835	215	129	181	178
73 Niedersedlitz	107	75	18	14	95	12	13	12	18
74 Lockwitz	101	50	24	27	69	32	11	24	14
75 Leubnitz-Neuostra	414	274	70	70	345	68	59	54	76
76 Strehlen	705	484	90	131	571	134	71	97	91
77 Reick	359	155	81	123	249	110	82	94	108
StB Plauen	1.911	1.053	267	591	1.326	583	259	445	288
81 Südvorstadt-West	682	232	104	346	341	341	115	264	128
82 Südvorstadt-Ost	330	173	49	108	221	108	45	86	48
83 Räcknitz/Zschertnitz	468	335	55	78	392	75	53	51	56
84 Kleinpestitz/Mockritz	132	96	23	13	116	16	14	12	19
85 Coschütz/Gittersee	122	89	19	14	107	15	11	12	15
86 Plauen	177	128	17	32	149	28	21	20	22
OS Cotta/westliche Ortschaften	3.996	2.483	666	847	3.183	809	555	643	721
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	104	68	.	.	82	22	13	10	.
91 Cotta	438	305	72	61	379	58	51	46	67
92 Löbtau-Nord	321	194	67	60	254	66	57	39	58
93 Löbtau-Süd	378	256	58	64	316	61	53	49	64
94 Naußlitz	214	169	36	9	195	19	20	.	24
95 Gorbitz-Süd	1.135	709	151	275	889	246	129	221	202
96 Gorbitz-Ost	503	284	108	111	418	84	95	88	141
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	662	322	110	230	443	219	106	170	120
98 Briesnitz	223	163	39	21	193	30	31	12	28
99 Altfranken/Gompitz	18	13	.	.	14	4	-	.	.

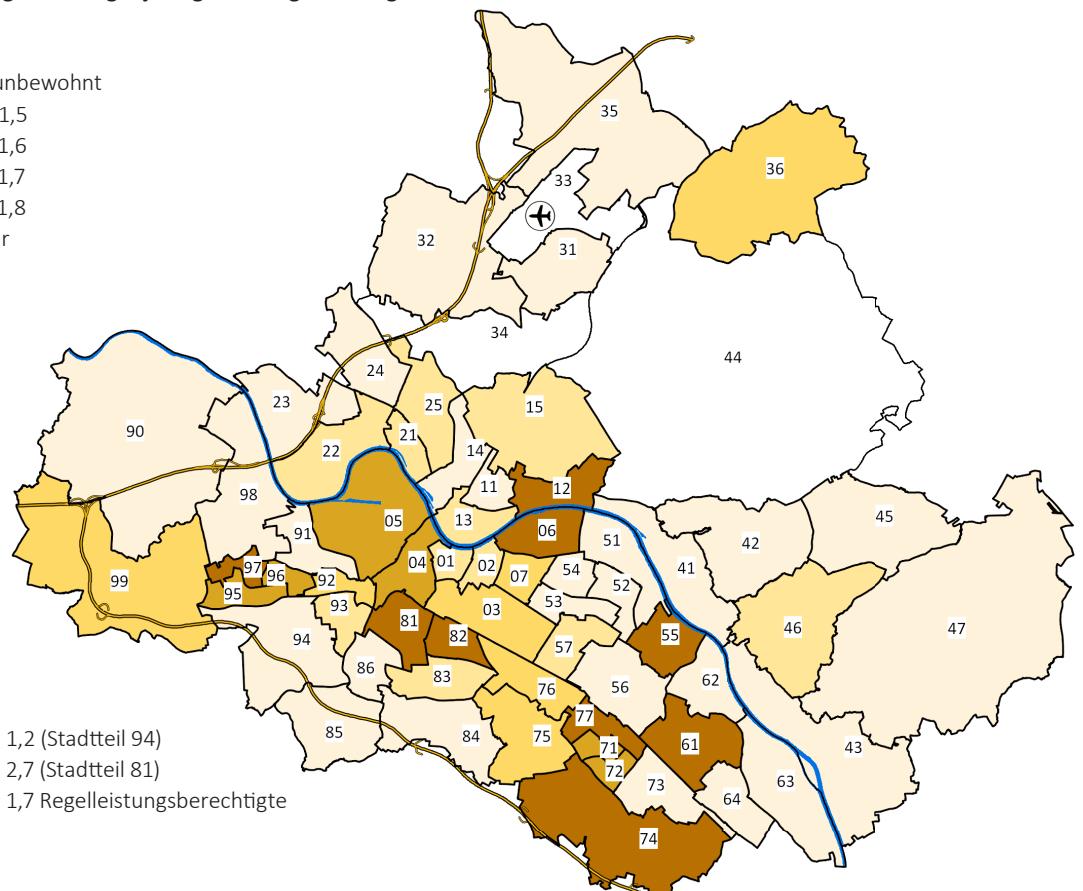
Anmerkung: ¹⁾ minderjährige(s), unverheiratete(s) Kind(er)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Kommunale Statistikstelle

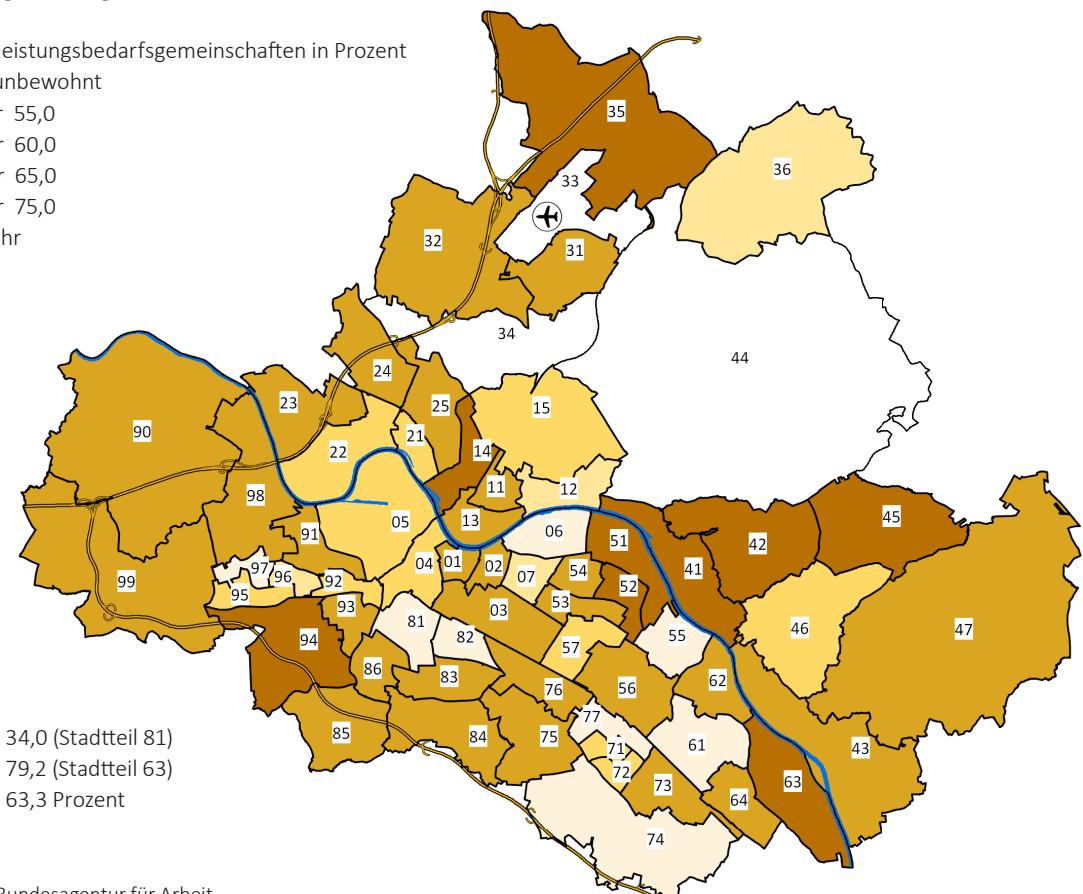
2.1.26 Regelleistungsberechtigte je Regelleistungsbedarfsgemeinschaft 2021

- weitgehend unbewohnt
- unter 1,5
- 1,5 bis unter 1,6
- 1,6 bis unter 1,7
- 1,7 bis unter 1,8
- 1,8 oder mehr



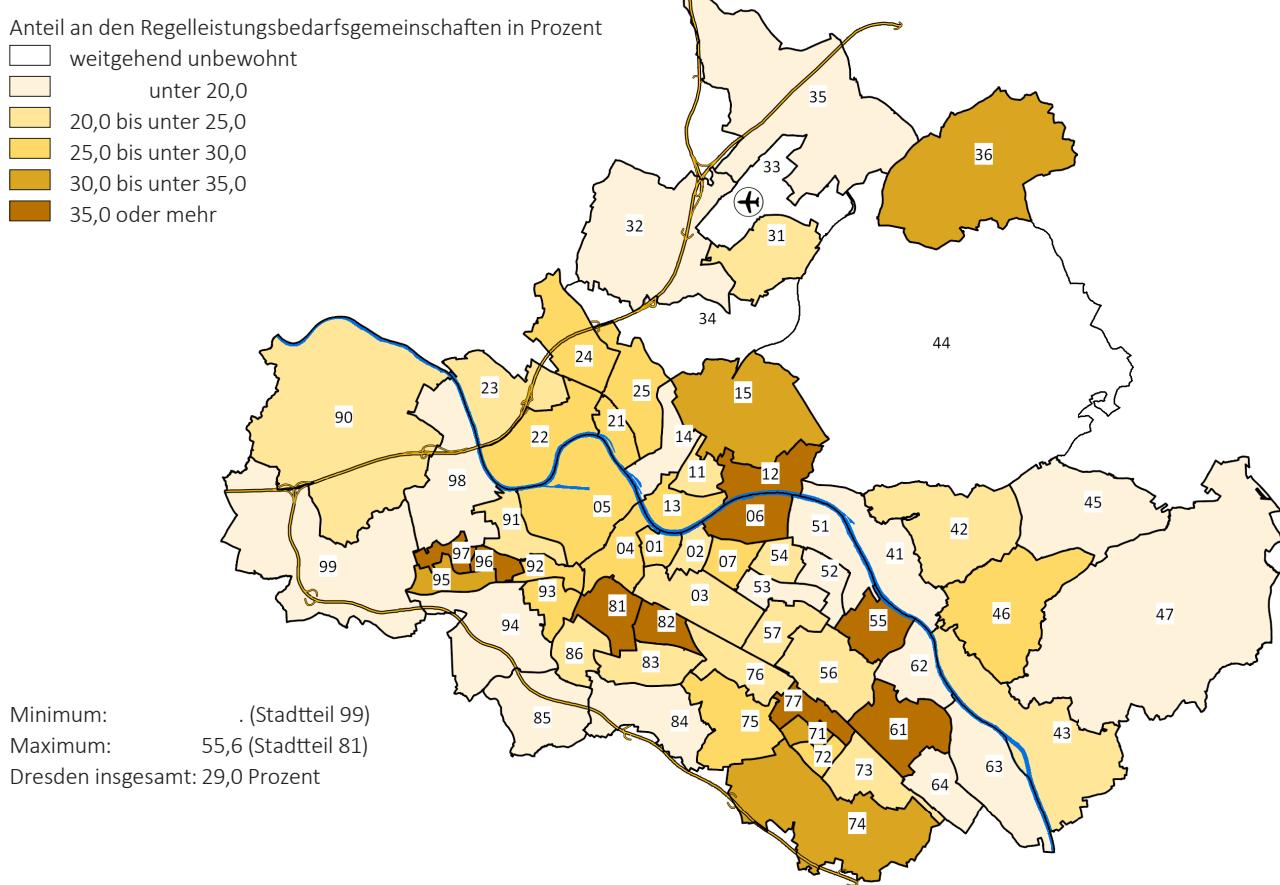
2.1.27 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit 1 Person 2021

- weitgehend unbewohnt
- unter 55,0
- 55,0 bis unter 60,0
- 60,0 bis unter 65,0
- 65,0 bis unter 75,0
- 75,0 oder mehr

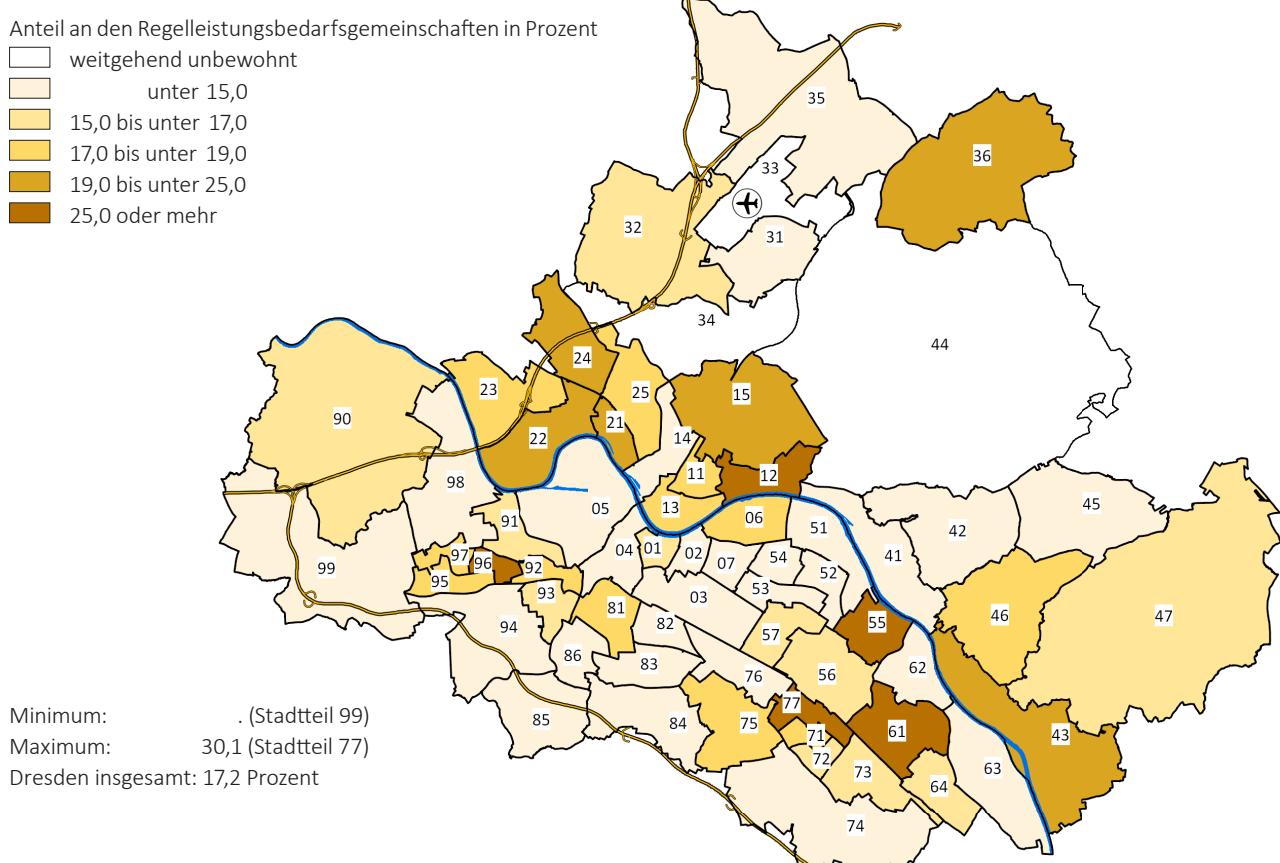


Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 Kommunale Statistikstelle

2.1.28 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahre 2021



2.1.29 Alleinerziehende Regelleistungsbedarfsgemeinschaften 2021

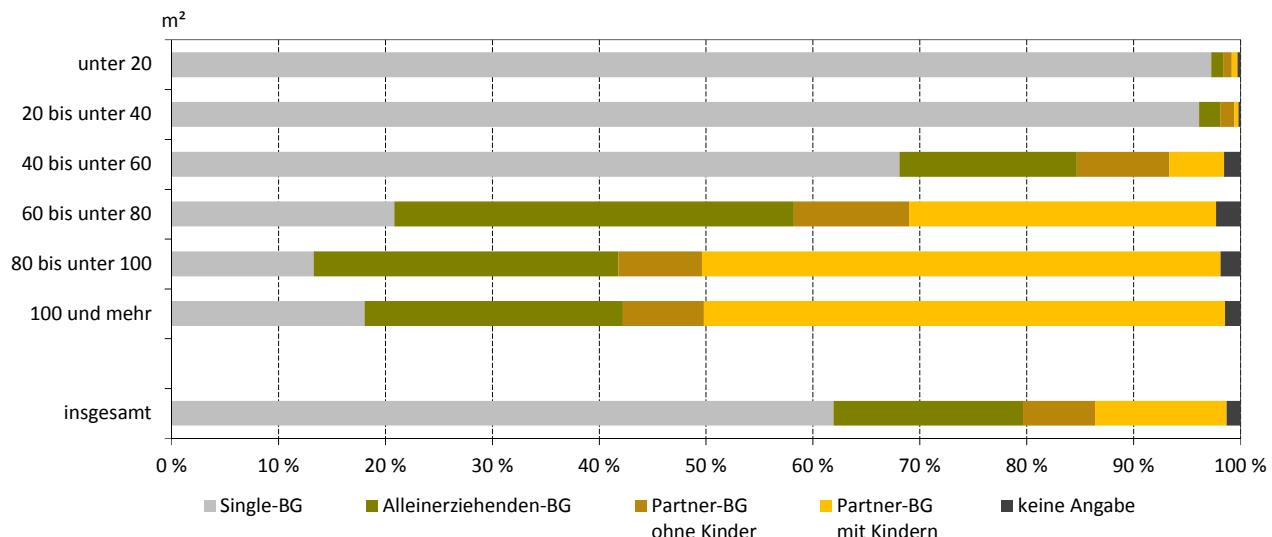


Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.30 Bedarfsgemeinschaften und durchschnittliche anerkannte laufende Kosten der Unterkunft und Heizung nach Wohnflächenklassen 2021

Wohnflächen- klassen in m ²	insgesamt ¹⁾		darunter							
			Single-BG		Alleinerziehenden- BG		Partner-BG ohne Kind(er)		Partner-BG mit Kind(ern)	
	Anzahl BG	Kosten der Unterkunft je BG in Euro	Anzahl	Kosten der Unterkunft je BG in Euro	Anzahl	Kosten der Unterkunft je BG in Euro	Anzahl	Kosten der Unterkunft je BG in Euro	Anzahl	Kosten der Unterkunft je BG in Euro
insgesamt	19.926	453,87	12.340	369,56	3.535	556,6	1.341	509,63	2.451	693,11
davon										
unter 20	367	257,15	357	249,17	4	315,26	3	516,82	.	.
20 bis unter 40	5.695	311,75	5.474	309,93	113	353,24	76	369,26	.	.
40 bis unter 60	7.040	436,35	4.794	409,60	1.169	485,03	609	476,18	361	552,77
60 bis unter 80	4.986	566,83	1.039	458,02	1.864	575,93	538	537,12	1.432	646,93
80 bis unter 100	909	706,15	121	451,79	259	716,25	71	631,14	441	784,80
100 und mehr	277	832,95	50	395,73	67	894,33	21	756,47	135	985,54
keine Angabe	652	618,63	505	516,52	59	685,63	23	614,85	59	1.422,03

2.1.31 Bedarfsgemeinschaften nach Wohnflächenklassen und BG-Typ 2021



Anmerkung: ¹⁾ Die Gesamtzahl beinhaltet ebenfalls Bedarfsgemeinschaften, die keinem BG-Typ zugeordnet werden konnten.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.2 Leistungsempfänger und Personengemeinschaften nach Rechtskreis SGB XII

2021 lag die Gesamtzahl der Empfänger und Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach Kapitel 3 SGB XII bei 965 (Tabelle 2.2.1). Mehr als die Hälfte davon gehörte zur Gruppe der Empfänger außerhalb von Einrichtungen (610 Personen). Gegenüber 2020 war die Zahl der Empfänger rückläufig. Erkennbar war der Anstieg des Nettoanspruchs der Personengemeinschaften in und außerhalb von Einrichtungen (Tabelle 2.2.2).

Zum Stand Dezember 2021 gab es in Dresden insgesamt 4.435 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach Kapitel 4 SGB XII (Tabelle 2.2.3). Im Vergleich zum Vorjahr entsprach dies einer Zunahme der Empfängerzahl um 180 Personen. Bezogen auf die Bevölkerung ab 18 Jahre lag der Anteil bei 9,5 Promille (Tabelle 2.2.5). Bei der Betrachtung der Altersgruppen wurde ersichtlich, dass die 65- bis 74-Jährigen den höchsten Anteil an Empfängern von Grundsicherung hatten (30,7 Promille). Im Vorjahr belief sich der Anteil auf 29,3 Promille. Für alle anderen Altersgruppen gab es gegenüber dem Vorjahr, wenn überhaupt, nur einen leichten Anstieg.

Auf Ebene der Stadtbezirke mit zugehörigen Ortschaften zeigte sich, dass mit 804 Personen die meisten Empfänger von Grundsicherung (4. Kapitel SGB XII) im Stadtbezirk Altstadt lebten, gefolgt von den Stadtbezirken Cotta mit 676 und Prohlis mit 670 Personen (Tabelle 2.2.8). Ebenfalls im Stadtbezirk Altstadt bezogen die meisten Menschen Hilfe zum Lebensunterhalt (174 Personen, 3. Kapitel SGB XII) und Hilfe zur Pflege (409 Personen, 7. Kapitel SGB XII).

2.2.1 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) 2017 bis 2021 - alle Träger

Jahr	ins- gesamt	Empfänger						Durch- schnittsalter	darunter weiblich		darunter Ausländer	
		im Alter von ... bis ... Jahren							absolut	Prozent	absolut	Prozent
insgesamt												
2017	1.574	49	90	129	513	268	525	48	716	45,5	86	5,5
2018	1.487	48	75	124	485	255	500	48	681	45,8	83	5,6
2019	1.453	55	73	115	479	264	467	48	637	43,8	94	6,5
2020	995	40	75	45	260	195	375	50	435	43,7	90	9,0
2021	965	35	65	35	235	185	405	52	440	45,6	85	8,8
darunter außerhalb von Einrichtungen												
2017	853	47	69	47	277	192	221	44	382	44,8	78	9,1
2018	757	45	52	52	252	179	177	43	361	47,7	67	8,9
2019	746	50	53	40	258	180	165	43	336	45,0	74	9,9
2020	680	40	50	40	240	165	145	44	300	44,1	75	11,0
2021	610	30	45	30	215	155	135	44	275	45,1	70	11,5

2.2.2 Personengemeinschaften von Empfängern von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) 2017 bis 2021

- alle Träger

Jahr	ins- gesamt 1)	außerhalb von Einrichtungen						in Einrichtungen					
		zusammen		darunter leistungsberechtigte ...			Nettoanspruch im Berichtsmonat	zu- sammen	Nettoanspruch im Berichtsmonat				
				einzelne Erwachsene ²⁾		Minder- jährige ohne Er- wachsene ³⁾			Euro				
				ohne Kinder	mit Kindern				Euro				
		männl.	weibl.										
2017	1.525	804	391	294	22	82	422	721		149			
2018	1.453	723	334	290	14	74	451	730		155			
2019	1.420	713	349	268	16	75	468	707		168			
2020	970	655	330	240	15	70	498	315		191			
2021	945	590	290	225	10	60	523	350		206			

Anmerkungen: Ab 2017 erfolgte eine neue Typisierung (Basis: Regelbedarfstufen) im 3. Kapitel des SGB XII. Die Vergleichbarkeit mit der vorher geltenden Typisierung (Basis: Stellung zum Haushaltsvorstand) ist zum Teil nicht gegeben.

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt; in Einrichtungen: Einzelpersonen

²⁾ einschließlich einzelne Leistungsberechtigte aus Ehepaaren/Lebenspartnerschaften

³⁾ Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte Erwachsene

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.2.3 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) 2017 bis 2021 - alle Träger

Jahr	Empfänger von Grundsicherung								
	ins- gesamt	darunter					darunter mit voller Erwerbsminderung im Alter von 18 Jahren bis unter der Regelaltersgrenze ¹⁾		
		in Einrichtungen	weiblich		Ausländer		ins- gesamt	darunter	
			absolut	Prozent	absolut	Prozent		in Einricht.	weiblich
2017	4.068	633	1.909	46,9	739	18,2	2.038	417	803
2018	4.244	607	1.973	46,5	798	18,8	2.113	410	827
2019	4.232	589	1.933	45,7	845	20,0	2.090	414	807
2020	4.255	220	1.915	45,0	880	20,7	2.130	90	815
2021	4.435	235	2.005	45,2	950	21,4	2.145	80	820

Anmerkung: ¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintritt nach § 41 Absatz 2 SGB XII

2.2.4 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) nach Altersgruppen 2017 bis 2021 - alle Träger

Jahr	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
		18-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75-84	85 und älter
2017	4.068	138	540	470	374	487	1.311	583	165
2018	4.244	140	541	491	390	515	1.442	579	146
2019	4.232	163	531	486	379	502	1.461	564	146
2020	4.255	205	520	505	385	470	1.520	515	140
2021	4.435	215	495	520	380	495	1.635	550	150

2.2.5 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) pro tausend Einwohner am Ort der Hauptwohnung 2017 bis 2021 - alle Träger

Jahr	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
		18-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75-84	85 und älter
2017	8,7	3,1	5,7	6,4	5,4	7,9	25,1	11,1	10,2
2018	9,1	3,0	5,9	6,4	5,8	8,2	28,0	10,7	9,0
2019	9,0	3,4	6,0	6,2	5,7	7,9	28,8	10,3	8,3
2020	9,1	4,4	6,1	6,2	5,9	7,3	29,3	9,7	7,5
2021	9,5	4,6	6,0	6,3	5,9	7,5	30,7	11,0	7,6

Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Melderegister der LH Dresden (für Einwohner am Ort der Hauptwohnung)

Kommunale Statistikstelle

2.2.6 Empfänger von Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres am Wohnort Dresden 2017 bis 2021 - alle Träger

Jahr	ins- gesamt ¹⁾	darunter			Eingliederungshilfe nach SGB IX ³⁾
		5. Kapitel Hilfe zur Gesund- heit ²⁾	6. Kapitel Eingliederungs- hilfe für Behinderte	7. Kapitel Hilfe zur Pflege	
2017	7.162	53	4.446	1.668	-
2018	7.989	379	5.013	1.629	-
2019	7.688	353	4.788	1.704	-
2020 ⁴⁾	3.035	420	-	1.855	5.005
2021	3.160	440	-	1.990	5.185

2.2.7 Reine Ausgaben der Sozialhilfe nach Hilfeart 2017 bis 2021

Jahr	ins- gesamt ⁵⁾	je Einwohner ⁵⁾	davon					
			Kapitel 3 Hilfe zum Lebens- unterhalt	Kapitel 4 Grund- sicherung ⁵⁾	Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII			
					ins- gesamt	darunter		
					5. Kapitel Hilfe zur Gesund- heit	6. Kapitel Eingliederungs- hilfe für Behinderte	7. Kapitel Hilfe zur Pflege	
	1.000 Euro	Euro			1.000 Euro			
2017	34.204	62	5.368	.	28.836	2.539	16.432	8.262
2018	33.495	60	4.859	.	28.635	3.843	13.736	9.443
2019	37.823	68	4.867	.	32.956	2.103	17.034	11.637
2020	25.779	46	4.665	.	21.114	4.036	-	14.987
2021	26.521	43	4.256	.	22.265	2.657	-	16.747

Anmerkungen: ¹⁾ Personen, die Leistungen nach mindestens einem der Kapitel 5 bis 9 SGB XII in Anspruch nahmen bzw. mit einer Anspruchsberechtigung auf Krankenbehandlung nach § 264 Abs. 2 SGB V

²⁾ Personen mit unmittelbar vom Sozialamt erbrachten Leistungen bzw. einer Anspruchsberechtigung auf Krankenbehandlung nach § 264 Abs. 2 SGB V

³⁾ Auswertung nach dem vollständigen Wohnsitzprinzip.

⁴⁾ Zum 01.01.2020 wurde die Eingliederungshilfe aus dem SGB XII herausgelöst und in Teil 2 SGB IX überführt.

Die Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX werden ab dem Berichtsjahr 2020 in einer gesonderten Statistik erfasst.

⁵⁾ Ab 2017 werden Ausgaben "Leistungen nach Kapitel 4 Grundsicherung SGB XII" nicht mehr vom Statistischen Landesamt Sachsen erfasst. Demzufolge sind diese Ausgaben ab 2017 nicht mehr in der Gesamtsumme und in Angabe je Einwohner enthalten.

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.2.8 Empfänger von Leistungen nach SGB XII (Kapitel 3, 4 und 7) nach Stadtbezirken, Geschlecht und Wohnart 2021

- nur Träger Dresden, Stadt

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS)	3. Kapitel Hilfe zum Lebensunterhalt				4. Kapitel Grundsicherung				7. Kapitel Hilfe zur Pflege			
	ins- ge- samt	dar. weibl.	darunter in Einrichtungen		ins- ge- samt	dar. weibl.	darunter in Einrichtungen		ins- ge- samt	dar. weibl.	darunter in Einrichtungen	
			insg.	weibl.			insg.	weibl.			insg.	weibl.
Dresden insgesamt¹⁾²⁾	878	439	278	167	3.890	1.800	158	88	1.479	998	1.131	804
darunter von außerhalb/unbekannt	67	38	56	33	66	26	34	17	218	158	215	155
StB Altstadt	174	93	97	61	804	422	61	39	409	266	328	220
StB Neustadt	86	37	27	15	263	113	15	8	137	88	99	67
StB Pieschen	56	33	3	.	282	123	.	.	75	49	38	28
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	22	13	6	4	85	29	.	.	45	30	33	26
StB Loschwitz/OS Schönbald-Weißen	21	9	8	.	85	36	5	.	31	22	29	20
StB Blasewitz	75	41	11	7	470	235	4	4	91	64	48	38
StB Leuben	58	25	10	6	228	101	6	3	65	41	57	41
StB Prohlis	127	55	21	12	670	275	11	6	151	100	110	80
StB Plauen	60	33	12	8	261	120	6	3	73	57	51	41
StB Cotta/westliche Ortschaften	132	62	27	16	676	320	12	4	184	123	123	88

Anmerkungen: ¹⁾ Die Ermittlung einer Gesamtzahl der Leistungsempfänger durch Addition der Anzahl je Kapitel ist nicht möglich
da ein gleichzeitiger Bezug von Leistungen mehrerer Kapitel möglich ist.

²⁾ alle Träger insgesamt 3. Kapitel: 965 (siehe Tabelle 2.2.1)

alle Träger insgesamt 4. Kapitel: 4.435 (siehe Tabelle 2.2.3)

alle Träger insgesamt 7. Kapitel: 1.990 (siehe Tabelle 2.2.6)

Quelle: Sozialamt

2.3 Wohngeldempfänger

Die Zahl der reinen Wohngeldhaushalte lag zum Jahresende 2021 bei insgesamt 5.600 (Tabelle 2.3.1). Somit sank die Zahl gegenüber 2020 um 280 (minus fünf Prozent). Etwas mehr als die Hälfte (54 Prozent) der reinen Wohngeldhaushalte ließ sich der Gruppe Rentner/Pensionäre zuordnen. 29 Prozent gehörten zur Gruppe der Arbeitnehmer. Die geringsten Anteile mit jeweils ungefähr drei Prozent hatten die Gruppen Selbstständige (140 Personen) und Arbeitslose (190 Personen). Der Anteil der reinen Wohngeldhaushalte mit einer Person belief sich auf 64,1 Prozent (Tabelle 2.3.4).

Bezogen auf die Anzahl der Haushalte in Dresden erhielten 1,8 Prozent der Haushalte Wohngeld (Tabelle 2.3.5). Mit 7,8 Prozent war dieser Anteil bei Haushalten mit sechs und mehr Personen am höchsten (insgesamt 120 Wohngeldhaushalte). Verglichen mit dem Vorjahr stieg 2021 die durchschnittliche monatliche Zahlung von Wohngeld auf rund 165 Euro (+13 Euro) an (Tabelle 2.3.2). Im selben Zeitraum erhöhte sich auch die durchschnittliche monatliche Miete/Belastung auf circa 437 Euro (+11 Euro) bei gleichbleibender durchschnittlich genutzter Wohnfläche von 53 m².

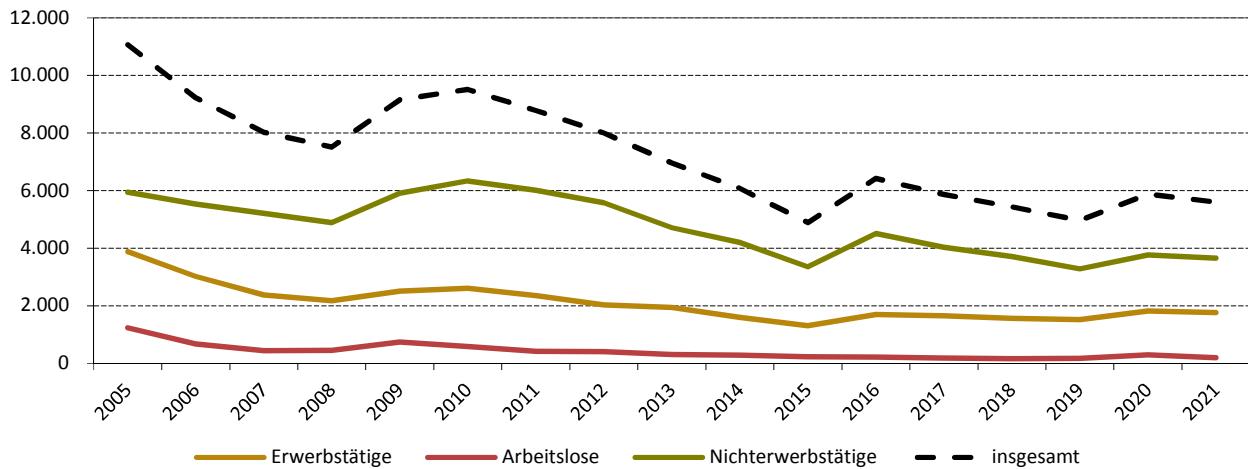
2.3.1 Reine Wohngeldhaushalte nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers 2014 bis 2021

Jahr	insgesamt	davon						
		Erwerbstätige			Arbeitslose	Nichterwerbstätige		
		insgesamt	Selbstständige	Arbeitnehmer		insgesamt	Rentner/Pensionäre	Studenten/Sonstige
2014	6.079	1.598	221	1.377	280	4.201	2.957	1.244
2015	4.888	1.306	206	1.100	229	3.353	2.243	1.110
2016	6.418	1.695	184	1.511	218	4.505	3.369	1.136
2017	5.871	1.657	190	1.467	178	4.036	3.077	959
2018	5.434	1.561	176	1.385	163	3.710	2.862	848
2019	4.971	1.515	161	1.354	174	3.282	2.583	699
2020	5.880	1.820	135	1.685	300	3.760	3.100	665
2021	5.600	1.760	140	1.625	190	3.650	3.055	595

2.3.2 Reine Wohngeldhaushalte nach Durchschnittsbeträgen für Wohnkosten, Wohngeld und Wohnfläche 2014 bis 2021

Jahr	insgesamt	durchschnittliche(s) monatliche(s)		durch- schnittlich genutzte Wohnfläche m ²
		Miete/ Belastung	Wohngeld	
		EUR		
2014	6.079	355,92	100,29	52
2015	4.888	363,20	101,67	52
2016	6.418	374,88	136,96	51
2017	5.871	385,71	130,80	52
2018	5.434	397,93	131,76	52
2019	4.971	409,12	129,94	52
2020	5.880	426,07	152,01	53
2021	5.600	436,74	164,82	53

2.3.3 Reine Wohngeldhaushalte 2005 bis 2021



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.3.4 Reine Wohngeldhaushalte nach Art des Wohngeldes und der Haushaltsgröße 2014 bis 2021

Jahr	ins- gesamt	davon Empfänger von Wohngeld			davon in Haushalten mit ... Personen					
		ins- gesamt	davon		1	2	3	4	5	6 und mehr
			Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss						
2014	6.079	6.079	6.008	71	4.145	739	427	505	183	80
2015	4.888	4.888	4.824	64	3.230	632	376	412	155	83
2016	6.418	6.418	6.354	64	4.360	806	501	469	190	92
2017	5.871	5.871	5.809	62	3.936	763	445	431	202	94
2018	5.434	5.434	5.381	53	3.587	690	460	406	196	95
2019	4.971	4.971	4.918	53	3.225	636	447	365	203	95
2020	5.880	5.880	5.815	65	3.825	780	535	415	225	105
2021	5.600	5.600	5.545	60	3.590	770	485	405	230	120

2.3.5 Reine Wohngeldhaushalte an Haushalten nach Haushaltsgröße 2014 bis 2021

Jahr	ins- gesamt	davon in Haushalten mit ... Personen					
		1	2	3	4	5	6 und mehr
		in Prozent					
2014	2,1	2,8	0,8	1,4	2,6	4,1	7,2
2015	1,6	2,1	0,7	1,2	2,1	3,4	6,9
2016	2,1	2,8	0,9	1,6	2,3	3,9	7,1
2017	1,9	2,5	0,9	1,4	2,1	4,0	6,8
2018	1,8	2,3	0,8	1,5	1,9	3,5	6,3
2019	1,6	2,1	0,7	1,5	1,7	3,6	6,1
2020	1,9	2,4	0,9	1,8	1,9	3,9	6,6
2021	1,8	2,3	0,9	1,6	1,8	4,1	7,8

2.3.6 Reine Wohngeldhaushalte nach Art des Wohngeldes 2014 bis 2021

Jahr	Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung je m ² Wohnfläche bei Empfängern von Wohngeld			Durchschnittlicher monatlicher Anspruch auf Wohngeld		
	ins- gesamt	Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss	ins- gesamt	Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss
	Euro					
2014	6,91	6,95	4,91	100,29	99,91	132,15
2015	6,96	7,02	4,62	101,67	101,32	128,05
2016	7,29	7,32	5,83	136,96	136,14	218,14
2017	7,43	7,47	5,44	130,80	130,11	195,87
2018	7,64	7,68	5,62	131,76	131,27	181,60
2019	7,80	7,86	4,94	129,94	129,40	179,87
2020	8,07	8,13	5,11	152,01	151,68	181,58
2021	8,20	8,27	5,02	164,82	164,32	196,98

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Kommunale Statistikstelle (HHGen)

2.4 Asylbewerber

Ab dem Berichtsjahr 2020 werden die Daten der Statistiken "Empfänger von Regelleistungen ..." und "Empfängern von ausschließlich besonderen Leistungen nach dem AsylbLG" in einer gemeinsamen Statistik "Empfänger von Leistungen nach dem AsylbLG" erfasst. Das Merkmal "Stellung zum Haushaltvorstand" wird nicht mehr erfasst und auch nicht aus der Angabe der Regelbedarfsstufe (beziehungsweise Leistungen nach § 3a AsylbLG) typisiert. Aus diesem Grund wurden Tabellen umgestellt.

Die Anzahl der Regelleistungsempfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz lag 2021 bei insgesamt 3.440 Personen (Tabelle 2.4.1). Gegenüber dem Vorjahr entsprach dies einem Zugang um 300 Personen oder neun Prozent.

Mehr als die Hälfte der Asylbewerber (59 Prozent) stammte aus den Ländern Asiens. Darunter waren die häufigsten Herkunftsänder Irak (460), Syrien (305) und Afghanistan (255 Personen). Fast jeder Vierte (19,5 Prozent) kam aus einem europäischen Land. Die Mehrzahl der Personen gehörte der Russischen Föderation an (375 Personen). Afrikanische Asylbewerber machten einen Anteil von 14,5 Prozent aus. Mit 180 Personen war hier Tunesien als häufigstes Herkunftsland zu nennen.

Von 2011 bis 2015 erhöhte sich die Asylbewerberzahl kontinuierlich, wobei der größte Anstieg zwischen 2014 und 2015 zu erkennen war (Abbildung 2.4.2, Tabelle 2.4.6). Seit 2016 war die Zahl rückläufig, steigt jedoch ab 2020 wieder leicht. Die Anzahl asylsuchender Kinder und Jugendlicher unter 18 Jahren entwickelte sich in diesem Zeitraum ähnlich, jedoch war die größte Anzahl im Jahr 2016 mit 1.117 Personen festzustellen. Zum Jahresende 2021 waren es 885 Kinder und Jugendliche.

2016 beliefen sich die Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Dresden auf rund 46,3 Millionen Euro. In den Folgejahren reduzierten sich die Ausgaben. Zum Stand Dezember 2021 war ein Wert von knapp 24,5 Millionen Euro festzustellen.

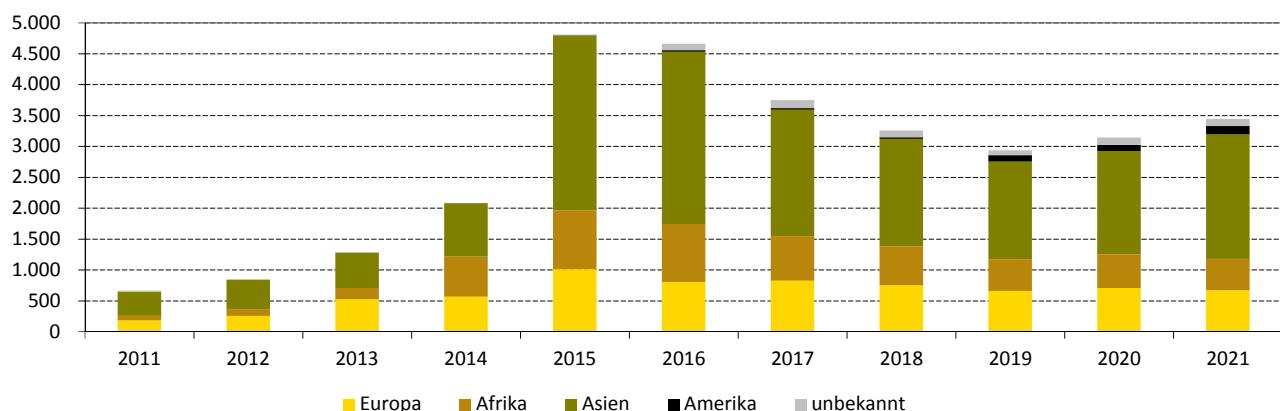
Datenschutz:

Ab Berichtsjahr 2020 werden die Ergebnisse der Statistik mittels 5er-Rundung geheim gehalten. Bei der 5er-Rundung werden alle Werte einer Tabelle mit Empfängerzahlen auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens Zwei. Dadurch ist keine grundsätzliche Additivität der Daten mehr gegeben.

2.4.1 Regelleistungsempfänger nach Staatsangehörigkeit und aufenthaltsrechtlichem Status 2021

Staatsangehörigkeit	ins- gesamt	darunter Status				
		Aufenthalts- gestaltung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familien- angehörige	Geduldete Ausländer(in)	Aufenthalts- erlaubnis aus ... ¹⁾
insgesamt	3.440	2.325	290	100	415	5
Europa	670	395	60	40	115	-
darunter						
Albanien	25	5	10	5	-	-
Kosovo	30	5	10	-	10	-
Mazedonien	20	15	5	-	-	-
Russische Föderation	375	240	25	35	70	-
Serbien	10	-	-	-	5	-
Türkei	170	110	5	-	20	-
Afrika	505	280	90	10	55	-
darunter						
Algerien	25	10	10	-	-	-
Eritrea	15	10	-	-	5	-
Libyen	150	100	20	-	15	-
Marokko	50	20	5	5	15	-
Somalia	25	15	-	-	10	-
Tunesien	180	80	45	5	10	-
Asien	2.020	1.445	125	50	235	-
darunter						
Afghanistan	255	190	15	-	20	-
Georgien	220	150	15	10	30	-
Indien	100	45	20	5	35	-
Irak	460	340	20	5	25	-
Iran	115	90	5	-	15	-
Libanon	195	120	15	10	50	-
Pakistan	150	85	15	10	35	-
Syrien, Arab. Republik	305	280	5	5	10	-
Palästinensische Gebiete	70	55	-	5	5	-
Vietnam	90	60	15	-	-	-
Amerika	135	130	-	-	-	-
ohne Angabe/ ungeklärt/staatenlos	110	75	15	-	10	-

2.4.2 Regelleistungsempfänger nach Kontinenten 2011 bis 2021



Anmerkungen: ¹⁾...völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen

Ab Berichtsjahr 2020 werden die Ergebnisse mittels 5er-Rundung geheim gehalten.

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.4.3 Regelleistungsempfänger nach Staatsangehörigkeit und Regelbedarfsstufe bzw. Typ des Leistungsberechtigten 2021

Staatsangehörigkeit	ins- gesamt	darunter Regelbedarfsstufen bzw. Typ des Leistungsberechtigten					
		1	2	3	4	5	6
		Erwachsene ohne Partner oder Jugendliche ohne Elternteil in einer Wohnung	Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung oder Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. einer Gemeinschaftsunterkunft	Unverheiratete Erwachsene bis 25 Jahre mit Elternteil in einer Wohnung oder Erwachsene in einer stationären Unterbringung	Jugendliche im Alter von 14 bis unter 18 Jahren	Kinder im Alter von 6 bis unter 14 Jahren	Kinder im Alter bis unter 6 Jahren
insgesamt	3.440	690	1.720	145	135	410	345
Europa	670	75	275	40	45	150	90
darunter							
Albanien	25	5	10	-	5	-	5
Kosovo	30	-	15	-	-	10	5
Mazedonien	20	-	10	-	-	5	5
Russische Föderation	375	40	105	30	30	115	60
Serben	10	5	5	-	-	-	-
Türkei	170	20	115	5	5	10	10
Afrika	505	120	295	20	5	25	40
darunter							
Algerien	25	5	20	-	-	-	-
Eritrea	15	5	5	-	-	-	5
Libyen	150	35	75	5	5	15	15
Marokko	50	15	25	5	-	-	5
Somalia	25	15	10	-	-	-	-
Tunesien	180	25	135	5	-	5	10
Asien	2.020	415	1.035	75	75	220	200
darunter							
Afghanistan	255	55	135	5	10	25	20
Georgien	220	30	110	10	15	30	30
Indien	100	25	50	5	5	5	15
Irak	460	55	280	15	25	50	30
Iran	115	55	40	5	5	5	5
Libanon	195	60	75	10	5	30	20
Pakistan	150	40	80	5	5	10	10
Syrien, Arab. Republik	305	30	165	10	5	40	55
Palästinensische Gebiete	70	25	25	5	5	15	-
Vietnam	90	15	65	5	-	-	5
Amerika	135	50	65	5	5	10	5
ohne Angabe/ ungeklärt/staatenlos	110	25	55	5	5	10	10

2.4.4 Regelleistungsempfänger nach Altersgruppen 2021

Prozent



Anmerkung: Ab Berichtsjahr 2020 werden die Ergebnisse mittels 5er-Rundung geheim gehalten.

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.4.5 Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2014 bis 2021

Berichtsjahr	insgesamt	darunter			1.000 Euro
		in besonderen Fällen	Grundleistungen	bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	
		1.000 Euro			
2014	13.140	887	9.885		2.072
2015	24.796	3.142	18.625		2.430
2016	46.272	11.064	29.514		3.813
2017	36.504	21.462	11.597		2.044
2018	33.578	22.455	8.792		1.022
2019	26.231	17.125	6.291		1.473
2020	23.757	14.345	6.793		1.436
2021	24.544	12.467	8.864		2.085
2021 in Prozent	100,0	50,8	36,1		8,5

2.4.6 Regelleistungsempfänger am Jahresende nach Geschlecht und Alter 2014 bis 2021

Jahr	insgesamt ¹⁾	darunter männlich	im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18-30	30-40	40 und älter
2014	2.086	1.577	451	898	473	264
2015	4.811	3.735	925	2.402	982	502
2016	4.661	3.524	1.117	2.087	961	496
2017	3.746	2.786	833	1.622	817	474
2018	3.258	2.377	778	1.291	763	426
2019	2.934	2.003	793	991	694	456
2020	3.140	2.195	790	1.120	755	475
2021	3.440	2.405	885	1.250	775	525
2021 in Prozent	100,0	69,9	25,7	36,3	22,5	15,3

2.4.7 Haushalte von Regelleistungsempfängern am Jahresende nach Haushaltstyp 2021

Art der Unterbringung	insgesamt	Haushaltstyp					
		Paare ²⁾		Alleinstehende ohne minderjährige Kinder		Alleinstehende mit minderjährigen Kindern	sonstige Haushalte ³⁾
		mit minderjährigen Kindern	ohne minderjährige Kinder	männlich	weiblich		
insgesamt	2.340	190	35	1.490	190	100	330
darunter							
Aufnahmeeinrichtung	695	40	5	585	50	15	-
Gemeinschaftsunterkunft	580	30	5	435	25	10	75
Dezentrale Unterbringung	1.060	120	25	470	120	75	255

Anmerkungen: ¹⁾ Darunter Anzahl Asylbewerber in Erstaufnahmeeinrichtungen (EAE) 2016: 522, 2017: 612, 2018: 268, 2019: 558, 2020: 694, 2021: 880. Für in EAE lebende Asylbewerber liegt die Zuständigkeit beim überörtlichen Träger (Landesamt für Migration).

²⁾ Eine Übererfassung von Paaren in Aufnahmeeinrichtungen/Gemeinschaftsunterkünften kann vor dem Hintergrund der gesetzlichen Regelungen des AsylbLG und deren Auswirkungen auf die Erfassungs- und Auswertungsmethodik nicht ausgeschlossen werden, da keine Information über eine eventuelle Partnerschaft zwischen den Leistungsberechtigten vorliegt.

³⁾ Alle anderen Haushaltstypen, die sich nicht eindeutig einer der zuvor genannten Kategorien zuordnen lassen.

Ab Berichtsjahr 2020 werden die Ergebnisse mittels 5er-Rundung geheim gehalten.

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.5 Kinder- und Jugendhilfe

2021 wurden dem Jugendamt in Dresden insgesamt 2.058 Gefährdungen des Wohls eines Kindes gemeldet (Tabelle 2.5.3). Eine Kindeswohlgefährdung liegt bei einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung vor. Die letztendliche Entscheidung, ob bei einem gemeldeten Fall eine Kindeswohlgefährdung besteht, trifft das Jugendamt im Rahmen der Abprüfung einer Meldung. Zum Jahresende 2021 belief sich die Zahl der Meldungen mit Kindeswohlgefährdung auf 1.049 (Tabelle 2.5.4). Das Durchschnittsalter der betroffenen Kinder lag bei 7,1 Jahren.

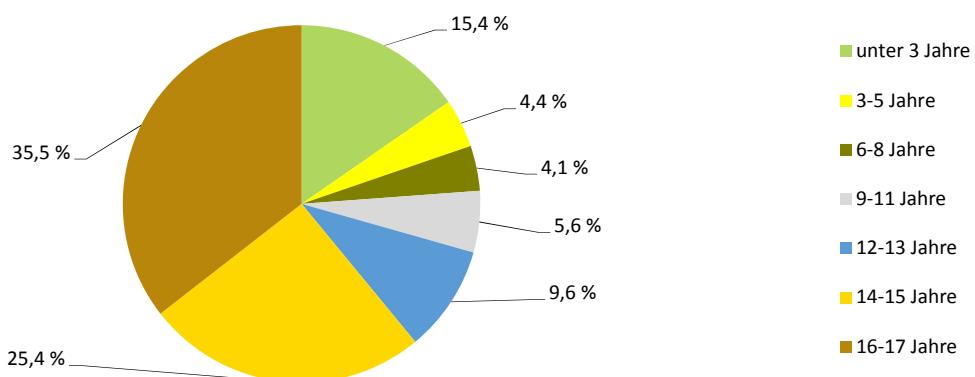
Zum Stand Dezember 2021 nahmen in Dresden insgesamt 8.216 Kinder, Jugendliche und junge Volljährige eine Hilfe zur Erziehung in Anspruch (Tabelle 2.5.7). Etwas weniger als die Hälfte davon beendete die Hilfe im Berichtsjahr (3.829 junge Menschen). Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Zahl der Leistungsinanspruchnahmen im Jahr 2021 um reichlich sechs Prozent. Hauptgründe für Hilfegewährungen waren unter anderem Belastungen durch familiäre Konflikte (2.651), Entwicklungsauffälligkeiten und seelische Probleme des jungen Menschen (1.283) sowie eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern (1.025).

Zum Jahresende 2021 wurden in Dresden 684 vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche statistisch erfasst (Tabelle 2.5.1). Gegenüber 2020 erhöhte sich die Zahl um 3,3 Prozent. 61 Prozent der Kinder und Jugendlichen mit vorläufigen Schutzmaßnahmen war zwischen 14 und 17 Jahre alt. Jedes sechste Kind (15 Prozent) war unter drei Jahre alt. Die Zahl der vorläufigen Inobhutnahmen von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise belief sich auf 104 (2020: 40).

2.5.1 Vorläufige Schutzmaßnahmen (Inobhutnahmen) nach § 42 SGB VIII für Kinder und Jugendliche nach verschiedenen Merkmalen 2018 bis 2021

	2018	2019	2020	2021
insgesamt	709	676	662	684
davon vorläufige Inobhutnahmen	35	29	40	104
weiblich	349	343	329	285
mit Migrationshintergrund ¹⁾	264	269	247	283
Alter				
unter 3 Jahre	96	90	131	105
3-5 Jahre	40	37	45	30
6-8 Jahre	24	40	33	28
9-11 Jahre	46	57	42	38
12-13 Jahre	75	69	95	66
14-15 Jahre	210	186	166	174
16-17 Jahre	218	197	150	243
Maßnahme wurde angeregt durch				
Kind/Jugendlichen selbst	188	191	145	149
Eltern/Elternteil	28	26	27	23
soziale Dienste/Jugendamt	312	284	304	282
Polizei/Ordnungsbehörde	142	134	145	185
Lehrer/in/Erzieher/in	13	11	11	8
Arzt/Ärztin	14	8	13	14
Nachbarn/Verwandte	4	5	4	9
sonstige	8	17	13	14
Grund der Maßnahme²⁾				
Integrationsprobleme im Heim/in der Pflegefamilie	53	83	69	87
Überforderung der Eltern/eines Elternteils	205	216	220	206
Schul-/Ausbildungsprobleme	.	28	24	26
Vernachlässigung	45	58	70	50
Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	48	66	51	52
Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen	45	46	51	53
Anzeichen für Misshandlung	104	x	x	x
Anzeichen für körperliche Misshandlung	x	56	58	63
Anzeichen für psychische Misshandlung	x	17	26	35
Anzeichen für sexuellen Missbrauch	4	11	11	14
Trennung/Scheidung der Eltern	.	5	6	.
Wohnungsprobleme	181	188	138	148
unbegleitete Einreise aus dem Ausland	62	62	77	137
Beziehungsprobleme	139	175	177	186
sonstige Probleme	168	205	261	270

2.5.2 Vorläufige Schutzmaßnahmen nach § 42 SGB VIII für Kinder und Jugendliche nach Altersgruppen 2021



Anmerkungen: ¹⁾ ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils

²⁾ Vor 2019 konnten bis zu zwei Gründe angegeben werden. Ab 2019 konnten auch mehr als zwei Gründe angegeben werden.

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

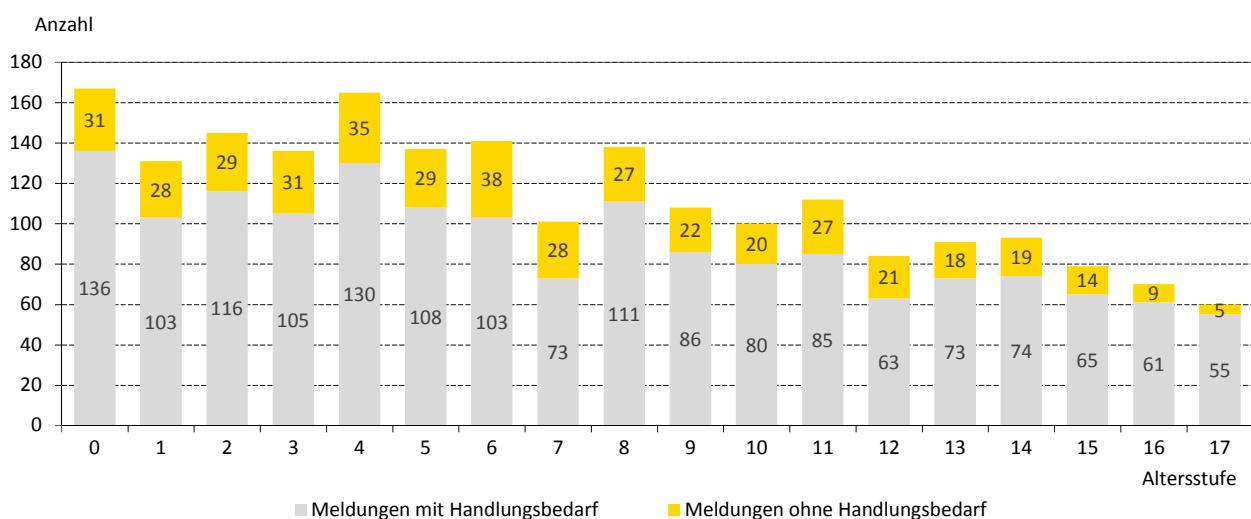
2.5.3 Kindeswohlgefährdung - Gefährdungsmeldungen in Dresden 2018 bis 2021

	2018	2019	2020	2021
Gefährdungsmeldungen insgesamt	1.221	1.364	2.153	2.058
davon mit Handlungsbedarf	899	1.076	1.649	1.627
davon akute Kindeswohlgefährdung	178	216	403	424
latente Kindeswohlgefährdung	376	448	602	625
keine Kindeswohlgefährdung, aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf	345	412	644	578
davon ohne Handlungsbedarf	322	288	504	431
Dichte der Gefährdungsmeldungen¹⁾	13,1	14,5	22,6	21,6
Jungeinwohner	93.123	94.364	95.073	95.349

2.5.4 Art der Kindeswohlgefährdung im Überblick für Dresden 2021

Art der Kindeswohlgefährdung	ins- gesamt	Durch- schnitts- alter in Jahren	Anteil in Prozent an	
			Nennungen	Meldungen mit Kindeswohl- gefährdung
Anzeichen für ²⁾				
... Vernachlässigung	702	6,7	55,1	66,9
... körperliche Misshandlung	252	7,9	19,8	24,0
... psychische Misshandlung	276	7,5	21,6	26,3
... sexuelle Gewalt	45	10,5	3,5	4,3
insgesamt	1.275	x	100,0	x
Anzahl der Meldungen mit Kindeswohlgefährdung (akut/latent)	1.049	7,1	x	x

2.5.5 Anzahl der Kindeswohlgefährdungen nach Art des Handlungsbedarfes und Altersstufen in Dresden 2021



Anmerkungen: ¹⁾ Dichte der Gefährdungsmeldungen bezieht sich auf je 1.000 Jungeinwohner

²⁾ Mehrfachnennungen möglich

Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.5.6 Hilfen zur Erziehung nach Art der Hilfe 2021

Art der Hilfe	begonnene Hilfen	Hilfen am 31.12.	beendete Hilfen
familienorientierte Hilfen			
davon Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	6	14	3
sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	443	726	416
Hilfen orientiert am jungen Menschen			
davon Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	7	8	9
Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	2.852	1.981	2.698
soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	2	1	4
Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	256	248	256
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	44	56	25
Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	37	347	36
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	243	656	264
intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3	1	4
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 SGB VIII	125	349	114
aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	369	855	398

2.5.7 Hauptgründe für die Gewährung von Hilfen zur Erziehung 2018 bis 2021

Hauptgründe für die Hilfegewährung	2018	2019	2020	2021
Hilfen insgesamt	7.853	7.987	7.702	8.216
davon mit beendeter Hilfe	3.750	3.982	3.496	3.829
darunter Unversorgtheit des jungen Menschen	339	214	139	153
davon mit beendeter Hilfe	182	95	41	47
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen	327	328	305	297
davon mit beendeter Hilfe	107	103	89	97
Gefährdung des Kindeswohls	674	713	739	782
davon mit beendeter Hilfe	198	266	198	226
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern	888	950	827	1.025
davon mit beendeter Hilfe	384	475	336	440
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	788	815	814	902
davon mit beendeter Hilfe	373	395	373	407
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	2.309	2.409	2.453	2.651
davon mit beendeter Hilfe	1.279	1.363	1.333	1.482
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten	551	567	536	556
davon mit beendeter Hilfe	270	264	254	250
Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1.273	1.278	1.251	1.283
davon mit beendeter Hilfe	656	703	619	651
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	525	553	454	399
davon mit beendeter Hilfe	254	275	217	186
Übernahme von einem anderen Jugendamt	179	160	184	168
davon mit beendeter Hilfe	47	43	36	43

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.6 Menschen mit Behinderung

Zum Jahresende 2021 lebten 61.669 schwerbehinderte Menschen in Dresden (Tabelle 2.6.1). Das waren reichlich 700 mehr als im Vorjahr (+1,1 Prozent). Somit waren 11,0 Prozent der Bevölkerung in Dresden schwerbehindert. Die steigende Zahl der Menschen mit Schwerbehinderung ist vor allem Folge der demografischen Entwicklung – der Anteil der Älteren an der Bevölkerung stieg ebenfalls an. Zwei Drittel aller schwerbehinderten Menschen war mindestens 65 Jahre alt. In der Bevölkerungsgruppe im Lebensalter ab 65 Jahren war jeder Dritte schwerbehindert (etwa 34 Prozent).

Ursachen der Schwerbehinderung können verschiedenartig sein (Tabelle 2.6.4). Meist wurde die Behinderung durch eine Erkrankung hervorgerufen. 2021 traf dies auf rund 94 Prozent (58.253) der schwerbehinderten Menschen zu. Der Anteil der Menschen mit einer angeborenen Behinderung belief sich auf 3,2 Prozent (2.003).

Neben den Ursachen wird ebenfalls die Art der Behinderung statistisch erfasst. 2021 waren reichlich 17.400 schwerbehinderte Menschen von einer Behinderung der inneren Organe betroffen (28 Prozent). Eine Behinderung von Gehirn oder Psyche betraf jeden vierten schwerbehinderten Menschen (circa 24 Prozent). Jeder fünfte schwerbehinderte Mensch hatte eine Behinderung des Bewegungsapparates (rund 20,1 Prozent), jeder zehnte eine Behinderung der Sinnesorgane (elf Prozent).

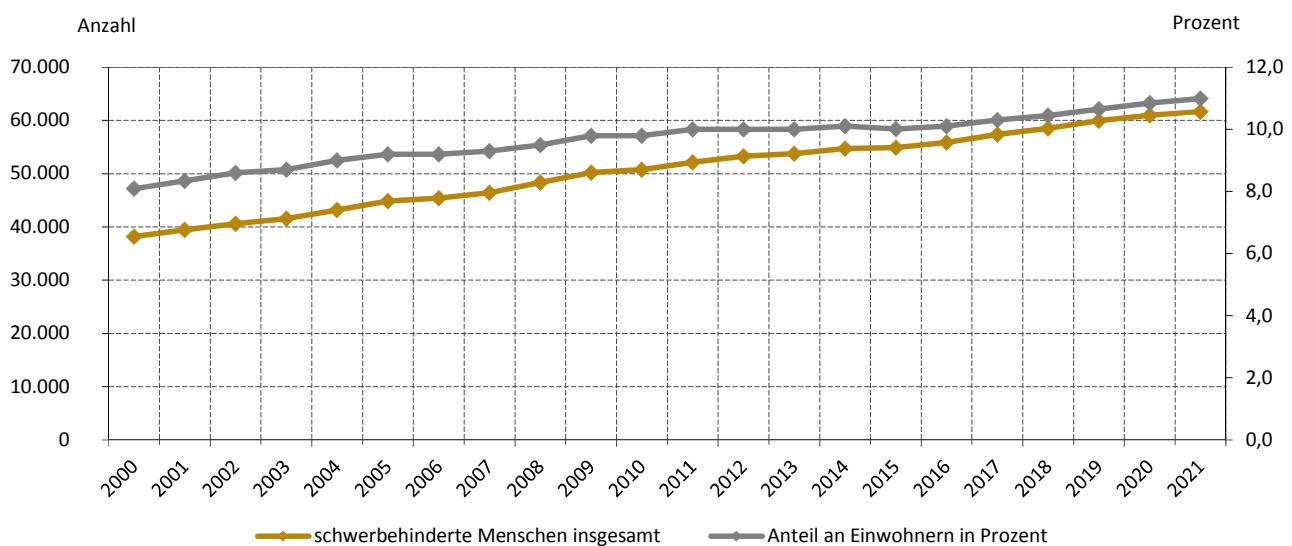
2.6.1 Schwerbehinderte nach Altersgruppen 2014 bis 2021

Jahr	insgesamt	davon im Alter von ... bis... Jahren					
		0-14	15-24	25-44	45-59	60-64	65 und älter
2014	54.724	927	853	4.650	8.686	4.963	34.645
2015	54.934	934	851	4.659	8.441	4.875	35.174
2016	55.886	984	883	4.663	8.291	4.719	36.346
2017	57.362	1.007	973	4.748	8.409	4.651	37.574
2018	58.542	1.034	1.056	4.898	8.378	4.610	38.566
2019	59.982	1.091	1.095	5.012	8.276	4.616	39.892
2020	60.959	1.114	1.181	5.060	8.159	4.512	40.933
2021	61.669	1.137	1.235	5.093	7.959	4.612	41.633
2021 Anteil ¹⁾	11,0	1,4	2,0	3,1	8,0	15,2	33,8

2.6.2 Schwerbehinderte nach Grad der Behinderung 2014 bis 2021

Jahr	Grad der Behinderung					
	50	60	70	80	90	100
2014	16.014	7.920	6.208	6.804	3.097	14.681
2015	16.114	7.828	6.276	6.859	3.115	14.742
2016	16.319	7.908	6.432	7.002	3.174	15.051
2017	16.730	7.962	6.625	7.264	3.280	15.520
2018	17.068	8.063	6.812	7.388	3.325	15.886
2019	17.450	8.195	7.025	7.569	3.412	16.331
2020	17.765	8.167	7.192	7.764	3.448	16.623
2021	18.119	8.236	7.368	7.855	3.436	16.655
2021 Anteil ²⁾	29,4	13,4	11,9	12,7	5,6	27,0

2.6.3 Schwerbehinderte insgesamt und je Einwohner 2000 bis 2021



Anmerkungen: ¹⁾ Anteil an der Bevölkerung in Prozent (Quelle: Melderegister der LH Dresden)

²⁾ Anteil an den Menschen mit Schwerbehinderung in Prozent

Quellen: Sozialamt
Kommunale Statistikstelle

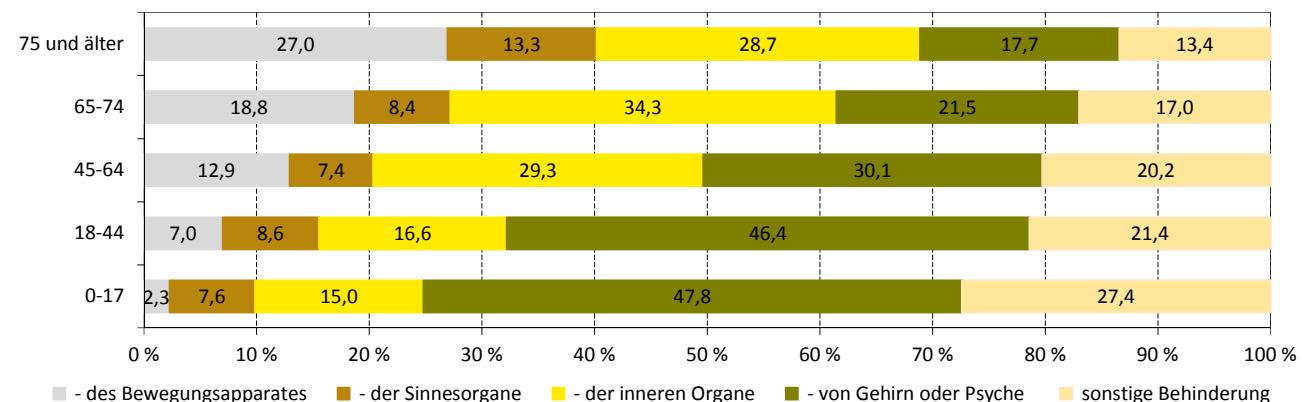
2.6.4 Schwerbehinderte nach Art und Ursache der schwersten Behinderung 2021

Art und Ursache der schwersten Behinderung	insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren				
		0-17	18-44	45-64	65-74	75 und älter
angeborene Behinderung	2.003	302	716	551	195	239
Arbeitsunfall	286	.	17	89	55	125
Verkehrsunfall	243	.	54	83	25	80
häuslicher Unfall	69	.	9	16	8	35
sonstiger Unfall	164	.	22	49	19	71
Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung	86	.	.	5	.	75
sonstige Krankheit	58.253	1.170	5.051	11.676	10.410	29.946
sonstige Ursache ¹⁾	565	12	105	102	60	286
Behinderung						
- des Bewegungsapparates	12.415	34	418	1.626	2.021	8.316
- der Sinnesorgane	6.559	113	512	935	910	4.089
- der inneren Organe	17.451	223	994	3.682	3.694	8.858
- von Gehirn oder Psyche	15.052	712	2.774	3.783	2.321	5.462
sonstige Behinderung ¹⁾	10.192	408	1.277	2.545	1.830	4.132

2.6.5 Behinderte nach Grad der Behinderung, Geschlecht und Altersgruppen 2021

Grad der Behinderung	insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren				
		0-17	18-44	45-64	65-74	75 und älter
bis 20	8.341	64	1.049	3.034	2.137	2.057
30	15.183	181	2.126	5.083	3.420	4.373
40	7.494	80	997	2.228	1.701	2.488
50	18.119	434	2.464	5.026	3.898	6.297
60	8.236	89	716	1.844	1.631	3.956
70	7.368	302	567	1.217	1.152	4.130
80	7.855	256	659	1.366	1.206	4.368
90	3.436	26	139	391	481	2.399
100	16.655	383	1.430	2.727	2.408	9.707
insgesamt	92.687	1.815	10.147	22.916	18.034	39.775
davon weiblich	50.941	730	4.973	12.234	9.555	23.449
Anteil ²⁾	18,1	1,6	5,0	19,3	32,4	56,2
davon männlich	41.746	1.085	5.172	10.684	8.479	16.326
Anteil ²⁾	14,9	2,2	4,6	16,0	35,6	58,0

2.6.6 Schwerbehinderte nach Altersgruppen und Art der schwersten Behinderung 2021



Anmerkungen: ¹⁾ einschließlich ohne Angabe der Ursache, vorläufige Daten

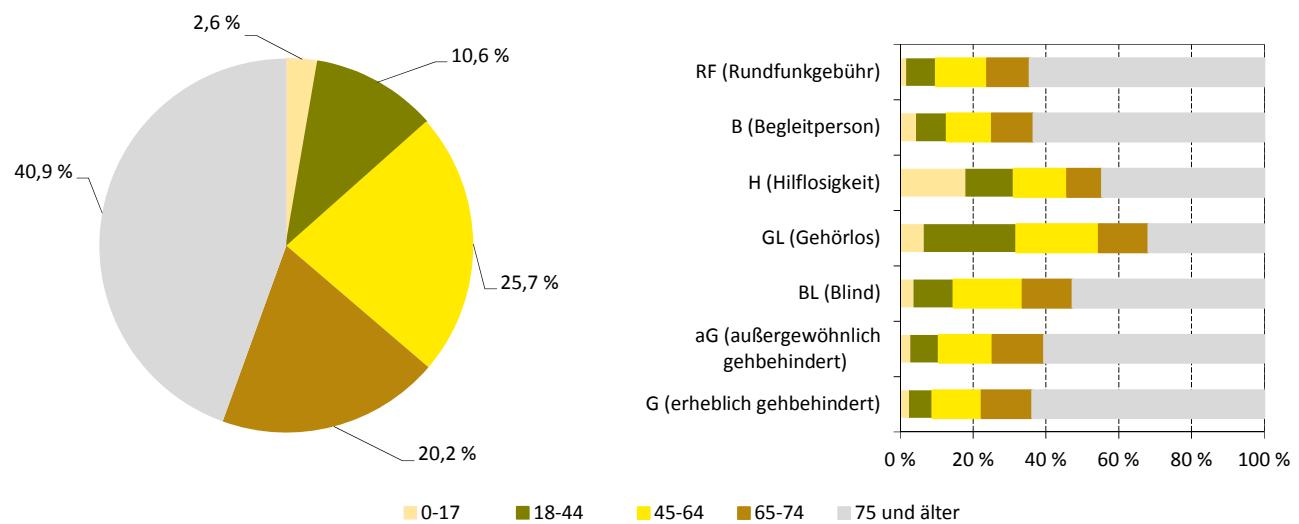
²⁾ Anteil an der Bevölkerung in Prozent (Quelle: Melderegister der LH Dresden)

Quellen: Sozialamt, Kommunale Statistikstelle

2.6.7 Schwerbehinderte mit gültigem Schwerbehindertenausweis 2021

	insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren				
		0-17	18-44	45-64	65-74	75 und älter
gültige Schwerbehindertenausweise	53.030	1.444	5.689	12.101	10.211	23.585
Merkzeichen im Ausweis						
G (erheblich gehbehindert)	32.347	783	2.077	4.367	4.498	20.622
aG (außergewöhnlich gehbehindert)	5.856	161	462	861	831	3.541
BL (Blind)	553	20	61	105	76	291
GL (Gehörlos)	821	53	209	186	112	261
H (Hilflosigkeit)	7.620	1.361	1.013	1.122	733	3.391
B (Begleitperson)	19.719	860	1.661	2.442	2.269	12.487
RF (Rundfunkgebühr)	8.782	144	718	1.238	1.028	5.654

2.6.8 Schwerbehinderte mit gültigem Schwerbehindertenausweis und Merkzeichen im Ausweis nach Altersgruppen 2021



Quellen: Sozialamt
Kommunale Statistikstelle

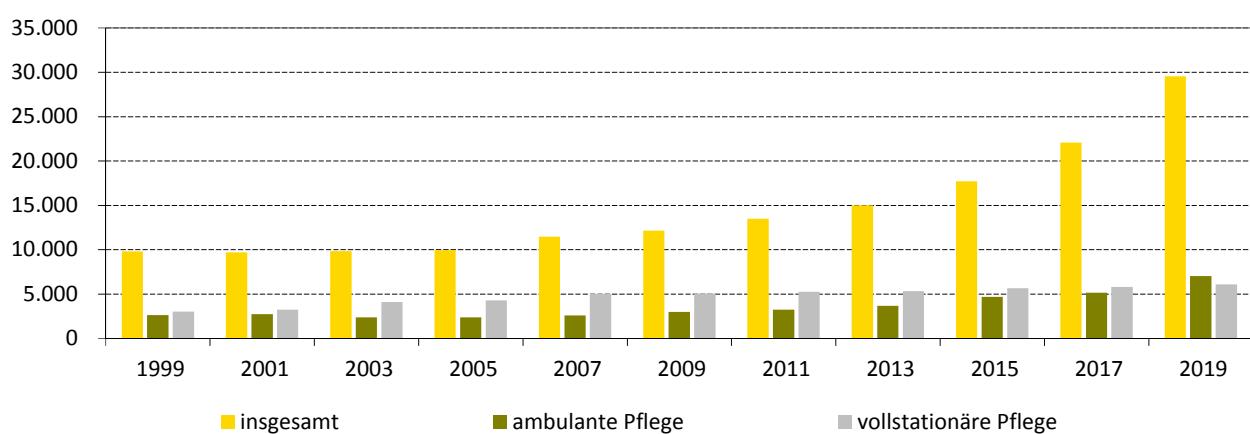
2.7 Pflege

2.7.1 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Leistungsart 1999 bis 2019

Berichts-jahr	insgesamt	Leistungsart			
		ambulante Pflege		voll-stationäre Pflege	Pflegegeld ¹⁾
		zusammen	darunter Empfänger von kombinierten Leistungen (Sach- und Pflegegeldleistungen)		
1999	9.804	2.608	445	2.994	4.202
2001	9.677	2.726	404	3.200	3.751
2003	9.836	2.345	367	4.096	3.395
2005	9.918	2.341	450	4.252	3.325
2007	11.457	2.582	1.055	5.003	3.872
2009	12.140	2.960	1.232	5.012	4.168
2011	13.455	3.234	1.353	5.244	4.977
2013	14.976	3.662	1.400	5.296	6.018
2015	17.704	4.653	2.410	5.626	7.425

Berichts-jahr	insgesamt	Leistungsart					
		ambulante Pflege		voll-stationäre Pflege	Pflegegeld ²⁾	teil-stationäre Pflege (Pflegegrad 1) ³⁾	mit ausschließlich landesrechtlichen bzw. ohne Leistungen ⁴⁾
		zusammen	darunter Empfänger von Kombinationsleistungen (Sach- und Pflegegeldleistungen)				
2017	22.049	5.141	2.574	5.787	11.121	-	-
2019	29.536	6.997	3.269	6.057	14.702	8	1.772

2.7.2 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Leistungsart 1999 bis 2019



Anmerkungen: Daten für 2021 noch nicht verfügbar

¹⁾ Ohne Empfänger von Tages- oder Nachtpflege, diese erhalten in der Regel auch ambulante Pflege oder Pflegegeld.

²⁾ Ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

³⁾ ab 2017

⁴⁾ ab 2019: Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 mit ausschließlich Leistungen nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag beziehungsweise ohne Leistungen der ambulanten Pflege- und Betreuungsdienste.

Stand: Dezember des jeweiligen Jahres

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.7.3 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Altersgruppen, Leistungsart und Pflegegrad 2019

Alter von ... bis unter ... Jahren	insgesamt	Leistungsart		
		ambulante Pflege	vollstationäre Pflege	Pflegegeld ¹⁾
insgesamt				
insgesamt	29.536	6.997	6.057	14.702
unter 60	4.082	711	171	2.966
60-65	990	239	148	524
65-70	1.379	343	219	716
70-75	1.584	344	225	878
75-80	4.073	947	674	2.125
80-85	6.364	1.593	1.188	3.111
85 und älter	11.064	2.820	3.432	4.382
männlich				
insgesamt	11.129	2.421	1.745	6.377
unter 60	2.300	405	90	1.691
60-65	557	144	101	273
65-70	703	170	112	373
70-75	755	144	124	436
75-80	1.603	323	248	942
80-85	2.253	521	372	1.240
85 und älter	2.958	714	698	1.422
weiblich				
insgesamt	18.407	4.576	4.312	8.325
unter 60	1.782	306	81	1.275
60-65	433	95	47	251
65-70	676	173	107	343
70-75	829	200	101	442
75-80	2.470	624	426	1.183
80-85	4.111	1.072	816	1.871
85 und älter	8.106	2.106	2.734	2.960

Anmerkungen: Daten für 2021 noch nicht verfügbar

¹⁾ Ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

Stand: Dezember 2019

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.7.4 Pflegestatistik nach ausgewählten Merkmalen 2015 bis 2019

Merkmal	Anzahl		
	2015	2017	2019
Ambulante Einrichtungen ¹⁾	107	112	112
Pflegeheime (einschließlich teilstationäre Einrichtungen)	86	93	102
Plätze (einschließlich teilstationäre Plätze)	6.288	6.608	7.017
Stationär versorgte Pflegebedürftige	6.102	6.388	6.909
davon vollstationär	5.626	5.787	6.057
darunter in vollstationärer Dauerpflege	5.472	5.645	5.942
in Kurzzeitpflege	154	142	115
teilstationär (Tages - oder Nachtpflege)	476	601	852

2.7.5 Betreute Pflegebedürftige in ambulanten Pflegediensten und stationären Pflegeeinrichtungen nach Geschlecht und Pflegegrad 2017 und 2019

Jahr	insgesamt ²⁾	davon		Pflegegrad ...					
		männlich	weiblich	1	2	3	4	5	ohne Zuordnung
ambulant									
2017	5.141	1.714	3.427	146	2.682	1.550	553	210	x
2019	6.997	2.421	4.576	390	3.474	2.205	661	267	x
stationär									
2017	6.388	1.998	4.390	3	1.073	2.210	2.094	993	15
2019	6.057	1.745	4.312	5	867	2.320	1.966	897	2

2.7.6 Pflegegeldempfänger nach Geschlecht und Pflegegrad 2017 und 2019

Jahr	insgesamt	davon		Pflegegrad ...					
		männlich	weiblich	1	2	3	4	5	
insgesamt									
2017	13.695	5.682	8.013	-	8.194	3.964	1.245	292	
2019	17.971	7.507	10.464	-	10.632	5.469	1.379	491	
darunter Pflegegeldempfänger ohne Kombinationsleistungen									
2017	11.121	4.813	6.308	-	7.150	2.950	844	177	
2019	14.702	6.377	8.325	-	9.341	4.124	926	311	

Anmerkungen: Daten für 2021 noch nicht verfügbar

¹⁾ ab 2019 Ambulante Pflege- und Betreuungseinrichtungen

²⁾ einschließlich teilstationäre Pflege

Pflegestatistik, (Erhebung alle 2 Jahre - ungerade)

Ab 2019: Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG)

werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Stand: Dezember des jeweiligen Jahres

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.8 Soziale Einrichtungen

2.8.1 Senioren- und Pflegeheime und Einrichtungen mit ausschließlich Kurzzeit- und Tagespflege nach Stadtbezirken 2021

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS)	Ein- richtungen insgesamt	darunter mit ausschließlich Kurzzeit- und Tagespflege	Pflege- heim- plätze	Senioren- heim- plätze	Kurzzeit- pflege- plätze	Tages- pflege- plätze
Dresden insgesamt	103	38	6.736	121	195	724
StB Altstadt	19	1	2.241	-	18	80
StB Neustadt	9	4	455	-	-	62
StB Pieschen	5	3	201	-	20	46
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	9	4	456	-	-	77
StB Loschwitz/OS Schönheld-Weißen	8	3	237	58	22	35
StB Blasewitz	15	7	622	-	26	118
StB Leuben	5	1	662	-	17	24
StB Prohlis	13	7	715	-	-	154
StB Plauen	8	2	430	-	32	37
StB Cotta/westliche Ortschaften	12	6	717	63	60	91

2.8.2 Senioren- und Pflegeheime ohne Einrichtungen mit ausschließlich Kurzzeit- und Tagespflege 2014 bis 2021

Jahr	Einrichtungen insgesamt	Plätze ins- gesamt	davon	
			Senioren- heimplätze	Pflege- heimplätze
2014	58	5.816	193	5.623
2015	60	6.010	194	5.816
2016	61	5.992	185	5.807
2017	61	6.257	121	6.136
2018	62	6.388	121	6.267
2019	63	6.573	121	6.452
2020	66	6.823	121	6.702
2021	65	6.857	121	6.736

2.8.3 Sonstige ausgewählte soziale Einrichtungen 2014 bis 2021

Jahr	geförderte Seniorenbegeg- nungsstätten	Notunterkünfte für Obdachlose 1)		Übergangsheime für Asylbewerber und Flüchtlinge		Heime für Aussiedler		Heime für jüdische Immigranten	
		Anzahl	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl
2014	16	8	260	14	829	.	.	.	.
2015	16	8	300	22	2.015	.	.	.	.
2016	16	8	300	17	2.296	.	.	.	.
2017	20	8	361	17	1.537	.	.	.	.
2018	20	7	291	14	1.127	.	.	.	.
2019	18	7	286	13	927	.	.	.	.
2020	18	8	308	12	810	.	.	.	.
2021	18	8	304	9	526	.	.	.	.

Anmerkung: ¹⁾ Zuzüglich zu den Notunterkünften für Obdachlose werden noch Plätze in 57 Wohnungen vorgehalten, sowie im Bereich Asylbewerber und Flüchtlinge weitere 2.429 Plätze in Wohnungen.

Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

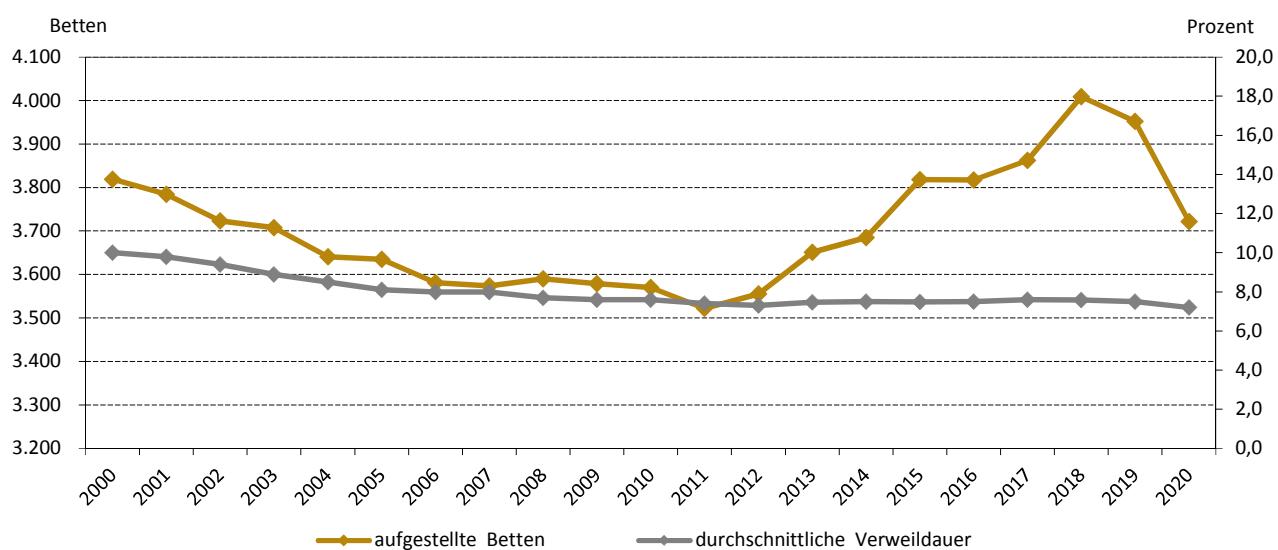
Quellen: Sozialamt
Kommunale Statistikstelle

2.9 Gesundheit, Krankenhäuser, Ärzte

2.9.1 Krankenhäuser und Betten 2014 bis 2020

Jahr	Anzahl Krankenhäuser	aufgestellte Betten	Pflegetage	Fallzahl	durchschnittliche Verweildauer	Nutzungsgrad der Betten
2014	7	3.685	1.122.004	150.339	7,5	83,4
2015	7	3.818	1.147.560	153.429	7,5	82,3
2016	7	3.817	1.156.924	153.418	7,5	82,8
2017	6	3.862	1.161.974	152.044	7,6	82,4
2018	6	4.009	1.157.306	152.669	7,6	79,1
2019	6	3.952	1.142.604	152.671	7,5	79,2
2020	6	3.722	1.011.200	140.572	7,2	74,2

2.9.2 Anzahl der Betten und durchschnittliche Verweildauer 2000 bis 2020



2.9.3 Krankenhaussträger und Betten 2020

Name des Krankenhauses	Krankenhaussträger/Gesellschafter	Betten
Dresden insgesamt		3.722
Universitätsklinikum "Carl Gustav Carus" an der Technischen Universität Dresden	Anstalt des öffentlichen Rechts	1.322
Herzzentrum Dresden GmbH Universitätsklinikum	SANA Kliniken AG	197
Städtisches Klinikum Dresden	Landeshauptstadt Dresden	1.473
Diakonissenkrankenhaus Dresden	Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Dresden e. V.	323
Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden	Katholische Wohltätigkeitsanstalt zur Hl. Elisabeth	242
St. Marien-Krankenhaus Dresden	Caritasverband im Bistum Dresden-Meißen e. V.	165

Anmerkung: Daten für 2021 noch nicht verfügbar

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.9.4 In Krankenhäusern tätiges nichtärztliches Personal 2009 bis 2020

Jahr	Pflegepersonal		Medizinisch-technisches Personal	Funktionsdienst ¹⁾	Verwaltungs- und technischer Dienst	sonstiges Personal ²⁾
	insgesamt	darunter Gesundheits- und Krankenpfleger				
2009	3.052	2.468	1.686	1.455	748	431
darunter weiblich	2.636	2.113	1.463	1.076	490	125
2010	3.132	2.543	1.721	1.512	735	325
darunter weiblich	2.686	2.165	1.491	1.120	476	128
2011	3.145	2.546	1.704	1.532	779	300
darunter weiblich	2.659	2.133	1.461	1.133	492	170
2012	3.262	2.670	1.730	1.545	790	233
darunter weiblich	2.749	2.230	1.498	1.137	497	136
2013	3.301	2.697	1.782	1.647	792	291
darunter weiblich	2.757	2.221	1.526	1.200	493	172
2014	3.348	2.736	1.868	1.734	799	290
darunter weiblich	2.766	2.236	1.603	1.278	491	180
2015	3.500	2.832	1.935	1.850	856	299
darunter weiblich	2.882	2.298	1.646	1.369	523	196
2016	3.588	2.881	2.028	1.901	886	335
darunter weiblich	2.937	2.319	1.724	1.397	547	234
2017	3.587	2.869	2.146	1.961	922	339
darunter weiblich	2.918	2.301	1.788	1.434	560	233
2018	3.756	2.912	2.274	2.049	977	304
darunter weiblich	3.033	2.314	1.909	1.474	588	223
2019	3.946	3.032	2.391	2.074	1.003	298
darunter weiblich	3.196	2.422	2.010	1.465	605	201
2020	4.045	3.124	2.273	2.024	1.029	478
darunter weiblich	3.265	2.498	1.914	1.417	607	365

Anmerkungen: Daten für 2021 noch nicht verfügbar

¹⁾ einschließlich Klinisches Hauspersonal, Wirtschafts- und Versorgungsdienst

²⁾ einschließlich Sonderdienste, ohne Personal der Ausbildungsstätten und Schul- und Ausbildungsbereich sowie Beleghebammen

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.9.5 Ärzte 2014 bis 2021

Jahr	insgesamt	darunter weiblich	darunter in Niederlassung ¹⁾					
			insgesamt	darunter				
				Allgemein- medizin/ Praktischer Arzt ²⁾	Innere Medizin	Frauen- heikunde	Chirurgie ³⁾	Kinder- und Jugend- medizin
2014	3.072	1.620	1.091	208	221	87	51	59
2015	3.189	1.686	1.115	208	227	88	54	62
2016	3.288	1.761	1.134	214	232	92	54	65
2017	3.381	1.819	1.176	220	236	94	58	67
2018	3.452	1.864	1.181	217	251	92	60	64
2019	3.600	1.972	1.209	217	253	90	63	67
2020	3.648	2.006	1.252	228	266	90	66	72
2021	3.772	.	1.274	235	267	94	70	74

2.9.6 Zahnärzte und Tierärzte 2014 bis 2021

Jahr	Zahnärzte				Tierärzte			
	insgesamt	darunter weiblich	Kiefer- ortho- päden	darunter in Nieder- lassung ⁴⁾	insgesamt	darunter		
						weiblich	in Praxen ⁵⁾	
2014	614	380	38	544	145	91	72	
2015	620	384	42	546	149	99	75	
2016	609	381	37	538	148	101	71	
2017	621	387	37	550	154	105	74	
2018	623	378	40	546	161	111	82	
2019	630	391	40	552	163	114	80	
2020	633	400	38	561	152	105	80	
2021	635	407	37	561	156	111	85	

2.9.7 Apotheker und Apotheken 2014 bis 2021

Jahr	Apotheker				Apotheken	
	insgesamt	darunter weiblich	in öffentlichen Apotheken		insgesamt	darunter öffentliche Apotheken
			insgesamt	darunter weiblich		
2014	295	233	251	194	125	122
2015	312	246	267	208	126	123
2016	323	250	276	210	123	120
2017	344	271	287	223	123	120
2018	357	280	297	229	124	121
2019	364	284	310	239	123	120
2020	382	297	324	250	121	118
2021	.	.	327	.	.	116

Anmerkungen: ¹⁾ einschließlich Ärzten in Einrichtungen gemäß § 311 SGB V und Angestellte, Teilzeitangestellte, Praxisassistenten

²⁾ einschließlich Innere Medizin und Allgemeinmedizin (Hausarzt)

³⁾ Gebiet Chirurgie (ohne Orthopädie)

⁴⁾ Praxisinhaber einschließlich in Praxen tätige angestellte Zahnärzte, Praxisvertreter und Assistenten

⁵⁾ Praxisinhaber, -assistenten und -vertreter

Stand: Gebietsstand 01.01. des Folgejahres

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen
Kommunale Statistikstelle

Statistische Veröffentlichungen (12/22)

	Datenstand	Preis Druck in Euro	verfügbare kostenlose Formate
Faktum Dresden - Die Sächsische Landeshauptstadt in Zahlen	31.12.2017	kostenlos	PDF
Dresden in Zahlen (quartalsweise)		kostenlos	PDF
Straßenverzeichnis Dresden 2022	31.10.2022	4,00	PDF/Excel

Statistische Mitteilungen			
Arbeit und Soziales 2021	31.12.2021	12,00	PDF/Excel
Bauen und Wohnen 2021	31.12.2021	8,00	PDF/Excel
Bevölkerungsbewegung 2021	31.12.2021	8,00	PDF/Excel
Bevölkerung und Haushalte 2021	31.12.2021	12,00	PDF/Excel
Stadtteilkatalog 2020	31.12.2020	-	PDF

Umfragen			
Kommunale Bürgerumfrage 2020 - Tabellenteil	Apr. 2020	12,00	PDF
Kommunale Bürgerumfrage 2020 - Hauptaussagen	Apr. 2020	12,00	PDF
Kommunale Bürgerumfrage 2018 - Tabellenteil	Mrz. 2018	12,00	PDF
Kommunale Bürgerumfrage 2018 - Hauptaussagen	Mrz. 2018	12,00	PDF

Wahlen			
Bundestagswahl 2021 - Ergebnisse in Dresden	26.09.2021	8,00	PDF
Europawahl/Kommunalwahl 2014 - Ergebnisse in Dresden	25.05.2014	12,00	PDF
Landtagswahl 2014 - Ergebnisse in Dresden	31.08.2014	8,00	PDF
Oberbürgermeisterwahl 2022 in Dresden	12.06/10.07.2022	8,00	PDF

Sachdaten	Preis in Euro	Format
Auftragsrecherche je Datenfeld	0,05	Excel
Recherchengrundgebühr	10,00	

Personalkosten		
je angefangene halbe Stunde		20,00

Entgeltbefreiungen:

Bundesrepublik Deutschland, Freistaat Sachsen kommunale Körperschaften in gegenseitiger Entgeltbefreiung, Schulen in kommunaler und freier Trägerschaft

Rabatte (außer Recherchen):

50 Prozent für Schüler und Studenten, bei einer Sachdatenbereitstellung zum Preis über 150 Euro jedes weitere Datenfeld 50 Prozent

Postanschrift:

Landeshauptstadt Dresden
Kommunale Statistikstelle
Postfach 12 00 20
01001 Dresden

Besucheranschrift:

Ostra-Allee 11, 2. Etage
01067 Dresden

Öffnungszeiten

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Telefon (03 51) 4 88 11 00

E-Mail statistik@dresden.de

Internet <http://www.dresden.de/statistik>

<https://opendata.dresden.de>

Impressum

Herausgeber:
Landeshauptstadt Dresden

Kommunale Statistikstelle
Telefon (03 51) 4 88 11 00
E-Mail statistik@dresden.de

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de
facebook.com/stadt.dresden

Zentraler Behördenruf 115 - Wir lieben Fragen

Redaktion: Kommunale Statistikstelle
Titelfotos: Frank Exß, Sylvio Dittrich, Andreas Tampe

Redaktionsschluss: Dezember 2022

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter www.dresden.de/kontakt.
Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.

www.dresden.de/statistik